

# Sicherheitshinweise!

Ihr MDA Basic erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie sowohl zu Hause als auch unterwegs unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA Basic als Mobiltelefon stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

## Unbedingt ausschalten:



- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen oder Sie das Gerät in Ihr Gepäck legen, informieren Sie sich, ob die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen gestattet ist, z. B. bei Flügen innerhalb der EU. In manchen Ländern jedoch ist die Nutzung grundsätzlich mit Strafe bedroht, z. B. Flüge in die USA und innerhalb der USA. Deaktivieren Sie sicherheitshalber das Telefon (*Telefon deaktivieren*, Seite 107). **Fragen Sie im Zweifelsfall das Bordpersonal.**
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine für den MDA Basic geeignete Freisprechanlage eingebaut ist. Ebenso ist es verboten, Tätigkeiten am Handy durchzuführen, z. B. die Nummer des Anrufers lesen.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte. **Fragen Sie am Empfang, einen Arzt oder eine Stationschwester, ob das Benutzen des Handys doch gestattet ist.**

- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen, staubhaltige Umgebung, z. B. mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist). Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- Überall dort, wo ein Symbol mit durchgestrichenem Handy angebracht ist. Bei diesem Symbol tritt das Hausrecht in Kraft.
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

### Telefonieren während der Fahrt



Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden**. Zuwiderhandlungen sind mit Strafe bedroht

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Fahrens in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren oder während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von **Freisprecheinrichtungen** ist gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen

haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Andere in Gefahr für Leib und Leben bringen.

**Während Sie fahren**, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. **Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren.** Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr GSM-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitseinrichtungen beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher nie oberhalb des Airbags oder in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an.  
Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind, und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.



Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

---

## Träger von Herzschrittmachern



Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA Basic einen Sicherheitsabstand von mind. 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das MDA Basic in eingeschaltetem Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetzten Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

## Träger von Hörgeräten



Wenn Sie ein Hörgerät verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

## Kopfhörer



Stetiges Hören bei Wiedergabe von Gesprächen, Musik oder Videos über die Kopfhörer der Sprechgarnitur, besonders bei hoher Lautstärke, kann zu dauerhaften Hörschäden führen. Reduzieren Sie die Lautstärke und verwenden Sie die Kopfhörer nur in besonderen Fällen.

---

**Hinweis:** Das Hören von Musik über die Kopfhörer während der Fahrt ist für den Fahrzeugführer untersagt und mit Strafe bedroht.

---

## Bluetooth-Sprechgarnitur



Nach dem Aufbauen einer Bluetooth-Partnerschaft kann die Lautstärke sehr hoch eingestellt sein. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Kopfhörer bereits angelegt haben, können Sie Hörschäden erleiden. Regeln Sie zunächst vor dem Anlegen die Lautstärke nach unten. Stellen Sie nach dem Anlegen die Lautstärke gemäß Ihrem Hörempfinden ein.

## Hitze und Kälte



In einem Kraftfahrzeug kann es an Sonnentagen extrem heiß werden, oder im Winter den Gefrierpunkt unterschreiten. Lassen Sie Ihren MDA Basic nicht im Fahrzeug. Auch bei kurzen Standzeiten kann der MDA an Sonnentagen, wenn Sie ihn z. B. als Navigationssystem verwenden, unter der Frontscheibe durch die Hitze Schaden erleiden.

## Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Der Akkublock*, Seite 483).

## Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2002/95/EG und deren Anhänge und dem Beschluss des Rates der EG zur Beschränkung der Nutzung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten.

## Recycling-Information gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.

Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

---

**Hinweis:** Beachten Sie auch alle Hinweise, die in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation **Sicherheitshinweise und Vorschriften** beschrieben sind.

---

## Recycling / Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene und in der Bundesrepublik Deutschland am 18. August 2005 umgesetzte europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll (ElektroG) bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.

Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott.



Hat Ihr MDA Basic ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der stiftung elektro-altgeräte register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 60 800 328 registriert

Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stellen wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder den Hersteller des Gerätes.

Sicherheitshinweise!

Internet:

<http://www.t-mobile.at>

<http://www.t-mobile.de>



# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheitshinweise!</b> .....	<b>I</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>IX</b>
<b>Kapitel 1 Willkommen</b> .....	<b>1</b>
1.1 Anbindung an Rechner .....	1
1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich .....	2
1.3 Windows Mobile 6.1 .....	3
1.4 Die Bedienungsanleitung .....	5
1.5 Verfügbare Funktionen .....	6
1.6 Urheberrecht und Warenzeichen .....	6
<b>Kapitel 2 Inbetriebnahme</b> .....	<b>7</b>
2.1 Gerät auspacken .....	7
2.2 Bedienelemente Übersicht .....	9
2.3 Schutzfolien .....	13
2.4 Akku und SIM-Karte .....	14
2.5 Akku laden .....	18
2.6 LED-Meldungen .....	22
2.7 microSD-Speicherkarte einlegen .....	23
2.8 Trageriemen anbringen .....	24
2.9 Inbetriebnahme .....	25
2.10 Startkonfiguration .....	26

2.11 Sprechgarnitur .....	29
<b>Kapitel 3 Bedienkonzept .....</b>	<b>31</b>
3.1 Verwenden des Touch-Screen .....	31
3.2 Das Startfenster .....	32
3.3 Programmsymbole .....	40
3.4 Bedienen durch Berühren oder dem Navigator .....	48
3.5 TouchFLO .....	50
3.6 Schnell aufrufen .....	53
3.7 Kontextmenüs .....	61
3.8 Ausrichtung des Displays .....	61
3.9 Programme beenden/aktivieren .....	62
<b>Kapitel 4 Eingabemethoden .....</b>	<b>63</b>
4.1 Auswählen der Eingabemethode .....	64
4.2 Ländereinstellungen .....	66
4.3 Tastaturlayout und Sprache .....	68
4.4 Bildschirm-Tastatur, kompaktes QWERTZ .....	69
4.5 Bildschirm-Tastatur, vollständige QWERTZ .....	72
4.6 Bildschirm-Volltastatur, Tastatur .....	74
4.7 Bildschirm-Telefontastatur .....	76
4.8 Wortvervollständigung T9 .....	78
4.9 Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner .....	83
4.10 Transcriber .....	87
4.11 Zeichnen .....	93
4.12 Eingabe-Einstellungen .....	95
<b>Kapitel 5 Telefonfunktionen .....</b>	<b>103</b>
5.1 MDA als Telefon .....	103

5.2	Telefon deaktivieren .....	107
5.3	Telefonieren .....	108
5.4	Gesprächsfunktionen .....	123
5.5	Kontakt aufnehmen .....	130
5.6	SIM-Manager .....	139
5.7	Ankommendes Telefongespräch .....	144
	<b>Kapitel 6 Persönliche Einstellungen .....</b>	<b>147</b>
6.1	Startfenster einrichten .....	147
6.2	Startmenü einrichten .....	153
6.3	Schnellaufwurf einrichten .....	154
6.4	Datum, Uhrzeit, Alarm .....	156
6.5	Einstellen der Lautstärke: System und Klingeln .....	160
6.6	Tasten definieren .....	161
6.7	Bildschirmdarstellung .....	162
6.8	Akustische Signale bei Ereignissen .....	164
6.9	Informationen .....	165
6.10	Akku: Strom sparen .....	167
6.11	Telefoneinstellungen .....	169
6.12	Programm installieren/deinstallieren .....	176
6.13	Speicherkapazität anzeigen .....	178
6.14	Verwalten über den Datei-Explorer .....	180
6.15	Fußleistenmenü des Datei-Explorers .....	184
6.16	Dateien speichern/sichern .....	187
	<b>Kapitel 7 Datenabgleich/Synchronisieren .....</b>	<b>199</b>
7.1	Name des MDA .....	201
7.2	WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten .....	202
7.3	ActiveSync 4.5 einrichten .....	206
7.4	Daten synchronisieren .....	211

7.5 Bluetooth .....	216
7.6 Multimedia .....	219
7.7 Mit einem Exchange Server synchronisieren .....	223
7.8 Verbindungseinstellungen zum Synchronisieren .....	229
<b>Kapitel 8 Netzverbindungen .....</b>	<b>231</b>
8.1 Internetzugang über Mobilfunk einrichten .....	232
8.2 Privates Netzwerk einrichten .....	236
8.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen .....	238
8.4 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD) .....	240
8.5 GPRS-Zugang - GPRS-Monitor .....	241
8.6 SMS Übertragungsweg einstellen .....	247
8.7 USB: ActiveSync oder Festplatte .....	247
8.8 SCMDM-Unterstützung. ....	248
8.9 Bluetooth-Verbindung .....	251
8.10 WLAN einrichten - Hotspots .....	259
8.11 Zugang zum Router/Zugangspunkt .....	267
8.12 web'n'walk .....	268
8.13 Anti-Viren-Programm .....	275
8.14 Internetfreigabe für Rechner .....	279
8.15 Comm Manager .....	282
8.16 Remote Desktop Mobile (Terminaldienst) .....	283
8.17 SIM-Karten-Zugang (SAP) für Freisprechanlagen .....	285
<b>Kapitel 9 Nachrichten .....</b>	<b>287</b>
9.1 Nachrichten und ActiveSync .....	289
9.2 Aufrufen von Nachrichten .....	289
9.3 Blättern in Nachrichten .....	292
9.4 E-Mail .....	296
9.5 E-Mails sofort: Mobile E-Mail Pro .....	314

9.6	Nachrichten im Firmennetz .....	315
9.7	E-Mail-Sicherheit .....	324
9.8	Nachrichtenverzeichnis .....	328
9.9	MMS .....	330
9.10	SMS .....	341
9.11	Verkettung der Nachrichten (SMS) .....	347
	<b>Kapitel 10 Kamera .....</b>	<b>349</b>
10.1	Kamera allgemein .....	349
10.2	Aufnahmemodi .....	355
10.3	Kamera einstellen .....	356
10.4	Foto aufnehmen .....	359
10.5	Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus) .....	362
10.6	Panoramaaufnahmen .....	364
10.7	Foto /Video direkt versenden .....	365
10.8	Video aufnehmen .....	367
10.9	MMS-Video aufnehmen .....	372
10.10	Album .....	374
10.11	Bilder und Videos anzeigen .....	378
10.12	Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen .....	382
	<b>Kapitel 11 Organisieren Ihres Umfelds .....</b>	<b>387</b>
11.1	Programme unter Organizer .....	387
11.2	Kalender .....	387
11.3	Besprechungsanfragen im Firmennetz .....	397
11.4	Notiz erstellen .....	401
11.5	Sprachnotiz/Sprachrekorder .....	401
11.6	Taschenrechner .....	406
11.7	Spiele .....	406
11.8	STK-Service (SIM-Karte) .....	406

11.9	Sprite Backup V6.2 .....	407
11.10	Von Hand Daten sichern .....	418
11.11	Wetterdaten .....	421
	<b>Kapitel 12 Anwendungen .....</b>	<b>425</b>
12.1	Word Mobile .....	425
12.2	OneNote® Mobile .....	431
12.3	Excel Mobile .....	434
12.4	PowerPoint Mobile .....	438
12.5	Adobe Reader LE 2.0 .....	440
12.6	MIDlet Manager (JBlend) .....	443
12.7	Audio-Verstärker .....	446
12.8	Audio-Manager .....	447
12.9	Windows Media Player .....	454
12.10	Streaming Media Player .....	465
12.11	Zip - Dateien komprimieren .....	467
12.12	Routenplanung mit Google Maps .....	470
12.13	GPS-Signale und Navigation .....	473
	<b>Kapitel 13 Anhang .....</b>	<b>475</b>
13.1	Beste Funktionalität .....	475
13.2	Schutz gegen unbefugte Benutzung .....	477
13.3	Programm durch Sprachwahl aufrufen .....	481
13.4	Programm aufrufen .....	482
13.5	Dateien suchen .....	483
13.6	Der Akkublock .....	483
13.7	SAR-Information .....	485
13.8	Zurücksetzen (Reset) .....	486

13.9 Aktualisieren der Firmware (Update) .....	491
13.10 ActiveSync .....	501
13.11 Technische Daten .....	504
13.12 Konformität .....	507
13.13 Karte/Gerät sperren .....	509
13.14 Reinigen .....	510
13.15 Gewährleistung .....	511
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>513</b>





# Kapitel 1 Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den MDA Basic von T-Mobile entschieden haben.

Der **Mobile Digitale Assistent** unterstützt Sie sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte und Terminplanungen.

---

**Tipp:** Für T-Mobile Kunden sind viele der beschriebenen Leistungsmerkmale bereits im Leistungsumfang des Vertrags enthalten.

---

Das moderne Betriebssystem **Windows Mobile™ 6.1**, das speziell für mobile Anwendungen auf Taschencomputern entwickelt wurde, unterstützt den Anschluss an und Zugriff auf Ihren PC oder Notebook.

Der MDA Basic ist ein Tri-Band Mobiltelefon und kann GSM-Netz in nahezu allen Mobilfunknetzen weltweit mit einer SIM-Karte betrieben werden.

## 1.1 Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA Basic im Speziellen Daten aus Microsoft-Anwendungen von Rechnern (PC oder Notebook) übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

### Betriebssysteme der Rechner

- Microsoft Windows® Vista, alle Versionen
- Microsoft Windows® XP, Service Pack SP2 und SP3,

- Microsoft Windows® 2000 SP4,
- Microsoft Windows® Server 2003, 2007,
- Microsoft Windows® XP Professional (Service Packs 1, 2 und 3)
- Microsoft Windows® XP Home (Service Packs 1, 2 und 3)
- Microsoft Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

## 1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich

Auf dem Rechner (PC oder Notebook), mit dem Sie Daten abgleichen (synchronisieren) möchten, muss die notwendige Software installiert und eine Partnerschaft eingerichtet sein.

Danach können Sie Daten abgleichen mit

- Microsoft Outlook, z. B. Outlook Mail (Vista: nicht Outlook Express), Kontakte, Kalender, Aufgaben, Notizen.
- Media-Daten, z. B. Fotos, Musik, Videos.
- Favoriten, z. B. bevorzugte Webseiten.
- Dateien, z. B. Dokumente.

## Microsoft Windows Vista

Auf Rechnern mit Windows Vista muss das **Windows Mobile Gerätecenter** (WMGC) installiert sein, um alle Daten synchronisieren zu können. Ist WMGC nicht installiert, können Sie nur Mediadaten abgleichen.

Das für andere Microsoft Betriebssysteme verwendete ActiveSync ist unter Windows Vista nicht lauffähig.

## Microsoft Windows XP und andere Windows Betriebssysteme

Läuft der Rechner, mit dem Sie Daten abgleichen möchten, unter Microsoft Windows XP oder einem der auf der Vorseite aufgeführten Betriebssysteme, muss **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Mit Rechnern, die eine frühere Version zur Verfügung stellen, kann nicht synchronisiert werden.

Mit ActiveSync 4.5 können Daten ab Outlook 98 synchronisiert werden.

## 1.3 Windows Mobile 6.1

Dieses Betriebssystem für Pocket PC, das auf Ihrem MDA installiert ist, bietet einen hohen Leistungsumfang, ebenso wie hohe Sicherheit für Ihren MDA Basic.

### Windows Update

Windows Mobile 6.1 ist ein gutes, weitverbreitetes Betriebssystem. Deshalb ist es häufiger als andere Betriebssysteme Angriffen ausgesetzt. Microsoft erkennt solche Gegebenheiten und sichert sie ab. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit Security Patches für das Betriebssystem aus dem Internet abrufen und installieren. Durch die Verbindungsdauer und die Datenmenge können zusätzliche Kosten entstehen.

**Nach der Inbetriebnahme** oder nach einem generellen Zurücksetzen auf Werks-einstellungen (Hard-Reset) verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**.
2. Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen oder tippen Sie gleich auf **Weiter**.
3. Wählen Sie in dem Aufklappmenü aus:
  - **Automatisch**, wenn Sie möchten, dass sporadisch nach Updates gesucht wird,
  - **Manuell**, wenn Sie selbst nach Updates zu suchen möchten.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

**Im Betrieb** können Sie Ihre Einstellung ändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**.  
Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Zeitplan ändern**.
3. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie die gewünschte Vorgehensweise: **Manuell** oder **Automatisch**.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.  
**Manuelles Überprüfen auf Updates:**
  1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**.  
Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
  2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Überprüfen**.
  3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

## 1.4 Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

### So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zunächst das Kapitel **Inbetriebnahme** (siehe Seite 7).

Haben Sie den MDA Basic betriebsbereit gesetzt, wird empfohlen, das Kapitel **Bedienkonzept** (siehe Seite 31) zu lesen.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

### Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten.

Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

## 1.5 Verfügbare Funktionen

Bitte beachten Sie, dass einige der aufgeführten Funktionen nur mit Vertragskarten zur Verfügung stehen, nicht jedoch mit Guthabekarten (Pre-Paid).

## 1.6 Urheberrecht und Warenzeichen

### Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern bereits eine illegale Handlung sein kann.

### Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

# Kapitel 2 Inbetriebnahme

## 2.1 Gerät auspacken

### Verpackungsinhalt

- Ein MDA Basic
- Ein Akkublock, vorinstalliert im MDA
- Ein Steckernetzgerät
- Ein Steckdosenadapter für zweipolige, deutsche Stromsteckdosen.
- Ein Ersatzstift
- Eine Sprechgarnitur (Stereo-Headset)
- Ein spezielles USB-Kabel, für Rechnerverbindung und Steckernetzgerät
- Eine CD-ROM
- Eine Kurzbedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Broschüre Sicherheitshinweise und Vorschriften
- Eine Displayschutz-Folie

## Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie zunächst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse **oder**
- am Kabel oder dem Steckernetzgerät sichtbar sind!

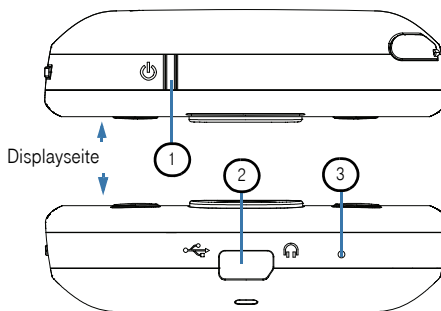
Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen oder zum Versand des Gerätes, wenn Sie es veräußern.



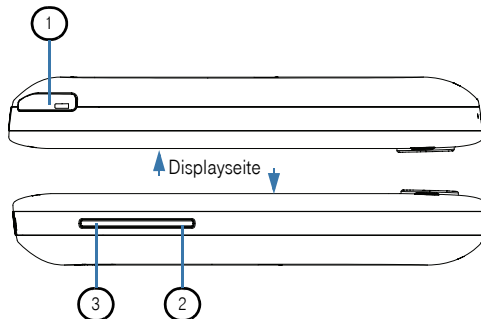
## 2.2 Bedienelemente Übersicht

### Schmalseite oben und unten



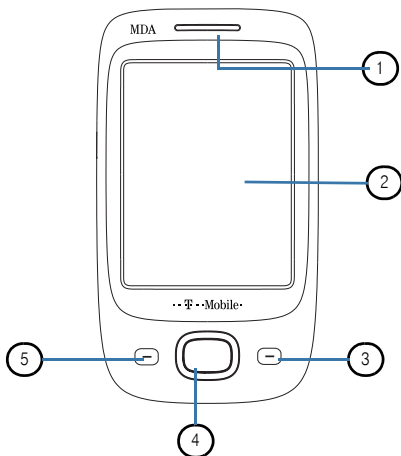
Nr.	Position	Funktion
1	Ein-/Ausschalter	Langes Drücken schaltet den MDA aus, kurzes Drücken schaltet die Displaybeleuchtung ein oder aus.
2	USB-Buchse	USB-Buchse für Anschluss an PC, Steckernetzgerät oder Sprechgarnitur.
3	Mikrofon	

## Schmalseite links und rechts



Nr.	Position	Funktion
<b>1</b>	Stift	Fach für den Stift.
<b>2</b>	Lautstärke -	Vor und während eines Gesprächs oder beim Abspielen von Musik: Senken der Lautstärke.
<b>3</b>	Lautstärke +	Vor und während eines Gesprächs oder beim Abspielen von Musik: Steigern der Lautstärke.

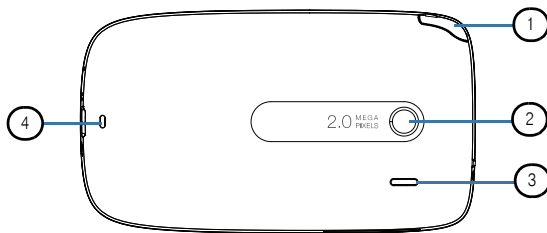
## Displayseite



Nr.	Position	Funktion
1	Lautsprecher	Hörer bei Telefonaten, Lautsprecher für Freisprechen und für Audio; Hinweis-LCDs.
2	Touch-Screen	Berührungssensitives Display
3	Auflegen-Taste	Beendet ein Gespräch; geht zum Startfenster.
4	Navigator	Außen Wippschalter als Pfeiltasten, innen die Zentraltaste zum Bestätigen.

Nr.	Position	Funktion
5	Abheben-Taste	Abheben-Taste zum Entgegennehmen eines ankommenden Gesprächs; Wählen einer eingegebenen Rufnummer; Lautsprecher ein/aus.

### Rückseite, geschlossen



Nr.	Position	Funktion
1	Stift	Fach für den Stift
2	Kamera	
3	Lautsprecher	Zweiter Lautsprecher
4	Akkufachabdeckung	

## 2.3 Schutzfolien

### Transportschutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport ist das durch Kratzer gefährdete Display Ihres MDA Basic durch eine starke, selbsthaftende Folie geschützt. Entfernen Sie diese Folie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die auf dem Display angebrachte Folie verhindert ein genaues Tippen, um Funktionen auszulösen.



Verwenden Sie zum Abziehen des Displayschutzes keine scharfen oder spitzen Gegenstände. Sie könnten das Display zerkratzen.

---

### Displayschutzfolie anbringen

Der im Lieferumfang enthaltene Displayschutz ist eine dünne, selbsthaftende Folie. Sie schützt das Display vor Schäden und Schmutz bei der Bedienung mit den Fingern.

Lösen Sie diese Folie von der Trägerfolie ab und legen Sie sie so auf das Display, dass Sie an einer Seite nach dem Anbringen noch darauf zugreifen können. Streichen Sie die Folie glatt.

Sollte Sie die Folie beim Bedienen Ihres MDA behindern, ziehen Sie sie wieder ab.

## 2.4 Akku und SIM-Karte

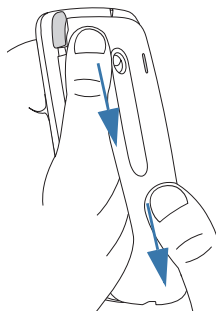
Sie benötigen eine SIM-Karte (1,8 V- oder 3 V-Karten), wenn Sie die Telefon- oder Internetfunktionen des MDA Basic verwenden möchten. Sie können jedoch auch ohne SIM-Karte den MDA Basic für Datenanwendungen nutzen (z. B. Terminkalender des MDA, Daten synchronisieren, Internetzugang über WLAN).

Bei der Erstinbetriebnahme liegt der n Akku bereits in Ihrem MDA Basic. Er ist jedoch durch eine Kontaktschutzfolie von den Goldkontakten des MDA getrennt.

Sollte das Gerät bereits betriebsfähig sein, schalten Sie es zunächst aus (siehe *Ein-/Aus schalten des MDA Basic*, Seite 25).

### **Akkufachabdeckung entfernen**

1. Drehen Sie das Gerät herum, damit die Rückseite mit der Hauptkamera nach oben zeigt.
2. Schieben Sie die Abdeckung des Akkufaches durch Druck mittels der Daumen nach unten (weg vom Stiftfach) bis sie sich vom MDA löst. Nehmen Sie sie vom Gerät ab.



## Akku

Der MDA Basic verfügt über einen wiederaufladbaren Lithium-Ion-Akku und ist nur für den Gebrauch von Original-Akkumulatoren und Original-Zubehör ausgelegt.

Der Akku ist bei Lieferung bereits in das Gerät eingelegt.

Ungefähre Betriebsdauer:

- Bereitschaft: bis zu 270 Stunden
- Gesprächsdauer: bis zu 8 Stunden

---

**Hinweis:** Die Akkuleistung ist abhängig von Funknetz, Signalstärke, Umgebungstemperatur, Anwendungen, Einstellungen und Telefonverwendung etc.

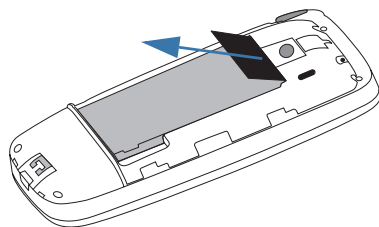
---

### Akku aktivieren

Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.

Zwischen den Kontakten des Akku und des MDA befindet sich eine schwarze Schutzfolie.

Ziehen Sie vorsichtig an dieser Folie, um sie aus dem Gerät zu entfernen.



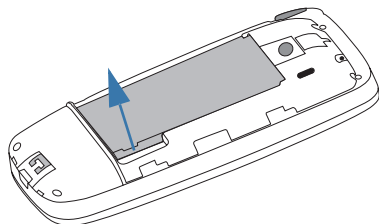
---

**Tipp:** Wenn Sie den MDA längere Zeit nicht benutzen möchten, legen Sie diese Schutzfolie wieder ein

---

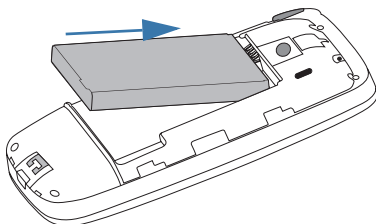
### Akku entnehmen

1. Schalten Sie das Gerät aus  
(siehe *Ein-/Ausschalten  
des MDA Basic*, Seite 25).
2. Entfernen Sie die  
Akkufachabdeckung.
3. Greifen Sie in die Aussparungen rechts und links des Akkus.  
Ziehen Sie den Akku an  
den kleinen Nasen nach oben heraus.



### Akku einlegen

1. Nehmen Sie den Akku aus  
der Verpackung.
2. Öffnen Sie das Akkufach.
3. Legen Sie den Akku  
vorsichtig in das Akkufach:  
Das Typenschild nach  
unten (nicht sichtbar), die  
Kontakte in Richtung  
Kameraobjektiv.
4. Drücken Sie den Akku in den Schacht, bis er durch die Federspannung ganz  
eingezogen wird.
5. Schließen Sie das Akkufach.





## SIM-Karte

Die SIM-Karte enthält sowohl Ihre Telefonnummer als auch Informationen des Netzbetreibers (Kundendienst, Dienstangebote etc.) und persönliche Daten.

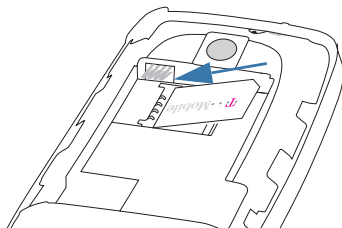
---

**Hinweis:** Einige ältere SIM-Karten funktionieren nicht auf Ihrem MDA Basic. Für einen Karten-Austausch setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung. Es können zusätzliche Kosten entstehen.

---

### SIM-Karte einlegen

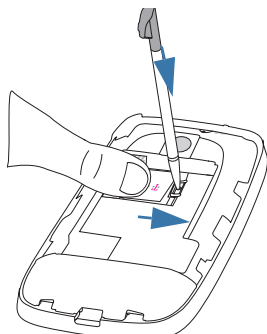
1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Basic*, Seite 25).
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Entfernen Sie den Akku.
3. Schieben Sie die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten und der abgeschrägten Ecke nach rechts in den SIM-Kartenschacht.
4. Legen Sie den Akku wieder ein. Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



### SIM-Karte entnehmen

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.  
Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
3. Drücken Sie mit dem Stift auf die Sperre vor der SIM-Karte.
4. Schieben Sie die SIM-Karte mit Ihrem Daumen aus dem SIM-Kartenschacht.
5. Möchten Sie den MDA mit einer anderen SIM-Karte betreiben, legen Sie die neue SIM-Karte ein. Legen Sie den Akku wieder ein.

Möchten Sie das Gerät für Datenanwendungen ohne SIM-Karte betreiben, legen Sie sofort den Akku wieder ein.



## 2.5 Akku laden

---

**Tipp:** Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akku des Lieferumfangs nicht aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku geladen werden, bevor der MDA funktionsbereit ist (bis zu 3 Stunden).

---

Um den Akku zu laden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes und dem USB-Kabel (schnellere Methode).
- Durch Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

**Für beide Methoden gilt:** Bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA Basic verwenden, z. B. zum Telefonieren, Daten übertragen, Fotografieren.

Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Bluetooth können Sie jedoch auf Rechner zugreifen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA Basic mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, wird der Akku gleichzeitig geladen. Schließen Sie den MDA Basic über USB an ein Notebook an, das seinerseits über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit der Akkus des Notebooks. Sie können jedoch das Laden über den Rechner ausschalten (siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 476).

Für mehr Informationen über die LED-Anzeigen, siehe *2.6 LED-Meldungen* in diesem Kapitel.

---

**Tipp:** Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

---

## Laden über das Netzgerät

Das Steckernetzgerät ist so aufgebaut, dass es einfach über Adapter an unterschiedliche Steckdosen angepasst werden kann.

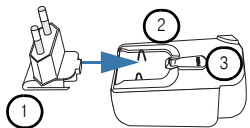
Bevor Sie das Netzgerät verwenden können, müssen Sie den Steckdosenadapter anbringen.

Das Steckernetzgerät kann betrieben werden bei Stromspannungen von 100 V~ bis 240 V~ Wechselstrom.

### Steckernetzgerät zusammenbauen

Schieben Sie die Platte mit den Stiften des Steckers (1) in breite Aufnahme-Aussparung auf dem Steckernetzgerät.

Schieben Sie die Platte so weit in das Steckernetzgerät, bis sie mit einem lauten Klick einrastet.

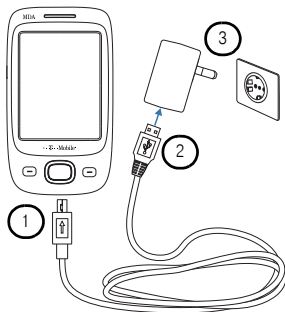


Um die Platte mit den Stiften gegen eine andere zu tauschen, z. B. entsprechend englischer Anordnung, entnehmen Sie die Platte. Drücken Sie dafür auf den Entsperrhebel (3). Ziehen Sie die Platte mit den Stiften heraus.

### Akku laden

1. Stecken Sie den **kleinen Stecker** des USB-Kabels in die mini-USB-Buchse des MDA Basic.
2. Stecken Sie den **breiten Stecker** des USB-Kabels in die USB-Buchse des Steckernetzgeräts.
3. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.

Das Steckernetzgerät besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen. Ziehen Sie stets an dem Steckernetzgerät, nicht an dem Kabel.



---

**Hinweis:** Entnehmen Sie nicht den Akku während des Ladevorgangs.

---

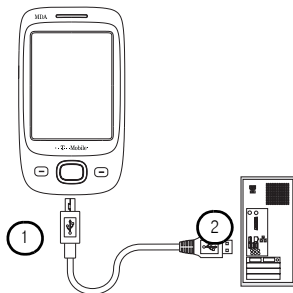
---

**Tipp:** Sie können Ihren MDA Basic auch dann am Steckernetzgerät angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

---

## Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Basic (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse Ihres Rechners. Während dieser Verbindung wird der MDA über die Ressourcen des Rechners geladen.



---

**Hinweis:** Haben Sie Ihren MDA Basic an ein Notebook angeschlossen, das über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks. Sie können dieses Verhalten ausschalten, siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 476.

---

## 2.6 LED-Meldungen

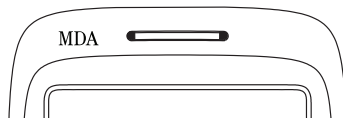
### Tasten

Die Tasten unterhalb des Displays leuchten auf bei folgenden Gegebenheiten:

Taste	Beleuchtung
Abheben-taste	Leuchtet bei eingehendem Sprachanruf.
Auflegen-taste	Leuchtet konstant bei eingehendem Sprachanruf.

### LED-Anzeigen

Die LEDs im vorderen Lautsprecher leuchten auf bei folgenden Gegebenheiten:

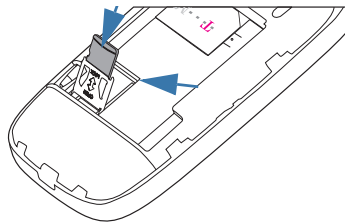


LED	Beleuchtung
Links	<b>Blinkt rot:</b> Akku nur noch 5 % geladen. <b>Grün und Bernsteinfarben:</b> Betriebsbereit für GSM/GPRS/EDGE; Netzwerkstatus, Hinweise, Nachrichten.
Rechts	<b>Blinkt blau:</b> Bluetooth aktiv und bereit zum Senden/Empfangen. <b>Blinkt grün:</b> WLAN aktiv. <b>Alternierend blau/grün:</b> Bluetooth und WLAN aktiv.

## 2.7 microSD-Speicherkarte einlegen

Sie können eine Speicherkarte des Formats microSD in den MDA Basic einlegen. Damit haben Sie unbegrenztes Speichervolumen für Ihren MDA. Ebenso können Sie mit Rechner Daten austauschen, zu denen keine Verbindung aufgebaut werden kann.

1. Schalten Sie den MDA aus. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des MDA. Entnehmen Sie den Akku.
2. Klappen Sie den Schacht für die Speicherkarte auf.
3. Schieben Sie die Speicherkarte mit den Goldkontakten nach unten in den Schacht.
4. Klappen Sie den Speicherkartenschacht wieder zu.
5. Wenn der Schacht ganz zugeklappt ist, ziehen Sie die Speicherkarte nach außen, bis sie anstößt. Dadurch wird sie verriegelt.

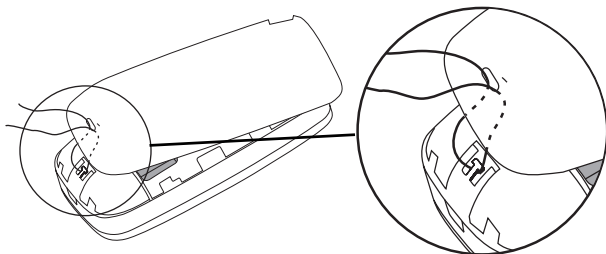


## 2.8 Trageriemen anbringen

An der Öse an der unteren Schmalseite des MDA Basic können sie einen Trageriemen, ein Halsband oder eine Schnur anbringen.

### Trageriemen, Halsband oder Schnur anbringen

1. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Führen Sie eine Schlaufe des Bandes oder der Schnur durch die Öse.



---

**Tipp:** Benutzen Sie einen spitzen Gegenstand, z. B. eine Nadel, um leichter durch die Öffnung zu gelangen und das Band um den Halter zu legen.

---

3. Legen Sie die Schlaufe über den kleinen T-förmigen Haken im Inneren des MDA hinter der Öse befindet.
4. Ziehen Sie vorsichtig am Band, um es sicher zu fixieren.
5. Setzen Sie die Akkufachabdeckung wieder ein. Prüfen Sie durch leichten Zug, ob sich die Schnur gefangen hält.



## 2.9 Inbetriebnahme

Nach dem Einlegen von SIM-Karte und Akku und dem Aufladen des Akku können Sie den MDA Basic einschalten und in Betrieb nehmen.

### Ein-/Ausschalten des MDA Basic

Wird der MDA Basic zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, oder nach einem Reset auf Werkseinstellungen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Durch das Kalibrieren stimmen Sie die Oberfläche des Touch-Screen mit den Schaltflächen für die Funktionen der Anzeige ab.

Der **Hauptschalter** befindet sich an der Schmalseite oberhalb des Displays.

#### Im ausgeschalteten Zustand:

**Drücken** Sie diese Taste. Der MDA Basic wird eingeschaltet. Das Startfenster oder das Telefonfenster wird geöffnet.

#### Im eingeschalteten Zustand:

**Drücken** Sie diese Taste **kurz**.

Ist der **MDA aktiv**, d. h. das Display leuchtet, wird der MDA Basic in den Schlummerzustand versetzt. Das Display wird abgeschaltet.




---

**Hinweis:** Der Schlummerzustand entspricht nicht dem ausgeschalteten Zustand, wie er von Sicherheitskräften gefordert werden kann.

---

Befindet sich der MDA im **Schlummerzustand**, d. h. das Display ist dunkel, wird der MDA geweckt. Das Fenster der zuletzt aktiven Anwendung wird angezeigt.

Der Schlummerzustand wird auch aufgehoben, wenn Sie einen Anruf erhalten.

**Drücken** Sie diese Taste **lange**.

Über ein Hinweisfenster werden Sie gefragt, ob Sie den MDA ausschalten möchten. Tippen Sie auf **Ja**. Der MDA Basic wird ausgeschaltet. Sie sind nicht mehr erreichbar. Anrufe werden an die Mailbox im Netz weitergeleitet.

---

**Tipp:** Möchten Sie Ihren MDA ganz stromlos setzen, z. B. weil dies von Sicherheitspersonal gefordert wird, entnehmen Sie bitte den Akku (siehe Seite 14).

---

## 2.10 Startkonfiguration

Wird der MDA Basic zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, oder nach einem Reset auf Werkseinstellungen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Durch das Kalibrieren stimmen Sie die Oberfläche des Touch-Screens mit den Schaltflächen für die Funktionen der Anzeige ab.

### Erstkonfiguration

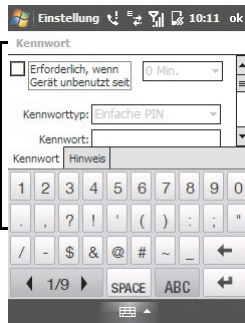
Sie haben den Akku eingelegt und den MDA eingeschaltet. Der MDA ist hochgefahren und zeigt das Begrüßungsfenster.

1. Tippen Sie in das Windows Mobile-Begrüßungsfenster, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Im Fenster **Ausrichten** erhalten Sie Informationen, wie fortzusetzen ist.

In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt nacheinander in die vier Ecken des Displays. Tippen Sie jeweils in die Mitte des Kreuzes, wenn es zur Ruhe kommt.

3. Danach erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf **Überspringen**.
4. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf **Weiter**.
5. Legen Sie fest, wann das Kennwort wirksam werden soll.

- Tippen Sie in das Markierungskästchen neben **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen zu setzen.
- Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll



6. Haben Sie im obigen Feld ein Häkchen gesetzt, können Sie im Feld **Kennworttyp** festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
  - **Einfache PIN:** numerisches Kennwort, mindestens vierstellig, keine einfache Ziffernfolge wie 1111 oder 1234. Falsch: 9876, Richtig: 6978
  - **Komplex alphanumerisch:** Mindestens siebenstellig, muss mindestens die folgenden Zeichenarten enthalten: Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen. Falsch: Camillo, Richtig: Camillo17.
7. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie:
  - **Einfache PIN:** numerisches Kennwort, mindestens vierstellig, keine einfache Ziffernfolge wie 1111 oder 1234. Falsch: 9876, Richtig: 6978
  - **Komplex alphanumerisch:** Mindestens siebenstellig, muss mindestens die folgenden Zeichenarten enthalten: Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen. Falsch: Camillo, Richtig: Camillo17.
8. Tippen Sie in das Feld **Kennwort:** und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein. Geben Sie danach in **Bestätigen:** das Kennwort erneut ein.
9. Tippen Sie auf **Hinweis**, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen sollten.

10. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf **OK**.

Ihr MDA Basic wird eingerichtet und initialisiert.

Nachdem das Initialisieren abgeschlossen wurde, wird der MDA automatisch mit Ihren Daten konfiguriert. Danach wird ein Neustart ausgeführt.

## Ausrichtung, Kalibrierung

---

**Hinweis:** Achten Sie beim Kalibrieren darauf, dass Sie nicht aus Versehen mit einem Finger auf das Display geraten. Dadurch kann es geschehen, dass das Kalibrieren fehlschlägt und Sie es mehrfach wiederholen müssen.

---

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**. Tippen Sie auf **Bildschirm**.

### Touchscreen ausrichten

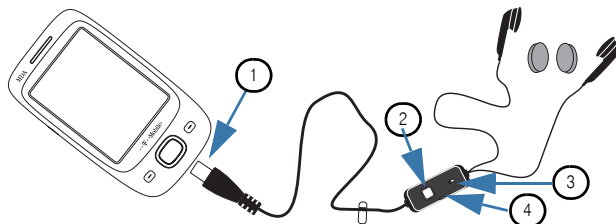
Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des Touch-Screens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touch-Screen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 2.11 Sprechgarnitur

Die im Lieferumfang enthaltene Sprechgarnitur (Headset) schließen Sie an der Buchse an der unteren Schmalseite des MDA Basic an.



Es handelt sich um die gleiche Buchse (1), an der Sie das Netzgerät oder das USB-Kabel für Rechnerverbindungen anschließen.

Bei ankommenden Gesprächen drücken Sie die kleine Taste (2) vor dem Mikrofon (3), um das Gespräch entgegenzunehmen.

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken der kleinen Taste das Gespräch auf Halten legen und durch erneutes Drücken wieder heranholen.

Mit dem Rändelrad (4) können Sie die Lautstärke regeln.



Eine Sprechgarnitur gilt nicht als Freisprecheinrichtung. Das Benutzen während der Fahrt für den Fahrer nicht gestattet.

**Tipp:** In der Zeit, in der Sie die Sprechgarnitur einsetzen, können Sie den MDA nicht laden.

---

**Tipp:** Haben Sie eine USB-Verbindung zu einem Rechner, können Sie die Sprechgarnitur nicht verwenden.

---

## Onlinehilfe

Ihr MDA Basic bietet eine umfassende Onlinehilfe mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichen als diese Anleitung.



Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um kontextbezogene Hilfe zu erhalten.

1. Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.
2. Geben Sie in der Zeile **Suchen nach:** den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen.
3. Tippen Sie dann auf **Suchen**.  
Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt. Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige Zeile erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen:  
Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Fenster wird geöffnet.

## Kapitel 3 Bedienkonzept

Dieses Kapitel soll Ihnen die zu Grunde liegende Bedienlogik erläutern.

Sie können Ihren MDA mit dem Stift oder den Fingern bedienen (siehe Kapitel *Bedienen durch Berühren oder dem Navigator*, Seite 48).

### 3.1 Verwenden des Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe der Finger, des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes oder mit jedem anderen Gegenstand mit feiner Spitze Funktionen auslösen.

---

**Tipp:** Wenn Sie nicht Ihre Finger oder einen Fingernagel verwenden, wird empfohlen, immer nur den Stift zu verwenden. Haben Sie diesen Stift verloren, verwenden Sie als Ersatz nur einen nicht zu harten, spitzen, aber etwas abgestumpften Gegenstand.

---

---

**Tipp:** Verwenden Sie auf keinen Fall etwas Scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebogene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerkratzen. Für Schäden dieser Art kann T-Mobile nicht haften.

---

## 3.2 Das Startfenster

Das Startfenster erscheint

- nach dem Einschalten des MDA,
- nach einem Reset (siehe *Soft-Reset*, Seite 486)
- wenn Sie eine Anwendung mit der **Auflegentaste** verlassen.

Das Startfenster zeigt die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse für das angezeigte Datum. Zudem bietet es Zugriff auf die Schnellstartzeile am unteren Rand des Fensters.

---

**Tipp:** Haben Sie die Besitzerinformationen eingetragen (siehe *Besitzerinformationen speichern*, Seite 152) und unter Optionen festgelegt, dass bei Einschalten die Besitzerinformationen angezeigt werden sollen, erscheint das Fenster Besitzerinformationen.

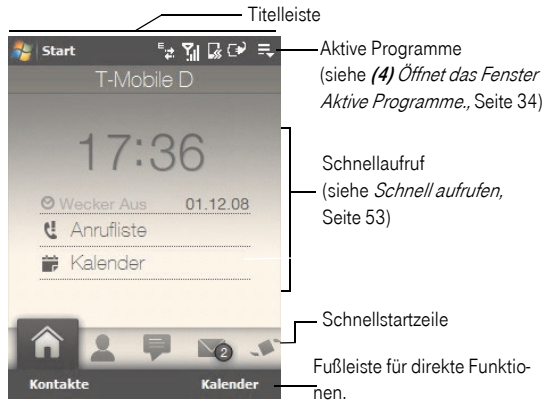
**Tippen** Sie auf das Fenster **Besitzerinformation**. Das Startfenster erscheint.

---

Durch Drücken der **Auflegentaste** wird aus jeder Anwendung heraus das Startfenster aufgerufen. Die **Auflegentaste** beendet nicht die aktuelle Anwendung. Die Anwendung wird nur in den Hintergrund gelegt.



**Beispiel:** Eine eventuelle Datenverbindung bleibt weiter bestehen. Dadurch können Kosten entstehen.



## Titelleiste, Anwendungen und Symbole

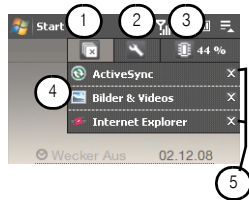
In der Titelleiste sehen Sie den Status Ihres MDA. Durch Tippen auf das angezeigte Symbol können Sie weitere Informationen erhalten oder Einstellungen durchführen.



- (1) Das Start-Symbol erscheint in jeder Anwendung (Ausnahme: Vollanzeige des Internetbrowsers).  
Durch Darauftippen wird das **Startmenü** geöffnet.
- (2) Zeigt den Namen des aufgerufenen **Programms**.
- (3) Tippen Sie z. B. in **diesem Bereich** der Titelleiste, wird ein Zusatzfenster geöffnet, das die Symbole in einer Größe zeigt, die sich leicht mit dem Finger bedienen lässt. Darauftippen zeigt Hinweise, die Verbindung und gibt die Möglichkeit Einstellungen vorzunehmen.
- (4) Öffnet das Fenster **Aktive Programme**.  
Durch Tippen auf ein angezeigtes Programm können Sie es in den Vordergrund holen und damit arbeiten. Durch Tippen auf das neben dem Programm gezeigte Kreuz können Sie die Anwendung schließen.

Zudem werden Ihnen weitere Schaltflächen zur Verfügung gestellt:

- (1) Beendet **alle aktiven** Programme
- (2) Öffnet den Task-Manager, das Fenster der ausgeführten Programme und zum Einstellen der **X-Taste** (Schließenkreuz).
- (3) Zeigt die **Speicherbelegung**. Darauf tippen öffnet das Fenster für Speicherbelegung.
- (4) **Aktive Programme**. Darauf tippen holt das Programm in den Vordergrund.
- (5) Schaltflächen zum **Beenden** einzelner, aktiver Programme.

















## Status-Symbole







Folgende Symbole können angezeigt werden:





### (1) Hinweise:




	Weitere Hinweise		Roaming
	Neue Textnachrichten		Wecker aktiv
	Senden von MMS		Anderes Drahtlosnetzwerk gefunden
	Empfangen von MMS		Kopfhörer angeschlossen
	Freisprechen		

	MMS gesendet
	MMS nicht sendbar
	Neue eingehende MMS
	Entgangener Anruf
	Bluetooth aktiv





	Bluetooth sichtbar
	Bluetooth-Sprechgarnitur eingesteckt
	Hinweis von ActiveSync
	Synchronisationsfehler





**(2) Verbindungen Status:**












	GPRS verfügbar
	WLAN aktiv, aber nicht verbunden
	Verbunden mit WLAN
	Synchronisation über WLAN

	Datenverbindung aktiv
	Datenverbindung nicht aktiv
	Datenabgleich (Synchronisation) läuft

**(3) Verbindungen Zustand:**

	Verbindet mit GPRS
	GPRS in Gebrauch
	Maximale Funksignalstärke
	Kein Funksignal verfügbar

	Telefon ausgeschaltet
	Verbindung wird gehalten
	Anruf wird weitergeleitet
	Kein Telefondienst

	Sucht Telefondienst		Wählen ohne SIM-Karte
	Sprachanruf		Keine SIM-Karte eingelegt
<b>(4) Status des Ruftons/Lautsprechers:</b>			
	Vibrationsmodus		Lautsprecher aus
	Lautsprecher ein		
<b>(5) Ladezustand/Uhrzeit:</b>			
	Akku wird geladen		Akku beinahe leer
	Akku voll		11:34 Uhrzeit: digital oder analog

Tippen Sie auf das Energiesymbol, wird das Fenster zum Einstellen der **Energieverwaltung** geöffnet.

Tippen Sie auf die Uhrzeit, können Sie Uhrzeit und Datum, den Wecker und das Verhalten des Weckers einstellen.

Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA Basic, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Durch Tippen auf das **Startsymbol** (Windows-Symbol) können Sie das **Startmenü** jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in



anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung zu anderen aufzunehmen.

- (1) In diesem Bereich werden kürzlich verwendete Programme angezeigt
- (2) Diese Programme werden bei jedem Start Ihres MDA bereitgestellt. Sie können einrichten, welche Anwendungen das sein sollen (**Start - Einstellungen** - Registerkarte **Persönlich - Menüs**).
- (3) Unter **Programme** können Sie weitere Anwendungen aufrufen, unter **Einstellungen** können Sie die Funktionen Ihres MDA den Gegebenheiten entsprechend einstellen.



Tippen Sie auf die Bezeichnung der gewünschten Anwendung.

Die Anwendung wird geöffnet.

---

**Hinweis:** Standardmäßig wird das Startmenü in großer Darstellung angezeigt, um die Menü-Punkte einfacher mit dem Finger auswählen zu können. Wahlweise kann das Startmenü auch kleiner dargestellt werden. Tippen Sie **Start > Einstellungen > Registerkarte System > TouchFLO** und tippen Sie in das Kästchen vor **Großes Startmenü aktivieren**, um das Häkchen zu entfernen.

---

## Registerkarten

Registerkarten sind die Schaltflächen unten im Display, wenn Anwendungsbereiche aufgerufen wurden, z. B. **Start - Einstellungen**.

Sind mehr Registerkarten vorhanden, als lesbar angezeigt werden können, erscheinen an der rechten Seite neben den Karten Pfeile, mit denen in den Karten geblättert werden kann.











## 3.3 Programmsymbole

In den folgenden Tabellen werden Ihnen die, auf dem MDA vorliegenden Programme an Hand ihrer Symbole erläutert.

Die folgenden Tabellen zeigen eine Übersicht, gegliedert nach **Startmenü**, **Programme** und **Einstellungen**.

### Symbole: Programme im Startmenü

	<b>Anrufliste:</b> Öffnet die Anrufliste.
	<b>Bilder &amp; Videos:</b> Öffnet das Verzeichnis <b>Eigene Bilder</b> mit der Miniaturansicht der vorliegenden Bilder.
	<b>Einstellungen:</b> Öffnet das Fenster, in welchem Sie Einstellungen für den MDA vornehmen können: <b>Persönlich</b> , <b>System</b> oder <b>Verbindungen</b> .
	<b>Heute:</b> Ruft das Startfenster auf.
	<b>Erste Schritte:</b> Öffnet ein Menü mit Hinweisen zum Konfigurieren von Eigenschaften und Einstellungen.
	<b>Kontakte:</b> Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie das Adressbuch der SIM-Karte oder des MDA aufrufen möchten.
	<b>Nachrichten:</b> Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie ein E-Mail-Konto erstellen oder Nachrichten aufrufen (Messaging).
	<b>Organizer:</b> Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können welche Anwendung Sie nutzen möchten: <b>Aufgaben</b> , <b>Kalender</b> , <b>Notizen</b> , <b>Rechner</b> .





**Programme:** Öffnet das Fenster, in dem Sie unter allen Anwendungen die gewünschte auswählen können.



**web'n'walk:** Verbindet den MDA mit dem Internet auf die Startseite von T-Mobile.

## Symbole: Programme/Unterprogramme



**ActiveSync:** Gleicht die Daten auf Ihrem Gerät und dem Rechner (PC oder Notebook) ab (synchronisieren).



**Adobe Reader LE:** Betrachten von PDF-Dateien auf dem MDA.



**Album:** Fotos und Videos, die Sie mit der MDA-Kamera aufgenommen haben (siehe Kapitel 10).



**Anti-Virus:** Laden Sie die Software dafür auf den MDA. Das Programm sucht und entfernt Computer-Viren. Führt zu zusätzlichen Kosten.



**Audio-Verstärker:** Öffnet einen Equalizer für Ihre Musikdateien.



**Bluetooth Explorer:** Sie können nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung suchen und ggf. Daten tauschen.



**Comm Manager:** Bietet direkten Zugang zu den Kommunikationsmöglichkeiten.



**Datei-Explorer:** Schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA Basic und hilft Ordnung halten.



**Email Setup:** Assistent zum Einrichten von E.-Mail-Konten.



**Erste Schritte:** Zeigt eine Liste mit Hinweisen zum Einrichten von Eigenschaften und Einstellungen.



**Excel Mobile:** Betrachten, Erstellen und Ändern von Arbeitsblättern.



**Google Maps:** Betrachten Sie Ihre augenblickliche Position, suchen Sie nach Sehenswürdigkeiten und Adressen und mehr (siehe Kapitel 12).



**Hilfe:** Öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.



**Internet Explorer:** Gibt Ihnen Zugang ins Internet, wenn Sie bei einem Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) angemeldet sind.



**Internet-Freigabe:** Verbindet den Rechner (PC oder Notebook) mit dem Internet über den MDA.



**JBlend (MIDlet Manager):** Ermöglicht das Herunterladen und Installieren von JAVA-Anwendungen, wie Spiele und Software-Werkzeuge.



**Kamera:** Aufnehmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.



**Mobile E-Mail Pro:** Softwaredownload zur Aktivierung und Einrichtung Ihrer E-Mail-Konten auf den MDA.



**Notizen:** Aufnehmen von Notizen oder Skizzen.



**One Note Mobile:** Erstellen von Notizen aus Text, Foto oder Sprachaufzeichnung.














**PowerPoint Mobile:** Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint-Präsentationen.



**Taschenrechner**

---

---

	<b>Remote Desktop:</b> Fernverbindung und -bedienung mit Ihrem PC. Siehe Kapitel 12.
	<b>Special:</b> Spezielle Dienste von T-Mobile, z. B. News oder Downloads.
	<b>Spiele:</b> Stellt Spiele zur Verfügung: Bubble Breaker und Solitär sind im Lieferumfang enthalten.
	<b>Sprachrekorder:</b> Nehmen Sie Ihre Stimme auf. Sie können sie abspielen, als E-Mail, MMS oder über Bluetooth verschicken oder als Klingelton verwenden.
	<b>Sprachwahl:</b> Nehmen Sie einen Audio-Befehl auf, ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu. Rufen Sie den Kontakt/die Anwendung auf.
	<b>Streaming Media:</b> Streamt live Ereignisse oder Video-on-Demand auf Ihren MDA.
	<b>Suchen:</b> Suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA Basic.
	<b>Telefon:</b> Telefonfunktionen, wie Gespräche aufbauen und Bildtelefonate führen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.
	<b>web'n'walk:</b> Öffnet Ihren Internet-Browser und geht direkt auf die T-Mobile Favoriten Webseite.
	<b>Windows Media:</b> Spielt Audio- und Videodateien ab.
	<b>Word Mobile:</b> Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des Programms Microsoft Word <sup>®</sup> .
	<b>ZIP:</b> Komprimierungsprogramm, um Dateien zu verkleinern und somit Speicherplatz im MDA Basic oder beim Versenden zu sparen.

---

---

**Tipp:** **MyFaves:** Mit MyFaves bietet T-Mobile einen speziellen Dienst zum direkten, kostengünstigen Anrufen von bis zu fünf bevorzugten Rufnummern (außer Sonder- und Service-Rufnummern). Bitte informieren Sie bei der **Service Hotline** von T-Mobile unter **2202** (vom Handy, kostenlos, bei Weiterschaltung zu einem Berater 0,09 EUR/Min.) oder **0180 3 302202** (0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) oder im Internet unter <http://www.t-mobile.de/myfaves>.

---

## Symbole: Menübereich Einstellungen

Unter **Einstellungen** finden Sie alle Möglichkeiten, um den MDA Ihren Belangen entsprechend einzustellen.

Der Menübereich Einstellungen gliedert sich in die **Registerkarten**

- **Persönlich:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit deren Hilfe Sie den MDA Ihren Wünschen entsprechend einrichten können, z. B. welche Programme im Startmenü angezeigt werden sollen.
- **System:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie in das Verhalten des MDA eingreifen können, z. B. die Beleuchtung, den Bildschirm etc.
- **Verbindungen:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie die Kommunikationsmöglichkeiten Ihres MDA einrichten können.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht.

### Registerkarte Persönlich



**Besitzerinformation:** Speichern Sie Ihre persönlichen Daten auf dem Gerät.

---



**Eingabe:** Bestimmen Sie die Einstellungen für die Eingabemethoden.



**Heute:** Gestalten sie das Erscheinungsbild und die angezeigten Informationen des Start-Fensters.



**Menüs:** Wählen Sie die Programme, die im Startmenü erscheinen sollen.



**Sounds & Benachrichtigungen:** Aktivieren Sie Töne und Melodien für Ereignisse, Benachrichtigungen etc., und bestimmen Sie die Art der Benachrichtigung für verschiedene Ereignisse.



**Sperren:** Schützen Sie Ihr Gerät durch ein Passwort.



**Sprachwahleinstellung:** Bestimmen Sie die Einstellungen zur Aufnahme eines Audio-Befehls und ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu.



**Tasten:** Weisen Sie einzelnen Tasten am Gehäuse des MDA Funktionen oder Anwendungen zu



**Telefon:** Gestalten Sie die Telefoneinstellungen persönlich, z. B. Klingeltöne, oder ändern Sie die PIN Ihrer SIM-Karte etc.

---

## Registerkarte System:



**Aufgaben-Manager:** Verfolgt von Ihnen begonnene Aufgaben und Vorgänge.



**Bildschirm:** Bestimmen Sie Ausrichtung und Kalibrierung des Bildschirms, sowie die Schriftgröße des Textes.



**Energieverwaltung:** Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.



**Externes GPS:** Einstellungsmöglichkeit, falls Sie ein externes GPS-Modul (per Bluetooth) angeschlossen haben.



**Fehlerbericht:** Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Microsoft<sup>®</sup> eine Fehlermeldung mit technischen Daten des Programms und Ihres Gerätes als Textdatei erhalten soll, falls Probleme bei Programmen auftreten.



**Geräteinformation:** Information über Firm- und Hardware-Version, Netzidentität und Gesamtgesprächszeit Ihres Gerätes.



**Info:** Informationen über die Systemeigenschaften und die Windows Mobile<sup>®</sup>-Version; Sie können den Namen Ihres Gerätes ändern.



**Kundenfeedback:** Informieren Sie Microsoft über Ihre Erfahrungen mit Windows Mobile 6.1.



**Ländereinstellung:** Passt die Anzeigeeinstellungen für Sprachen, Zahlen, Währung, Datum und Uhrzeit an.



**Mikrofon-AGC:** Passt die Lautstärke Ihrer Stimme bei einer Aufnahme automatisch an.



**Programme entfernen:** Entfernen Sie Programme, die Sie auf Ihr Gerät installiert haben.



**Sicherheitszertifikate:** Zeigt an, welche Zertifikate zur Zeit auf dem MDA installiert sind.



**Speicher:** Zeigt die Speicherkapazität ihres MDA Basic und der Speicherkarte an.



**Speicher löschen:** Verwenden Sie diese Schaltfläche nur für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.



**TouchFLO:** Sie können einstellen, ob beim Verschieben mit dem Finger ein Geräusch entsteht.



**Uhrzeit & Wecker:** Stellt Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Alarmfunktionen ein.



**Verschlüsselung:** Daten, die auf die Speicherkarte ausgelagert werden, können verschlüsselt werden.



**Verwaltete Programme:** zeigt den Installationsverlauf von Programmen, die mit dem System Center Mobile Device Manager installiert wurden.



**Windows Update:** Verbinden Sie mit der Startseite von Microsoft und laden Sie Windows Mobile®-Sicherheitsupdates herunter, sofern verfügbar für Ihr Gerät.

### Registerkarte Verbindungen:









**Bluetooth:** Schalten Sie Bluetooth ein, stellen Sie auf sichtbaren Modus und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung.



**Datenübertragung:** Stellen Sie Ihr Gerät auf Bluetooth-Empfang ein.

---

	<b>Erweiterte Einstellungen:</b> Wählen der GPRS-Identifizierungsmethode und Ihres CSD-Leitungstyps; Einstellen des SMS-Dienstes.
	<b>Registrierung in Domäne:</b> Registrieren Sie Ihr Gerät an Ihrer Firmen-Domäne. Fragen Sie Ihren Server-Administrator.
	<b>USB zu PC:</b> Einrichten einer USB-Verbindung zwischen MDA und Rechner.
	<b>Verbindungen:</b> Richten Sie mehrere Modem-Verbindungen auf Ihrem Gerät ein, damit Ihr MDA Basic sich ins Internet einwählen kann.
	<b>Wi-Fi:</b> Suche nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken.
	<b>WLAN:</b> Ein-/Ausschalten und Einrichten Ihres Drahtlosnetzwerkes.

---

## 3.4 Bedienen durch Berühren oder dem Navigator

Sie haben mehrere Möglichkeiten sich im Display zu bewegen und Anwendungen aufzurufen.

### Stift oder Finger

Der Stift befindet sich in dem Fach an der oberen, rechten Ecke des Gehäuses.

**Durch Tippen** auf eine Funktion oder eine Buchstabenschaltfläche, können Sie diese Funktion auslösen oder den Buchstaben einfügen.

**Durch Tippen und Festhalten**, z. B. auf den Rollbalken in einer Liste, können Sie den Inhalt durch das Display rollen. Auf diese Weise können Sie auch im Display



zeichnen (siehe *Zeichnen*, Seite 93) oder handschriftlich schreiben (siehe *Transcriber*, Seite 87).

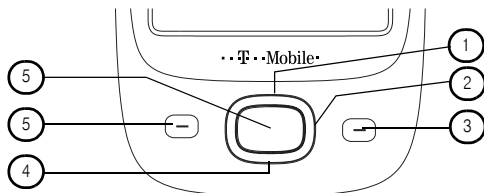
---

**Tipp:** Sie können das Display auch steuern, indem Sie mit dem Stift die gleichen Bewegungen auf dem Display durchführen, wie unter *TouchFLO*, Seite 50, beschrieben.

---

## Navigator

Der Navigator befindet sich in dem Feld unter dem Display.



- (1) Auf den Rand der Taste drücken bewegt die Markierung nach oben.
- (2) Auf den Rand der Taste drücken bewegt die Markierung nach rechts.
- (3) **Auflegentaste:** Beendet ein Telefongespräch oder verlässt eine Anwendung und geht zur Startseite.
- (4) Auf den Rand der Taste drücken bewegt die Markierung nach unten.
- (5) **Abhebtaste:** Nimmt ein ankommendes Gespräch an oder öffnet die Wähltastatur.
- (5) Die Taste in der Mitte drücken bestätigt die markierte Funktion.

## 3.5 TouchFLO

Mit Hilfe von TouchFLO können Sie Anzeigen mit dem Finger durch das Display rollen. Sie benötigen keinen Stift.

Das Gehäuse Ihres MDA Basic wurde für TouchFLO optimiert. Gehäuse und Display bilden eine ebene Fläche. Dadurch können Sie zielgerichtet, ohne Widerstand, die gewünschten Tätigkeiten ausführen.

---

**Tipp:** Sie können das Display auch steuern, indem Sie mit dem Stift die gleichen Bewegungen auf dem Display durchführen

---

### Rollen und verschieben im Display

Legen Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie ihn über das Display.

Entsprechend der Richtung, in der Sie den Finger schieben, verschieben Sie die Markierung oder blättern in den Anwendungsseiten.

**Beispiel:** Startfenster

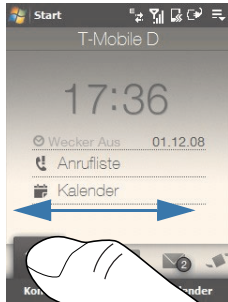
1. Drücken Sie den **Finger** oder **Stift** auf den Registertab in der Schnellstartzeile.
2. Führen Sie den Finger nach links oder rechts.

Schieben Sie den **Finger von rechts nach links**, wird die Markierung der Schnellstartzeile so verschoben, dass die folgenden Tabs nacheinander markiert und aufgerufen werden.

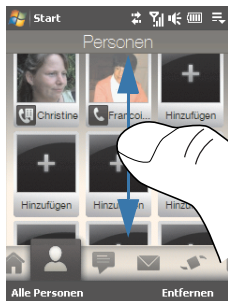
Schieben Sie den **Finger links nach rechts**, werden die vor der aktuellen Position liegenden Tabs markiert und aufgerufen.

Das Einstiegsfenster zu dieser Anwendung wird geöffnet.

**Beispiel:** Schieben von links nach rechts auf den Tab bevorzugte **Personen**, das Fenster mit der Liste der Personen wird geöffnet.

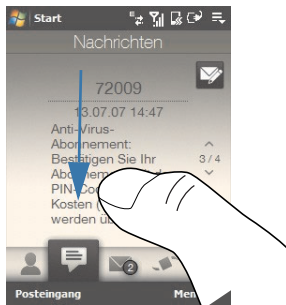
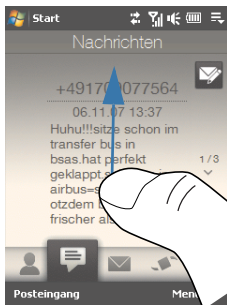


Führen Sie den Finger nach oben oder unten, wird in der Liste geblättert.



## In Nachrichten blättern

Lesen Sie gerade eine Nachricht, können Sie in den Nachrichten blättern. Drücken Sie den Finger auf die Nachricht. Führen Sie den Finger nach oben, um die folgende, nach unten, um die davorliegende Nachricht aufzurufen.



---

**Tipp:** Wenn die Liste eines Nachrichtenkontos angezeigt wird, können Sie auch die Liste des nächsten oder vorherigen Kontos aufrufen. Drücken Sie den Finger auf die Liste. Führen Sie den Finger nach links oder rechts, um das davorliegende oder das folgende Konto aufzurufen.

---

## TouchFLO einstellen

Sie können einstellen, ob ein Geräusch erklingen soll, wenn Sie TouchFLO verwenden.

1. Fahren Sie mit dem Finger oder dem Stift in der **Schnellstartleiste** nach rechts, bis das Fenster **Einstellungen** angezeigt wird. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Alle**

**Einstellungen.**

Oder

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - TouchFLO**.

2. Klicken Sie in das Markierungsfeld vor **Sound beim Bildlauf und Bildschwenken mit Finger aktivieren**, um das Häkchen zu entfernen (abgeschaltet) oder zu setzen (aktiviert).

## 3.6 Schnell aufrufen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um die Anwendung für die anstehende Aufgabe schnell zu öffnen.

### Schnellaufruf über Startfenster

Diesen Funktionsbereich finden Sie nur im Fußbereich des Startfensters.



- (1) Zeigt die Uhrzeit. Darauftippen öffnet das Fenster zum Einstellen von **Datum und Uhrzeit** und **Wecker**.
- (2) Zeigt den Status des Weckers. Darauftippen öffnet das Fenster zum Einstellen von **Datum und Uhrzeit** und **Wecker**.
- (3) Zeigt die Anzahl entgangener Anrufe. Öffnet die **Anrufliste**.
- (4) Zeigt anstehende Termine. Öffnet den **Kalender**.
- (5) Die in der **Schnellaufzufzeile** angezeigten Programme können Sie mit dem Finger oder den Pfeilfunktionen der Navigatortaste durch den Fußbereich rollen und durch Tippen aufrufen
- (6) Fußleiste. Abhängig von der Anwendung. Hier: Öffnet den **Kalender**.
- (7) Fußleiste. Abhängig von der Anwendung. Hier: Öffnet die **Kontakte**.

### Schnellaufzufzeile bedienen

Mit der Schnellaufzufzeile stehen Ihnen die Hauptmenüs häufig benötigter Anwendungen im direkten Zugriff.



1. **Schnell blättern:** Fahren Sie im Startfenster auf der hervorgehobenen Registerkarte mit einem Finger von **links nach rechts** oder von **rechts nach links**. Die

Registerkarte der Hauptmenüs in der Schnellstartzeile wandert in die entsprechende Richtung. Der Name des Funktionsbereiches/Hauptmenüs und das Angebot der häufig benötigten Untermenüs wird angezeigt, als Liste oder als Gruppe von Programmsymbolen.

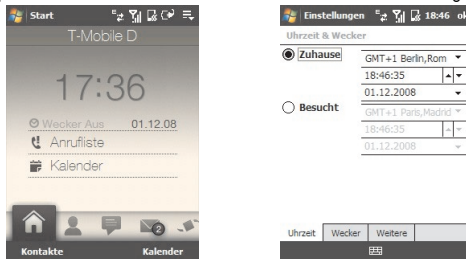
2. **In den Untermenüs schnell blättern:** Fahren Sie mit dem Finger von **unten nach oben** oder **von oben nach unten**, um in den angebotenen Untermenüs zu blättern.

**In den Untermenüs gezielt blättern:** Drücken den Finger (oder den Stift) Sie auf das Display. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach oben oder unten über das Display. Die angezeigten Daten (Untermenüs oder z. B. Kontakte im Adressbuch) werden langsam durch das Display gerollt.

3. Tippen Sie kräftig auf das gewünschte Menü.
4. Wird die Funktion, die Sie suchen, nicht angezeigt, können Sie alle in diesem Hauptmenü vorliegenden Programme anzeigen lassen. Tippen Sie dafür auf die **linke Seite der Fußleiste**. Dort wird Ihnen der Zugang zu Untermenüs angeboten.

## Datum und Uhrzeit

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Das Fenster **Uhrzeit & Wecker** wird geöffnet.



In diesem Fenster können Sie Datum, Uhrzeit, eine zweite Uhrzeit und den Wecker einstellen. Weitere Details finden Sie im Kapitel *Datum, Uhrzeit, Alarm*, Seite 156.

## Bevorzugte Personen (Kurzwahl) aufrufen

Sie können bis zu 12 Rufnummern oder E-Mail-Adressen bevorzugter Personen auf Ihrem MDA speichern.

### Speichern der Kontaktdaten

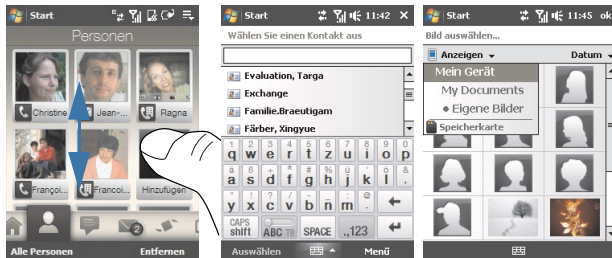
Sie können nur solche Kontaktdaten der Kurzwahl zuordnen, die bereits in dem Adressbuch des MDA vorliegen. Gegebenenfalls führen Sie einen Datenabgleich mit einem Rechner durch, damit alle Kontaktdaten auch auf den MDA liegen.

1. Tippen Sie auf das Symbol **Personen**.
2. Das Fenster mit der Liste der bevorzugten Kontakte wird geöffnet. In den Flächen, denen noch kein Kontakt zugewiesen wurde, wird ein **Pluszeichen** gezeigt. Haben Sie bereits Kontakte zugeordnet, werden Bilder dieser Kontakte an der rechten Seite des Fensters gezeigt.



3. Verschieben Sie mit dem Finger die Liste, bis eine Fläche mit einem Plus angezeigt wird.

Tippen Sie auf das **Pluszeichen**.



4. Das Adressbuch mit allen Kontakten wird geöffnet. Geben Sie den Namen des Kontakts ein, den Sie in die Kurzwahl übernehmen möchten.
5. Wählen Sie z. B. mit den Pfeilfunktionen des Navigators aus den markierten Kontakten denjenigen aus, denn Sie übernehmen möchten. Tippen Sie auf **Auswählen**.
6. War dem Kontakt im Adressbuch noch kein Bild zugeordnet, wird der Ordner **Eigene Bilder** geöffnet. Wählen Sie das Bild aus, das Sie diesem Kontakt zuordnen möchten. Suchen Sie ggf. in einem anderen Ordner. Tippen Sie dafür in der Kopfzeile des Albums auf **Eigene Bilder**. Wählen Sie in dem Menü den Ordner, in welchem das Bild liegt.

Liegt für diesen Kontakt kein Bild vor, können Sie eines der vorbereiteten Musterbilder auswählen.

Tippen Sie auf **OK**.

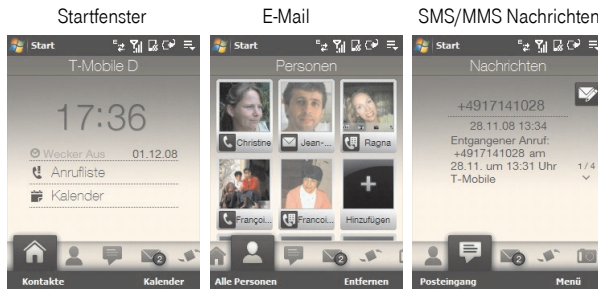
Der Kontakt wird in die Kurzwahlliste der Favoriten-Personen übernommen.

## Schnellaufzufzeile: Die grafischen Hauptmenüs

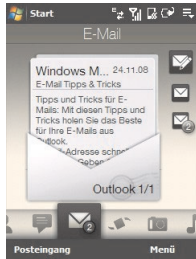
**Aufrufen:** Drücken Sie im Startfenster mit dem Finger (oder dem Stift) in der Schnellaufzufzeile auf die hervorgehobene Registerkarte. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach links über das Display. Ihnen stehen dann folgende Hauptmenüs zur Verfügung.

Die einzelnen Menüs und deren Möglichkeiten werden in den entsprechenden Funktionskapiteln beschrieben.

Die Hauptmenüs **Einstellungen** und **Programme** werden in dieser Anleitung so beschrieben, dass Sie diese Menüs als **Unterprogramme von Start** erreichen.



Mail-Nachrichten



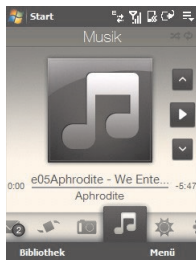
web'n'walk, Mobile TV



Fotos und Videos



Musik

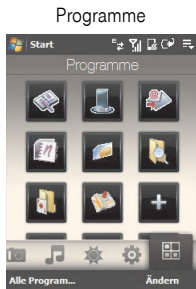


Wetterdaten



Einstellungen





### Programme

Sie können weitere Programme hinzufügen oder Programme löschen. Drücken Sie den Finger auf das Display. Führen Sie den gedrückten Finger von oben nach unten oder unten nach oben über die angezeigten Programme, bis eine Schaltfläche + zu sehen ist.

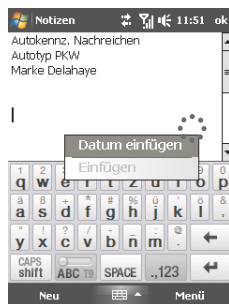
**Hinzufügen:** Tippen Sie auf das **Plus +**, um ein Programm hinzuzufügen. Wählen Sie aus der Liste aller Programme das gewünschte Programm aus, um es hinzuzufügen. Tippen Sie darauf.

**Löschen:** Tippen Sie in der Fußleiste auf **Ändern**. Alle Programme werden mit einem **X** gekennzeichnet. Wählen Sie mit den **Pfeilfunktionen der Zentraltaste** das Programm, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie darauf. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

### 3.7 Kontextmenüs

Bei vielen Anwendungen und Dokumenten erhalten Sie durch **langes Tippen** auf ein Dokument, ein Eingabefeld oder einen Menüpunkt ein Kontextmenü. Diese Menüs geben Ihnen Hilfestellung, wie Sie mit der entsprechenden Funktion verfahren können (Beispiel: **Notizen**).

Diese Art der Hilfestellung kann Ihnen Bedienschritte sparen.





### 3.8 Ausrichtung des Displays

Die Ausrichtung des Displays ist im Hochformat. Einige Anwendungen, z. B. wenn Sie über das Schnellstart-Register **Fotos und Videos** aufrufen, schalten jedoch automatisch auf das Querformat und/oder Sie können die Ausrichtung ändern. Bei den Anwendungen wird speziell darauf hingewiesen.





## 3.9 Programme beenden/aktivieren

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz** tippen.

### Laufende Anwendung schließen:

- **Tippen Sie kurz** auf das **Schließenkreuz** , wird die Anwendung in den Hintergrund gelegt, bleibt jedoch aktiv.  
**Tippen Sie lange** auf das **Schließenkreuz** , wird die Anwendung geschlossen.

### Im Hintergrund laufende Programme in den Vordergrund holen oder schließen:

- **Entweder**  
Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme**   
Tippen Sie auf den **Namen des Programms**, das Sie **in den Vordergrund** holen möchten. Es wird wieder in den Vordergrund gelegt.  
Tippen Sie auf das **Kreuz neben dem Programm** , das Sie **schließen** möchten. Das Programm wird beendet.
- **Oder alle offenen Anwendungen schließen:**  
Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme**   
Tippen Sie in der Funktionszeile auf das gestaffelt angezeigte **Kreuz-Symbol** . Alle Programme werden beendet.

## Kapitel 4 Eingabemethoden

Befinden Sie sich in einer Anwendung, bei der Text- oder Zifferneingaben vorgenommen werden, z. B. Suchen einer Adresse in Kontakte, Schreiben einer Notiz, steht Ihnen das Eingabe-Feld in der Fußleiste zu Verfügung.

Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußleiste des Displays als Symbol dargestellt. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Tastatur-Symbol des Eingabe-Feldes. Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.

Der MDA Basic beinhaltet Wörterbücher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Möchten Sie einen Text in einer dieser Sprachen schreiben, stellen Sie das entsprechende Wörterbuch ein. Sie erhalten auch in diesen Sprachen die Unterstützung der Wortvervollständigung.

Die Standardsprache nach Inbetriebnahme oder nach einem generellen Reset ist Deutsch. Eine Sprache, die Sie einstellen, gilt für alle betroffenen Eingabemethoden. Sie bleibt bestehen, bis Sie sie wieder ändern.

---

**Tipp:** Wählen Sie **Weitere Eingabemethoden**, um andere Eingabemethoden anzuzeigen.

---

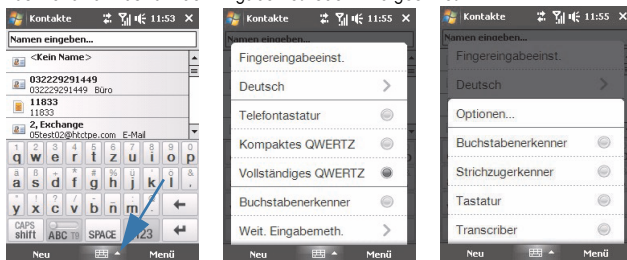
## 4.1 Auswählen der Eingabemethode

Sie können einstellen, welche der Eingabemethoden Sie verwenden möchten.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind, z. B. suchen von Kontakten, Word Mobile oder Benutzerinformationen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf den **Aufklapppfeil** neben dem Tastatur-Symbol.

Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.



Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Sollte die gewünschte Methode nicht angezeigt werden, tippen Sie auf **Weitere Eingabemethoden**. Das Menü wird geschlossen. In der Fußleiste wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

Dabei bedeutet:



**Telefontastatur:** Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Touch-Wähltastatur** eingestellt.



**Kompaktes QWERTZ:** Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **vereinfachte Bildschirm-Touch-Tastatur** eingestellt.





**Vollständiges QWERTZ:** Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Touch-Tastatur** eingestellt.



Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Buchstabenerkennung** oder der **Strichzugererkennung** eingestellt, entsprechend Ihrer Auswahl.



**Tastatur:** Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Volltastatur** eingestellt.



Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Transcriber** eingestellt.

### Verfügbare Eingabemethoden

- **Fingereingabeeinst.:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie Rechtschreibkorrektur, Wortvervollständigung und automatisches Ersetzen einstellen können.
- **Spracheinstellung:** Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch
- **Vollständiges QWERTZ** (Bildschirm-Tastatur)  
Tastenlayout entsprechend deutscher Tastatur, Umlaute, Satz- und Sonderzeichen in getrennt aufrufbaren Tastaturfeldern. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (z. B. das großgeschriebene Ü) nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.
- **Kompaktes QWERTZ** (vereinfachte Bildschirm-Tastatur)  
Tastenlayout entsprechend deutscher Tastatur, jedoch mit jeweils zwei Zeichen pro Tastenschaltfläche. Umlaute, Satz- und Sonderzeichen in getrennt aufrufbaren Tastaturfeldern. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (z. B. das großgeschriebene Ü) nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.
- **Telefontastatur** (Bildschirm-Wähltastatur)  
Tastenlayout ähnlich der Wähltastatur eines Telefons, in Feldern für Zifferneingabe werden die Ziffern aktiv, in Feldern für Texteingabe können verschiedene

Buchstaben und Sonderzeichen durch mehrfaches Tippen auf die Schaltfläche geschrieben werden.

- **Buchstabenerkennung, Strichzugerkenner**  
Erkennt auf dem Display mit dem Stift gezogene Striche und Linien als Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen.
- **Transcriber**  
Erkennt von Hand mit dem Stift auf das Display geschriebenen Text.
- **Tastatur** (Bildschirm-Volltastatur)  
Tastenlayout entsprechend deutscher PC-Tastatur, mit Umlauten, Satz- und Sonderzeichen, dadurch recht kleine Flächen.

Als Werkseinstellung wird die **Kompaktes QWERTZ** verwendet.

---

**Hinweis:** Manche Eingabemethoden sind in bestimmten Spracheinstellungen des Gerätes nicht verfügbar.

---

## 4.2 Ländereinstellungen

Sie können den MDA Basic für Eingaben und für die Wortvervollständigung Ländereinstellungen vornehmen.

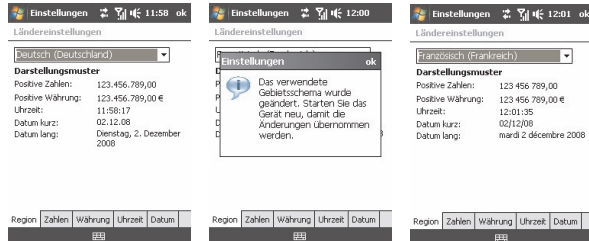
---

**Hinweis:** Bei dieser Einstellung wird für die **Rechtschreibprüfung** weiterhin **Deutsch** verwendet. Um die Sprache zu ändern, siehe *Tastaturlayout und Sprache*, Seite 68

---

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** Registerkarte **System - Ländereinstellungen**.

2. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil. Wählen Sie die gewünschte **Ländereinstellung/Gebietsschema** aus. Tippen Sie auf **OK**.



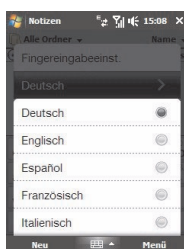
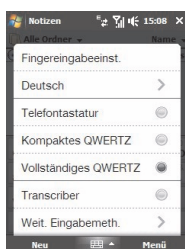
- Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass diese Einstellung erst nach einem Neustart wirksam wird. **Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.**
- Nach dem Neustart wurde das Gebietsschema übernommen. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Ländereinstellungen**. Die neue Sprache wird im Aufklappenmenü angezeigt. Darunter sehen Sie die Grundeinstellungen für dieses Gebiet.
- Über die Registerkarten können Sie diese Einstellungen ändern.

**Tipp:** Die Gebietseinstellungen beziehen sich im Besonderen auf die Zeichensetzung, z. B. Trennung von Dezimalstellen.

## 4.3 Tastaturlayout und Sprache

Sie können das Tastaturlayout und die Sprache anderen Ländern anpassen. Wenn Sie hier die Sprache ändern, wird auch die Rechtschreibprüfung und die Wortvollständigkeit auf diese Sprache umgestellt.

1. Tippen Sie in einer Anwendung, bei der in der Fußzeile die Eingabemethode angezeigt wird, auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode.
2. In dem Menü wird die aktuell eingestellte Sprache angezeigt.



3. Tippen Sie auf die aktuelle Sprache. In dem folgenden Menü können Sie die Sprache auswählen, die für die Tastatur und die Rechtschreibprüfung zu Grunde gelegt werden soll.
4. Tippen Sie auf die Sprache. Sie wird übernommen. Das Tastaturlayout wird umgestellt.

## 4.4 Bildschirm-Tastatur, kompaktes QWERTZ

Die Belegung dieser Bildschirmtastatur ist konzipiert für schnelle Eingaben von Text mit Finger oder Fingernagel. Die Verteilung der Buchstaben entspricht der deutschen Standardtastatur, jedoch sind immer zwei Buchstaben auf einer Fläche.



### Modus ABC (ausgeschaltete Wortvervollständigung T9):

Um **Kleinbuchstaben** schreiben zu können, tippen Sie so oft schnell nacheinander auf Schaltfläche, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

Um **Großbuchstaben** schreiben zu können, tippen Sie zunächst auf die Schaltfläche CAPS/Shift.

Um den **Feststeller für Großbuchstaben** (caps lock) einzuschalten, tippen Sie **zweimal** auf die Fläche **CAPS/Shift**. Um den Feststeller wieder auszuschalten, tippen Sie erneut zweimal auf CAPS/Shift.

Um die über den Buchstaben auf der Schaltfläche angezeigten **Ziffern** und **Schreibsonderzeichen** schreiben zu können, tippen Sie sooft schnell auf die Fläche, bis das Zeichen dargestellt wird. Bei Buchstaben, denen in der deutschen Sprache ein **Umlaut** zugeordnet ist, wird zunächst der Umlaut angezeigt.

**Sonderzeichen** finden Sie, wenn Sie durch Tippen auf die Schaltfläche **123/SYM** die Sondertastatur für Zifferneingabe und Sonderzeichen aufrufen.

Bevor Sie den nächsten Buchstaben schreiben, warten Sie, bis die Einfügemarke wieder blinkend erscheint.

**Beispiel:** Um mit der Schaltfläche  zu schreiben

**a** = Tippen Sie 1x auf diese Fläche.

**s** = Tippen Sie 2x auf diese Fläche.

**ä** = Tippen Sie 3x auf diese Fläche.

**?** = Tippen Sie 3x auf diese Fläche.

## Modus Wortvervollständigung T9:

---

**Tipp:** Das Verwenden dieser Tastatur mit T9 ist komplex. Es wird empfohlen T9 hier nicht zu verwenden.


---

Um Großbuchstaben schreiben zu können, tippen Sie zunächst auf die Schaltfläche **CAPS/Shift**.

Tippen Sie jeweils einmal auf die Fläche der Buchstaben, die in dem Wort nacheinander vorkommen. In der Wortvervollständigung werden Ihnen Worte angeboten, die mit einem der Buchstaben dieser Fläche beginnen und fortgesetzt. Das für T9 wahrscheinlichste Wort ist markiert. Entspricht das Wort nicht dem Beginn des zu schreibenden Wortes, wählen Sie mit der Pfeilfunktion rechts/links des Navigators das richtige.

Während des Schreibens kann das aktive Wort auf den anderen Anfangsbuchstaben umschalten. Gehen Sie mit den Pfeilfunktionen zu dem Vorschlag, der Ihrem Wort am nächsten kommt. Schreiben Sie das Wort zu Ende.






## Funktionsschaltflächen

 Schaltet die Rechtschreibung/Wortvervollständigung um zwischen ABC und T9. T9 wird mit dieser Tastatur nicht empfohlen. Umlaute können Sie über die Sonderzeigentastatur schreiben, die Sie mit der Fläche **123/SYM** aufrufen. Beachten Sie, dass Sonderzeichen nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.



Tippen auf die Pfeile blättert in weiteren Seiten von Sonderzeichen.

Schaltet zurück zur Schreibtasatur.

-  Löscht das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.
-  Fügt eine Zeilenschaltung ein oder bestätigt eine markierte Funktion.
-  Fläche für Groß-/Kleinschreibung.
-  Fügt eine Leerstelle in den Text ein.
-  Schaltet um zwischen der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen und Buchstaben.

## 4.5 Bildschirm-Tastatur, vollständige QWERTZ

Die Belegung der Tasten entspricht weitgehend der deutschen Standardtastatur.

Die bereits relativ großen Flächen gestatten eine Bedienung mit einem Finger.



Um **Kleinbuchstaben** zu schreiben, tippen Sie auf die entsprechende Buchstaben-schaltfläche.

Um **Großbuchstaben** zu schreiben, tippen Sie auf die Schaltfläche **CAPS/Shift** und danach auf den gewünschten Buchstaben.

Um **Umlaute** und **Sonderzeichen** direkt schreiben zu können, tippen Sie so lange auf die Schaltfläche des Buchstabens, auf welcher das gewünschte Sonderzeichen ebenfalls abgebildet ist, bis das Zeichen dargestellt wird. Möchten Sie einen **Umlaut in Großschreibung** schreiben, drücken Sie zunächst die Schaltfläche **CAPS/Shift**. Dann drücken Sie die Schaltfläche mit dem Umlaut so lange, bis das Zeichen dargestellt wird.

Um den **Feststeller für Großbuchstaben** (caps lock) einzuschalten, tippen Sie **zweimal** auf die Fläche **CAPS/Shift**. Um den Feststeller wieder auszuschalten, tippen Sie erneut zweimal auf CAPS/Shift.

**Weitere Sonderzeichen** finden Sie, wenn Sie durch Tippen auf die Schaltfläche **123** die Sondertastatur für Zifferneingabe und Sonderzeichen aufrufen.





Schaltfläche für Groß-/Kleinschreibung.



Schaltet die Rechtschreibung/Wortvervollständigung aus (ABC) und ein (T9).



Fügt eine Leerstelle in den Text ein.



Schaltet um zwischen der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen und Buchstaben.

Tippen auf die Pfeile blättert in weiteren Seiten von Sonderzeichen.



Fügt eine Zeilenschaltung ein oder bestätigt eine markierte Funktion.



Löscht das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.

## 4.6 Bildschirm-Volltastatur, Tastatur

Bei Anwendungen, in denen eine Texteingabe vorgesehen ist, z. B. **Einstellungen - Benutzerinformationen**, ist das Symbol einer Eingabemethode in der Fußleiste des Displays wirksam. Ist die angezeigte Eingabemethode noch nicht geöffnet, tippen Sie mit dem Stift auf das Symbol, wenn Sie einen Text schreiben oder andere Eingaben vornehmen möchten. Die Eingabemethode, z. B. Bildschirmtastatur, wird aufgeklappt.




---

**Tipp:** Bei dieser Methode wird die Verwendung des Stiftes empfohlen.

---

Sie können durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben.

Tippen Sie mit dem Stift erneut auf dieses Symbol, um die Tastatur wieder auszublenen.

Sie können die Größe der Flächen einstellen, siehe *Eingabe-Einstellungen*, Seite 95.

Als Eingabemodus ist die Wortvervollständigung T9 aktiv (siehe *Wortvervollständigung T9*, Seite 78



Durch Tippen auf die **123**-Fläche schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffern-Block, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit mathematischen Funktionen.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Fläche **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschalt-Feststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen, wie !, ", =, etc. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Fläche** auf Kleinschreibung umgeschaltet.



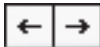
Durch Tippen auf die Fläche **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung. Danach ist wieder die Kleinschreibung aktiv.



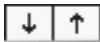
Durch Tippen auf die **Strg**-Fläche schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um. Beispiel: Durch **Strg** und **r** schalten sie auf rechtsbündig schreiben, durch **Strg** und **b** auf Fettschrift.



Durch Tippen auf die **Sym**-Fläche schalten Sie auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen um. Diese Funktion gilt für das nächste Zeichen, das Sie eingeben. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Mit den **Pfeilflächen** nach **links/rechts** können Sie sich im Text vor und zurück bewegen.



Mit den **Pfeilflächen** nach **oben/unten** können Sie sich in einem mehrzeiligen Text oder in den Auswahlménüs auf- und abwärts bewegen.



**Zeilenschaltfläche** zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text oder Bestätigen einer Funktion.

---

**Tipp:** Haben Sie die Bildschirmstastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie die Tastatur verlassen haben.

---

## 4.7 Bildschirm-Telefontastatur

---

**Tipp:** Diese Tastatur entspricht nicht derjenigen, die geöffnet wird, wenn Sie die Abhebetaste drücken, um ein Telefongespräch zu führen.

---

Die Belegung dieser Bildschirmstastatur ist ähnlich der Tastatur eines Telefons. Sie lässt sich mit Finger oder Fingernagel bedienen.



Um **Kleinbuchstaben** schreiben zu können, tippen Sie so oft schnell nacheinander auf eine Fläche, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Bevor Sie den nächsten Buchstaben schreiben, warten Sie, bis die Einfügemarke wieder blinkend erscheint.

Um **Großbuchstaben** schreiben zu können, tippen Sie zuvor auf die Schaltfläche **CAPS/Shift**.

Um den **Feststeller für Großbuchstaben** (caps lock) einzuschalten, tippen Sie **zweimal** auf die Fläche **CAPS/Shift**. Um den Feststeller wieder auszuschalten, tippen Sie erneut zweimal auf CAPS/Shift.



Schaltet die Rechtschreibung/Wortvervollständigung um zwischen ABC und T9.



Öffnet das Fenster, über welches Sie die Eingabemethode und die Wortvervollständigung einstellen können.



Löscht das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.



Fügt eine Zeilenschaltung ein oder bestätigt eine Funktion.



fläche für Groß-/Kleinschreibung.



Fügt eine Leerstelle in den Text ein.



Schaltet um zwischen der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen und Buchstaben.

## 4.8 Wortvervollständigung T9

Ihr MDA Basic beinhaltet die Wortvervollständigung T9. Mit Hilfe der integrierten Wörterbücher (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch) schlägt Ihnen der MDA Worte vor, während Sie schreiben.

### Eingabemodi

#### ABC-Modus

Tippen Sie so oft schnell nacheinander auf eine Fläche, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Bevor Sie den nächsten Buchstaben schreiben, warten Sie, bis die Einfügemarke wieder blinkend erscheint.

Um den ersten Buchstaben auf einer Fläche einzugeben, tippen Sie einmal. Um den zweiten Buchstaben einzugeben, tippen Sie zweimal auf die Fläche.

Um Satzzeichen, Symbole oder Ziffern oben an der Fläche einzugeben, tippen und halten Sie die Fläche.

#### T9-Modus

T9 ist eine vorausschauende Texteingabemethode. Auf Grund der integrierten Wörterbücher oder auf Grund vorangegangener Sätze macht Ihnen der MDA über T9 bereits nach den ersten Buchstaben Vorschläge für Worte, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

### Einstellen der Sprache für die Wortvervollständigung

Die Standardsprache nach Inbetriebnahme oder nach einem generellen Reset ist Deutsch. Wenn Sie Deutsch schreiben, müssen Sie nichts tun.

Eine Sprache, die Sie einstellen, gilt für alle betroffenen Eingabemethoden, Ausnahme der Bildschirmvolltastatur (Tastatur). Sie bleibt bestehen, bis Sie sie wieder ändern.

Einstellen der Sprache ändert auch das **Tastaturlayout**, z. B. für Französisch bei Vollständiges QWERTZ in **AZERTY**.

### 1. Tippen Sie **Start - Einstellungen - Registerkarte Persönlich - Eingabe**.



2. Tippen Sie auf **Optionen**.
3. Tippen Sie auf den Aufklappfeil neben Sprache und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Die Sprache bleibt erhalten, bis Sie sie auf die beschriebene Weise wieder ändern.

---

**Tipp:** Es kann geschehen, dass nach dem Ändern der Sprache die Wortvervollständigung T9 ausgeschaltet wird. Schalten Sie sie wieder ein.

---

## Ein-/Ausschalten der Wortvervollständigung

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, gelten für alle Eingabemethoden.

### Ein-/Ausschalten für die Eingabemethoden **Telefontastatur, Kompaktes QWERTZ, Vollständiges QWERTZ:**



Bei diesen Eingabemethoden finden Sie in der Tastatur eine Schaltfläche zum Ein-/Ausschalten. Tippen Sie auf diese Fläche. Der kleine Schalter springt auf die jeweils andere Position. Die aktive Funktion wird schwarz, die inaktive grau dargestellt.

## Verwenden der Wortvervollständigung

Der MDA Basic beinhaltet Wörterbücher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Möchten Sie einen Text in einer dieser Sprachen schreiben, stellen Sie das entsprechende Wörterbuch ein (siehe *Einstellen der Sprache für die Wortvervollständigung*, Seite 78). Sie erhalten auch in diesen Sprachen die Unterstützung der Wortvervollständigung.

Sie beginnen einen Text zu schreiben. Auf Grund der integrierten Wörterbücher oder auf Grund vorangegangener Sätze macht Ihnen der MDA über T9 bereits nach den ersten Buchstaben Vorschläge für Worte in der eingestellten Sprache, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.



## Verwenden der Wortvervollständigung

Sie schreiben einen Text. bereits mit den ersten Buchstaben werden Wortvorschläge gemacht.



Befindet sich in der angezeigten Liste das gewünschte Wort, tippen Sie auf das Wort. Ist das Wort bereits markiert, tippen Sie auf **Space**, um ein Leerzeichen einzufügen. Es wird in Ihren Text übernommen.

Sie können auch mit den Pfeilfunktionen des Navigators das Wort markieren. Drücken Sie dann die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators oder die Zwischenraumtaste der Tastatur oder die Zeilenschalttaste.

Entspricht keines der vorgeschlagenen Worte demjenigen, das Sie schreiben möchten, schreiben Sie weiter. Ignorieren Sie den Vorschlag.



---

**Hinweis:** Umlaute im Text werden nur dann in der Wortvervollständigung verwendet, wenn Sie durch **langes Tippen** auf die Buchstabenfläche mit dem Umlaut eingegeben wurden. Eingaben über die **Symbolfelder** werden von T9 nicht berücksichtigt.

---

### Wort zum T9-Wörterbuch hinzufügen

Entspricht keines der vorgeschlagenen Worte demjenigen, das Sie eingegeben haben, können Sie es zum Wörterbuch hinzufügen.

1. Im T9-Modus geben Sie einen Buchstaben ein und tippen Sie auf  rechts von der Wortvorschlagsliste.
2. Geben Sie das Wort ein, das Sie hinzufügen möchten und tippen Sie auf .



### Weitere Eingabeeinstellungen

1. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Tastatur-Symbol und wählen Sie **Fingereingabeeinstellungen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschten Einstellungen:



- Rechtschreibkorrektur
- Wortvollständigkeit im T9-Modus
- Wortvollständigkeit im ABC-Modus
- Automatisch ersetzen



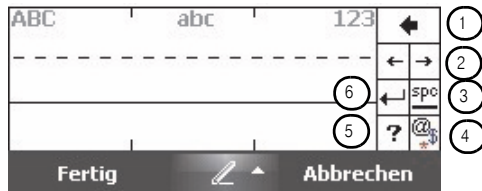
## 4.9 Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner

Buchstabenerkennung und Strichzugerkenner sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand mit dem Stift auf dem Display eingegebene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

### Buchstabenerkennung

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkennung eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Buchstabenerkennung**. Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie im auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf **Buchstabenerkennung**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen drei Felder vor: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern.



- (1) Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.
- (2) Mit diesen Flächen können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.
- (3) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.

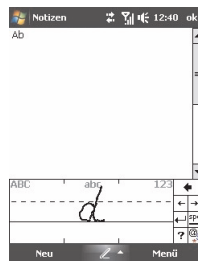
- (4) Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.
- (5) Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.
- (6) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.

Schreiben Sie die Buchstaben in Kleinschreibung in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.

Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise 1.



Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

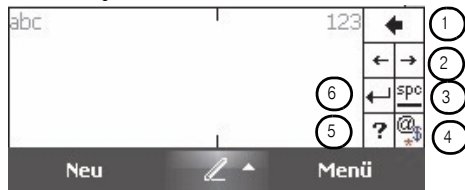
Für Sonderzeichen steht eine Funktionsschaltfläche zur Verfügung.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:

## Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkennung eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Strichzugerkenner**. Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie im auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf Strichzugerkenner.

Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.



Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:

- (1) Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.
- (2) Mit diesen Flächen können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.
- (3) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.
- (4) Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.
- (5) Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.

- (6) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.

Mit dem Strichzugerkenner **schreiben Sie** von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das **erste Zeichen** einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen **in einem Strich ohne abzusetzen** als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Aus der Gewohnheit und dem eigenen Stil entsprechend werden Großbuchstaben in der Handschrift oft abgesetzt geschrieben. Dadurch ist das Schreiben in einem Strich ungeübt und kann zu ungewohnter Darstellung führen. Es wird empfohlen, dass Sie sich auf dem MDA die Demonstration anschauen. Tippen Sie dafür auf die **Schaltfläche ?** im Funktionsblock rechts im Strichzugerkenner.

Tippen Sie im Feld abc auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. **abc** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Ziffern schreiben Sie in dem Feld **123**.

Tippen Sie auf **123**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten, z. B. ein +- Zeichen. **123** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

## 4.10 Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur **Handschriftenerkennung**.

---

**Tipp:** Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift oder einen Finger nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken oder Text zu verschieben.

---

Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der manuelle Texteingaben vorgesehen ist, z. B. Notizen.

Schreiben Sie Ihren Text mit dem Stift an irgendeiner Stelle auf das Display. Um eine hohe Erkennungsrate zu erzielen, versuchen Sie möglichst klar zu schreiben. Der Transcriber erkennt das Geschriebene und wandelt es in Druckschrift um.

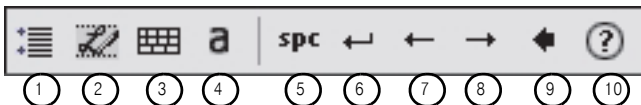
Zudem können Sie mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für die Eingabemethode.

Hatten Sie den Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Transcriber**. Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie im auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf **Transcriber**.

Tippen Sie auf die **Hilfe**-Fläche, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten. Tippen Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

## Funktionsflächen des Transcribers



- (1) Einrichten der **Schriftlage**. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anpassen.
- (2) Zeigt **Schreibzeichen**. Tippen Sie auf dieses Symbol. An Hand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen.
- (3) Öffnet ein Fenster zur Eingabe von **Sonderzeichen** und **Ziffern**.
- (4) Für das folgende Zeichen **festlegen**, ob es eine **Ziffer** oder ein **Großbuchstabe** sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt er nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- (5) Fügt einen **Leerschritt** (space) in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- (6) Fügt eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.
- (7) Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (**Pfeil links**).
- (8) Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (**Pfeil rechts**).
- (9) **Löscht** zeichenweise von rechts nach links.
- (10) Ruft das **Kontext-Hilfefenster** auf.

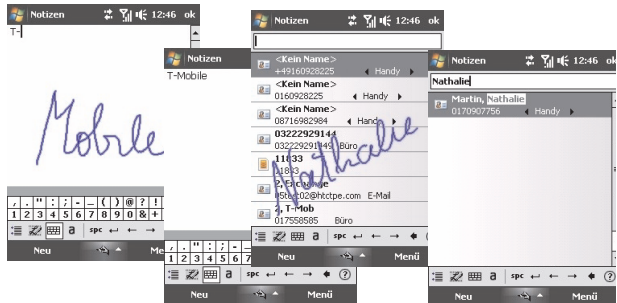
## Neuen Text schreiben

Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display.



## Beispiele: Notizen und Kontakte



Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

## Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort **rechts** der Einfügemarke beziehen.

Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.

Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welche die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Eine Zeilenschaltung wird eingefügt

Fügen Sie einen **Leerschritt** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Leerschritt wird eingefügt.

**Löschen Sie ein Zeichen** links der Einfügemarke.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.

**Markieren** Sie ein Wort oder Textteile.



Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll. Führen Sie dann im Display zügig die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten. Der Text, durch den die Linie geht, wird markiert.

Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf.



Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen. Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll.

Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.



Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.

Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**.



Markieren den Sie zu kopierenden Text (siehe oben).

Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.

Sie können einen **Text ausschneiden**.



Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben), zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.

Sie können einen **Text einfügen**.



Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben).

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten.

Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel.

Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.

Ändern der **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.

Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

---

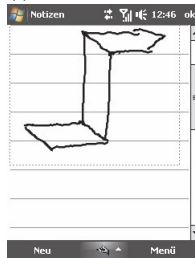
**Tipp:** Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

---

## 4.11 Zeichnen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

1. Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Organizer - Notizen**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.



Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als schwarze Linien dargestellt. Dabei ist es gleichgültig, welche Eingabemethode eingestellt ist.

Linien, die über mindestens **drei der angezeigten Zeilen** gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit **Zeichnung** bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst. Beim Verlassen des Zeichnen-Modus werden sie verkleinert und verhalten sich dann wie Schreibzeichen.

Durch Tippen auf das **Symbol des Eingabemodus** wird das Notizblatt in der Eingabemethode geöffnet. Die Zeichnung wird mit Rahmen eingebettet.

Sie können nun mit der eingestellten Eingabemethode noch einen erklärenden Text hinzufügen.

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie speichern.

Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, können Sie die Zeichnung löschen.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

### Zeichnen in einem Text

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, oder möchten Sie einer Notiz, die Sie erneut geöffnet haben, eine Zeichnung hinzufügen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

1. Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.
2. Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus.
3. Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.
4. Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus.
5. Die Einfügemarke steht hinter dem Bild. Bewegen Sie gegebenenfalls mit den Pfeilflächen die Einfügemarke hinter die Zeichnung. Schreiben Sie Ihren Text.

## 4.12 Eingabe-Einstellungen

### Eingabemethode

#### Texteingabe einstellen (nur Tastatur)

Sie können die Eingabemethode und die Darstellung von Tasten festlegen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss die Tastatur als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

#### 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappen**menü Eingabefunktionen einstellen.

Haben Sie **Tastatur** gewählt, können Sie die Größe der Flächen der Bildschirmtastatur einstellen. Tippen Sie in das entsprechende Feld.

Haben Sie **Große Tasten** gewählt, können Sie einstellen, ob bestimmte Schreibfunktionen statt als Taste als Symbol dargestellt werden sollen. Tippen Sie dafür in das Markierungsfeld vor **Für diese Tasten...**

#### 2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Wortvervollständigung

Sie können festlegen, nach wie viel Zeichen der MDA Basic Ihnen ein Wort vorschlägt. Ist es das gewünschte Wort, können Sie es durch Darauftippen übernehmen.

#### 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe** - Registerkarte **Wortvervollständigung**.

#### 2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Bei der Texteingabe...**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bei aktiver Funktion, können Sie durch die **Aufklappen**menüs einstellen,

- nach wievielen Buchstaben der Vorschlag erfolgen soll,
- wieviele Worte vorgeschlagen werden sollen und
- ob der Text während der Eingabe ersetzt werden soll.

Die Wortvervollständigung Ihres MDA ist lernfähig. Sie speichert während des Schreibens ihr unbekannte Worte. Diese Worte erscheinen dann ebenfalls in der Vorschlagsliste. Über die Schaltfläche **Gespeicherte Einträge löschen** können Sie diese Worte löschen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Optionen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**.

- **Sprachnotizformat:** Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität einer gesprochenen Notiz. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.
- **Standardzoom für Schreiben:** Wenn Sie etwas schreiben, wird zur besseren Lesbarkeit während der Eingabe die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.
- **Standardzoom für Tippen:** Sie können einstellen, dass beim Tippen auf ein Objekt (z. B. ein Symbol, eine Taste der Bildschirmtastatur) dieses Objekt vergrößert wird. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor aus.
- **Großbuchstaben am Satzanfang:** Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe groß geschrieben. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).



- **Bildlauf...:** Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiter schreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben. Das Schreibfeld wandert nach oben und gibt am unteren Rand Platz frei. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Buchstabenerkennung einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkenners einstellen. Der Buchstabenerkennung als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

---

**Tipp:** Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem Buchstabenerkennung gewonnen haben.

---

Der Buchstabenerkennung muss als Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe** - Registerkarte **Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Buchstabenerkennung**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**. Markieren Sie die gewünschten Funktionen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Transcriber einstellen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode aktiv sein (das Transcriber-Symbol wird in der Fußleiste des Displays angezeigt).

---

**Tipp:** Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollballen zu verschieben.

---

### Transcriber einstellen

Der Transcriber muss als Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe -** Registerkarte **Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**

#### Registerkarte Allgemein

- **Erkennung:** Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.
- **Schreibrichtung:** Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.
- **Einführung anzeigen:** Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in die Benutzung des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.
- **Ton ein:** Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

### Registerkarte Tinte

- **Verzögerung:** Hier stellen Sie ein, wie schnell nach dem Abheben des Stifts der von Hand geschriebene Text in Druckschrift übernommen wird. Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. **Nach links:** schnelleres Übernehmen, **nach rechts:** langsames Übernehmen.
- **Leerzeichen hinzufügen:** Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Die Funktion ist ein- und ausschaltbar.
- **Stiftbreite:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Breite.
- **Stiftfarbe:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Farbe.
- **Buchstabenformat personalisieren.** In einem Demo-Fenster werden Ihnen Schreibweisen von Buchstaben vorgeschlagen. Wenn Sie diejenige Form auswählen, die Ihrer Schreibweise am nächsten kommt, erhöhen Sie die Erkennbarkeit Ihrer Schrift.

#### 4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Registerkarte Erweitert

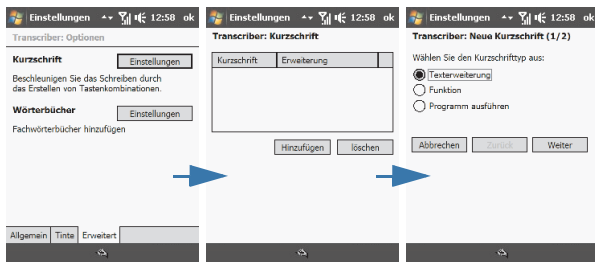
#### Kurzschrift

Kurzschrift im Transcriber bedeutet, dass Sie ihm Worte oder Kürzel beibringen, die er dann

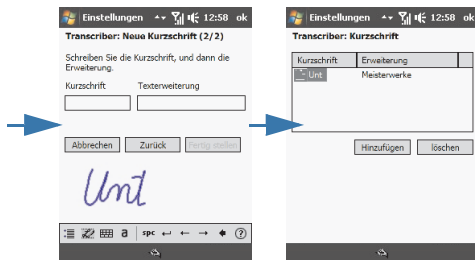
- in Worte umsetzt (**Texterweiterung**)
- in Funktionen umsetzt (**Funktion**).
- oder Programme startet (**Programm ausführen**).

**Beispiel:** Das Wort **Unt** soll die Grußzeile einfügen.

1. Tippen Sie bei **Kurzschritt** auf **Einstellungen**. Die Liste bereits eingerichteter Kürzel wird angezeigt.



2. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
3. Tippen Sie auf die Art Kürzel, die Sie erstellen möchten: **Texterweiterung** (im Beispiel), **Funktion** oder **Programm ausführen**.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.



5. Schreiben Sie das Wort, das die gewünschte Funktion auslösen soll (im Beispiel **Uml**). Zum Schreiben steht Ihnen die ganze Displayfläche zur Verfügung. Sie sind

nicht an das kleine Eingabefeld gebunden.

- **Texterweiterung:** Tippen Sie in das Feld, das neben dem Eingabefeld liegt (**Texterweiterung**), um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Wort/ die Worte, die durch das Kürzel eingefügt werden soll(en). Ihnen steht dafür der Transcriber zur Verfügung.
- **Funktion:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort **Dat** Datum und Uhrzeit einfügen).
- **Programm ausführen:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld Funktion und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das ungebräuchliche Wort **Anruf** die Anrufliste öffnen).

6. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Die Liste der Kürzel wird angezeigt.

### Wörterbücher

An Hand des gespeicherten Wörterbuches erkennt der Transcriber bereits Worte, bevor sie zu Ende geschrieben wurden. Sie können dieses Wörterbuch erweitern oder weitere hinzufügen, z. B. als Fachwörterbuch mit Ausdrücken, die für Sie oder Ihr Unternehmen typisch sind.

### Wörterbücher erstellen

Neue Wörterbücher können Sie nur auf einem PC erstellen und dann auf Ihren MDA übertragen.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner eine Textanwendung, z. B. Wordpad.
2. Schreiben eine Liste der Worte, die in dem Wörterbuch aufgenommen werden sollen. Schreiben Sie immer **nur ein Wort pro Zeile**.
3. Haben Sie alle Worte geschrieben, klicken Sie auf **Speichern unter...**
4. Wählen Sie in dem Aufklappmenü neben Dateityp **Alle Datein** oder **\*.txt** aus.

5. Geben Sie der Datei einen Namen, z. B. Firma. fügen Sie am Ende des Namens **.dct als Endung** hinzu.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

#### **Wörterbuch auf den MDA übertragen**

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem MDA über ActiveSync her.
2. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Datei-Explorer**. Suchen Sie das Verzeichnis mit der erstellten **.dct-Datei**. Kopieren Sie die Datei.
3. Suchen Sie in der Verzeichnisliste **Mobiles Gerät**. Doppelklicken Sie darauf.
4. Doppelklicken Sie in der Verzeichnisliste des MDA auf **Wörterbücher**. Fügen Sie die kopierte Datei ein.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Daten konvertiert werden müssen. Klicken Sie auf **OK**. Damit haben Sie Ihr neues Wörterbuch an der richtigen Stelle installiert.

#### **Wörterbuch hinzufügen**

Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher hinzu. Sie müssen die Wörterbücher bereits installiert haben, damit Sie dem Transcriber zugeordnet werden können.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber** aus.
3. Tippen Sie auf **Optionen...** - Registerkarte **Erweitert**.
4. Tippen Sie neben **Wörterbücher** auf die Fläche **Einstellungen**.
5. Haben Sie bereits weitere Wörterbücher installiert, werden Sie in der Liste angezeigt. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor dem Wörterbuch, um es zu aktivieren.
6. Tippen Sie auf **OK**.

# Kapitel 5 Telefonfunktionen

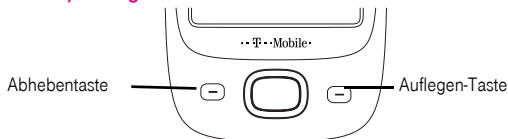
**Hinweis:** Beachten Sie, dass manche der Telefonfunktionen mit Guthabekarten (Pre-Paid) nicht zur Verfügung stehen (z. B. Videotelefonie).

## 5.1 MDA als Telefon

Sie können mit Ihrem MDA jederzeit Anrufe empfangen, auch wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben.

Telefonate selbst auslösen können Sie nur, wenn Sie mit der Abhebetaste das Gespräch einleiten oder wenn links in der Fußleiste bei markiertem Kontakt **Anrufen** angezeigt wird.

### Abheben-/Auflegen-Taste



- Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ankommende Gespräche entgegennehmen.
- Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ein Gespräch, das Sie auslösen möchten, einleiten. Auch wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben, wird das Telefon-Fenster geöffnet.

- Durch Drücken der **Auflegen-Taste** beenden Sie aktiven Gespräche.
- Ist das Telefonfenster nicht geöffnet, gehen Sie aus der geöffneten Anwendung zurück zur **Startseite**.

Haben Sie während des Gesprächs eine Anwendung geöffnet, und drücken Sie die Abhebtaste, wird das Gespräch beendet, die Anwendung wird weiterhin angezeigt.

## Telefonfenster

Um das Telefonfenster zu öffnen, drücken Sie die **Abhebtaste**.





## PIN eingeben

Sie können einstellen, dass die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) bei jedem Einschalten oder nach Akkuwechsel abgefragt wird (empfohlen, siehe *SIM-Karten-PIN*, Seite 477).

1. Ihre PIN haben Sie im Geheimumschlag zusammen mit der SIM-Karte erhalten.
2. Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

---

**Hinweis:** Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA Basic nur noch als Organizer verwenden oder für Notrufnummern wählen.

---

---

**Hinweis: PIN-Sperre aufheben:** Um den MDA Basic wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr SIM-Karte wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Dienstansbieters.

---

---

**Tipp:** Wird die Eingabe der PIN durch das automatische Öffnen eines Programms, z. B. zum Einrichten des Antivirenprogramms, unterbrochen, brechen Sie das Fenster zum Eingeben der PIN ab (**Abbrechen**). Ziffern, die Sie für die PIN bereits eingegeben haben, gehen verloren. Fahren Sie danach fort, als ob Sie noch nichts eingegeben hätten.

---

## Notrufnummern bei gesperrter PIN

Auch wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie Notrufnummern wählen.

1. Nach dem Einschalten des MDA oder nach dem Aufrufen der Wähltastatur wird das Fenster zur Eingabe der PIN gezeigt.



2. Geben Sie über die Zifferntasten der Wähltastatur die Notrufnummer ein.
3. Zu dem Zeitpunkt, zu dem die eingegebenen Ziffern einer Notrufnummer entsprechen, werden die angezeigten Sternchen durch die eingegebenen Ziffern ersetzt. Die Schaltfläche **Eingabe** ändert sich in **Anrufen**.
4. Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Verbindung zu der Notrufnummer wird aufgebaut.

Nachdem Sie das Gespräch geführt haben, wird im Display angezeigt, dass die PIN ungültig war. Die Eingabe zählt jedoch nicht als Falscheingabe. Es stehen noch immer drei Versuche für die Eingabe der PIN zur Verfügung.

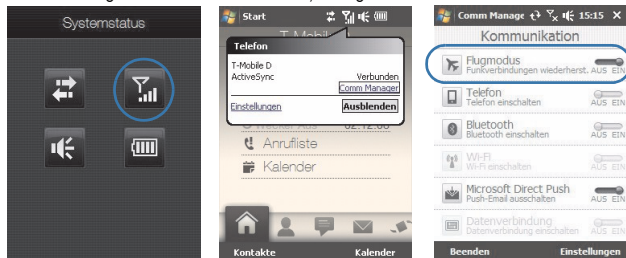
## 5.2 Telefon deaktivieren

Ihr MDA Basic ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind, z. B. Krankenhäuser, Flüge u. Ä., und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist.

Damit Sie den MDA Basic auch in solchen Bereichen als Taschencomputer benutzen können, bietet der MDA Basic die Möglichkeit des Ausschaltens aller Funkaktivitäten. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind nicht mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie von Ihrer Sprachmailbox informiert, sobald Sie das Telefon wieder aktiv schalten.

### Telefonfunktion deaktivieren

1. Tippen Sie auf die Titelleiste. Tippen Sie im vergrößerten Fenster auf das **Antennensymbol**. Tippen Sie in dem Hinweisenster auf **Comm Manager**.
2. Das Fenster des Comm Managers (Steuerfeld für die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten des MDA Basic) wird geöffnet.



3. Tippen Sie im Fenster des Comm Managers auf die Schaltfläche **Flugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird abgeschaltet. Auch in der Zeile **Telefon** wird **Aus** angezeigt.
4. Sollte dem Sicherheitsbeauftragten dieses Vorgehen nicht genügen, schalten Sie das Gerät ganz aus. Drücken Sie dafür **lange den Ein-/Ausschalter** an der oberen Schmalseite des Geräts (vom Display aus betrachtet).

### Telefonfunktion aktivieren

1. Um die Telefonfunktion wieder einzuschalten, tippen Sie im Fenster des Comm Managers auf die Schaltfläche **Flugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird wieder eingeschaltet. In der Zeile **Telefon** wird **Ein** angezeigt.
2. Falls Sie die Abfrage der PIN aktiviert haben, wird das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten-PIN geöffnet. Für das weitere Vorgehen siehe Kapitel *PIN eingeben*, Seite 105.

## 5.3 Telefonieren

Während Sie telefonieren können Sie auch im Internet surfen, z. B. um einen Link aufzurufen, der Ihnen vom Gesprächspartner/der -partnerin genannt wurde.

---

**Tipp:** Wenn die Verbindung besteht, vibriert der MDA kurz.

---

### Manuelle Rufnummerneingabe

Sie können jederzeit, auch bei geöffneter Anwendung, ein Telefongespräch einleiten.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**  
**oder**  
tippen Sie **Start - Programme - Telefon**.

Die Telefontastatur wird angezeigt.

2. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** ein.
3. Mit der ersten Ziffer, die Sie betätigen, wird die Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Zeichen beginnen (intelligente Wahl = Smart Dial, siehe Seite 111). Mit jedem weiteren Zeichen, das Sie eingeben, verringert sich die Liste.
4. Befindet sich die das Ziel (Rufnummer oder Name), das Sie anrufen möchten, in der Liste, tippen Sie darauf oder wählen Sie diese Rufnummer mit den Pfeiltasten des Navigators aus. Wird die Rufnummer nicht angezeigt, geben Sie die Rufnummer vollständig ein.
5. Um die Verbindung herzustellen, drücken Sie die **Abhebetaste**.  
**Korrigieren:** Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Tippen auf den breiten Pfeil rechts im Feld der Rufnummereingabe von rechts nach links löschen.
6. Führen Sie das Gespräch.
7. **Um das Gespräch zu beenden**, drücken Sie die **Auflegentaste**.

---

**Tipp:** Drücken Sie die Abhebetaste während einer bestehenden Verbindung, wird diese Verbindung auf **Halten** gelegt (siehe *Gespräch halten/maken/Konferenz*, Seite 124).

---

## Anonym anrufen (Rufnummernunterdrückung)

Möchten Sie nicht, dass Ihre Rufnummer bei dem Angerufenen angezeigt wird (Rufnummernunterdrückung), können Sie einstellen, dass die Rufnummer nicht übermittelt wird.

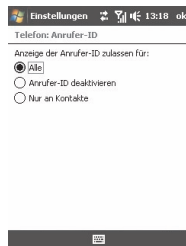
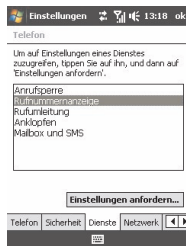
---

**Hinweis:** Das Unterdrücken der Rufnummernanzeige ist ein Netzwerkdienst, den Sie einrichten können. Beachten Sie, dass dadurch gegebenenfalls zusätzliche Kosten entstehen können.

Unterdrückte Rufnummern werden zwar bei der Gegenstelle nicht angezeigt, können aber durch eine Fangschaltung ermittelt werden.

---

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Das Wählfenster wird geöffnet.
2. Bevor Sie die Rufnummer eingeben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen** - Registerkarte **Dienste**.



3. Markieren Sie **Rufnummernanzeige**. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
4. In dem folgenden Fenster können Sie auswählen:

**Alle:** Ihre Rufnummer wird jedem übermittelt.

**Anrufer-ID deaktivieren:** Anonym anrufen; Ihre Rufnummer wird bei keiner

Gegenstelle angezeigt.

**Nur an Kontakte:** Ihre Rufnummer wird nur an solche Gegenstellen übermittelt, die im Adressbuch enthalten sind.

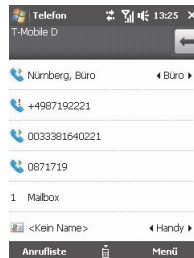
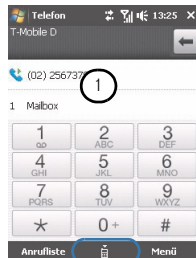
- Tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**. Ihre Einstellung wird vom Netz übernommen.

Um das Unterdrücken von Rufnummern für die Angerufenen wieder aufzuheben, verfahren Sie wie oben beschrieben. Wählen Sie bei dem Netzwerkdienst **Alle**.

## Intelligente Wahl (Smart Dialing)

Ihr MDA Basic vergleicht die Ziffern der Rufnummer, die Sie eingeben, mit solchen, die bereits gespeichert sind. Ähnliche Rufnummern werden im Smart Dial-Fenster (1) angezeigt.

Um mehr Rufnummern angezeigt zu bekommen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol der **Eingabemethode**. Es wird eine Liste geöffnet, die alle die Kontakte zeigt, welche die eingegebenen Ziffern enthalten. Je mehr Ziffern Sie eingeben, desto kürzer wird die Liste.



- Mit dem **Finger**, den **Pfeiltasten** oder **Rollbalken** können Sie durch die Liste rol-

- len. Während die Liste durch das Display rollt, tippen Sie in die Liste, um sie anzuhalten.
2. Ist der Kontakt enthalten, drücken Sie die **Abhebentaste**, oder **tippen** Sie auf den **Kontakt** oder drücken Sie die zentrale **OK-Taste** des Navigators. Es wird automatisch eine Verbindung zu der Rufnummer dieses Kontaktes aufgebaut. Haben Sie mehrere Rufnummern bei diesem Kontakt gespeichert, z. B. Privat und Büro, wird die das Übersichtsfenster der Rufnummern zu diesem Kontakt geöffnet.
  3. Tippen Sie auf die gewünschte Rufnummer. Es wird automatisch eine **Verbindung** hergestellt.

---

**Tipp:** Um das Fenster zu verlassen und zur Wähltastatur zurückzukehren, tippen Sie erneut auf das Symbol der Eingabemethode.

---

## Sprachwahl/Stimmkennzeichen

Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen (siehe *Sprach-Kurzwahl einrichten*, Seite 135), können Sie durch Sprechen dieses Stimmkennzeichens die Rufnummer wählen, aber auch Programme aufrufen.

---

**Tipp:** Wenn Sie häufig die Sprachwahl verwenden möchten (zum Telefonieren oder für Programmaufrufe), ist es sinnvoll, dass Sie diese Möglichkeit des Wählens unter Anwendungen in die Schnellaufrufliste des Startfensters (siehe Kapitel *Schnellaufruf einrichten*, Seite 154) oder das Startmenü (siehe Kapitel *Startmenü einrichten*, Seite 153) aufnehmen.

---

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachwahl**.

Das Fenster zum Sprechen des Kennzeichens wird geöffnet.



2. **Sprechen Sie** nach dem Signalton den Namen oder das Kennzeichen, das Sie der gewünschten Rufnummer zugeordnet haben.
3. Es wird sofort die Verbindung zu dieser Nummer aufgebaut. Führen Sie das Gespräch. Tippen Sie um zu beenden auf **Anruf beenden**.

Konnte das Kennzeichen nicht erkannt werden, erscheint ein Hinweisfenster. Tippen Sie auf **OK**. Das Fenster zum Aufnehmen eines Signal für den Aufruf wird geöffnet. Markieren Sie einen Kontakt. Tippen Sie auf das Symbol **Sprachwahl aufsprechen**, siehe dazu *Sprach-Kurzwahl einrichten*, Seite 135.

### Kurzwahl (bis 99 Nummern)

Ihr MDA kann bis zu 99 Kurzwahlrufnummern enthalten. Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 138.

Um über die Kurzwahl zu wählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

#### Sie wissen, dass die Kurzwahl einstellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste** in jeder Anwendung.
2. Tippen Sie **so lange auf die Ziffern-Taste**, welcher der gewünschte Partner zugeordnet ist, bis die Rufnummer gewählt wird.
3. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie weitere Funktionen durchführen.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

#### Sie wissen, dass die Kurzwahl zweistellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste** in jeder Anwendung.

2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**.
3. Wählen Sie die gewünschte Kurzwahlnummer mit den **Pfeiltasten**, einem **Finger** oder durch **Darauf-tippen**.
4. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhe-bentaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
5. Führen Sie das Gespräch. Während des Gesprä-ches können Sie weitere Funktionen durchführen.
6. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



## Zielwahl (bevorzugte Personen)

Sie können die Rufnummern oder E-Mail-Adressen von bis zu fünfzehn von Ihnen häufig benötigte Kontakten mit Bild in ein Zielwahlfenster aufnehmen.

### Zielwahl anrufen

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **bevor-zugte Personen** in der Schnellstartleiste. Die Liste der von Ihnen eingetragenen, bevorzugten Perso-nen wird angezeigt.
2. Legen Sie einen Finger auf das Display und führen Sie den **Finger nach oben**, wenn Sie zurück blättern möchten, **nach unten**, wenn Sie vorwärts blättern möchten.

In dem Feld unter dem Bild des Kontakts zeigt ein Symbol, welche Art die Kontaktadresse ist:



Büro-rufnummer





Handyrufnummernummer



Privatrufnummer



E-Mail-Adresse



Rufnummer, an welche SMS gesandt werden.

### 3. Entweder

Tippen Sie auf das **Feld unter dem Bild** des Kontakts. Entsprechend dem Symbol bauen Sie eine Telefonverbindung auf oder Sie bereiten das Senden einer E-Mail oder SMS vor.

#### Oder

Tippen Sie **auf das Bild**. Das Übersichtsfenster mit allen Kontaktdaten zu dieser Person wird geöffnet. Tippen Sie auf das Vorgehen (Rufnummer, E-Mail-Adresse oder SMS-Nummer), das Sie durchführen möchten.

4. Haben Sie eine Rufnummer ausgewählt, führen Sie das Gespräch.
5. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

#### Zielwahl löschen

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Favoriten-Personen**. Die Liste der von Ihnen eingetragenen, bevorzugten Personen wird angezeigt.

2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Entfernen**. Alle Kontakte werden mit einem **X** versehen.
3. Um den zu löschenden Kontakt zu suchen: Legen Sie einen Finger auf das Display und führen Sie den **Finger nach oben**, wenn Sie zurück blättern möchten, **nach unten**, wenn Sie vorwärts blättern möchten.
4. Wird der Kontakt angezeigt, tippen Sie darauf. Er wird gelöscht.

Verfahren Sie gleichermaßen, wenn Sie weitere Kontakte löschen möchten.

5. Haben Sie den gewünschten Kontakt/die Kontakte gelöscht, tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Die Liste der Personen wird wieder in den Hinzufügen-Zustand versetzt.



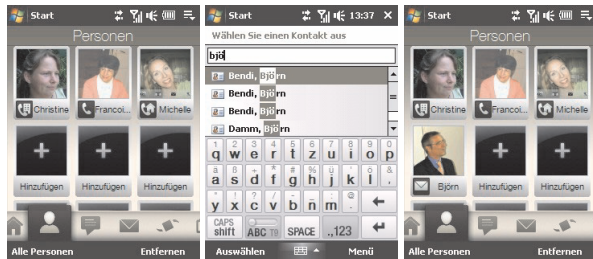
### Ziehlwahl einrichten

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Favoriten-Personen**. Die Liste der von Ihnen eingetragenen, bevorzugten Personen wird angezeigt.
2. Freie Plätze sind mit einem Pluszeichen gekennzeichnet. Tippen Sie auf das **Pluszeichen**.
3. Das Adressbuch wird angezeigt. Wählen Sie in diesen Kontakten denjenigen aus, den Sie als bevorzugt übernehmen möchten.  
Tippen Sie in der Fußzeile auf **Auswählen**.
4. Haben Sie diesem Kontakt bereits ein Foto zugeordnet, wird die Rufnummer mit Bild sofort in Personen übernommen.

Hatten Sie noch kein Bild zugeordnet, wird das Fenster **Bild auswählen** mit dem Ordner **Eigene Bilder** geöffnet. Wählen Sie eines der vorbereiteten Bilder oder suchen Sie auf Ihrem MDA das Bild, das Sie zuordnen möchten. Dieses Bild

befindet sich in dem Ordner, in dem Sie es abgelegt haben. Das kann auch in einem Ordner auf der Speicherkarte sein.

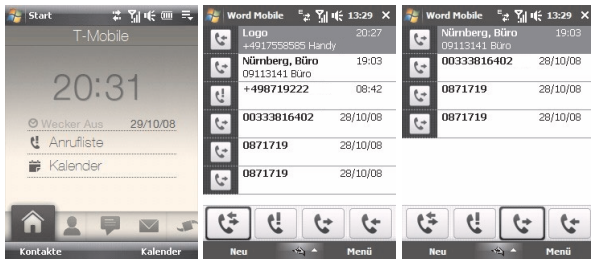
Markieren Sie das gewünschte Bild. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.



## Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf **Anrufliste**. Die Liste aller Anrufe, die über Ihrem MDA geführt wurden, wird angezeigt.



Über die Schaltflächen unter der Liste können Sie die Art der Liste der Anrufe auswählen:



- (1) Liste aller Anrufe
  - (2) Liste der entgangenen Anrufe
  - (3) Liste der vom MDA abgegangenen Anrufe
  - (4) Liste der angekommenen Anrufe
5. Bewegen Sie die Liste mit dem **Finger**, dem **Rollbalken** oder mit den **Pfeiltasten** durch das Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, die Sie anrufen möchten.

6. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
7. Führen Sie das Gespräch.
8. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

---

**Tip:** Tippen Sie lange auf einen Anruf wird ein Menü geöffnet. In diesem Menü können Sie festlegen, was mit diesem Eintrag geschehen soll.

---

---

**Tip:** Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf Menü. In diesem Menü können Sie wählen, was mit dem Anruf geschehen soll.

---

## Wählen über die Kontakte

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können. Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt aufnehmen*, Seite 130. Haben Sie bereits Kontakte eingetragen, entweder im Adressbuch des MDA oder auf der SIM-Karte, können Sie die Kontakte zum Auswählen aufrufen:

## 1. Entweder

Tippen Sie im Startfenster auf das **Personen-symbol**. Das Fenster mit den Adressen der bevorzugten Personen wird geöffnet.

Mit Hilfe von TouchFLO blättern Sie in den angezeigten Kontakten: Drücken Sie einen Finger auf das Display und fahren Sie mit dem Finger **nach oben**, um **zurückzublättern**, **nach unten**, um **vorwärtszublättern**.

Der gewünschte Kontakt wird angezeigt. Tippen Sie darauf.

Sind **mehrere Rufnummern/Adressen** unter dem Kontakt gespeichert, wird das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt geöffnet.

### Oder

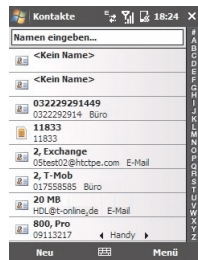
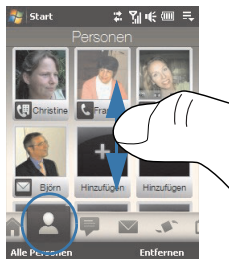
Beindet sich der Kontakt nicht unter den Personen, tippen Sie im Fenster **Personen** in der Fußzeile auf **Alle Personen**. Das Fenster mit der Liste aller Kontakte (Adressbuch und SIM-Karte) wird geöffnet.

Tippen Sie in die Zeile **Namen eingeben**. Die Tastatur der Eingabemethode wird geöffnet.

Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen oder die Rufnummer ein. Die angezeigte Liste wird verringert auf die Namen oder Rufnummern, die mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen.

Wird der Name angezeigt, tippen Sie darauf. Das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt wird angezeigt.

Möchten Sie in der angezeigten Liste auf andere Weise suchen, tippen Sie auf



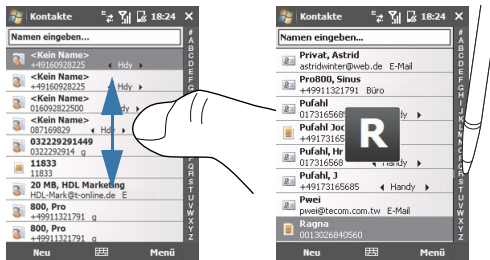


das Symbol der Eingabemethode, um die Bildschirmtastatur auszublenden. Verfahren Sie dann wie im folgenden Kapitel beschrieben.

### Oder

Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte**. Das Fenster mit der Liste aller Kontakte (Adressbuch und SIM-Karte) wird geöffnet.

Wird das **Kontakte-Fenster angezeigt**, können Sie in den Kontakten mit Hilfe von TouchFLO blättern:



**Sie können** mit dem Finger **im Display** nach oben fahren, um die Liste zurück zu rollen, nach unten, um sie vorwärts zu rollen. Die Liste beginnt in der gewünschten Richtung zu rollen. Tippen Sie mit dem Finger in das Display, um die Liste anzuhalten.

**Sie können** mit dem Stift **im Buchstabenregister** an der rechten Seite des Displays nach oben und unten fahren, um in der Liste nach alphabetischer Gruppierung zu blättern.

**Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt**. Das Übersichtsfenster der Einträge zu diesem Kontakt wird geöffnet.

2. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer dieses Kontaktes mit dem Finger, dem Stift oder den Pfeil-funktionen der Zentraltaste aus, z. B. Büro.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Zentraltaste des Navigators** oder drücken Sie die **Abhebetaste** oder **tippen** Sie auf die **Rufnummer**.

3. Die Rufnummer wird gewählt. Führen Sie das Gespräch.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



---

**Tipp:**  Über **Start - Kontakte - SIM-Manager** rufen Sie nur die Kontakte auf die sich auf der SIM-Karte befinden.

---

## Anpassen der Aufnahmelautstärke (AGC)

Sie können einstellen, dass die Lautstärke Ihrer Stimme bei der Aufnahme über das Mikrofon, z. B. beim Telefonieren oder bei Sprachaufzeichnungen, automatisch angepasst wird. Die dazu verwendete Funktion basiert auf AGC (Automatic Gain Control = Automatische Anpassung durch Dämpfung/Verstärkung). Dadurch wird ein ausgeglichenes Lautstärkeniveau erreicht. Diese Funktion ist in der Grundeinstellung aktiviert.

Es kann jedoch vorkommen, dass diese Funktion nicht von Vorteil ist, z. B. beim Freisprechen, wenn mehrere Personen im Raum mitsprechen möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.

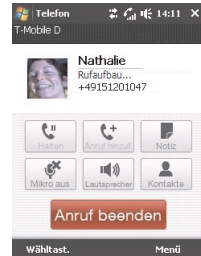
**Oder**

Schieben Sie in der Schnellstartleiste die **Registerkarte auf Einstellungen**. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Alle Einst.** Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.

2. Tippen Sie auf **Mikrofon AGC**.
3. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld **Deaktivieren**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, **Aktivieren**, wenn Sie sie wieder einschalten möchten.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

## 5.1 Gesprächsfunktionen

Während eines Gesprächs wird die Telefontastatur ausgeblendet. Statt dessen werden Funktionsflächen angezeigt. Über diese Funktionsflächen können Sie Gesprächsfunktionen aufrufen. Weitere Funktionen stehen Ihnen im Menü, das über die Fußleiste ausgelöst wird, zur Verfügung.



### Freisprechen (Lautsprecher)

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

Sie können Freisprechen für jede der Verbindungsarten verwenden.

- **Um Freisprechen einzuschalten**, tippen Sie auf die **Lautsprecher**-Fläche im Fenster der Verbindung oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Freisprechen einschalten**.

Die Schaltfläche im Display wird dunkel markiert, die Funktionsbezeichnung im Menü ändert sich in **Freisprechen ausschalten**.

- **Um Freisprechen auszuschalten**, tippen Sie auf die markierte **Lautsprecher-Fläche** oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und auf **Freisprechen ausschalten**.

## Stumm schalten (Mikrofon aus)

Sie können während eines Gesprächs das Mikrofon ausschalten.

- **Um auf Stumm zu schalten**, tippen Sie auf die **Mikro aus-Fläche** oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro aus**. Die Schaltfläche im Display wird dunkel markiert, die Funktionsbezeichnung im Menü ändert sich in **Mikro aus**.
- **Um Stumm auszuschalten**, tippen Sie auf die markierte **Mikro aus-Fläche** oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro ein**.

## Gespräch halten/makeln/Konferenz

**Gespräch halten** bedeutet, dass Sie die Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie.

Diese Funktion ist interessant, wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

### Um ein Gespräch zu halten,

tippen Sie auf die **Halten-Fläche** oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Halten** oder drücken Sie die **Abhebetaste**.

Die Schaltfläche im Display wird dunkel markiert, die Funktionsbezeichnung im Menü ändert sich in **Gespräch fortsetzen**.

**Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen,**

tippen Sie auf die markierte Fläche **Halten**,

oder auf **Menü - Gespräch fortsetzen**

oder die **Abhebetaste**.

Durch Drücken der **Anruf beenden**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

**Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen,**  
tippen Sie auf **Anruf hinzuf.** oder in der Fußleiste auf **Wähltast**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonieren*, Seite 108, beschrieben.

Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche **Halten** in **Makeln**. Auch im Menü ändert sich die Bezeichnung von Halten in Makeln.

---

**Tipp:** Auch ohne auf Halten zu tippen, können Sie zu einem bestehenden Gespräch sofort ein weitere hinzuholen, indem Sie die Abheben-Taste drücken. Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall die bestehende Verbindung Ihre Wahl der Rufnummer mithören kann.

---

Sie werden mit dem neuen Teilnehmer verbunden. Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten. Der Teilnehmer hört die Haltemelodie

Durch Tippen der **Anruf beenden**-Fläche oder Drücken der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt, die gehaltene wieder aktiv.

## **Makeln**

**Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln),**  
drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie auf die Fläche **Makeln** oder auf **Menü - Makeln**. Es wird zwischen den anliegenden Verbindungen hin- und hergeschaltet.

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv oder gehalten ist.

Durch Drücken der **Anruf beenden**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Um zum gehaltenen Gespräch zurückzukehren, ist abhängig von der Art und Weise, wie Sie den zweiten Gesprächsteilnehmer angerufen haben. Wird er nicht automatisch wieder aktiv, wenn Sie die eine Verbindung trennen, tippen Sie auf die Fläche **Gespr. Forts.**, um das Gespräch erneut zu übernehmen.

## Konferenzschaltung

Sie haben mindestens zwei bestehende Verbindungen und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

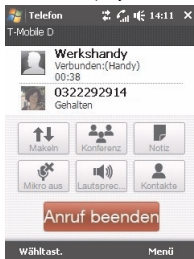
---

**Tipp:** Falls Sie während des Gesprächs mit einem Rechner verbunden sind und ActiveSync startet, kann das Vermitteln der Gespräche sehr langsam von Statten gehen.

---

Weisen Sie die Partner darauf hin, dass Sie eine Konferenz einleiten.

Tippen Sie im Display auf die Fläche **Konferenz** oder in der Fußleiste auf **Menü** -



**Konferenz.** Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

- **Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden,**  
tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Halten**. Die Konferenzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen beiden zu Ihren Kosten geschieht.
- **Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen,**  
tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Gespräch fortsetzen**.
- **Möchten Sie weitere Teilnehmer (bis fünf, inklusive Sie) zu der Konferenz hinzuholen,**  
tippen Sie auf die Fläche **Anruf hinzuf.**, oder drücken Sie die **Halten**-Fläche und dann die **Abhebetaste** oder drücken Sie sofort die **Abhebetaste**.

Geben Sie die Rufnummer des weiteren Teilnehmers ein. Drücken Sie die **Abhebetaste**.

Wird an der Gegenstelle das Gespräch angenommen, weisen Sie darauf hin, dass sie zu einer Konferenz hinzugeschaltet wird. Drücken Sie dann **Menü - Konferenz**, um den neuen Teilnehmer der Konferenz zuzuschalten.

Wird Ihr Anruf zu dem weiteren Teilnehmer **nicht angenommen** oder ist er besetzt, drücken Sie die **Auflegentaste** oder tippen Sie auf die **Anruf beenden**-Fläche, um diese aktive Verbindung zu trennen. Sie werden der Konferenz wieder zugeschaltet.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, blendet sich aus der Konferenz aus.

Drücken Sie während einer bestehenden Konferenz die **Anruf beenden**-Fläche, ohne dass eine gehaltene Verbindung besteht oder drücken Sie die **Auflegentaste**, werden alle Verbindungen getrennt.

- Möchten Sie während einer Konferenz mit Handy-Teilnehmer **sprechen, ohne dass andere mithören können**, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Privatgespräch**.

Die bestehenden Verbindungen werden gezeigt. Tippen Sie **auf die Rufnummer**, mit der Sie privat sprechen möchten, und tippen Sie dann auf die Fläche **Privat**. Die anderen Konferenzteilnehmer werden gehalten.

Möchten Sie das private Gespräch beenden und in die Konferenz zurückkehren, tippen Sie auf **Gespr. forts.**

Wenn Sie auf **Auflegen** tippen, wird die private Verbindung getrennt, die bis dahin gehaltene Verbindung/Konferenz wird aktiv.

## Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen. Um während eines Gespräches Notizen schreiben zu können, ist es sinnvoll, **Freisprechen** einzuschalten. Sie haben dann die Hände frei und können auf das Display schauen.

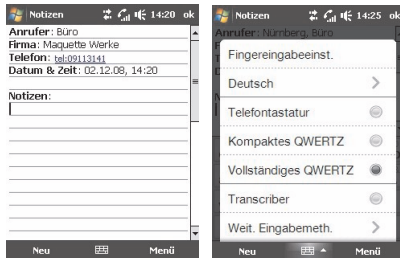
Das Fenster für die Eingabe von Notizen bleibt auch dann erhalten, wenn die Verbindung beendet wurde. Sie können die Einträge dann noch vervollständigen.

Zum Schreiben der Notiz können Sie eine der Eingabemöglichkeiten auswählen.

1. Ziehen Sie den Stift heraus. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Notiz erstellen**.



2. Das Notizblatt wird mit der zuletzt verwendeten Eingabemethode geöffnet. Es zeigt im Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners oder des letzten Konferenzteilnehmers (den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist).



3. Möchten Sie über eine der Eingabemöglichkeiten schreiben, tippen Sie auf den Pfeil **neben dem Symbol der Eingabemethode** in der Fußleiste des Displays. Wählen Sie dann die Eingabemethode aus, die Sie verwenden möchten.
- Wenn Sie **Transcriber** auswählen, können Sie handschriftliche Notizen erstellen, die in Text umgewandelt werden.
4. Wenn Sie **Menü - Zeichen** auswählen, können Sie handschriftliche Notizen erstellen, die jedoch nicht in Text umgewandelt werden. Sie werden als Grafik gespeichert.
5. Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.

## 5.2 Kontakt aufnehmen

Im Startfenster und in allen Anwendungen, in denen in der Fußleiste oder als Menüpunkt **Kontakte** erscheint, können Sie das Adressbuch aufrufen.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Auswählen der Eingabemethode*, Seite 64.

Bei den Kontakten, die Sie im Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den reinen Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild oder einen Klingelton.

### Neuen Kontakt aufnehmen

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf das **Personen-Symbol**. Tippen Sie in der Fußleiste zum Personen-Fenster auf **Alle Personen**.
- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie in der Fußleiste zum Startfenster auf **Kontakte**.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Start - Kontakte - Kontakte**. Das Adressbuch wird geöffnet.

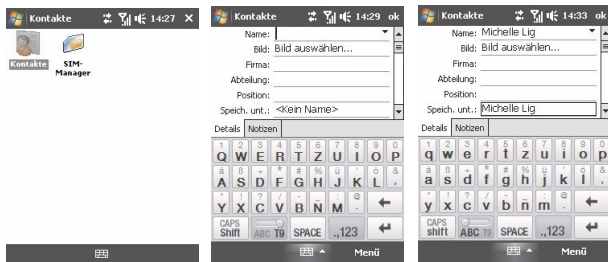
Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**. In dem Fenster, das geöffnet wird, wählen Sie, wo der neue Kontakt gespeichert werden soll.

**Outlook-Kontakt:** Der Kontakt wird im Adressbuch Ihres MDA gespeichert. Sie können mehrere Daten zu diesem Kontakt eingeben.

**SIM-Kontakt:** Der Kontakt wird auf der SIM-Karte gespeichert. Sie können jeweils nur eine Information zu diesem Kontakt speichern, z. B. die Handy-Nummer. Möchten Sie auch die Festnetznummer speichern, müssen Sie einen weiteren neuen Eintrag für diesen Kontakt vornehmen.

Tippen Sie auf **Outlook-Kontakt**, wenn Sie den Kontakt in das Adressbuch des MDA aufnehmen möchten. Eine leere Seite des Adressbuches wird mit der Bildschirmtastatur geöffnet.



- Geben Sie über die Tastatur den Namen zu diesem Kontakt ein. In der Zeile **Speich. unt.** können Sie festlegen, unter welchem Namen der Kontakt gespeichert werden soll.
- Haben Sie den Namen eingegeben, können Sie auf den kleinen **Aufklapppfeil** in der Zeile des Namens tippen. Ein Zusatzfenster wird geöffnet, in dem Sie weitere Details eingeben können. Um das Fenster wieder zu schließen, tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode und danach auf die Registerkarte **Details**.  
Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**, wenn Sie einige Informationen dem Kontakt hinzufügen möchten.
- Liegt im MDA Basic ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das Feld **Bild auswählen**. Das Fenster **Eigene Bilder** wird geöffnet.
- Mit dem **Stift** können Sie im Index des Ordners **Eigene Bilder** rollen.  
Liegt das Foto nicht in diesem Ordner, sondern z. B. in einem von Ihnen angelegten Ordner auf der Speicherkarte, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben

**Eigene Bilder** und wählen Sie den richtigen Speicherort aus.

Tippen Sie auf **das Bild** für diesen Kontakt. Es wird übernommen.

Wird von dieser Rufnummer angerufen, erscheint das Foto im Display.

Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild drehen (*Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 378 oder *Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 378).

6. Geben Sie den Namen der **Firma**, der **Abteilung** und die **Position** des Kontaktes ein.
7. Unter **Speichern unter** können Sie festlegen, in welcher Reihenfolge der Name des Kontaktes in der Adressliste aufgezeichnet werden soll. Das wirkt sich aus auf die Art des Findens, z. B. alphabetisch nach dem Familiennamen oder dem Vornamen.
8. Füllen Sie die weiteren Felder aus: **Tel. Büro:**, **Fax Büro:**.

Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** bei **Adr. Büro:** können Sie die Postanschrift eintragen.

Tragen Sie die weiteren Informationen ein.

9. **Festlegen Klingelton:** Sie können einen Rufton auswählen, der bei Anrufen von diesem Kontakt erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklappfeil** und tippen Sie auf den **gewünschten Ton/die Melodie**.

**Geburtstag/Jahrestag eintragen:** Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** wird ein Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.

**Adresskategorie festlegen:** Um Ihre Adressen besser zu katalogisieren, können Sie festlegen, welcher Art die Adresse ist, z. B. Privat, Geschäftlich u. Ä.

Tippen Sie lange in das **Aufklappmenü** bei Kategorie. Eine vorbereitete Liste von Kategorien wird geöffnet. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld der Kategorie, der

die Adresse entspricht.

Durch Tippen auf **Neu** in der Fußleiste dieses Fenster, können Sie eine neue Kategorie erstellen, z. B. Sportverein.

Haben Sie eine Kategorie ausgewählt, tippen Sie in der Titelleiste **OK**.

Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.

10. Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert. Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

---

**Tipp:** Auch wenn nicht immer darauf hingewiesen wird, beachten Sie den in der Fußleiste angebotenen Menüaufruf und das Kontextmenü.

---

## Kontaktemenü

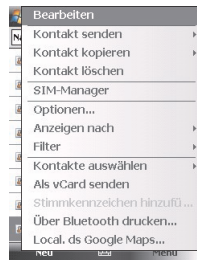
Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden. Öffnen Sie das Adressbuch auf eine der beschriebenen Methoden:

- Im **Startfenster** in der Fußleiste auf **Kontakte** tippen.
- Im **Startfenster** auf das **Personen**-Symbol und dann in der Fußleiste zu diesem Fenster auf **Alle Personen** tippen.
- Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte**.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Das Kontaktemenü wird geöffnet.

Die einzelnen Menüpunkte bedeuten:

- **Bearbeiten:** Sie können die einzelnen Einträge des Kontakts ändern (*Eintrag ändern*, Seite 140).
- **Kontakt senden:** Sie können den Kontakt versenden:  
z. B. über Bluetooth, über SMS oder MMS.
- **Kontakt kopieren:** Sie können den Kontakt in das Adressbuch kopieren. Er liegt dann zweimal unter Kontakten vor. Diese Kopie können Sie dann z. B. auf die SIM-Karte verschieben.
- **Kontakt löschen:** Löscht den markierten Eintrag.
- **SIM-Manager:** Ruft die Liste der Einträge auf der SIM-Karte auf.
- **Optionen:** Sie können einstellen, was in welcher Reihenfolge in der Adressliste angezeigt werden soll.
- **Anzeigen nach:** Sie können einstellen, ob die Adressliste den Namen des Kontakts oder die Firma zu diesem Kontakt anzeigen soll.
- **Filter:** Sie können einstellen, welche Kontakte wie angezeigt werden sollen: Alle Kontakte, Zuletzt angezeigte, Keine Kategorien, Geschäftlich und als Weitere nach Kategorie.
- **Kontakte auswählen:** Sie können Verschiedene oder Alle auswählen Kontakte auswählen und markieren. Sie können dann alle markierten Kontakte z. B. kopieren.
- **Als vCard versenden:** Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte übertragen, die dann bei der Gegenstelle gespeichert werden kann.
- **Stimmkennzeichen hinzufügen:** Fügen Sie den Rufnummern des Kontaktes ein Stimmkennzeichen hinzu. Sie können dann diese Rufnummer mittels



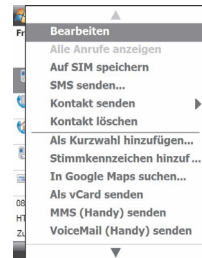
Sprachwahl wählen (Sprach-Kurzwahl).

- **Über Bluetooth drucken...:** Haben Sie mittels Bluetooth Zugang zu einem Drucker, können Sie die Daten drucken lassen.
- **Local. ds Google Maps...:** Ist für den markierten Kontakt auch eine Anschrift gespeichert, können Sie die Position dieser Anschrift auf einer Landkarte oder in einem Satellitenbild anzeigen lassen.

## Geöffneten Kontakt bearbeiten

Markieren Sie einen Kontakt im Telefonbuch und öffnen Sie das Übersichtsfenster.

1. Markieren Sie eine der angebotenen Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Handy anrufen, und tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Bearbeiten**. Das Fenster mit den Details zu diesem Kontakt wird geöffnet.
3. Sie können nun weitere Details zu diesem Kontakt aufnehmen, vorliegende Daten ändern oder löschen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie Ihre Korrekturen durchgeführt haben.



## Sprach-Kurzwahl einrichten

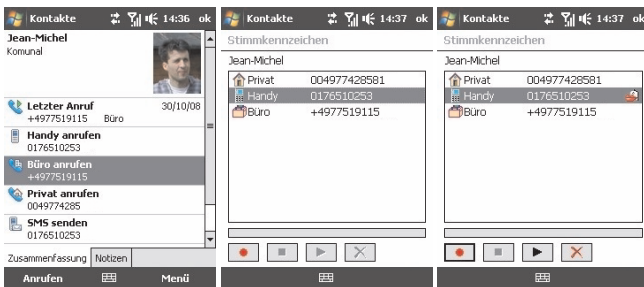
Mit Hilfe der Sprachwahl können Sie Rufnummern wählen, indem Sie den Namen oder das Stimmkennzeichen, das Sie aufgenommen haben, zum Wählen aussprechen.

Sie haben das Adressbuch geöffnet. Wählen Sie den Kontakt aus, dem Sie ein Stimmkennzeichen zuordnen möchten. **Tippen Sie darauf**, um die Zusammenfassung zudiesem Kontakt zu öffnen.

Der Menüpunkt **Stimmkennzeichen hinzufügen** ist nur aktiv (schwarz), wenn in diesem Kontakt Rufnummern eingetragen wurden. Liegt z. B. nur eine E-Mail-Adresse vor, bleibt er inaktiv.

**Tipp:** Bevor Sie die Stimmkennzeichnung aufnehmen, stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher eingeschaltet und die Lautstärke hoch ist. Sie erkennen das daran, dass in der Titelleiste das **Lautsprechersymbol** als **aktiv** dargestellt wird. Wird z. B. ein X nach dem Lautsprecher dargestellt, können Sie Ihre Aufnahme nicht hören.

1. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**.
2. Das Fenster zeigt die Liste der Rufnummern, die unter diesem Kontakt gespeichert sind. Ebenso zeigt es die Aufnahmefunktionen.





- Überlegen Sie sich, welches Stimmkennzeichen Sie verwenden möchten. Für die Dienstrufnummer z. B. den Familiennamen, für die Privatnummer z. B. den Vornamen, oder irgendein unverwechselbares Geräusch.
- Tippen Sie auf den **roten Punkt**, um die Aufnahme zu starten.
- Sprechen Sie das Wort** laut und in einer Form, wie Sie es auch später zum Aufrufen der Rufnummer sagen werden.
- Das Stimmkennzeichen wird Ihnen einmal automatisch vorgespielt. Sie können die Aufnahme wiederholen, wenn Sie das Stimmkennzeichen ändern möchten. Tippen Sie dafür auf der Abspielpfeil. Ein Symbol zeigt an, dass ein Stimmkennzeichen aufgenommen wurde.
- Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Stimmkennzeichnung geben, wiederholen Sie das Beschriebene.
- Haben Sie die Aufnahmen getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

### Stimmkennzeichen löschen

- Markieren Sie in der Liste der Kontakte den Namen, bei dem Sie das Stimmkennzeichen entfernen möchten.
- Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**. Das Fenster mit den Rufnummern zu diesem Kontakt wird geöffnet. Die Rufnummern, die über Stimm-Kurzwahl gerufen werden können, zeigen ein Symbol.
- Markieren Sie die Rufnummer mit dem **Stift** oder den **Pfeilfunktionen**. Tippen Sie unten im Display auf die **Löschen-Fläche**,

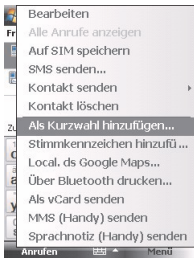
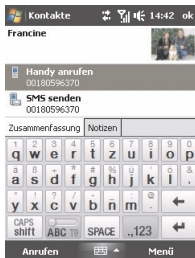
**oder**

**tippen Sie lange** auf die Rufnummer, deren Stimmkennzeichnung Sie entfernen möchten. Tippen Sie im Kontextmenü, das sich öffnet, auf **Löschen der Stimm-aufzeichnung**.

## Kurzwahl einrichten

Sie können für bis zu 99 Rufnummern die Kurzwahl einrichten.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und das Übersichtsfenster eines Kontakts wird angezeigt.



1. Tippen Sie auf **den Kontakt**. Details zu dem Kontakt werden angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Menü - Als Kurzwahl hinzufügen**.
3. Das Fenster zum Zuteilen einer Kurzwahlkennziffer wird geöffnet.
4. **Sie können den Namen**, in dem der Kontakt beim Wählen in der Kurzwahlliste angezeigt wird, festlegen. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Name** und geben Sie eine andere Bezeichnung ein.
5. Sind unter dem Kontakt mehrere Rufnummern gespeichert: Tippen Sie neben **Nummer** auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die Rufnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
6. Im Feld neben **Kurzwahl** werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.

7. Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

### Kurzwahl löschen/bearbeiten

Löschen und Bearbeiten einer Kurzwahl geschieht über die Kurzwahlliste.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**. Die Kurzwahlliste wird geöffnet.
3. Markieren Sie in der Liste die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü - Löschen**.

## 5.3 SIM-Manager

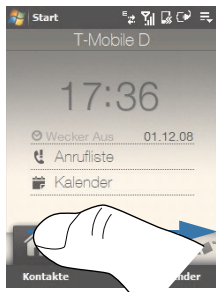
Wenn Sie den SIM-Manager öffnen, wird in der Zeile oberhalb der Liste der Einträge auf der SIM-Karte die Handy-Rufnummer gezeigt, unter welcher Ihr MDA zu erreichen ist.

---

**Tipp:** Wenn Sie den SIM-Manager aufgerufen haben, steht in der Kopfzeile die Rufnummer Ihres Handys.

---

## SIM-Manager aufrufen über Schnellaufruf



1. Halten Sie im Startfenster einen Finger auf die aktive Registerkarte. Schieben Sie den Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird. Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.

**oder**

tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

## Eintrag ändern

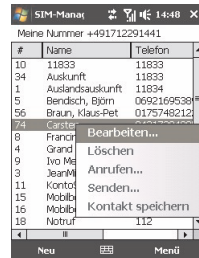
1. Fahren Sie im Startfenster mit dem Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird. Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.

**oder**

tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

- Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
- Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
- Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
- In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
- Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
- Doppeltippen Sie in das Rufnummernfeld, wenn Sie die Rufnummer ändern möchten. Geben Sie die neue Rufnummer ein.
- Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



## Eintrag löschen

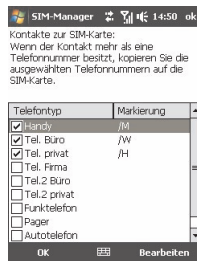
- Fahren Sie im Startfenster mit dem Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird. Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.  
oder  
tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.  
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
- Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
- Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
- Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.

5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten.  
Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Unter Kontakte speichern

**Mehrere Daten auf einmal:** Auf der SIM-Karte können pro Kontakt Daten nur einzeln gespeichert werden, z. B. es gibt einen eigenen Kontakt für die Handynummer, die Festnetznummer etc. Möchten Sie alle diese Informationen dieses Kontakts unter einem Kontakt speichern, konfigurieren Sie zunächst die Daten, die zusammengefasst werden sollen.

Tippen Sie dafür bei aufgerufenem SIM-Manager auf **Menü - Extras - Optionen**. Setzen Sie ein Häkchen vor die Daten, das zusammengefasst werden sollen.



1. Fahren Sie im Startfenster mit dem Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird.  
Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.  
**oder**  
tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.  
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Kontakt speichern**.

5. Der Eintrag wird gespeichert im Adressbuch des MDA.  
Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Kontaktemenü*, Seite 133.

---

## Weitere SIM-Manager-Funktionen

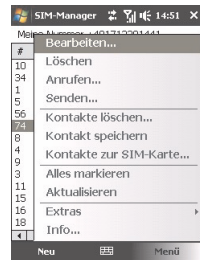
In der Fußleiste des SIM-Manager haben Sie weitere Möglichkeiten.

Über **Neu** können Sie einen Eintrag auf der SIM-Karte vornehmen. Geben Sie die Daten zu diesem Kontakt ein.

Tippen Sie auf **Speichern**.

Tippen Sie auf **Menü**. Sie erhalten Funktionen, wie sie zum Teil bereits oben beschrieben wurden.

- **Bearbeiten:** Öffnet die Details zu dem markierten Kontakt. Sie können diese Daten bearbeiten.
- **Anrufen:** Tippen Sie darauf. Die Rufnummer wird angerufen.
- **Senden:** Sie können den Kontakt über SMS/MMS oder E-Mail versenden.
- **Kontakt löschen:** Löscht den markierten Eintrag.
- **Kontakt speichern:** der markierte Kontakt wird im Adressbuch des MDA gespeichert.



- **Kontakt zur SIM-Karte:** Der Kontakt wird ein weiteres Mal auf der SIM-Karte gespeichert.
- **Alles markieren:** Sie können alle Kontakte markieren. Sie können dann die markierten Kontakte z. B. kopieren.
- **Extras:**
  - eine Liste eigener Rufnummern wird angezeigt.
  - eine Liste der Rufnummern für Hilfsdienste wird angezeigt.
  - Sie erhalten Informationen über die Art und Auslastung der SIM-Karte.
  - Sie erhalten Hilfe zum Kopieren von Kontaktdaten auf die SIM-Karte.
- **Option:**
  - Sie werden durch eine Funktionsauswahlliste unterstützt, wenn Sie Kontaktdaten auf die SIM-Karte kopieren möchten.

## 5.4 Ankommendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 164 und Schritt 6 in *Kontakt aufnehmen*, Seite 130), durch blinkendes, weißes Licht am Navigator und den Tasten, als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert.

Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Schritt 3 in *Kontakt aufnehmen*, Seite 130).

Für alle Anrufe, die Sie entgegengenommen haben, stehen Ihnen die gleichen Gesprächsfunktionen zur Verfügung (siehe *Gesprächsfunktionen*, Seite 123) wie für



ein Gespräch, das Sie selbst ausgelöst haben, z. B. Gespräch hinzuholen, Konferenz etc.

**Anruf annehmen**

- drücken Sie die **Abhebentaste**, oder
- tippen Sie auf **Annehmen**,

**Anruf abweisen**

- drücken Sie die **Auflegen-Taste**, oder
- tippen Sie auf **Abweisen**.

---

**Tipp:** Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

---



# Kapitel 6 Persönliche Einstellungen

## 6.1 Startfenster einrichten

### Anwendungen aktivieren/schließen

Nach dem Einschalten, wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben oder nach einem einstellbaren Zeitraum (*Automatisch Startfenster anzeigen*, Seite 151), erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster*, Seite 32).

Ihr MDA kann mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet halten. Sie sehen nur die aktive, die anderen befinden sich im Hintergrund.

### Aktive Anwendung in den Hintergrund legen

Eine aktive Anwendung wird automatisch in den Hintergrund gelegt,

- sobald Sie eine neue Anwendung öffnen.
- wenn Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **kurz** drücken.
- wenn Sie die Anwendung durch Drücken der **Auflegentaste** verlassen.  
Aktive Anwendung schließen

Sie können eine aktive Anwendung sofort schließen, indem Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **lange drücken**.

### Anwendungen schließen/in den Vordergrund

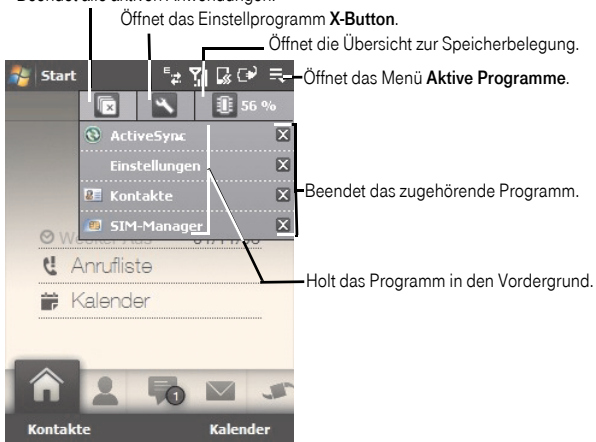
Anwendungen, die im Hintergrund liegen, verbrauchen zum einen Platz im Arbeitsspeicher, zum anderen können sie Kosten verursachen (z. B. eine aktive Verbindung).

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, wenn Sie von Zeit zu Zeit prüfen, welche Anwendungen im Hintergrund liegen. Schließen Sie dann alle Anwendungen, die Sie nicht mehr benötigen.

Wird das Startfenster angezeigt, können Sie auf die Liste der im Hintergrund liegenden Anwendungen zugreifen.

### Das Startfenster wird angezeigt:

Beendet alle aktiven Anwendungen.



1. Tippen Sie in der Titelleiste des Startfensters auf das Symbol **Aktive Programme**.
2. Möchten Sie das Programm...

...in den Vordergrund holen, tippen Sie auf den Programmnamen. Die Liste der ausgeführten Programme wird geschlossen, die Anwendung wird in den Vorder-

grund gelegt.

...**endgültig schließen**, tippen Sie auf die Fläche mit dem **X**. Die Anwendung wird geschlossen. Die Liste bleibt geöffnet. Sie können weitere Anwendungen schließen.

...**alle Programme schließen**, tippen Sie Schaltfläche mit den **gestaffelten X**. Alle aktiven Programme werden geschlossen. Die Liste wird geschlossen.

## Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken, aber auch eigene Bilder dafür verwenden.

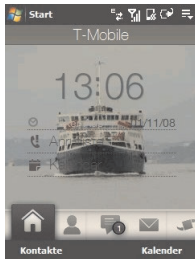
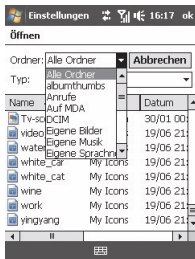
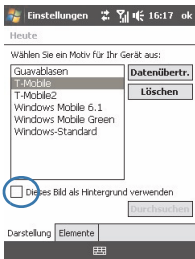
Wenn Sie eigene Grafiken verwenden, achten Sie darauf, dass die Anzeigen des Displays noch erkennbar bleiben.

### Vorbereitetes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Wählen Sie eines der angebotenen Motive.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

### Eigenes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Dieses Bild als Hintergrund verwenden**, um ein Häkchen zu setzen.
3. Tippen Sie auf **Durchsuchen**. Die Liste aller Bilder wird geöffnet. Sollte sich das Bild nicht in dieser Liste befinden, tippen Sie auf den Aufklappfeil in der Zeile **Ordner**. Wählen Sie den Ordner aus, in dem das Bild liegt.



4. Bewegen Sie sich mit den **Pfeiltasten** oder dem **Finger** durch die Liste der Bilder. Tippen Sie auf **das Bild**, das Sie verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste der Einstellfenster rechts oben auf **OK**.

---

**Tip:** Beachten Sie, dass die Liste der Bilderordner nur eine Hierarchieebene anzeigt. Haben Sie z. B. auf der Speicherkarte eine Ordnerstruktur mehrerer Ebenen (Beispiel: **Auf MDA - Bilder**), werden nur die Bilder angezeigt, die direkt unter Auf MDA liegen.

---

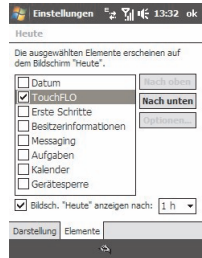
## Anwendungen und Aufgaben anzeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im **Startfenster** (hier nicht Startmenü) angezeigt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.

### Anwendungen im Startfenster

Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen erscheinen im Startfenster.



### Reihenfolge der Anwendungen ändern

Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie die gewünschte Anwendung. Tippen Sie auf die Flächen **Nach oben/nach unten**, entsprechend der Richtung, in die Sie verschieben möchten.

### Automatisch Startfenster anzeigen

Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA Basic erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben Dialog **Heute...**, um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam) oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).

### Anzeige Kalender oder Aufgaben im Startfenster

Tippen Sie auf die **gewünschte Funktion**, um sie zu markieren.

Tippen Sie dann auf die Fläche **Optionen...**. Führen Sie Ihre Einstellungen durch.

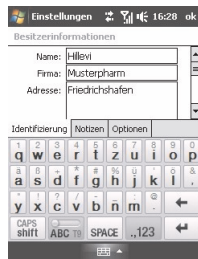
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Besitzerinformationen speichern

Sie können in Ihrem MDA Basic Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte **Identifizierung**), falls Sie den MDA Basic verlieren.

Auf der Registerkarte **Notizen** können Sie z. B. eingeben, was den ehrlichen Finder bei Rückgabe erwartet.

Auf der Registerkarte **Optionen** können Sie festlegen, welches der Fenster beim Einschalten angezeigt werden soll.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Besitzerinformation**.
2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.  
Sie können dafür jede der Eingabemethoden verwenden.
3. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt und möchten Sie in ein anderes gehen, tippen Sie auf die **Tab-Fläche** (Bildschirm), drücken Sie die **Pfeiltaste nach unten** oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.
4. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
5. Geben Sie einen Kommentar ein.
6. Tippen Sie auf das Register **Option**, falls Sie noch festlegen möchten, ob eine der Informationsseiten beim Einschalten angezeigt werden soll.
7. Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.
8. Tippen Sie links oben in der Titelleiste auf **OK**.



---

**Hinweis:** Nach dem Einschalten und nach dem Wecken aus dem Schlummermodus wird die ausgewählte Seite angezeigt. Zum Ausblenden tippen Sie auf diese Seite, das Startfenster erscheint.

---

## 6.2 Startmenü einrichten

Sie können selbst festlegen, welche Programme im **Startmenü** für den direkten Aufruf angezeigt werden.

Es können bis zu sieben Anwendungen angezeigt werden. Diese Anzahl ist in der Grundeinstellung bereits ausgeschöpft. Möchten Sie weitere Anwendung im Startmenü aufnehmen, müssen Sie zunächst eine bereits eingestellte entfernen, z. B. Anrufliste, da diese Anwendung bereits im Startfenster angezeigt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Menü**.
2. Sie sehen eine Liste aller im MDA Basic registrierten Anwendungen. Durch Tippen in das **Markierungsfeld** vor einer Anwendung können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startmenü bei Programme angezeigt.

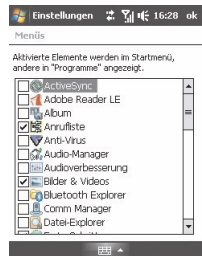
Diese Einstellung beeinflusst **nicht** das Feld **Schnellaufruf** des Startfensters oder die Programmeinstellung der **TouchFLO**-Leiste.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

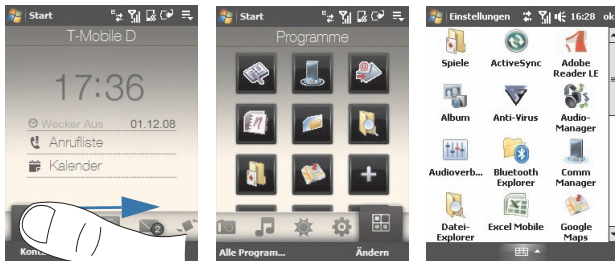
**Tipp:** Wenn Sie ein Programm auf diese Weise in das Startmenü verlagern, finden Sie es nicht mehr unter **Start - Programme**.

---



## 6.3 Schnellaufzuricht einrichten

Sie können einstellen, welche Programme auf der Startseite bei dem **Anwendungssymbol** aufrufbar sind.



1. Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt.

In diesem Fenster finden Sie eine Auswahl von Programmen als Schaltflächen.

Wenn Sie in der Fußleiste auf **Alle Progr.** tippen, erhalten Sie die gleiche Übersicht wie unter **Start - Programme**.

2. **Sie möchten eine Anwendung aufrufen:** Tippen Sie im Fenster Programme auf die gewünschte Anwendung.

Die Anwendung wird geöffnet.

### 3. Sie möchten eine Anwendung hinzufügen.

Tippen Sie auf eine Programmschaltfläche mit einem **Plus-Zeichen**. Das Fenster **Programm auswählen** wird geöffnet.

Blättern Sie mit dem Finger in der Liste der Programme und markieren Sie das Programm, das Sie einfügen möchten. **Tippen Sie darauf** oder drücken Sie die **OK**-Taste des Navigators.

Das Programm wird mit dieser Schaltfläche verknüpft. Es bleibt unter **Start - Programme** weiterhin erhalten.



### 4. Sie möchten eine Anwendung entfernen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Entfernen**. Alle Programmschaltflächen werden mit einem **X** versehen.

Tippen Sie auf das Programm/die Programme, das/ die Sie entfernen möchten. Das Programm wird ohne Weiteres entfernt.

Haben Sie die gewünschten Programme entfernt, tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**. Die Kreuze werden wieder entfernt.




---

**Hinweis:** Haben Sie aus Versehen ein Programm entfernt, müssen Sie es wieder hinzufügen, auch wenn Sie noch nicht Fertig getippt haben.

---

## 6.4 Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie, dass entsprechend Ihrer Einstellung in ActiveSync gegebenenfalls mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) übernommen werden und Ihre Einstellung auf dem MDA ersetzen.

### Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie haben dann Heimatzeit und fremde Ortszeit im Überblick. Die Zeitzonen werden als **General Mean Time** (GMT = Uhrzeit am Null-Meridian, Greenwich-Zeit) plus dem Zeitunterschied in Stunden dargestellt. Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese Uhrzeit wird dann in der Titelleiste angezeigt.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 3**, oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.

2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.

3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Uhrzeit**:

#### Heimatzeit einstellen

**Möchten Sie die Heimatzeit** einstellen und als Anzeige erhalten, tippen Sie in das Feld vor **Zuhause**, falls es nicht bereits markiert ist.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der **Zeitzone**. Wählen Sie die Zeitzone aus, in der Sie sich befinden.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. die Minuten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach



oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

### Ortszeit einstellen

**Möchten Sie die Ortszeit Ihres Reisezieles** oder von häufig benötigten Partnern einstellen, tippen Sie in das Feld **Besucht**.

Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** in der **Zeitzone**. Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reisezieles oder Partners.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Weckruf (Alarm) einstellen

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 3**,

oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.

2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wecker**.

4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um einen der Wecker zu aktivieren.

### Weckrufbezeichnung

Doppeltippen Sie auf **Beschreibung**, um sie zu markieren. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Geben Sie den Grund für diesen Weckruf ein, z. B. Aufstehen.



### Wochentag(e)

Tippen Sie auf die **Wochentage**, an denen der Weckruf wirksam werden soll. Sie werden markiert. Um eine Markierung wieder zu entfernen, tippen Sie erneut darauf. Um eine ganze Woche zu markieren, tippen Sie auf jeden Wochentag.

### Melodie/Ton

Tippen Sie auf das **Glocken**-Symbol. Setzen oder entfernen Sie in dem Menü, das geöffnet wird, ein **Häkchen** in den **Markierungsfeldern**. Sie legen damit fest, wie Sie bei diesem Weckruf geweckt werden möchten.

Haben Sie **Sound abspielen** gewählt, können Sie in einem Aufklappmenü die Tonfolge wählen.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Blinksignal** setzen, werden Sie durch Blinken an den Termin erinnert.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Vibration** setzen, werden Sie durch einen Vibrationsalarm an den Termin erinnert.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Wenn Sie an allen Positionen Häkchen setzen, wird beim Starten der Erinnerung eine erhebliche Menge Energie verbraucht. Es wird empfohlen, es bei einer Hinweisart zu belassen.

---

### Uhrzeit Weckruf

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf die unter dem Glockensymbol angezeigte **Uhrzeit**. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

### Oder

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit über die Tastatur ein.

## Oder

Tippen Sie mit dem Stift auf einen der **Zeiger der Uhr**. Halten Sie den Stift gedrückt und stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie mit dem Stift den Zeiger bewegen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5. Sie haben Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **OK**.

## Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen

Sie können sich die Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen lassen. Angezeigt wird diejenige Uhrzeit, die sie im Menü **Uhr** aktiv gestellt haben: **Zuhause** oder **Besucht**.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 3**,

oder

tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.

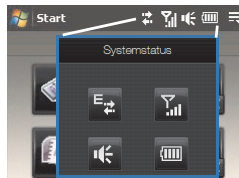
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** Uhr in der Titelleiste..., um ein Häkchen zu setzen. Die Uhrzeit wird in den Anwendungen angezeigt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



## 6.5 Einstellen der Lautstärke: System und Klingeln

Sie können die Lautstärke Ihres MDA generell einstellen, getrennt für Systemtöne (Benachrichtigungen/Hinweise und Wiedergabe von Audio und Video) und Klingeln.

1. Tippen Sie in der Titelleiste auf den Bereich mit den Symbolen.
2. Tippen Sie in dem sich öffnenden Fenster auf das **Lautsprechersymbol**. Das Fenster zum Einstellen der Grundlautstärke wird geöffnet.



3. Tippen Sie im Kopfbereich dieses Fensters auf **System**, wenn Sie die Systemlautstärke einstellen möchten, auf **Klingel**, wenn Sie die Ruftöne einstellen möchten.
4. Um die entsprechende Lautstärke einzustellen, ziehen Sie den Finger über die **Lautstärkebalken** nach oben (lauter) oder nach unten (leiser), bis die Lautstärke Ihren Vorstellungen entspricht.
5. Über die Schaltfläche **Vibrieren** können Sie festlegen, ob der MDA vibrieren soll. Über **Lautlos** können Sie die akkustische Wiedergabe (Signale oder Audio/Video) ein- oder ausschalten.





## 6.6 Tasten definieren

### Pfeiltasten

Sie können über Schieberegler die Reaktionsgeschwindigkeit der Pfeiltasten des Navigators nach **oben/unten/links/rechts** einstellen.


1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Oben/Unten-Taste**.
3. Tippen Sie den **Regler**, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie ihn in die Richtung, die der gewünschten Geschwindigkeit oder, bei dem zweiten Regler, der Wiederholgeschwindigkeit entspricht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Funktionen anzeigen/automatisch durchführen

Für bestimmte Funktionen können Sie einstellen, wie sie sich verhalten sollen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf das **Entscheidungsfeld** der Funktion, die Sie einstellen möchten.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

### X-Fläche (Button) rechts in der Kopfleiste

Sie können die X-Fläche (Schließenkreuz)  rechts in der Kopfleiste des Bildschirms so konfigurieren, dass Programme nicht nur in den Hintergrund gelegt, sondern sofort heruntergefahren werden. Dadurch wird Speicherplatz freigesetzt. Zudem können Sie festlegen, ob die Schaltfläche für das Kurzmenü aktiver Programme rechts in der Kopfleiste des Startfensters angezeigt wird.

1. Tippen Sie im Startfenster rechts in der Titelleiste auf das Symbol **Ausgeführte Programme**. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel.

### Oder

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Aufgaben-Manager**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Taste**.
3. Setzen Sie ein Häkchen vor **X-Taste aktivieren, um ausgeführte Programme zu beenden**.
4. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld vor den angebotenen Funktionen:

Tippen Sie vor **Programme durch Tippen auf X beenden**, werden die so beendeten Programme sofort auch aus dem Arbeitsspeicher gelöscht. Sie werden nicht in den Hintergrund gelegt und erscheinen nicht im Menü **Aktive Programme**.

Tippen Sie vor **Programme durch längeres Tippen und Halten auf X beenden**, werden die so beendeten Programme bei kurzem Tippen in den Hintergrund gelegt. Sie können durch **Start - Einstellungen** - Registerkarte **X-Button** - Registerkarte **Ausgeführt** oder durch das Kurzmenü **Aktive Programme** über das Symbol rechts in der Titelleiste des Startfensters wieder in den Vordergrund geholt werden.

5. Tippen Sie auf **OK**.

## 6.7 Bildschirmdarstellung

Sie können das Display Ihres MDA Basic Ihren Sehgewohnheiten anpassen.

### Kalibrierung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Bildschirm**.

**Ausrichtung** (Touch-Screen ausrichten)

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.)

kann sich die Empfindlichkeit des Touch-Screens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touch-Screen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion **Clear Type** ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Clear Type**.
4. Tippen Sie in das Feld vor **Clear Type aktivieren**, um ein Häkchen zu setzen.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

### Größe eingegebener Schrift

Sie können die Größe der Schrift von eingegebenem Text verändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Textgröße**.
4. Tippen Sie auf den **Schieberegler** oder ziehen Sie den Finger über das Display und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher die gewünschte Größe der Schrift liegt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 6.8 Akustische Signale bei Ereignissen

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start eines Datenabgleichs, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

### Art des Ereignisses und Lautstärke

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.** .
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.
  - **Ereignisse:** Durch das System ausgelöst.
  - **Programme:** Durch Programmabläufe ausgelöst.
  - **Tippen auf Touch-Screen:** Lautstärke Berührungstöne.
  - **Hardwaretasten:** Lautstärke Tastentöne.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen. In Abhängigkeit des ausgewählten Ereignisses werden unterschiedliche Optionen angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht** - Registerkarte **Benachrichtigungen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ereignis**. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.

Haben Sie ein Ereignis ausgewählt, das mit **Messaging** zu tun hat, werden weitere Felder aktiv.
3. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung.

Sie können **Sound** (Ton) oder **Vibration** oder beides auswählen.

Haben Sie **Sound** (Ton) gewählt, können Sie im kleinen Menü daneben die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie den Ton.

Haben Sie als Ereignis z. B. MMS-Nachricht gewählt, können Sie einstellen, ob die **Nachricht angezeigt** werden soll.

Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton anhören.

#### 4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie das Vorgehen ab Schritt 1.

## 6.9 Informationen

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem, und mit welchem Namen sich der MDA bei anderen Geräten meldet. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

### Allgemeine Info

#### 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Info**.

##### **Registerkarte Version:**

Sie erhalten Auskunft über das Betriebssystem, den Prozessor, den Arbeitsspeicher und den Arbeitsspeicher.

##### **Registerkarte Geräte-ID:**

Sie erhalten Auskunft über die Daten, mit denen sich der MDA Basic bei Rechnern identifiziert. Im Eingabefeld können Sie den **Namen des Gerätes ändern** und eine Beschreibung festlegen.

**Registerkarte Urheberrechte:**

Sie erhalten Auskunft über die Urheberrechte der installierten Software.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

**Geräteinformation**

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.

2. Tippen Sie auf **Geräteinformation**.

**Registerkarte Version:**

Sie erhalten Auskunft über die Version der Treiber der verwendeten Bauelemente.

**Registerkarte Hardware:**

Sie erhalten Auskunft über die Hardware der verwendeten Bauelemente und deren Leistung und Größe.

**Registerkarte Identität:**

Sie erhalten Auskunft über die Identität des MDA Basic, wie er im Mobilfunknetz erkannt wird und sich über die IMEI lokalisiert.

**Registerkarte Verbindungsdauer:**

Sie erhalten Auskunft über die Dauer, die Sie das Mobilfunknetz genutzt haben, getrennt nach eingehend und ausgehend.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

## 6.10 Akku: Strom sparen

Übersicht zum Ladezustand des Akkus, stromsparende Einstellungen

### Stromversorgung

1. Tippen Sie im **Startfenster** auf die Mitte der Titelleiste. Tippen Sie in sich öffnenden Fenster auf das **Akku-** oder **Netzstecker-Symbol**,  
oder  
tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieverwaltung**.

#### Registerkarte Batterie (Akku):

Die Stromquelle Ihres MDA Basic ist ein Akku. In farblicher Kennzeichnung sehen Sie den Ladezustand (Restenergie). Ist nur der gelbe und rote Bereich sichtbar, sollten Sie umgehend nach einer Stromquelle zum Laden suchen.

In dem **Markierungsfeld** bei **Wenn das Gerät eingeschaltet ist, laden...** können Sie festlegen, ob der MDA geladen wird, wenn Sie eine USB-Verbindung mit einem Rechner herstellen. Zum Schutz der Energiereserven eines Notebook, das über Akku betrieben wird, ist es sinnvoll hier ein Häkchen zu setzen.

#### Registerkarte Erweitert:

Sie können bestimmen, ob und wann sich die Beleuchtung bei Akkubetrieb oder mit externer Stromversorgung ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. In den Aufklappenüs können Sie einstellen, nach welcher Zeit das Ausschalten erfolgen soll.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Sie können das Ihrige dazu tun, um Energie zu sparen:  
Verwenden Sie bei den Signalen für Ereignisse nur ein Signal (siehe auch *Beste Funktionalität*, Seite 475).

---

## Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

Die Beleuchtung des Displays ist stromzehend. Sie können einstellen, wie sich die Beleuchtung in den Betriebszuständen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieverwaltung**.

### Registerkarte Beleuchtung:

Über **Schieberegler** können Sie einstellen, mit welcher Leuchtkraft das Display im Akkubetrieb oder bei externer Stromversorgung leuchten soll.

Über Markierungsfelder können Sie weiteres Verhalten der Beleuchtung einstellen.

Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

### Registerkarte Erweitert:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät bei Akkubetrieb und Stromversorgung über ein Netz ausschalten soll.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung beizubehalten.

Tippen Sie in das entsprechende **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In den **Aufklappmenüs** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll.

Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



## 6.11 Telefoneinstellungen

Sie können die Mobilfunkfunktionen entsprechend Ihren Wünschen und den Möglichkeiten Ihres Mobilfunk-Dienstbieters einstellen.

### Registerkarte Telefon

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,

oder,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

Auf der Registerkarte **Telefon** finden Sie:

#### Sounds (Hinweisklänge):

**Ruftontyp:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ruftontyp**. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.

**Klingelton:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Klingelton**. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche **Abspielen** und **Anhalten** wird der Ton vorgespielt.

---

**Tipp:** Über den Sprachrekorder (siehe *Sprachnotiz/Sprachrekorder*, Seite 401) können Sie eigene Töne, Lieder oder Texte aufnehmen (z. B. „Anruf von Hans-Dieter“) und als Klingelton verwenden.

---

**Wähltastatur:** Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Wähltastatur**. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. **Aus**, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens möchten.

## Registerkarte Sicherheit (PIN ändern)

Sie können die PIN der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben, aktivieren. Nach jedem Einschalten muss sie dann eingegeben werden, um telefonieren zu können. Sie können diese PIN auch ändern.

Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn Sie die aktuelle PIN (vom Dienstanbieter oder eine geänderte) kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,  
**oder**,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Weitere** erscheint.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **PIN**.
4. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **PIN ist zur Benutzung des Telefons notwendig**, um ein Häkchen zu setzen.
5. Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet.  
Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf **OK**.

Sie haben drei Versuche. Ist bei keinem der Versuche die Eingabe korrekt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie lässt sich nur noch durch Verwendung der PUK (persönliche Entsperrkennziffer, die Sie auch von dem Dienstanbieter erhalten haben) entsperren.

War die Eingabe richtig, wird das Fenster geöffnet, in welchen Sie die PIN ändern können.

Möchten Sie die SIM-Karten PIN nur aktivieren, tippen Sie auf **OK** in der Titelleiste des Displays. Ab jetzt müssen Sie immer nach dem Einschalten oder wenn Sie telefonieren oder Telefoneinstellungen durchführen möchten, die PIN eingeben.

6. Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche **PIN ändern**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Bei gesperrter PIN können Sie den MDA noch für Datenanwendungen und Datenverbindungen über WLAN, Bluetooth oder USB verwenden.

---

## Telefondienste einstellen

Hier können Sie die Dienste einrichten, die Ihnen von T-Mobile (oder einem anderen Dienstanbieter) angeboten werden. Beachten Sie, dass manche Dienste zu zusätzlichen Kosten führen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,  
**oder**,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.  
Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.

Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.

Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.

Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden.

**Beispiel Anrufsperr:** Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappenmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.

Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Bevorzugtes Mobilfunk-Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,  
oder,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

### Netzwerk suchen:

Tippen Sie auf **Netzwerk suchen**. Es wird nach erreichbaren Netzwerken gesucht.

### Netzwerkauswahl:

Tippen Sie in den **Aufklappfeil**. Wählen Sie zwischen **Automatisch** und **Manuell**. Haben Sie **Manuell** gewählt, wird das Umfeld nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt.

Das Netz, bei dem der MDA eingebucht ist, wird markiert angezeigt. Sie können in dieser Liste keine Einstellungen vornehmen. Die Einstellung **Manuell** dient dazu, dass Sie unter **Netzwerke festlegen** ein oder mehrere Netze von Hand auswählen können.

### Netzwerke festlegen:

Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Die Einstellungen auf Ihrem MDA werden nach voreingestellten Netzwerken durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor den Netzen, die Sie verwenden möchten, um ein Häkchen zu setzen (das Netzwerk wird verwendet, wenn die Feldstärke es zulässt) oder zu entfernen (das Netzwerk wird nicht verwendet).

Wenn Sie nur vor einem Netz ein Häkchen setzen, können Sie nur über dieses

Netz Verbindungen aufnehmen. Sie schalten damit die automatische Netzwerk-Einbuchung (Roaming) aus. Wenn Sie außer Funkreichweite dieses Netzes geraten, können Sie nicht mehr telefonieren oder über Mobilfunk ins Internet gehen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Zeitzone wechseln

Ihr MDA kann die Zeitzone, in der Sie sich aufhalten, automatisch wechseln, wenn diese Funktion in dem jeweiligen Netz unterstützt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,  
oder,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Zeitzone** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeitzone**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Funktion wird aktiv und wechselt Zeitzone und Uhrzeit automatisch.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA Basic einen Anruf automatisch entgegennimmt und an die Sprachmailbox im Netz weiterleitet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,  
**oder**,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Weitere** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

#### **Automatische Annahme:**

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** unter **Automatische Annahme**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen/Klingeltöne, nach denen Ihr MDA Basic das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.

#### **Gebietsinfo:**

Tippen Sie in das Feld vor **Aktivieren**. Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen**, die aktiv wird.

- In dem folgenden Fenster können Sie festlegen,
- ob Sie die Kanalliste empfangen möchten, und
  - in welcher Sprache die Info erfolgt.

#### **Feste Rufnummern:**

Sie können das automatische Abnehmen auch festen Rufnummern oder Rufnummernbereichen (Nummernmuster) zuordnen. Sie benötigen dazu die PIN2 Ihrer SIM-Karte.

Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen** neben Feste Rufnummern.

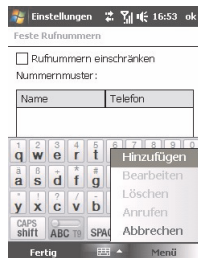
Tippen Sie in das Kästchen vor **Rufnummern einschränken**, um Rufnummern eingeben zu können.

Geben Sie in dem nächsten Fenster die **PIN2** ein.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Fertig**.

Wird erneut die Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Hinzufügen**.

Geben Sie einen Namen und die Rufnummer ein.  
Tippen Sie auf **Fertig**.



4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Verhalten bei Anrufen - Erweitert

Sie können einstellen, wie sich Ihr MDA bei ankommenden Anrufen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,  
oder,  
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Erweitert** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

### Anruf mit Textnachricht ablehnen

Sie möchten keine Anrufe annehmen, die Anrufer aber über den Grund mittels SMS informieren.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor der Zeile **Anruf mit Textnachricht ablehnen**, um ein Häkchen zu setzen. Geben Sie in dem Feld darunter die Nachricht ein, die Sie als Begründung übermitteln möchten. Oder verwenden Sie den vorgeschlagenen Text.

### Rufnummer in Kontakte übernehmen

Sie können die Rufnummer eines neuen Anrufers in die Kontakte übernehmen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Nach Anruf neue Telefonnummer zu den Kontakten hinzufügen**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

## 6.12 Programm installieren/deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA Basic installieren. Es muss für **Pocket PC** geschrieben sein. Nehmen Sie den MDA zum Programmkauf mit oder notieren Sie den Namen des MDA, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Informationen*, Seite 165). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA Basic unterstützt.

### Programm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA Basic zu installieren, benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook), der das Installieren steuert.

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners, oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm wird im Regelfall eine ausführbare Datei sein.



2. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA Basic ist.
3. **Lesen Sie unbedingt dem Programm eventuell beiliegende Informationen**, häufig eine \*.txt-Datei oder die Online-Hilfe des Programmpakets. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
4. Verbinden Sie Ihren MDA mit Ihrem Rechner, empfohlen USB.
5. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
6. Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA Basic.
7. Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnertyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA Basic. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA Basic.

---

**Tipp:** Wenn Sie das Programm durch Kopieren mit Hilfe des Windows Explorer auf den MDA kopieren ist nicht auszuschließen, dass das Programm nicht installiert wird.

---

## Programme entfernen

Nur wenige der Programme, die bei Auslieferung vorinstalliert waren, lassen sich entfernen, z. B. F-Secure Anti-Virus.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Programme entfernen**.

3. In dem Fenster werden die löschbaren Programme gezeigt. Nicht löschbare Programme werden nicht angezeigt. Links unten sehen Sie den freien Speicherinhalt.
4. Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
5. Ein Hinweisfenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



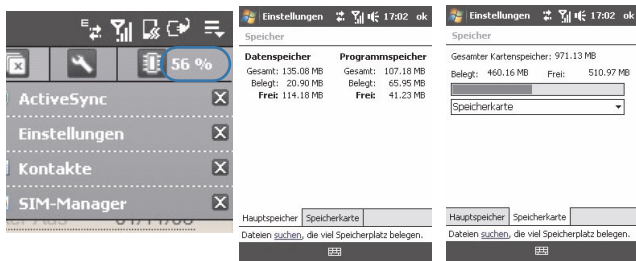
## 6.13 Speicherkapazität anzeigen

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreicht, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Speicherplatz frei.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Aktive Programme**. Tippen Sie auf das Feld **Speicherplatz**.

**Oder**

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.



2. Tippen Sie auf **Speicher**. Das Fenster zeigt Ihnen die Belegung des Hauptspeichers.

Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**. Die Belegung der Speicherkarte und der noch zur Verfügung stehende, freie Speicherplatz wird angezeigt.

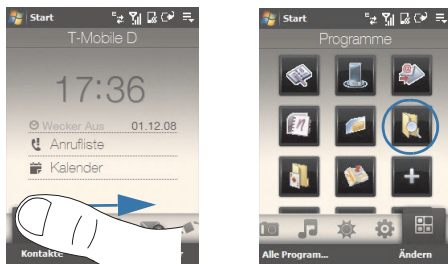
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 6.14 Verwalten über den Datei-Explorer

Der Datei-Explorer Ihres MDA Basic bietet dem Windows-Explorer von großen Rechnern ähnliche Funktionen.

### Öffnen des Datei-Explorers

Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußleiste können Sie mit den Dateien arbeiten.



### Entweder

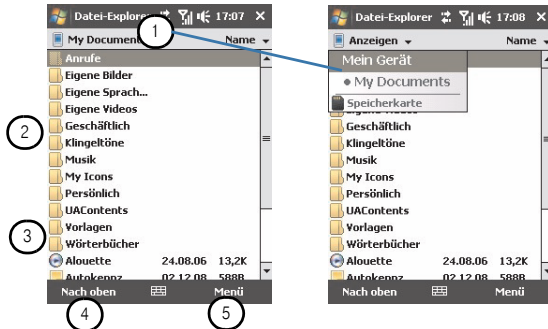
Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt. Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.

### Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.

Der Datei-Explorer wird mit derjenigen Seite geöffnet, die als letzte aufgerufen wurde. Im Regelfall wird das beim ersten Aufrufen **My Documents** sein. Bei weiteren Aufrufen wird die letzte Einstellung gezeigt.

Die Liste der Verzeichnisse und Dateien im Speicher Ihres MDA Basic wird angezeigt. Mit einem **Finger**, dem **Rollbalken** oder den **Pfeilfunktionen** können Sie die Markierung durch die Liste im Display rollen.



#### Funktionen des Datei-Explorers:

- (1) Tippen auf den **Aufklapppfeil** neben dem **Verzeichnisnamen** in der Titelleiste öffnet den Zugang zu den Verzeichnissen, die über dem aktuellen Verzeichnis liegen.
- (2) Dateien mit einem **Ordnersymbol** sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (**Verzeichnis My Documents - Vorlagen**) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA Basic erstellen können.
- (3) Dateien mit einem **Anwendungssymbol** sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind. Sie können durch Doppeltippen geöffnet werden.
- (4) Durch Tippen auf **Nach oben** in der Fußleiste wird die nächst höhere

Verzeichnisebene geöffnet, ohne dass Sie auf den Pfeil neben dem Verzeichnisnamen tippen müssen.

- (5) Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste wird das Hauptmenü des Datei-Explorers geöffnet.

**Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:**

- **Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner** öffnet die Datei/den Ordner.
- **Langes Tippen auf die Datei oder Ordner** öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie eine **Datei markieren**, verwenden Sie die **Pfeiltasten** im Navigator unter dem Display.

**Tippen Sie auf Nach oben** in der Fußleiste, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

**Tippen Sie auf Menü**, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen.

Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie lange in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

## Kontextmenü des Datei-Explorers

**In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.**

**Langes Tippen** auf den gewünschten **Ordner**:

**Ausschneiden:** Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn, nachdem er an anderer Stelle eingefügt wurde.

**Kopieren:** Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.

**Umbenennen:** Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.

**Löschen:** Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

**Langes Tippen** auf die gewünschten **Datei**:

**Ausschneiden:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie, nachdem sie an anderer Stelle eingefügt wurde.

**Kopieren:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.

**Umbenennen:** Sie können der Datei einen anderen Namen geben.

**Löschen:** Löscht die Datei unwiderruflich. Es gibt kein Rückgängig!

**Senden...:** Sie können wählen, wie die Datei gesendet werden soll.

**Datei übertragen...:** Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.

## In Abhängigkeit der Art der Datei:

**Per MMS senden:** Wenn es eine Bilddatei ist: Sie können die Datei als Anhang oder als Objekt mittels MMS versenden.

**Hintergrundbild für „Heute“/Als Klingelton verwenden:** Entsprechend der Art (Bild-Datei oder Ton-Datei) können Sie sie als Hintergrundbild für das Startfenster oder als Klingelton verwenden.

**Über Bluetooth drucken:** Wenn es eine druckbare Datei ist: Sie können die Datei drucken, wenn der MDA mittels Bluetooth Zugriff auf einen Drucker besitzt.

## 6.15 Fußleistenmenü des Datei-Explorers

In **Abhängigkeit vom gewählten Dateityp** können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

**Aufrufen des Fußleisten-Menüs bei markiertem Ordner:**

**Gehe zu:** Sie können Ordner/Verzeichnisse gezielt aufrufen: **My Documents**, **Mein Gerät**, bestimmten **Ordner**, über die Eingabe des **Pfades** zu der Datei.

**Aktualisieren:** Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).

**Alle Dateien anzeigen:** Befindet sich kein Häkchen vor diesem Menüpunkt, werden Systemdateien ausgeblendet.

**Sortieren nach:** Sie können die angezeigten Elemente sortiert nach **Name**, **Datum**, **Größe** oder **Typ** anzeigen lassen.

**Senden...:** Sie können wählen, wie die Datei gesendet werden soll.

**Datei übertragen...:** Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.

**Neuer Ordner:** Legt einen neuen Ordner an.

**Umbenennen:** Sie können dem markierten Ordner einen anderen Namen geben.

**Löschen:** Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).

**Bearbeiten:** Öffnet ein weiteres Programm für **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Alles Markieren**.



## Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

1. Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt. Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.

2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
4. Tippen Sie im Kontextmenü/Menü auf **Löschen**.
5. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument nnn löschen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.
6. Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
7. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie **lange** in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

## Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

1. Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt. Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.

Oder

- Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
  3. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
  4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
  5. Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
  6. Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
  7. Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken oder Finger, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie **lange** in diese Zeile.
  8. Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
  9. Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie **Ausschneiden** gewählt, wird sie danach im Ursprungsordner/die Ursprungsdatei gelöscht.
  10. Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
  11. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

---

**Tipp:** Sie können die kopierte oder ausgeschnittene Datei auch auf einen Rechner kopieren, z. B. mittels Bluetooth, wenn eine aktive Bluetooth-Partnerschaft mit aktivem FTP besteht.

---

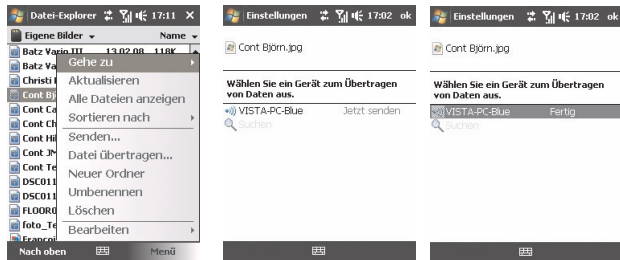
## 6.16 Dateien speichern/sichern

Durch **Synchronisieren** mittels ActiveSync können Sie Dateien automatisch auf einem Rechner sichern.

Sie können ebenso über den Dateimanager (Datei-Explorer) im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

### Auf PC übertragen mittels Bluetooth

1. Öffnen Sie die Dateiübersicht, in der sich der Ordner oder die Datei befindet, die Sie übertragen möchten, z. B. Date Explorer oder Bilder & Videos.
2. Markieren Sie den Ordner/die Datei.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Dateiübertragen**.
4. Im Display wird die Liste der verfügbaren Bluetooth-Verbindungen angezeigt.  
**Tippen Sie auf das Gerät**, zu dem Sie übertragen möchten.



5. Der Ordner/die Datei wird übertragen. Auf dem Zielrechner muss im Regelfall **bestätigt** werden, dass übertragen werden darf.

- Wurde die Übertragung abgeschlossen, erscheint in der Liste neben dem Gerät **Fertig**.

## Von PC übertragen mittels Bluetooth

Um Daten übertragen zu können, muss zwischen dem Zielrechner und Ihrem MDA eine Bluetooth-Partnerschaft bestehen und FTP aktiviert sein. Läuft der Rechner, auf den Sie mittels Bluetooth zugreifen möchten unter Windows XP, wird empfohlen die Bluetooth-Partnerschaft einzurichten (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 251), bevor Sie versuchen den Bluetooth-Explorer einzusetzen. Unter Windows Vista können Sie diese Partnerschaft auch einfach während des Nutzens des Bluetooth-Explorers herstellen.

Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner Bluetooth aktiv ist erkannt werden kann.

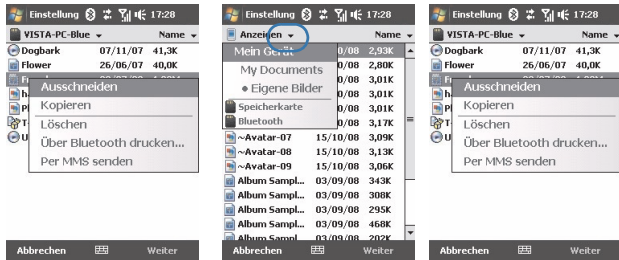
**Beispiel:** Übertragen eines Bildes mittels Bluetooth.

- Tippen Sie auf **Start - Programme - Bluetooth-Explorer**.

The image consists of three screenshots of the Windows Vista Bluetooth Explorer application. The first screenshot shows the 'Bluetooth-Gerät auswählen' (Select Bluetooth device) dialog box. It contains a list with 'VISTA-PC-Blue' selected. Below the list is an 'Aktualisieren' (Refresh) button. The second screenshot shows the main interface of the Bluetooth Explorer. A blue circle highlights the 'Anzeigen' (Show) button. The interface displays a list of devices and their storage capacities: 'Mein Gerät' (41,3K), 'Bluetooth' (40,0K), 'VISTA-PC-Blue' (1,98M), 'Mein Gerät' (56,4K), 'Mein Gerät' (36,0K), 'Speicherkarte' (186K), and 'Unberechn... 05/11/07' (24,1K). The third screenshot shows a context menu open over the 'VISTA-PC-Blue' device. The menu options include 'Ausschneiden', 'Kopieren', 'Löschen', 'Über Bluetooth drucken...', and 'Per MMS senden'. The 'Über Bluetooth drucken...' option is highlighted.

- Wählen Sie auf dem gewünschten Gerät den Ordner, die Datei aus: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Verzeichnisnamen. Wählen Sie das Gerät, das Verzeichnis und den Ordner aus.
- Markieren Sie die Datei, die Sie übertragen möchten.

4. Tippen Sie **lange** auf die Datei. Tippen Sie im **Kontextmenü** auf die gewünschte Funktion, z. B. **Kopieren**.
5. Tippen Sie in der Kopfzeile auf den **Aufklapppfeil** neben dem Dateinamen. Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie die Datei ablegen möchten.



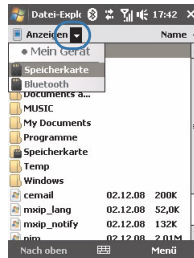
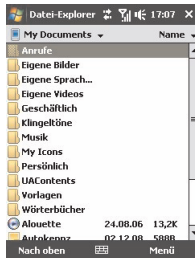
6. Tippen Sie in der Fußzeile dieses Ordners auf **Menü - Bearbeiten - Einfügen**. Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

## Auf Speicherkarte sichern

Da bei einem generellen Reset (Hard-Reset) die Speicherkarte nicht gelöscht wird, können Sie Daten auch auf diesem Speichermedium sichern.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, oder auf die Datei, um das Kontextmenü zu öffnen.

4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.



5. Tippen Sie auf **Nach oben**, bis die Dateiübersicht unter **Mein Gerät** angezeigt wird.

6. Tippen Sie auf **Speicherkarte**.

7. Wählen Sie einen **Ordner** auf Speicherkarte ausaus, in den Sie die Datei ablegen möchten.

8. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten- Einfügen**.

Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im MDA Basic gelöscht.

## Automatisch auf der Speicherkarte sichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobile. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf der Speicherkarte geschieht.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Speichern in**: Wählen Sie **Speicherkarte**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.



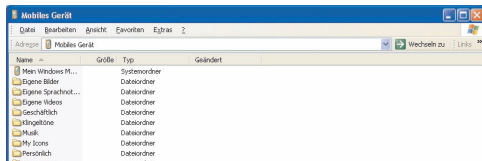
## Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie gezielt Daten direkt durch den Rechner vom MDA Basic holen. Verwenden Sie dafür eine USB-Verbindung.

Wenn Sie die Verbindung durch das Anschließen an der USB-Buchse herstellen, wählen Sie in dem Fenster, das sich öffnet, **ActiveSync**. Bei einer Verbindung zu einem Vista-Rechner nutzen Sie die direkte Verbindung unter dem Windows Mobile Gerätecenter (WMGC).

## Unter XP

Da für diese Dateien während des Kopierens kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen zunächst nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Basic zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung auch den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an. Wählen Sie in dem Fenster, das sich auf dem MDA öffnet, **ActiveSync** aus. Tippen Sie auf **Fertig**.
2. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
3. Wenn das Synchronisieren beginnt, warten Sie, bis der Datenabgleich beendet ist oder tippen Sie auf **Anhalten**.
4. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC durchsuchen**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet. Die Verzeichnisse und Dateien Ihres MDA werden angezeigt.
5. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen aus, die Sie von Ihrem MDA Basic auf den Rechner holen möchten. Klicken Sie auf **Bearbeiten - Kopieren** oder **- Ausschneiden**.



6. Wählen Sie im Adressfeld des Explorers das Laufwerk und den Ordner des Rechners, auf dem die Datei(en) abgelegt werden sollen. Tippen Sie auf **Bearbeiten - Einfügen**.

Verfahren Sie genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows- Explorer für Kopieren und Ausschneiden gewöhnt sind.

### **Unter Vista**

Ihr MDA ist an dem Rechner (PC oder Notebook), der die Daten holen soll, ist noch nicht angemeldet.

1. Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an. Wählen Sie in dem Fenster, das sich auf dem MDA öffnet, **ActiveSync** aus. Tippen Sie auf **Fertig**.

Es kann das Fenster zum Registrieren erscheinen. Verfahren Sie mit dem Registrieren, wie Sie es für richtig halten.

2. Klicken Sie im Bildschirm des Rechners auf das Symbol des **Windows Mobile Gerätecenters**.
3. **Entweder**

Das Fenster für die automatische Wiedergabe wird geöffnet.

Klicken Sie auf **Gerät zum Anzeigen der Dateien öffnen**.

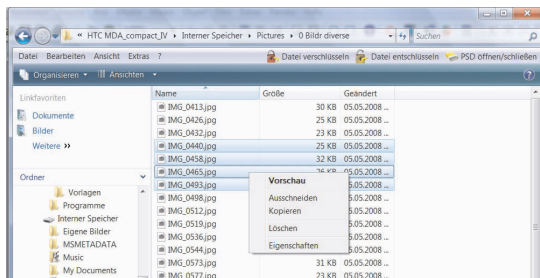
### **Oder**

Das Fenster des Windows Mobile Gerätecenters wird geöffnet.

Klicken Sie auf **Dateiverwaltung**.



4. Ein dem Windows Explorer ähnliches Fenster wird geöffnet. Es zeigt die Dateistruktur des MDA Basic. Die Übersicht über die Datenquellen (Hauptspeicher und Speicherkarte) Ihres MDA wird angezeigt. Sie können auswählen, von welcher **Datenquelle** Sie Daten holen möchten. Doppelklicken Sie darauf.



5. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen aus, die Sie von Ihrem MDA Basic auf den Rechner holen möchten.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste**. Im Kontextmenü werden Ihnen Funktionen angeboten. Klicken Sie auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.

6. Wählen Sie im Adressfeld des Explorers das Laufwerk und den Ordner des Rechners, auf dem die Datei(en) abgelegt werden sollen. Tippen Sie auf **Bearbeiten - Einfügen**.

Verfahren Sie genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

## Von PC oder Notebook über Festplatte kopieren

Sie können den MDA an dem Rechner so anschließen, dass die Speicherkarte wie ein Laufwerk am Rechner angebunden wird. Der MDA erscheint dann im Windows Explorer des Rechners als zusätzliches Laufwerk, z. B. Wechseldatenträger (F). **Sie haben keinen Zugriff auf den Hauptspeicher des MDA Basic.**

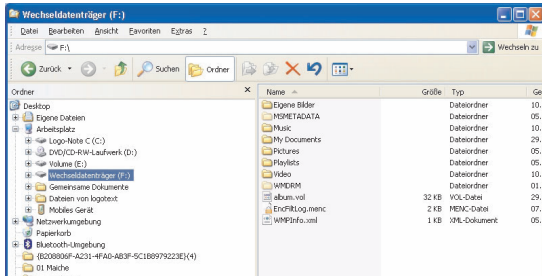
1. Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an. Wählen Sie in dem Fenster, das sich auf dem MDA öffnet, **Festplatte** aus. Tippen Sie auf **Fertig**.

Ist es das erste Mal, dass Sie den MDA als Festplatte mit dem Rechner verbinden, erscheint auf dem Rechner zunächst der Hinweis: **Neues USB-Gerät gefunden**. Die notwendigen Treiber werden automatisch installiert. Danach erscheint der Hinweis: **Das Gerät kann nun verwendet werden**.

### Unter XP

Im ActiveSync-Fenster (XP) auf dem Rechner wird angezeigt: **Nicht verbunden**.

- Öffnen Sie den Windows Explorer. Die Speicherkarte des MDA wird im Verzeichnis **Arbeitsplatz** als Wechseldatenträger angezeigt.



- Verfahren Sie zum Kopieren oder Ausschneiden, wie Sie gewöhnlich vorgehen, wenn Sie Daten innerhalb der Verzeichnisse des gleichen Rechners verschieben.

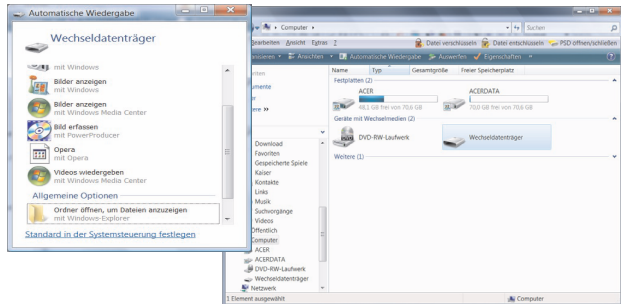
### Unter Vista

- Das Fenster für die automatische Wiedergabe wird geöffnet.

Klicken Sie auf **Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen**.

### Sie können auch

den Windows Explorer öffnen. Sie finden dort die Speicherkarte unter **Computer - Geräte mit Wechselmedien Wechseldatenträger**. Klicken Sie darauf. Im Windows Explorer wird die Verzeichnisübersicht der Speicherkarte des MDA gezeigt.



2. Verfahren Sie in beiden Fällen, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows Explorer unter Vista gewohnt sind.

Im Windows Mobile-Gerätecenter gilt der MDA als **Nicht verbunden**.



## Kapitel 7 Datenabgleich/Synchronisieren

Sie können überall Daten eines **Rechners** (PC oder Notebook) mit denen Ihres MDA abgleichen (synchronisieren). Dadurch sind Sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Es werden nicht automatisch alle Datentypen synchronisiert. Sie können festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

Sie können Daten mit einem **Exchange Server** weltweit synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter Exchange Server unterstützt.

Folgende Daten können Sie abgleichen:

- **Microsoft® Office Outlook®**, mit Outlook E-Mail, Kontakten, Kalender, Aufgaben und Notizen (nicht Outlook Express).
- **Media-Daten**, wie Bilder, Musik und Videos.
- **Favoriten** als Lesezeichen zu bevorzugten Internetseiten.
- **Dateien** unterschiedlicher Art, z. B. Dokumente.
- **Exchange Server** weltweit Daten über ein Intranet.

Um Daten mit einem Rechner abgleichen zu können, muss die dafür notwendige Software auf dem Gerät installiert sein.

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows Vista**, benötigen Sie für das Synchronisieren die Anwendung **Windows Mobile-Gerätecenter** (WMGC). Diese Anwendung ist im Regelfall im Betriebssystem integriert. Ist WMGC nicht bereits installiert, finden Sie es auf der Begleit-CD-ROM oder auf der Webseite von Microsoft. Installieren Sie zunächst WMGC. **Das Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) ist nicht lauffähig unter Windows XP.**

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows XP**, muss auf dem Rechner die Anwendung **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Diese Anwendung finden Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs. Sie können sie aber auch von der Webseite von Microsoft herunterladen.

Nach Installieren von ActiveSync 4.5 auf dem Rechner (siehe *ActiveSync*, Seite 501), müssen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. **ActiveSync ist nicht lauffähig unter Windows Vista.**

Die Verbindung zwischen MDA und Rechner können Sie herstellen über

- **USB-Kabelverbindung**, oder
- **Bluetooth**, für das eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner eingerichtet wurde.

## Anzahl von Partnerschaften

### Auf dem MDA:

Sie können auf Ihrem MDA bis zu zwei Partnerschaften für den Datenabgleich einrichten. Diese stehen zur Verfügung, wenn Sie mit einem der Rechner Verbindung aufnehmen (über USB oder Bluetooth), bei dem der MDA angemeldet ist. Der MDA wird dann automatisch erkannt.

Um sicherzustellen, dass Ihr MDA mit beiden Rechnern fehlerfrei synchronisiert, verwenden Sie für den zweiten Rechner die gleichen Einstellungen für den Datenabgleich wie für den ersten.

**Möchten Sie einen weiteren Rechner aufnehmen**, müssen Sie einen der bereits eingerichteten löschen.

### Auf einem Rechner (PC oder Notebook):

Auf einem Rechner können Sie unter dem Windows Mobile-Gerätecenter (bei Windows Vista-Rechnern) oder unter Active Sync (bei Windows XP-Rechnern) eine



beliebige Anzahl Partnerschaften mit unterschiedlichen mobilen Geräten anlegen und verwalten.

### Einstellbare Elemente für den Datenabgleich auf dem MDA:

Manche Elemente können auf Ihrem MDA für das Synchronisieren nicht ausgewählt werden (**Start - ActiveSync - Optionen**). Dies kann nur auf dem Rechner über das WMDG (Windows Mobiles-Gerätecenter) unter Vista oder Microsoft ActiveSync unter XP ausgewählt und eingestellt werden.

### Outlook E-Mail:

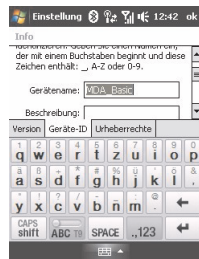
Outlook E-Mail kann nur **für einen einzelnen Rechner** (PC, Notebook oder Exchange Server) eingestellt und durchgeführt werden.

## 7.1 Name des MDA

Wenn Sie eine Verbindung über das Windows Mobile-Gerätecenter oder über ActiveSync zu einem Rechner aufbauen, wird der Name Ihres MDA auf dem Rechner angezeigt.

Sie können den Namen selbst festlegen. Verfahren Sie dafür wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Info - Registerkarte Geräte-ID**.
2. Der aktuelle Name wird in dem Eingabefeld angezeigt. Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein. Unter **Beschreibung** können Sie auch ein Stichwort eintragen, z. B. den Rechner, mit dem verbunden wird.
3. Tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.



## 7.2 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten

Auf Ihrem Rechner mit **Windows Vista** liegt im Regelfall das Windows Mobile-Gerätecenter (Windows-Mobile Device-Center) vor. Sollte WMGC nicht installiert sein, können Sie es aus dem Internet von Microsoft herunterladen oder von der CD-ROM installieren.

### Partnerschaft herstellen

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

---

**Tipp:** Verwenden Sie zum Verbinden mit einem Rechner unter Windows Vista über USB **nur das im Lieferumfang befindliche Kabel**.

---

1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem **Windows Vista** ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel mit dem Rechner.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen und es wurde eine Speicherkarte eingelegt, erscheint zunächst ein Fenster. Sie können auswählen, ob die Verbindung als **ActiveSync** (voreingestellt), **Festplatte** oder als **Internetfreigabe** verwendet werden soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

Danach kann Folgendes geschehen: Der Rechner erkennt das mobile Gerät und

installiert automatisch die notwendigen Treiber. Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass das Gerät nun verwendet werden kann. Klicken Sie in diesem auf **Schließen**.

4. Im Regelfall: Das Fenster zum Einrichten der Partnerschaft wird geöffnet.

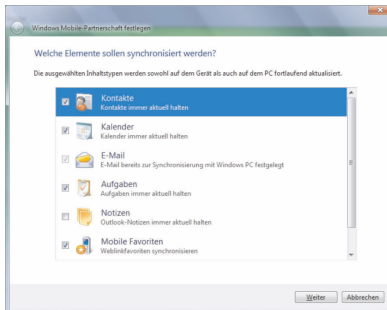
---

**Tipp:** Sie können die Geräte auch verbinden, ohne eine Partnerschaft herzustellen. Klicken Sie dafür auf **Ohne Einrichten** des Gerätes verbinden. In einem solchen Fall können Sie jedoch nur Daten über die Dateisysteme austauschen. Ein automatischer Datenabgleich findet nicht statt.

---



5. Klicken Sie auf **Gerät einrichten**. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.



6. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, die synchronisiert werden sollen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Ist auf dem Rechner Outlook 2003 oder 2007 installiert und besteht ein Zugriff auf einen Exchange-Server in Ihrem Netz, ist **E-Mail** automatisch markiert. Sie können das nicht ändern. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.

7. In dem folgenden Fenster können Sie dem MDA einen Namen geben, mit dem er auf dem Rechner als Partnerschaft angezeigt wird. Als Vorschlag wird der Name des MDA als MDA\_Basic angeboten.

Tippen Sie auf **Einrichten**.

Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf beim Aufbau einer Partnerschaft zwischen Ihrem MDA Basic und dem Rechner.



8. Nachdem die Partnerschaft aufgebaut wurde, wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Zugriffsmöglichkeiten zeigt. Zur gleichen Zeit wird der erste Datenabgleich zwischen den Geräten durchgeführt.
- **Programme und Dienste:** Der Internetzugang des Rechners wird genutzt, um bevorzugte Webseiten aufzurufen oder um Updates zu suchen.
  - **Bilder, Musik und Videos:** Gezieltes Austauschen von Media-Dateien zwischen den Geräten.
  - **Dateiverwaltung:** Durchsuchen und Zugriff auf die Verzeichnisse und Dateien des MDA.
  - **Einstellungen des Mobilgerätes:** Ändern der Daten, nach denen der Datenabgleich stattfindet.

## 7.3 ActiveSync 4.5 einrichten

Auf Ihrem Rechner mit Windows XP ist ActiveSync 4.5 installiert (siehe *ActiveSync*, Seite 501).

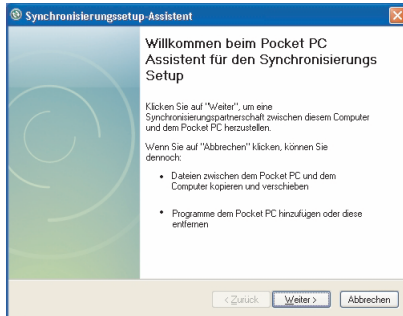
### Bei ActiveSync 4.5 anmelden

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows XP ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem **im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel** mit dem Rechner.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen, erscheint zunächst ein Fenster. In diesem Fenster können Sie auswählen, ob die Verbindung als ActiveSync, (wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde) Festplatte oder Internetfreigabe verwendet werden soll. Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsart. Tippen Sie auf **Fertig**. Erst dann wird die logische Verbindung zwischen den Geräten aufgebaut.

4. Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Danach wird das Fenster des SynchronisierungsSetup-Assistenten geöffnet. Das kann einige Zeit dauern. Klicken Sie auf **Weiter**.



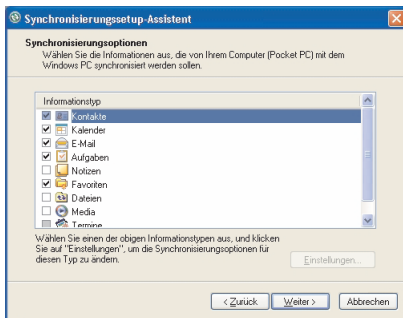
5. War der MDA bereits für einen anderen Rechner eingerichtet, erscheint ein zusätzliches Fenster. In diesem Fenster können Sie einrichten, ob Sie dem Rechner, mit dem der MDA zur Zeit verbunden ist, einen neuen Namen geben möchten.

Zudem können Sie in diesem Fenster einrichten, ob auch mit einem **Microsoft Exchange ausführenden Server** synchronisiert werden soll. Setzen Sie hier nur ein Häkchen, wenn Sie die Daten für diesen Server vorliegen. Sie müssen dann in den Folgefenstern diese Daten Einrichten.

Sie können den Exchange Server auch zu einem späteren Zeitpunkt einrichten.

Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.



Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

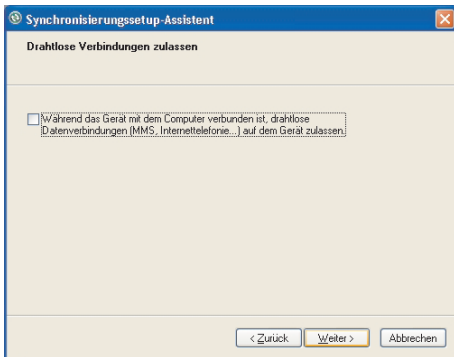
Möchten Sie auch **Media-Daten synchronisieren**, setzen Sie ein Häkchen vor **Media**. Ein Fenster wird geöffnet, das Ihnen Hinweise auf das Vorgehen zum Synchronisieren von Mediendateien gibt. Lesen Sie diese Informationen durch und tippen Sie danach auf **OK**.





Es werden nur solche Mediendaten synchronisiert, die Sie mittels Media-Player für den Datenabgleich bereitgestellt haben.

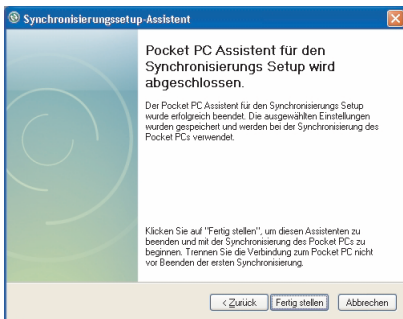
7. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.



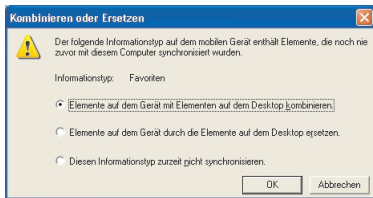
8. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, ob **drahtlose Datenverbindungen zugelassen werden**, während Sie über ActiveSync mit dem Rechner verbunden sind.

Wenn Sie diese Möglichkeit durch Setzen eines Häkchens aktivieren, kann es abhängig vom Rechner zu Störungen kommen (verlangsamen der Übertragungen, abbrechen des Datenabgleichs, abbrechen des Drahtlosverbindung), wenn gleichzeitig Verbindungen über WLAN laufen. Entfernen Sie das Häkchen später wieder, falls Ihr Rechner im Betrieb die oben genannten Symptome zeigt.

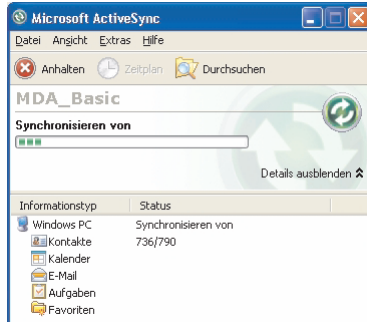
Klicken Sie auf **Weiter**.



9. Ihr MDA wurde bei ActiveSync des Rechners angemeldet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Einstellungen gespeichert werden.
10. Ist es das erste Mal, dass Sie diesen Rechner mit dem MDA synchronisieren, weist Sie ein Fenster darauf hin, welche Daten noch nie abgeglichen wurden. Wenn Sie **...kombinieren** auswählen, kann das zur Verdoppelung der Daten führen. Tippen Sie in das gewünschte Entscheidungsfeld.  
Tippen Sie auf **OK**.



11. Der Rechner und der MDA werden anschließend synchronisiert.



## 7.4 Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA Basic über folgende Kommunikationsmedien verbinden:

- USB
- Bluetooth

Besteht bereits eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner, wird Ihr MDA im Regelfall automatisch erkannt, sobald Sie ihn an den Rechner anschließen (USB) oder eine Verbindung über Bluetooth aufbauen. Der Datenabgleich wird gestartet.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen, erscheint zunächst ein Fenster. In diesem Fenster können Sie auswählen, ob die Verbindung **unter Vista:** als ActiveSync, (mit eingelegter Speicherkarte) Festplatte oder Internetteilfreigabe,

**unter XP:** als ActiveSync, (mit eingelegter Speicherkarte) Festplatte oder Internetfreigabe

verwendet werden soll. Tippen Sie auf ActiveSync. Tippen Sie auf **Fertig**.

Wenn Sie Ihren MDA Basic mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA Basic physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 231.

## Synchronisieren starten und anhalten

Im Regelfall müssen Sie das Synchronisieren nur dann manuell auslösen, wenn Sie

- vor dem automatischen Datenabgleich synchronisieren möchten,
- wenn Sie den Datenabgleich angehalten haben,
- wenn Sie mit einem weiteren Gerät synchronisieren möchten.

### Auf Ihrem MDA:

#### 1. Tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.

Das Fenster ActiveSync wird geöffnet.



2. In der Fußleiste des Fenster wird **Anhalten** oder **Synchr.** angeboten. Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.

Auf einem Rechner unter Windows Vista:

Entweder:

1. Klicken Sie auf der Arbeitsfläche auf das Symbol **Windows Mobile-Gerätecenter**.



2. In der rechten, unteren Ecke des Fensters wird die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.




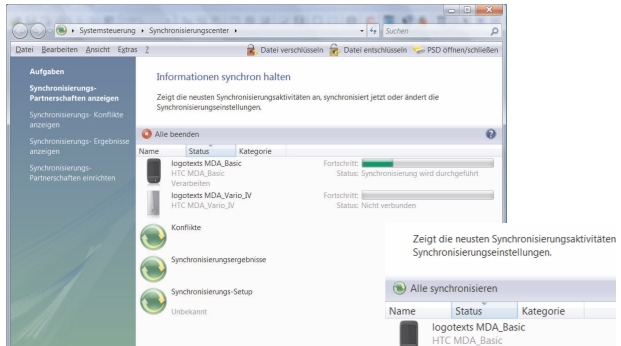
Startet das Synchronisationscenter.



Bricht das Synchronisieren ab.

Oder:

1. Klicken Sie auf das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



2. In der Menüzelle des Fensters wird oberhalb der Liste der Partnerschaften die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



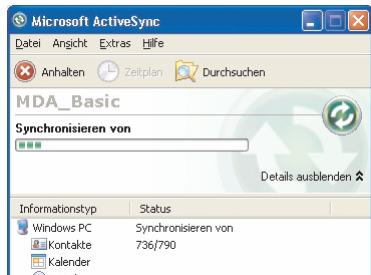
Startet das Synchronisieren.



Bricht das Synchronisieren ab.

### Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Klicken Sie das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



2. In der Menüleiste des Fensters wird oberhalb des Namens des verbundenen Mobilgerätes die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



Startet das Synchronisieren.

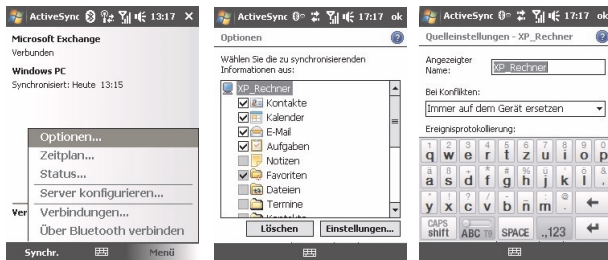


Bricht das Synchronisieren ab.

### Ändern der zu synchronisierenden Elemente

Sie können die Elemente, die synchronisiert werden sollen, ändern. Das können Sie sowohl auf dem Rechner tun, auf dem der MDA angemeldet ist, oder auf Ihrem MDA. Es darf keine Verbindung bestehen.

1. Trennen Sie eine eventuell bestehende Verbindung zu einem Rechner.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.



3. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
4. Tippen Sie auf das Element, das Sie ändern möchten.

Tippen Sie dann auf die Schaltfläche der Vorgehensweise, die Sie durchführen möchten.

**Das Beispiel** zeigt das Ändern der Einstellungen für die Kommunikation mit dem XP-Rechner.

## 7.5 Bluetooth

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Basic verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

---

**Tipp:** Um über Bluetooth mit einem Rechner zu verbinden, darf keine andere Verbindung bestehen, z. B. über USB. Trennen Sie zunächst diese Verbindung.

---



Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Basic) Bluetooth aktiv ist.

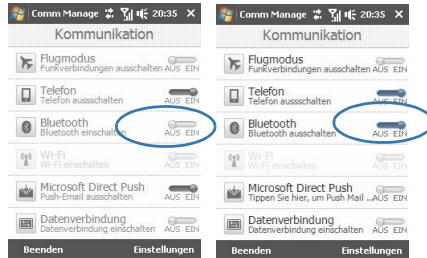
**Wichtig:** Um Ihren MDA mit Bluetooth zu einem Rechner über ActiveSync zu verbinden, muss eine Bluetooth-Partnerschaft zu diesem Rechner bestehen. Besteht noch keine Partnerschaft, richten Sie zunächst eine solche Partnerschaft ein (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 251).

## Bluetooth ein-/ausschalten

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.

8. Tippen Sie in die Zeile **Bluetooth**. Der Wechselschalter an der rechten Seite der Zeile wird rot und schaltet auf Ein, wenn er aus war. Er wird grau und schaltet auf Aus, wenn er ein war.



9. Tippen Sie auf **Beenden**.

## Bluetooth verbinden

Richten Sie nun ActiveSync auf dem Rechner ein, damit über Bluetooth verbunden werden kann:

### Auf einem Rechner unter Windows Vista:

1. Bei aktivem Windows Mobile-Gerätecenter fahren Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen des Mobilgeräts**. Klicken Sie auf **Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf den Aufklappfeil unter **Verbindungen unter folgenden Anschlüssen** zulassen. Wählen Sie **Bluetooth** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

### Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **Datei - Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Verbindung zu folgenden...**, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappmenü wird aktiv (weiß).
3. Klicken Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Com-Schnittstelle, über die verbunden werden soll, z. B. COM5. Welche COM-Schnittstelle es sein muss, haben Sie beim Einrichten der Verbindung erfahren (siehe Kapitel *Bluetooth einrichten*, Seite 251).
4. Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync**-Symbol in der Symbolleiste.

## 7.6 Multimedia

Sie können Multimedia-Daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA Basic mit auf Reisen nehmen.

Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, müssen alle Medientypen im Windows Media Player eingestellt sein.

Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimedia-Daten abgleichen möchten, muss der **Windows Media Player 11** installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

Richten Sie für das Synchronisieren eine Wiedergabeliste ein.

---

**Hinweis:** Der Datenabgleich von Media-Dateien kann nur bei einer **USB-Verbindung** mit dem **Windows Media Player 11** stattfinden.

---

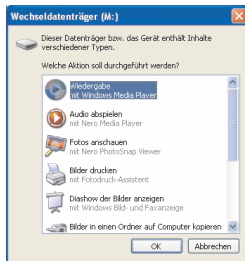
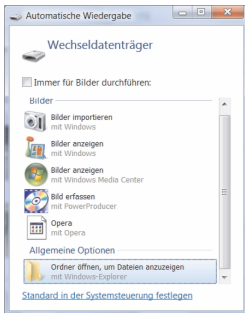
1. Öffnen Sie auf dem Rechner (PC oder Notebook) den **Windows Media Player 11**.
2. Da Mediendaten im Regelfall umfangreich sind, legen Sie eine **Speicherkarte** in dem MDA ein. Legen Sie eine
3. Sollte eine aktuelle Verbindung über Bluetooth bestehen, trennen Sie unbedingt diese Verbindung.

Verbinden Sie den MDA und Rechner über eine **USB-Kabelverbindung**.

**Wenn Sie die Kabelverbindung über USB** zwischen MDA und Rechner herstellen, erscheint zunächst ein Fenster, in dem Sie die Art der Verbindung festlegen können. Tippen Sie auf **Festplatte**. Tippen Sie auf **Fertig**.

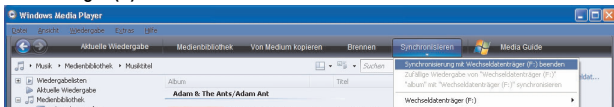
4. Nachdem die Verbindung zwischen MDA und Rechner aufgebaut ist, erscheint ein Fenster (Windows Vista und Windows XP), das Sie auf den neuen Wechseldatenträger hinweist.

Klicken Sie auf das **Schließenkreuz** dieses Fensters.



Haben Sie den MDA bereits einmal an den Rechner angeschlossen, wird er bei geöffnetem Windows MediaPlayer sofort erkannt. Die oben gezeigten Fenster erscheinen nicht mehr sofort erkannt

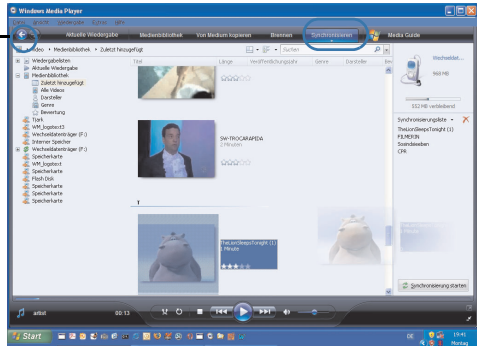
Der Datenabgleich wird mit den letzten Einstellungen der Wiedergabeliste gestartet. Möchten Sie das nicht, klicken Sie im MediaPlayer auf dem Rechner in der Titelleiste auf **Synchronisieren - Synchronisierung mit Wechseldatenträger (..) beenden**.



5. Wählen Sie die Dateien aus, die synchronisiert werden sollen.

6. Ziehen Sie von den angezeigten Medien (Bilder, Musik, Videos) diejenigen, die Sie synchronisieren möchten, mit der Maus in die rechts neben der Media-Übersicht liegende Spalte. In dieser Spalte erstellen Sie eine Liste der Dateien, die synchronisiert werden sollen.

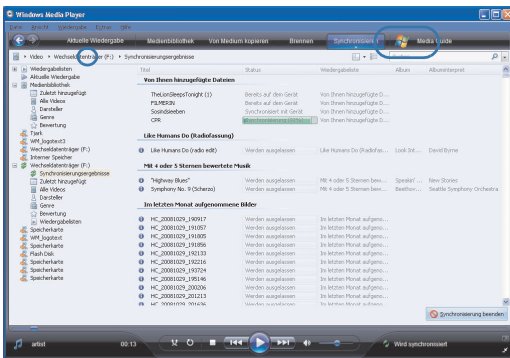
**Auswählen der  
Medienart:**  
Musik  
Bilder  
Video  
TV-Aufz.  
Andere Media.



7. Klicken Sie auf die unten in der Synchronisierungsliste Schaltfläche **Synchronisierung starten**.

Die Dateien werden mit dem MDA synchronisiert.

Ein Übersichtsfenster zeigt Ihnen den Synchronisationsvorgang. Haben Sie Mediendateien in die Synchronisierungsliste gelegt, die bereits vorhanden waren, werden diese nicht synchronisiert.



## Synchronisieren für den Media-Player einstellen

Nachdem Sie das erste Mal in der Titelleiste des Media-Players auf Synchronisieren geklickt haben, können Sie durch ein weiteres Klicken ein Aufklappmenü öffnen. In diesem Menü werden Ihnen Einstellmöglichkeiten angeboten.

## 7.7 Mit einem Exchange Server synchronisieren

Wird in Ihrem Firmennetz ein **Microsoft Exchange Server** mit **Exchange Active-Sync** betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und die E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Um den Exchange Server nutzen zu können, müssen Sie auf dem Server zugelassen sein, eigene Zugangsdaten erhalten haben und zunächst die Verbindung zu diesem Server einrichten.

---

**Hinweis:** Um den Server auf dem MDA einrichten zu können, darf keine Active-Sync-Verbindung bestehen.

---

---

**Hinweis:** Wenn Sie einen Exchange Server eingerichtet haben, wird automatisch DirectPush auf Ihrem MDA eingeschaltet.

---

---

**Tipp:** Wenn Sie über den Server die Direct Push-Technologie verwenden möchten, um E-Mails sofort zu erhalten, sobald sie eintreffen, können Sie keinen Datenabgleich mit dem E-Mail-Konto eines anderen Rechners durchführen.

---

**Wird für den Server ein Zertifikat benötigt,** installieren Sie dieses Zertifikat auf Ihrem MDA, bevor Sie die Serververbindung einrichten.

## Exchange Server: Verbindung einrichten

Um die Verbindung zum Exchange Server einzurichten, benötigen Sie im Folgenden aufgeführte Daten vom Administrator des Servers.

- Name des Exchange Servers (muss eine E-Mail-Adresse des Outlook Web-Zugangs sein).
- Gültiges Zertifikat für den Server
- Domänen-Name
- Benutzername und
- Passwort.

### Zertifikat installieren

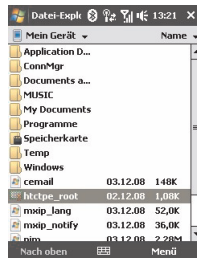
**Wird von dem Exchange Server** ein Zertifikat gefordert, installieren Sie zunächst das Zertifikat. Das Zertifikat erhalten Sie vom Administrator der Exchange Servers.

1. Verbinden Sie den MDA mit einem Rechner. Kopieren Sie das Zertifikat vom Rechner in einen Ordner auf Ihrem MDA.
2. Tippen Sie auf dem MDA auf **Start - Programme - Datei Explorer**.
3. Öffnen Sie den Ordner auf dem MDA, in dem Sie das Zertifikat gespeichert haben.

4. Tippen Sie auf die **Datei des Sicherheitszertifikats**.

Das Installieren war erfolgreich, wenn in einem Hinweisfenster erscheint: **Das Installieren von mindestens einem Sicherheitszertifikat war erfolgreich**. Erscheint dieser Hinweis nicht, fragen Sie den Administrator des Exchange Servers um Rat.

5. Schließen Sie den Datei Explorer.





6. Trennen Sie die Verbindung zum Rechner.

### **Verbindung zum Exchange Server einrichten**

Sie haben das Sicherheitszertifikat installiert. Alle notwendigen Daten liegen bereit.

Sie können nur solche Elemente zum Synchronisieren auf dem Exchange Server einrichten, die noch nicht von einer der vorliegenden Partnerschaften zu Rechnern verwendet werden.

Da Sie die Verbindung zum Exchange Server auf Basis einer Outlook-E-Mail-Adresse einrichten, haben Sie gleichzeitig auch ein Outlook-Konto auf dem MDA eingerichtet.

Beim Einrichten der Verbindung zu einem Exchange Server darf keine Verbindung zu einem Rechner (PC oder Notebook) bestehen.

---

**Hinweis:** Das Einrichten des Servers kann misslingen, wenn Elemente zum Datenabgleich bereits bei einer anderen Partnerschaft verwendet werden. Ihr MDA weist Sie darauf hin.

Brechen Sie das Einrichten des Servers ab, indem Sie auf **Fertig** tippen. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.

Entfernen Sie bei dem Rechner, der Ihnen in dem Hinweisfenster angezeigt wurde, die Häkchen von den Elementen, die zum Misslingen geführt haben. Meist sind das die Elemente **E-Mail**, **Kontakte** und/oder **Kalender**.

Beenden Sie Korrektur durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste. Alle durch vorheriges Synchronisieren mit den entsprechenden Rechnern gespeicherte Daten werden gelöscht.

Beginnen Sie das Einrichten des Servers erneut.

---

1. Tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Serverquelle hinzufügen...**

Das Fenster zum Einrichten des Exchange Servers wird geöffnet. Unter der Tastatur das Feld **Exchange Server Einstellungen automatisch ermitteln.** mit einem Häkchen versehen.

Geben Sie die E-Mail-Adresse, die Sie auf diesem Server besitzen, ein. Diese Adresse muss identisch sein zu derjenigen Ihres Web-Zugang-Servers.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie den **Benutzernamen** ein. Als Vorschlag wurde der persönliche Teil Ihrer Exchange E-Mail-Adresse eingetragen.

Tippen Sie in das Feld für **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort ein.

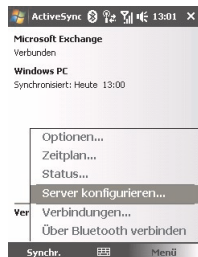
Tippen Sie in das Eingabefeld **Domäne**. Geben Sie die Domänenbezeichnung ein.

Vor **Kennwort speichern** ist ein Häkchen gesetzt. Sollten Sie kein automatisches Synchronisieren verwenden, tippen Sie in das Feld, um das Häkchen zu entfernen.

4. Geben Sie die Serveradresse ein. Unter der Tastatur ist vor dem Feld **Server erfordert eine verschlüsselte...** ein Häkchen gesetzt. Sollte keine verschlüsselte Verbindung benötigt werden, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol der Eingabemethode. Entfernen Sie das Häkchen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Stellen Sie die Elemente ein, die synchronisiert werden sollen. Ist der Datenabgleich für E-Mail bereits mit einem anderen Rechner eingerichtet, müssen Sie zunächst bei dieser Partnerschaft **E-Mail** entfernen. Erst dann können Sie auch E-Mail über den Exchange Server synchronisieren oder die Push-Technologie nutzen.



## 6. Tippen Sie auf **Fertigstellen**.

Es wird eine Verbindung zu dem Exchange Server aufgebaut und ein erster Datenabgleich vorgenommen. Im Comm Manager wird Direct Push aktiv dargestellt.

---

**Tipp:** Da Sie gleichzeitig ein Outlook-E-Mail-Konto auf dem MDA eingerichtet haben, erhalten Sie sofort eventuell auf dem Server vorliegende Nachrichten zugesandt.

---

### **Statusmeldungen des Synchronisierens mit Exchange Server**

Immer dann, wenn ein Datenabgleich mit Exchange stattfindet, auch beim ersten Synchronisieren, zeigt der MDA in der Mitte des Displays **Synchronisieren...** Das Display bleibt nicht leer. Dadurch wissen Sie sicher, dass der Datenabgleich stattfindet und nicht eine Störung vorliegt.

Die Anzeige auf den Vorgang des Synchronisierens findet danach immer automatisch statt, wenn ein Datenabgleich mit Exchange durchgeführt wird.

## **Datenabgleich nach Zeitplan**

Möchten Sie nicht Direct Push für das synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 315), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

### **Schalten Sie Direct Push über den Comm Manager ein:**

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie auf das **Direct Push**-Symbol (Briefumschlag).

### **Zeitplan einstellen**

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.

2. Im Startfenster tippen Sie auf das **Anwendungssymbol** und dann auf **Comm Manager**.

**Oder**

Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.

3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.

5. Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.

Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappenmüs ein.

6. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

## 7.8 Verbindungseinstellungen zum Synchronisieren

In der Grundeinstellung ist der MDA so eingestellt, dass er mit allen Rechnern über USB synchronisiert, wenn er angeschlossen ist. Sie können diese Funktion aufheben.

Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programm - ActiveSync**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Verbindungen**.
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um das Häkchen zu entfernen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.



## Kapitel 8 Netzverbindungen

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie:

- Verbindung ins Internet über GPRS).
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Freisprecheinrichtungen, Bildgeräte, Drucker, o. Ä.) mittels Bluetooth.

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht für die Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0-Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.
- **Firmennetzwerk** bietet Einstellungen für den Zugang in lokale Netze oder in ein privates Weitverkehrsnetz (Intranet). Der Zugang ist immer lokal.
- **Bluetooth** bietet Zugang zu weiterer Peripherie.
- **WiFi (WLAN)** bietet die Möglichkeit Leistungen eines Rechners zu nutzen.

---

**Tipp:** Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

---

## 8.1 Internetzugang über Mobilfunk einrichten

---

**Tipp:** Für T-Mobile Kunden ist dies im Leistungsumfang über web'n'walk enthalten und bereits voreingestellt. Um einen anderen Internet-Dienstanbieter einzurichten, verfahren Sie wie folgt.

---

Die Daten, die einzutragen sind, erhalten Sie vom Dienstanbieter:

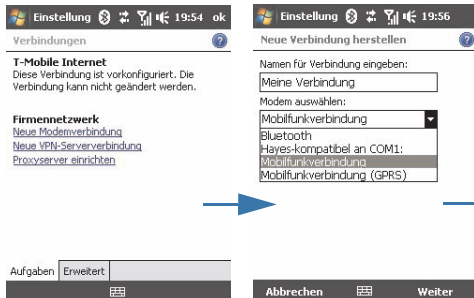
- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername
- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

### Internetzugang über Dienstanbieter/Firmennetz

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie unter der Überschrift auf **Neue Modemverbindung**.
4. Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.



5. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.



### Entweder

#### Wählen Sie Mobilfunkverbindung,

wenn Sie über GSM-Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.

Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, die zu wählen ist. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter** (weiter bei **Schritt 6**).

Oder

#### Wählen Sie Mobilfunkverbindung (GPRS, 3G),

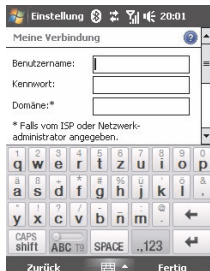
wenn Sie über schnelle Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten und der Dienstanbieter diesen Zugang über seine SIM-Karte unterstützt.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.

Geben Sie den **Namen des Zugangspunktes** ein, wie Sie ihn vom Dienstanbieter erhalten haben.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.

- Geben Sie in den Eingabefeldern den **Benutzernamen** (vom ISP erhalten) und das **Kennwort** (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den **Domännennamen** ein.



Unter der Bildschirmtastatur **verborgen** befindet sich die Schaltfläche **Erweitert**. Tippen Sie auf **Erweitert**, wenn Ihr Netzzugang über feste IP-Adresse erfolgt.

Für die Einstellungen, die Sie hier durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der **T-Mobile Hotline**.

Ebenso unter der Bildschirmtastatur **verborgen** befinden sich weitere Einstellungsmöglichkeiten, die Sie unter **Erweitert** durchführen können. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Fußleiste, um die Tastatur auszublenden. Tippen Sie in das Markierungskästchen vor der benötigten Netzwerkfunktion, um ein Häkchen zu setzen.

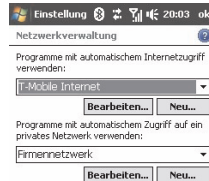
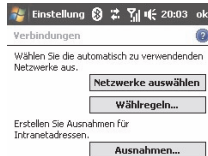
Um die Einstellungen unter **Erweitert abzuschließen**, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

## Einrichten der automatischen Netzwahl

In diesem Funktionsbereich können Sie einstellen, ob und auf welche Datennetze (z. B. Internet, Intranet, Firmennetzwerk etc.) automatisch zugegriffen werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen -** Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.



3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Netzwerke auswählen**.
4. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz aus. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber. Nur bei einem Firmennetzwerk oder einem anderen Dienstanbieter (ISP = Internet Service Provider) können Sie die Daten bearbeiten.

Durch **langes Tippen** auf das gewählte Netz wird das **Kontextmenü** geöffnet. Sie können mit diesem Netz **verbinden** oder diese Konfiguration **lösch**en.

5. Tippen Sie auf **Neu**, wenn Sie einen weiteren Dienstanbieter einrichten möchten. Sie müssen die Daten bereithalten, die Sie für diesen zugang erhalten haben.
6. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil in dem Auswahlfeld darunter, wenn Sie ein Netzwerk einsetzen, z. B. ein Firmennetz das Sie unter *Internetzugang über*

*Dienstanbieter/Firmennetz*, Seite 232, eingerichtet haben, auf dass manche Programme automatisch zugreifen. Wählen Sie das Netzwerk aus.

Über die Registerkarte **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen verändern.

Über die Registerkarte **Neu** können Sie die Daten für eine neue Verbindung einrichten.

## 8.2 Privates Netzwerk einrichten

Ein **Privates Netz** im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein Netz im Netz (**VPN** = Virtual Private Network) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

Bei einem **Privaten Netz** erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Rufnummer des Servers für den Zugang
- Benutzernamen
- Passwort
- Domänennamen

Der generelle Zugang über eine Modemverbindung erfolgt wie für das Internet beschrieben (siehe *Internetzugang über Dienstanbieter/Firmennetz*, Seite 232). Verfahren Sie wie dort beschrieben.

Für ein virtuelles Netz oder ein Netz, das Proxyserver verwendet, erhalten Sie alle Daten **ausschließlich vom Netzadministrator**.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.



**T-Mobile Internet**  
Diese Verbindung ist vorkonfiguriert. Die Verbindung kann nicht geändert werden.

#### Firmennetzwerk

[Neue Modemverbindung](#)  
[Neue VPN-Serververbindung](#)  
[Proxyserver einrichten](#)  
[Bestehende Verbindungen verwalten](#)

**Möchten Sie ein virtuelles, privates Netz einrichten,**

tippen Sie unter Firmennetzwerk auf **Neue VPN-Serververbindung**.

**Möchten Sie einen Proxyserver einrichten,**

tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Proxyserver einrichten**.



Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

3. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

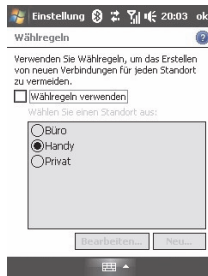
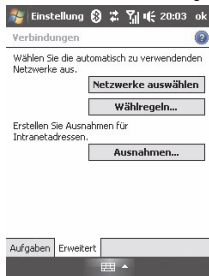
**Tipp:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

---

## 8.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standort ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Einrichten der automatischen Netzwahl*, Seite 235).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen -** Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über **Aufklappenmenüs** die auf dem MDA Basic eingerichteten Netzwerke angezeigt.

Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die Fläche **Wählregeln** erhalten Sie über **Aufklappenmenüs** die auf dem MDA Basic vorbereiteten Regeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA

Basic verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wählregeln bearbeiten oder neue erstellen.

Setzen Sie dafür ein Häkchen neben **Wählregeln verwenden**. Legen Sie durch Tippen auf die Entscheidungsfelder fest, welcher Standort für das im vorherigen Fenster ausgewählte Netz gelten soll.

Über die Fläche **Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Resource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind. Das ist jedoch nur dann möglich, wenn in Ihrem privaten Internetadressen Punkte verwendet werden.

**Geben Sie in den jeweiligen Fenstern** die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

---

## 8.4 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)

Circuit Switched Data (CSD) ist ein Mobilfunk-**Übertragungsverfahren**, bei welchem eine Datenverbindung vom Handy zu einer (beliebigen) Gegenstelle im Modembetrieb hergestellt wird. Im Regelfall bringen jedoch die Dienste GPRS und EDGE die besseren Übertragungsleistungen. Jedoch ist das unbefugte Zugreifen auf CSD-Verbindungen erschwert.

Die Daten für diese Art der Verbindung erhalten Sie entweder vom Netzwerk-Administrator oder vom Dienstanbieter, bei dem Sie diesen Dienst beauftragt haben.

Für diese Art der Datenübertragung muss die Datenrate (Geschwindigkeit) und die Übertragungsart eingestellt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen- Erweiterte Einstellungen - Registerkarte CSD-Leitungstyp**.
2. Unter **Datenrate** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die benötigte Geschwindigkeit aus.
3. Unter **Verbindungselement** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie aus, ob die Daten transparent (Code-unabhängig) oder nicht transparent übertragen werden sollen.
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

---



## 8.5 GPRS-Zugang - GPRS-Monitor

Das GPRS Tunneling Protocol ist ein Verfahren, durch das im relativ langsamen GSM-Mobilfunknetz Daten schnell transportiert werden können.

Haben Sie den MDA Basic bei T-Mobile als Dienstanbieter erworben, müssen Sie hier nichts unternehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen - Erweiterte Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **GPRS**.
3. Tippen Sie in das Entscheidungsfeld vor dem **Authentifikationsverfahren**, das von ihrem Dienstanbieter verwendet wird:  
**PAP** = Password Authentication Protocol = durch Passwort gesichertes Verfahren  
**CHAP** = PPP Challenge Handshake Authentication Protocol = durch einen Netzschlüssel abgesichertes Verfahren
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Führen Sie hier nur Änderungen durch, die vom Dienstanbieter gefordert werden. Es ist sonst möglich, dass der Zugang zu GPRS nicht mehr möglich ist.

---

In Abhängigkeit des von Ihnen gebuchten Tarifs, ist es wichtig zu überwachen, welche Datenmengen Sie empfangen oder gesendet haben. Es wird empfohlen den GPRS-Monitor zu installieren.

Auf der CD-ROM des Lieferumfangs finden Sie eine .exe-Datei, mit der Sie den GPRS-Monitor zur Überwachung auf dem MDA installieren können.

Der GPRS Monitor zeigt die Datenmengen getrennt nach Empfangen und Gesendet, in Form von realen Zahlen über Menge und Blockgröße, als auch als Diagramme. Sie können Berichte über den Datenverkehr erstellen und als CSV-Datei (CSV = Character Separated Values = Austausch strukturierter Daten, bei denen die Werte durch Trennzeichen getrennt sind) exportieren. Diese Dateien können in Microsoft Excel, als auch in Microsoft Access weiter verarbeitet werden.

---

**Tipp:** Damit die Überwachung in Kraft treten kann, muss der zu überwachende Zugang eingerichtet werden (siehe *Einrichten des GPRS-Monitor (Verkehrsüberwachung Daten)*, Seite 244).


---

### Installieren des GPRS Monitor

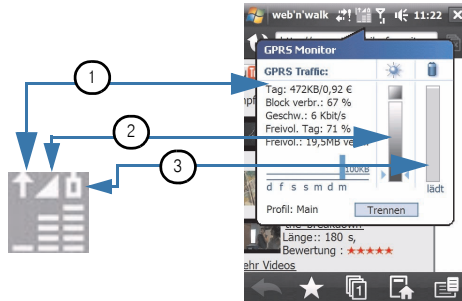
Da der GPRS-Monitor im Lieferumfang Sie müssen zunächst den GPRS-Monitor auf dem MDA installieren. Dazu benötigen Sie einen Rechner.

1. Stellen Sie sicher, dass eine ActiveSync Verbindung zwischen Ihrem Rechner und Ihrem MDA Basic besteht.
2. Legen Sie die CD-ROM des Lieferumfangs, welche zusätzliche Anwendungen enthält, in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.
3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
4. Suchen Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs die Installationsdatei für den GPRS-Monitor. Kopieren Sie diese Datei von der CD-ROM in ein Verzeichnis Ihrer Wahl auf dem Rechner.
5. Doppelklicken Sie auf die Datei. Der Assistent zum Installieren wird geöffnet.
6. Folgen Sie den Anweisungen durch den Assistenten im Bildschirm des Rechners.
7. Kurz nach dem Start des Assistenten auf dem Rechner, wird auf dem MDA eine CAB-Datei installiert. Tippen Sie danach auf dem MDA in der Titelleiste auf **OK**.

Der Installationsvorgang ist beendet. Unter **Start - Programme** ist nun **GPRS Monitor** installiert.

In der Titelleiste erscheint ein neues Symbol: 

Tippen Sie auf dieses Symbol. Der Monitor über den GPRS-Datenverkehr wird geöffnet.



- (1) **Übertragungsgeschwindigkeit:** Im Symbol bedeutet jeder Balken 19 KB/sek.
- (2) **Verkehrsaufkommen:** Im Symbol bedeutet jeder Balken 20 % Verkehr.
- (3) **Akku:** Im Symbol bedeutet jeder Balken 20 % Ladung.

## Einrichten des GPRS-Monitor (Verkehrsüberwachung Daten)

Die errechneten Werte, die im Monitor angezeigt werden, basieren auf den Grunddaten, die Sie für diesen GPRS-Zugang vorgeben. Wenn Sie hier keine Vorgaben tätigen, kann der GPRS-Monitor wirken.

### Zu überwachende Verbindung auswählen

1. Tippen Sie auf das Symbol des **GPRS-Monitor**. Tippen Sie auf **Verbinden**, oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - GPRS Monitor - Extras - Einstellungen - Registerkarte Verbindung**.

The screenshots show the following settings:

- Screenshot 1:** 'Einstellungen für Profil: Main'. A checkbox 'Verbindungsüberwachung einschalten' is present. Below it is a 'Verbindung:' dropdown menu.
- Screenshot 2:** 'Einstellungen für Profil: Main'. A dropdown menu 'Verbindung' is open, showing 'Update'. Below it are input fields for 'Monatsgrundgebühr (€): 39,95', 'Freivolumen (MB): 20', and 'Volumenpreis (€): 1,9 für: 1 MB'.
- Screenshot 3:** 'Einstellungen für Profil: Main'. Fields include 'Onlinekosten (€): 1', 'pro: keine', 'Datenblockgröße: 100 KB', 'stündl. Runden', and 'Abrechnungsstart am: 01'.

At the bottom of each screenshot are navigation buttons: 'Tarif', 'Tarifdetails', 'Verbindung', 'Tageswar', and 'Abbrechen'.

2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Verbindungsüberwachung einschalten**, um ein Häkchen zu setzen (die Verbindung wird überwacht), oder zu entfernen (die Verbindung wird nicht überwacht).
3. Im **Aufklappmenü** unter **Verbindung**: Wählen Sie die Verbindungsart (Dienstanbieter, voreingestellt T-Mobile Internet), der überwacht werden soll.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tarif** und **Tarifdetails**, um die Daten des gebuchten Tarifs einzugeben.

- Tippen Sie auf die Registerkarte **Tageswarnung**, um Werte einzutragen, bei denen Sie der MDA warnt, wenn sie erreicht und überschritten werden.
- Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**. Das Fenster mit dem Diagramm des Tagesvolumens wird als Übersicht geöffnet.

---

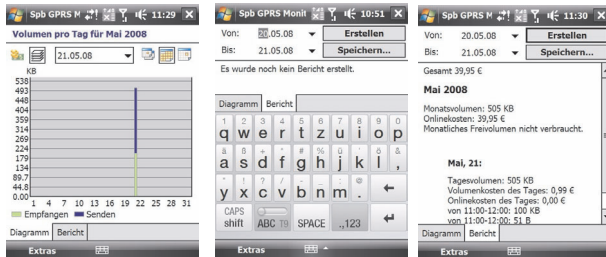
**Tipp:** Die Daten, die Sie hier eingeben, gelten für den auf der Registerkarte **Verbindung** ausgewählten GPRS-Zugang.

---

## Berichte und Übersichten

Sie können sich Detailinformationen über den GPRS-Datenverkehr anzeigen lassen.

- Tippen Sie auf **Start - Programme - GPRS Monitor**. Das Fenster, das Ihnen das Verkehrsvolumen als Diagramm zeigt, wird geöffnet.



- Tippen Sie auf die Registerkarte **Bericht**, um einen detaillierte Aufschlüsselung zu erhalten.

Im Kopfbereich dieses Fensters können Sie,

den **Zeitraum einstellen**, über den der Bericht verfasst werden soll. Tippen Sie

dafür auf das Datum und geben Sie den Zeitraum ein.

den **Bericht** über den Zeitraum erstellen. Tippen Sie auf **Erstellen**.

den **Bericht speichern**. er steht Ihnen dann für Vergleichszwecke zur Verfügung.

## GPRS-Profile für den Monitor einrichten/ ändern

In Abhängigkeit von Ihrem Zugang zu GPRS (z. B. bei Roaming durch einen anderen als den Haupt-Dienstanbieter), sind im Regelfall unterschiedliche Daten für das Errechnen der Werte im Monitor zu verwenden. Aus diesem Grund können Sie unterschiedliche Profile einrichten, die dann zum Tragen kommen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Spb GPRS Monitor - Extras - Profile**.
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Automatischer Profilwechsel**, um ein Häkchen zu setzen (das Profil für die aktuelle Verbindung wird automatisch verwendet), oder zu entfernen (es wird immer das eingestellte Profil zu Grunde gelegt).
3. Tippen Sie in eines der angebotenen Profile, um den Namen zu ändern oder die Daten zu löschen.
4. Verfahren Sie wie im Display angeboten.
5. Tippen Sie auf **OK**.



## 8.6 SMS Übertragungsweg einstellen

Im Regelfall werden SMS-Nachrichten über das Mobilfunknetz GSM übertragen. Sie können jedoch einstellen, dass auch GPRS verwendet werden kann.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen- Erweiterte Einstellungen - Registerkarte SMS-Dienst**.
2. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie aus den angebotenen Möglichkeiten die von Ihnen gewünschte aus.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 8.7 USB: ActiveSync oder Festplatte

Wenn Sie den MDA Basic mit einem Rechner verbinden, wird in der Grundeinstellung durch ein Fenster gefragt, welche Verbindungsart zum Rechner verwendet werden soll. Voreingestellt ist ActiveSync. Sie können einstellen, dass bei eingelegter Speicherkarte statt dessen die USB-Verbindung als externes Laufwerk (Festplatte) für den Rechner arbeitet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **USB zu PC**. Sie haben drei Möglichkeiten für die Verbindung:
  - **ActiveSync als Verbindungsart**. In dem Markierungsfeld können Sie festlegen, ob die schnellere Übertragungsart verwendet werden soll (voreingestellt). Sollte es jedoch zu **Problemen beim Erkennen des MDA** durch den Rechner kommen, entfernen Sie dieses Häkchen.
  - **Festplatte als Verbindungsart** (bei eingelegter Speicherkarte). Das ist eine sehr schnelle Übertragungsart. ActiveSync oder das Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) erkennt den MDA nicht. Ein automatischer

Datenabgleich ist somit nicht möglich.

- **Internetfreigabe als Verbindungsart.** Bei dieser Verbindungsart nutzt der angeschlossene Rechner den Internetzugang des MDA als Zugang zum Internet. Dadurch können Sie mit dem Rechner auch dann im Internet surfen, wenn kein konventioneller Zugang (DSL, WLAN, Modem) möglich ist.
  - Beim Verbinden über USB **nach der Verbindungsart** fragen (voreingestellt). Wenn hier ein Häkchen gesetzt ist, werden Sie jedes Mal, wenn Sie Rechner und MDA über USB verbinden, über ein Fenster gefragt, welche Verbindungsart sie möchten. Wenn Sie hier das Häkchen entfernen, erscheint dieses Fenster nicht. Die Voreinstellung der Verbindungsart wird sofort wirksam.
3. Haben Sie Ihre Einstellung vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

---

## 8.8 SCMDM-Unterstützung.

Der **System Center Mobile Device Manager (SCMDM)** ist eine Server-Software, die von einer einzigen, zentralen Stelle im Firmennetz mobile Clients einbindet. Dieser Server verwaltet und aktualisiert die Clients auf Anwendungsebene über Mobilfunk und/oder WLAN (WiFi) nach nutzerentsprechenden Richtlinien. Zum Beispiel können Software installiert, Funktionen außer Kraft gesetzt oder Sicherheitsregeln verstärkt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die mobilen Geräte von der zentralen Netzadministration automatisch anwendungsseitig immer auf dem



neuesten Stand sind und die Sicherheitseinrichtungen aktiv und die Geräte erreichbar bleiben.

Zum Beispiel kann der SCMDM bei einem verlorengegangenem/gestohlenem mobilen Gerät auf dieses Gerät zugreifen, sobald es eingeschaltet wird. Der Server kann dann alle vertraulichen Daten löschen.

Ihr MDA kann als mobiler Client in den SCMDM-Server eingebunden und verwaltet werden. Sie haben keinen direkten Zugriff auf den Server. Entsprechend den, für Ihren MDA auf dem Server hinterlegten Richtlinien, wird auf den MDA zugegriffen.

Ihr MDA enthält bereits die notwendige Software, damit er als Client an den Server angebunden werden kann.

Sie müssen sich nur in der Domäne Ihres Firmennetzes registrieren. Die dafür notwendigen Daten erhalten Sie vom Administrator Ihres Firmennetzes.

### Registrieren Eigene E-Mail Domäne (Custom Domain E-Mail)

Besitzt Ihr Unternehmen eine eigene Domäne, können Sie deren Ressourcen nutzen, wenn Sie den MDA in dieser Domäne registrieren lassen. Dazu benötigen Sie das Kennwort, das den Zugang zu der Domäne gestattet. Dieses Kennwort und alle weiteren Daten erhalten Sie **ausschließlich vom Netzwerkadministrator**.

Auf Grund der Registrierung zu dieser Domäne, kann der Anwender Adressen mit einem besonderen Domänennamen verwenden (z.B. christine@muster.com wird geführt bei t-mobile.de). Der Assistent zum Einrichten der E-Mail fügt dem Assistenten zum manuellen Konfigurieren die Option **Meine Domäne** hinzu. Ist der MDA in der Domäne registriert, und wählt der Anwender **Meine Domäne** aus, kann er die Domäne des Netzes eingeben. Das automatische Einrichten kann mit dieser neuen Domäne einen weiteren Versuch des Konfigurierens durchführen.

Halten Sie die Daten, die Sie für das Registrieren benötigen und die Sie vom Netzwerkadministrator erhalten haben, griffbereit.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Registrierung in Domäne**.
2. Das Fenster zum Auslösen der Registrierung wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Registrieren**.
3. Das folgende Fenster gibt Ihnen hinweise über den Vorgang. Sichern Sie eventuell noch nicht gespeicherte Daten, bevor Sie auf **Weiter** tippen.
4. Geben Sie Ihre Firmen-E-Mail-Adresse ein.

Wenn Sie die Datenschutzbestimmungen ansehen möchten, wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut. Dadurch können Kosten entstehen. Zudem, wenn Sie diese Verbindung wieder schließen, werden Ihre bis dahin getätigten Eingaben verworfen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**. Wählen Sie als Eingabemethode **Tastatur**. Sie sehen dadurch das Eingabefeld für den Servernamen.

Tippen Sie in das Eingabefeld Server. Geben Sie den Servernamen ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Die von Ihnen eingegeben Daten werden verarbeitet. Waren die Daten korrekt, ist nun der MDA auf der Unternehmensdomäne registriert.

Erhalten Sie den Hinweis, dass die Registrierung nicht erfolgreich war, fragen Sie den Administrator um Hilfe.



## Verwaltete Programme

Über SCMDM (System Center Mobile Device Manager = Zentrale Verwaltung mobiler Geräte im Netzwerksystem) werden Programme zur Verfügung gestellt werden, die Sie installieren können. Dadurch integriert SCMDM mobile Geräte wie Ihrem MDA direkt in das aktive Netzverzeichnis (Active Directory).

Mit Ihrem MDA haben Sie Zugriff auf diese Möglichkeit. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verwaltete Programme**.

## 8.9 Bluetooth-Verbindung

Bluetooth ist eine Funkverbindung, die mit sehr geringer Sendeleistung Geräte erkennt, die sich in einem Entfernung von höchstens 10 m befinden.

Der Rechner/das Gerät, mit dem Sie den MDA Basic verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen und nicht weiter entfernt als 10 m sein.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Basic) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Hilfedatei des Rechners.

### Bluetooth einrichten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen- Bluetooth** - Registerkarte **Modus**.
2. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet) und ob das **Gerät für andere Geräte...** im Bluetooth-Umfeld sichtbar sein soll. Hatten Sie in das Markierungsfeld bei **Bluetooth einschalten** kein Häkchen gesetzt, wird es automatisch gesetzt, sobald Sie ein Häkchen bei **Dieses Gerät für...** ein Häkchen setzen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Bei jedem Einschalten Ihres MDA Basic wird Bluetooth aktiviert, auch wenn Bluetooth über den Comm Manager ausgeschaltet ist. Da eine Bluetooth-Verbindung viel Energie benötigt, wird empfohlen, Bluetooth nur im Bedarfsfall einzuschalten.

---

## Bluetooth-Partnerschaft einrichten

Bluetooth-Partnerschaften sind Profile, die Sie einrichten, um von anderen Geräten, z. B. Rechnern, Freisprechanlagen, im Speziellen auch ActiveSync, erkannt und zugeordnet zu werden.

Sie können nur dann eine Partnerschaft einrichten, wenn sich der MDA in Funkreichweite eines Bluetooth-fähigen Gerätes befindet.

---

**Tipp:** Ältere Bluetooth-Adapter (bis Anfang 2007) werden von Vista nur bedingt erkannt.

---

### Im Regelfall:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Bluetooth-Registerkarte Geräte**.

Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt.

Tippen Sie auf **Neues Gerät hinzufügen**, wenn Sie die Verbindung zu einem Gerät einrichten möchten. Tippen Sie auf **eines der angezeigten Geräte**, wenn Sie die Partnerschaft bearbeiten möchten.

Haben Sie auf **Neues Gerät hinzufügen** getippt, sucht Ihr MDA Basic nach Geräten, die in Funkreichweite sind und zeigt sie an.

Durch Aktualisieren können Sie das Durchsuchen erneut starten, z. B. es wurde kein Gerät gefunden, und Sie haben danach den Standort gewechselt.

2. Tippen Sie auf **das Gerät**, mit dem Sie verbinden möchten.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Das Fenster zur Eingabe eines Passwortes und die Tastatur wird geöffnet.

Möchten Sie **ohne Passwort** verbinden (nicht empfohlen), tippen Sie auf **Weiter**. Es kann jedoch sein, dass der Rechner oder das andere Gerät, mit dem Sie verbinden, nach einem Passwort verlangt. Geben Sie dann auf dem Rechner und dem MDA das Passwort der Rechners ein.

Möchten Sie **mit Passwort** verbinden, geben Sie das Passwort ein.

Beachten Sie das Verhalten des Rechners oder des anderen Gerätes, mit dem der MDA eine Partnerschaft aufbauen soll. Im Regelfall wird die Eingabe des Passwortes verlangt. Klicken Sie auf das Hinweisenfenster. Geben Sie in dem Eingabefenster auf dem Rechner oder des anderen Gerätes, mit dem Sie verbinden, das Passwort ein, dass Sie erhalten oder auf dem MDA festgelegt haben. Klicken Sie auf **OK**.

Ein weiteres Hinweisenfenster auf dem Rechner fragt, ob eine Verbindung hergestellt werden soll. Klicken Sie auf das Hinweisenfenster und im Folgefenster auf Ja.

Wird ein Zugangsschlüssel benötigt, geben Sie den Schlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie den Anzeigenamen des Rechners auf Ihrem MDA ändern, **doppeltippen** Sie in das **Eingabefeld**. Geben Sie den Namen ein.

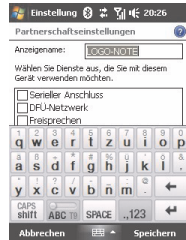
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.



- Das Fenster mit den Bluetooth-Geräten wird wieder geöffnet. Tippen Sie auf das Gerät, das in der Liste angezeigt wird und mit dem Sie die Partnerschaft eingerichtet haben.

Legen Sie fest, welcher Art die Verbindung sein soll, z. B. ActiveSync oder seriell.

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Speichern**.

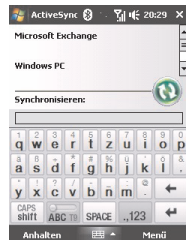


## Synchronisieren über Bluetooth

Sie möchten den Datenabgleich über Bluetooth durchführen. Es darf keine aktive USB-Verbindung bestehen

Sie haben mit dem Rechner, mit dem Sie synchronisieren möchten, bereits eine Partnerschaft eingerichtet.

- Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
- Tippen Sie auf **Menü - Über Bluetooth verbinden**. Das Fenster mit den Rechnern, zu denen eine Partnerschaft besteht, wird angezeigt. Tippen Sie auf den Rechner, mit dem Sie verbinden möchten.
- Sollten Sie noch keine Bluetooth-Partnerschaft eingerichtet haben, werden Sie darauf hingewiesen. Richten Sie eine Partnerschaft ein.
- Geben Sie in dem kleinen Fenster auf dem MDA das gleiche **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Ja**.
- Es wird zu dem Rechner verbunden und ein Datenabgleich durchgeführt.



## Bluetooth-Partnerschaft ändern/löschen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bluetooth - Registerkarte Geräte**.
3. Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Lange Tippen** auf **das Gerät**, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
4. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Partnerschaft ändern möchten. Verfahren Sie wie unter **Neue Partnerschaft** beschrieben. Es werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie durch Neueingabe bearbeiten können.  
Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft löschen möchten. Das Gerät wird aus der Liste entfernt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen. Öffnen Sie den **Datei-Explorer**.

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. eine Notiz. **Tippen Sie lange** auf diese Datei.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Datei übertragen**.
3. Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.
4. Die Datei wird übertragen. Das Display meldet **Fertig**, wenn es gelungen ist, **Fehler**, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Bluetooth-Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.



5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner im **Bluetooth-Exchange-Ordner**.

## Drucken über Bluetooth

Die Voraussetzung dafür, dass Sie über Bluetooth drucken können, besteht darin, dass Sie eine Partnerschaft mit einem Bluetooth-fähigen Drucker hergestellt haben. Wie Sie den Drucker einrichten, damit er Ihre Daten versteht, erfahren Sie aus der Dokumentation zu dem Drucker. Im Regelfall richten Sie den Drucker während des Herstellens einer Partnerschaft ein.

Nicht alle Daten können gedruckt werden. Immer dann, wenn in dem Menü der Fußleiste oder im Kontextmenü **Über Bluetooth drucken** angeboten wird, können Sie diese Daten drucken.

Sie befinden sich mit dem MDA im Funkbereich des Bluetooth-fähigen Druckers. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Über Bluetooth drucken...**
2. Besteht noch keine Verbindung zu einem Drucker, erscheint ein Hinweisfenster. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Gerät suchen**. Der MDA durchsucht die Umgebung nach Bluetooth-fähigen Geräten.
3. Wählen Sie aus der Liste der Geräte den Drucker aus. Tippen Sie auf **Drucken**.

## Kopfhörer oder Sprechgarnitur (Freisprechen) über Bluetooth

Sie können den MDA Basic über Bluetooth mit Sprechgarnituren verbinden, die Bluetooth unterstützen. Dadurch können Sie z. B. in einem Fahrzeug Freisprechen nutzen.

Beachten Sie, dass eine solche Verbindung nicht als Freisprechanlage gilt.



Ebenso können Sie Stereo-Kopfhörer anschließen, um ohne Störung von Kabeln die Musik oder die Vertonung von Videos auf dem MDA anzuhören.

Sie befinden sich mit dem Kopfhörer oder der Sprechgarnitur im Bluetooth Funkbereich des MDA. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Bluetooth**.
2. Der MDA durchsucht die Umgebung nach Bluetooth-fähigen Geräten.
3. Wird die Sprechgarnitur in der Liste der Geräte angezeigt, tippen Sie darauf. Wird sie nicht angezeigt, tippen Sie auf **Neues Gerät hinzufügen**. Tippen Sie dann auf den Namen des Gerätes.
4. Es wird automatisch verbunden. Der MDA versucht zunächst mit einem der vorkonfigurierten Kennworten (000, 111, 888, 1234) Zugang zu erhalten. Sollte das fehlschlagen, erscheint das Fenster, in welchem Sie selbst das Kennwort eingeben können.

## Bluetooth als Modem

Sie können z. B. ein Bluetooth-fähiges Telefon für eine Modem-Wählverbindung verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie bei **T-Mobile Internet** oder **Firmennetzwerk** auf **Neue Modemverbindung**.

Geben Sie der Verbindung einen Namen, damit Sie dieses Profil leicht erkennen.

4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Modem auswählen**. Wählen Sie in dem Menü **Bluetooth** als Modem.
5. Tippen Sie auf **Weiter**. Die Liste der Bluetooth-Partnerschaften wird angezeigt.

6. Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Gerätes. Tippen Sie auf **Weiter**.  
Erscheint der Name nicht, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**. Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Fenster.
7. Geben Sie ein **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die zu wählende **Rufnummer** für diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie Benutzername, Kennwort und Domäne ein. Tippen Sie auf **Fertig**.
10. Loggen Sie sich in diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Fertig**.  
Die Verbindung wird aufgebaut.

## Bluetooth ein-/ausschalten

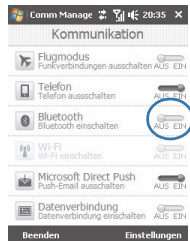
Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Schieben Sie das Register auf der Startseite auf **Programme**

oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.

2. Tippen Sie in die Zeile **Bluetooth**. Der Wechselschalter an der rechten Seite der Zeile wird rot und schaltet auf Ein, wenn er aus war. Er wird grau und schaltet auf Aus, wenn er ein war.
3. Tippen Sie auf **Beenden**.



## 8.10 WLAN einrichten - Hotspots

---

**Tipp:** Sollte beim Aufrufen der im Folgenden beschriebenen Schritte sich Ihr MDA Basic anders verhalten als aufgeführt, kommt das meist von vorausgegangenen Einstellungen. Diese konnten im Regelfall nicht abgeschlossen werden. Führen Sie in einem solchen Fall einen Soft-Reset durch, siehe Kapitel *Soft-Reset*, Seite 486. Der MDA Basic führt einen Neustart durch. Nicht abgeschlossene Funktionen werden verworfen.

---

---

**Hinweis:** Wenn Sie im ActiveSync auf dem Rechner bei **Während das Gerät mit dem Desktop verbunden ist, drahtlose Verbindung zulassen** kein Häkchen gesetzt haben, darf bei Nutzung von WLAN keine Verbindung zu ActiveSync bestehen.

---

### WLAN-Finder

WLAN sind lokale Funknetze im Allgemeinen, WiFi (Wired Fidelity = einem kabelgebundenen Netz vergleichbare Sicherheit) sind geschützte, lokale Netze.

Der Zugang ins Internet über WLAN und einen Zugangspunkt und die Datenübertragung erfolgt schneller als über das Mobilfunknetz.

Ein lokales Netz kann sich bei Ihnen zu Hause oder im Büro befinden und verbindet über das lokale Netz und dem Router als Zugangspunkt mit dem Internet.

Ein solches lokales Netz kann aber auch im öffentlichen Raum sein und kann als Zugangspunkt zu einem Hotspot (öffentlicher Zugangspunkt) gehören. Überall, wo sich ein Hotspot befindet, können Sie auf das Internet zugreifen, sofern Sie bei dem

Dienstanbieter den Zugang beauftragt haben. Durch diese Beauftragung können zusätzliche Kosten entstehen.

Auf Ihrem MDA Basic sind bereits Zugangspunkte zu Hotspots von T-Mobile und T-Online vorinstalliert.

Sie können sich anzeigen lassen, welche WLAN auf Ihrem MDA bereits eingerichtet sind und welche WLAN in Ihrer Umgebung aktiv sind.

### 1. Tippen Sie **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - WiFi - Registerkarte Drahtlos.**

Das Fenster mit der Liste derjenigen WLAN wird geöffnet, in deren Funkreichweite sich der MDA Basic befindet, und solche, die mit vorbereitetem Zugang bereitliegen.

Die Symbole vor dem Netzwerknamen bedeuten:



Sie befinden sich im Funkbereich eines Infrastruktur-WLAN. Die Anzahl der grüngefärbten Balken gibt die Feldstärke des Netzes an. Es bedeutet jedoch nicht, dass Zugangsdaten vorliegen, z. B. Schlüssel, und Sie mit dem Netz verbinden können.

Das kleine Schloss-Symbol bedeutet, dass das Netz verschlüsselt ist WiFi = Wired Fidelity = Sicherheit einem kabelgebundenen Netz ähnlich).



Dieses Symbol kennzeichnet ein Ad-Hoc- (nur durch Funk verbundene Rechner) Netzwerk.



Diese WLAN können zu diesem Zeitpunkt nicht empfangen werden. Sie haben jedoch die Zugangsdaten für diese WLAN bereits gespeichert-griffspunkte. Wenn Sie in deren Funkbereich eintreten, können Sie damit verbinden.

Für den Verbindungsstatus der Netze bedeutet:

**Verbunden:** Die Verbindungsdaten sind im MDA Basic gespeichert und es besteht eine Verbindung zu diesem Zugangspunkt/Router/Computer.

**Verfügbar:** MDA Basic befindet sich in Funkreichweite eines Netzes, das erkannt wurde. Es sagt jedoch nicht aus, ob mit diesem Netz verbunden werden kann.

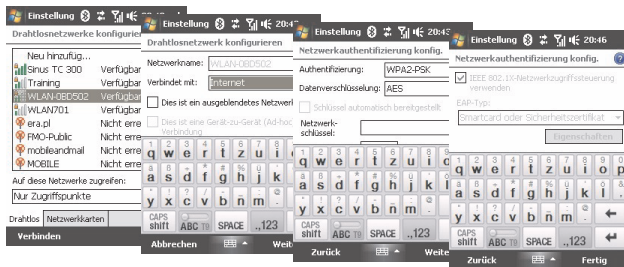
**Nicht erreichbar:** Auf dem MDA Basic sind die Zugangsdaten gespeichert. Er befindet sich jedoch nicht im Funkbereich dieser Netze. Erreichen Sie den Funkbereich, wechselt die Anzeige in **Verfügbar**, das vor dem Namen stehende Symbol zeigt die **Feldstärke**.

Beim Konfigurieren eines WLAN-Zugangs übernimmt Ihr MDA Basic Daten von dem Zugangspunkt. Das vereinfacht für Sie das Einrichten (empfohlen). Das bedeutet, Sie können ein WLAN dann vollständig einrichten, wenn WLAN über den Comm Manager eingeschaltet wurde und Sie sich im Funkbereich des WLAN befinden. Sie benötigen dann nur die Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

### Zugang konfigurieren (im Funkbereich)

Sie befinden sich im Funkbereich des WLAN, zu dem Sie Zugang erhalten möchten. Sie wissen, wie das WLAN heißt (SSID, im Beispiel WLAN-6AD105). Sie kennen die im Netz eingerichtete Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**. Tippen Sie auf **WLAN**, um WLAN einzuschalten. der rechts angezeigte Wechselschalter muss auf **Ein** stehen und rot sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Wi-Fi**. Die Liste der Netzwerke wird angezeigt.



3. Tippen Sie in der Liste **auf das Netz**, bei dem Sie den MDA Basic anmelden möchten. Das Fenster zum Einrichten des Netzzugangs wird geöffnet. Verfügbare Daten wurden bereits übernommen, wie SSID (Netzwerkname).

4. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil unter dem Feld Netzwerkname. Wählen Sie aus, mit welcher Art von Netz dieser Zugangspunkt verbindet: Internet oder Firma.

Tippen Sie in das Markierungskästchen vor **Das ist ein ausgeblendetes Netzwerk**, wenn in der Netzwerkübersicht der Name nicht angezeigt wird.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Im nächsten Fenster sehen Sie die verwendeten Verfahren für Authentifizierung und Datenverschlüsselung. Den Schlüssel haben Sie vom Netzwerkverwalter für das WLAN erhalten. Sie müssen an dieser Stelle nur den Schlüssel eingeben. Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Im dritten Fenster müssen Sie manchmal die Zugriffsmethode ergänzen. Diese Daten erhalten Sie vom Administrator.

7. Tippen Sie im letzten Fenster auf **Fertig**.

Im Übersichtsfenster wird das WLAN mit Verbunden angezeigt. In der Titelleiste wird das Symbol für ein aktives WLAN angezeigt.



## Konfigurieren des Zugangs (nicht im Funkbereich)

Wenn Sie den WLAN-Zugang konfigurieren, ohne sich im Funkbereich des WLAN zu befinden, benötigen Sie vom Administrator des Netzes,

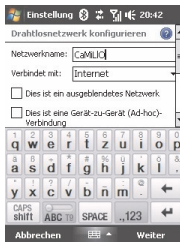
- die SSID (Service Set Identifier = Kennzeichnung/Name des Netzes),
- die Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

Sie müssen die Sicherheitsdaten des WLAN-Zugangspunktes genau übernehmen. Sie haben keinen Spielraum. Jedes Abweichen von diesen Daten verhindert, dass Ihr MDA Basic Zugang erhält.

**Im Beispiel** das Netz ist nicht im Funkbereich, SSID des Netzes ist CaMiLiO. Als Authentifizierungsverfahren liegt WPA-PSK vor.

Die Datenverschlüsselung erfolgt nach TKIP.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - WiFi**. Die Liste der Netze, in deren Funkbereich sich der MDA Basic befindet, wird angezeigt. **Neu hinzufügen** ist markiert.



## 2. Tippen Sie auf **Neu Hinzufügen**.

Geben Sie den Netzwerknamen ein (entspricht der SSID, die Sie vom Administrator erhalten haben), im Beispiel Camillo.

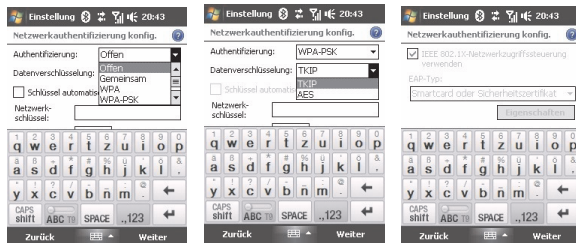
Tippen Sie auf den Aufklapppfeil, um festzulegen, womit das WLAN verbindet.

Zeigt das Netz, zu welchem Sie Zugang erhalten, nicht seinen Namen in der Netzwerkübersicht, setzen Sie ein Häkchen vor **Das ist ein ausgeblendetes Netzwerk**.

Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld darunter, falls es sich um ein Ad-Hoc-Netz handelt (Ad-Hoc = reines Funknetzwerk, keine kabelgebundenen Knoten (Rechner, Drucker, Router)).

## 3. Tippen Sie auf **Weiter**.





Stellen Sie die Sicherheitsmaßnahmen des Netzes ein, an das Sie den MDA Basic anmelden möchten. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben Authentifizierung und wählen Sie das Verfahren aus, das Sie vom Administrator erhalten haben.

**Haben Sie Offen** oder **Gemeinsam** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren nur **Deaktiviert** (keine Verschlüsselung) oder **WEP** im darunter liegenden Feld auswählen. Haben Sie WEP gewählt, geben Sie im Feld darunter den Schlüssel ein, der vom WLAN-Zugangspunkt gefordert wird.

**Haben Sie WPA** oder **WPA2** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren TKIP oder AES wählen. Diese Verschlüsselungsverfahren errechnen den Schlüssel selbst. Sie müssen keinen Schlüssel eingeben.

**Haben Sie WPA-PSK** oder **WPA2-PSK** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren TKIP oder AES wählen. Im Feld Netzwerkschlüssel geben Sie den vorbereiteten Schlüssel ein, den der WLAN-Zugangspunkt benötigt.

#### 4. Tippen Sie auf **Weiter**.

Hier sind nur dann Werte einzugeben, wenn das Netz die sichere Zugriffssteuerung gemäß IEEE 802.1X unterstützt, z. B. bei WEP. Diese Information erhalten Sie vom Netzadministrator.

5. Tippen Sie auf **Fertig**. Das WLAN wird in der Liste als **Nicht erreichbar** aufgeführt.

Wenn Sie bei ausgeschaltetem ActiveSync den WLAN-Empfang über den Comm Manager einschalten und den Funkbereich des Netzes erreichen, versucht Ihr MDA Basic Verbindung aufzunehmen. Es wird als verfügbar angezeigt.

Um mit dem Netzwerk zu verbinden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**.




---

**Tipp:** Besteht zu diesem Zeitpunkt eine ActiveSync Verbindung, wird das WLAN nicht gefunden.

---



---

**Tipp:** Es kann geschehen, dass bei solchermaßen voreingestellten WLAN die Verschlüsselung nicht erkannt wird. Konfigurieren Sie dann wie oben beschrieben unter *Zugang konfigurieren (im Funkbereich)*, Seite 261.

---

## 8.11 Zugang zum Router/Zugangspunkt

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - WLAN**.

Das Übersichtsfenster über die Einstellungen des Zugangspunktes/Routers, mit dem der MDA Basic verbunden ist, wird angezeigt.

**Das Fenster der Registerkarte Allgemein** zeigt Ihnen die Daten des Routers, mit dem Sie verbunden sind. Sie können keine Einstellungen vornehmen.

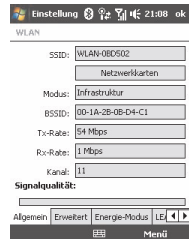
**Im Fenster Erweitert** erhalten Sie Informationen über den Status der Verbindung. Sie können durch Tippen auf die Schaltfläche **IP erneuern** die IP-Adresse auffrischen. Das kann notwendig sein, wenn kein Zugang zum Router besteht.

**Im Fenster Energie-Modus** können Sie den Energieverbrauch festlegen. Befinden Sie sich mit dem MDA Basic im Grenzbereich der Funkreichweite, schieben Sie den Regler nach links (Beste Leistung). Dabei wird jedoch viel Sendeenergie benötigt.

**Im Fenster LEAP** (Lightweight Extensible Authentication Protocol = spezifisches Authentifizierungsprotokoll in Netzwerken) können Sie Einstellungen vornehmen, wenn der Zugang in ein Netz geschehen soll, das mit diesem proprietären Schutz (Cisco Systems) versehen ist. Die Daten dafür erhalten Sie von dem Netzadministrator.

**Im Fenster Anmeldung** können Sie Eingaben zur Sicherheit bei Nutzung von z. B. Authentifizierungsservern vornehmen und Zertifikate anfordern.

2. Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**.



## 8.12 web'n'walk

Über web'n'walk öffnen Sie den Browser und rufen die Startseite der Anwendung auf.

### Welches Netz wird genutzt

Der MDA Basic nutzt von den vorliegenden Funknetzen immer dasjenige, das die kostengünstigste und schnellste Verbindung bietet.

Befinden Sie sich im Funkbereich eines WLAN, auf das Sie Zugang besitzen (Ihr eigenes Netz oder ein Hotspot (öffentlicher Zugang)) und haben Sie die WLAN-Funktion eingeschaltet (siehe *Comm Manager*, Seite 282), wird dieses Netz benutzt.

Welches Netz für die Verbindung ins Internet verwendet wird, erkennen Sie an dem Symbol in der Titelleiste links neben dem Symbol der Feldstärke für die Telefonverbindung.

---

**Tipp:** Die eingeschaltete WLAN-Funktion ist Energie-intensiv. Es wird empfohlen die WLAN -Funktion immer erst dann einzuschalten, wenn Sie WLAN nutzen wollen und sich in der Nähe eines Zugangspunktes befinden.

---

### Browser Mobile aufrufen

Beim Aufrufen des Internet wählt Ihr MDA automatisch das beste zur Verfügung stehende Netz bzw. die beste Übertragungsmethode. Sie können Internetseiten im Hochformat und im Querformat aufrufen.

Über WLAN können Sie auch dann das Internet nutzen, wenn sich im MDA keine SIM-Karte befindet. Sie müssen sich nur mit dem MDA im Funkbereich eines WLAN-Zugangspunktes oder Hotspots befinden.

### 1. Entweder:

Tippen Sie im Startfenster auf die aktive Registerkarte und verschieben Sie den Finger bis Internet angezeigt wird. Tippen Sie auf das große **web'n'walk**.

### Oder:

Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.

Sie werden gefragt, ob Sie Online gehen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.

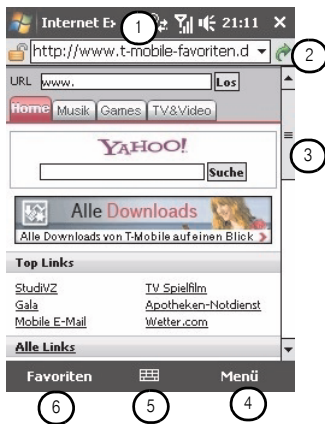
### 2. T-Mobile-Favoriten werden als Standard-Seite Ihres MDA Basic geöffnet.



### 3. Mit den **Pfeilfunktionen** des Navigators können Sie die Markierung auf den Webseiten von Link (Verknüpfung) zu Link springen lassen.

Durch **Drücken** auf die **Zentralaste** des Bedienfelds unter dem Display wird die markierte Verknüpfung geöffnet.

## Schaltflächen



- (1) Adressfeld für Internetadressen (URL):** Tippen Sie in dieses Feld. Die aktuelle URL wird markiert. Geben Sie die Adresse der Webseite ein, die Sie besuchen möchten. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Adressfeld. Die neue Webseite wird geöffnet.  
Die gleiche Funktion erreichen Sie in dem Feld darunter.
- (2) Aufrufen besuchter Seiten:** Öffnet eine Liste mit den URLs, die Sie besucht haben. Tippen Sie auf eine URL, wenn Sie sie erneut aufsuchen möchten.
- (3) Feld für die Anzeige der Webseite:** Führen Sie den Finger um den Navigator herum, um das Angezeigte Bild zu vergrößern oder zu verkleinern. Tippen mit dem Finger auf das Feld und verschieben Sie den Inhalt nach oben,

unten, links oder rechts. Sie können die Ausrichtung (hoch oder quer) ändern, indem Sie das Gerät drehen.

- (4) **Menü:** Öffnet das Menü für Einstellungen und Verhalten.
- (5) **Eingabemethode:** Öffnet die Eingabemethode für Eingaben.
- (6) **Zurück:** Geht zurück zur zuvor besuchten Webseite.

## Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf von web'n'walk angezeigt werden soll, z. B. **www.mobile.de**.

Sie haben über web'n'walk Zugang ins Internet gefunden.

1. Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren.
2. Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet. **Geben Sie die gewünschte Adresse ein:** [www.t-mobile.de](http://www.t-mobile.de)

---

**Tipp:** Möchten Sie eine sichere Adresse eingeben, z. B. <https://www.finanze.de>, löschen Sie zunächst die ganze Zeile ein.

---

3. Tippen Sie auf die **Zeilenschaltaste (Enter)**. Die Internetseite wird gesucht und angezeigt.
4. Bei dem folgenden Warnhinweis tippen Sie auf **Ja**.
5. Um diese Seite zur Startseite zu machen: Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.

6. Tippen Sie auf **Aktuelle Seite**, wenn die aufgerufene Seite Ihre Internet Startseite werden soll. Tippen Sie auf **Standardseite**, wenn Sie wieder die Standardseite einstellen möchten.

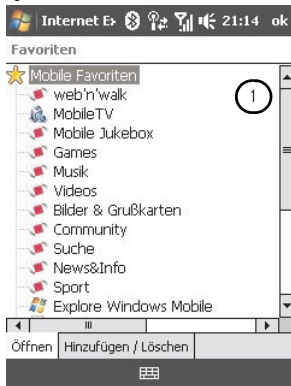
Rufen Sie häufig türkische oder asiatische Webseiten auf, kann es sinnvoll sein, dass Sie den Standardzeichensatz ändern. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Standardzeichensatz** und wählen Sie die gewünschten Zeichensatz.

7. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beim **nächsten Start** des Browser Mobile oder durch Tippen auf **Menü - Home** wird diese Seite angezeigt.

### Lesezeichen (Favoriten) aufrufen/hinzufügen/löschen

Sie haben über web'n'walk den Browser geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol **Favoriten**. Die Liste mit voreingestellten Favoriten wird geöffnet.





Wählen Sie auf der Registerkarte **Öffnen** das Lesezeichen aus, das Sie öffnen möchten. Tippen Sie darauf oder drücken Sie die Zentraltaste des Navigators.

Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**, um neue Lesezeichen hinzuzufügen oder Lesezeichen aus der Liste zu löschen.

## Einstellung des Internetbesuchs/Surfens

Sie haben web'n'walk geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü- Extras Optionen**.
2. Tippen Sie auf **Startseite**.

Sie können die **Standardseite** einrichten, wenn Sie sie zuvor gegen eine andere getauscht hatten,

oder **aktuelle Webseite** als Startseite einrichten,

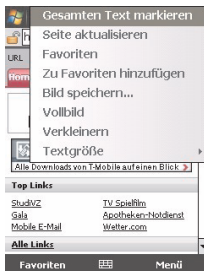
oder selbst eine **eigene Startseite** definieren.

Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

3. Tippen Sie Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

## Kontextmenü

Durch langes Tippen auf ein Feld der aufgerufenen Webseite, öffnen Sie das Kontextmenü.



## Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern**.

Folgen Sie den Anweisungen im Display.

## Internetbesuch beenden

Um den Internetbesuch zu beenden, tippen Sie **lange** auf das **Schließenkreuz** in der Titelleiste.

---

**Tipp:** Wenn Sie nur kurz drücken, wird die Webseite in den Hintergrund gelegt, die Verbindung bleibt jedoch bestehen. Das kann zu unerwünschten Kosten führen.

---

## 8.13 Anti-Viren-Programm

Auf Ihrem MDA Basic ist die Verknüpfung zum Herunterladen des Antivirenprogramms **F-Secure Antivirus** vorinstalliert. Um es zu nutzen, müssen Sie es zunächst installieren.

Da verstärkt Viren auftreten, die auch MDA und PDA befallen, wird empfohlen, diese Software zu aktivieren. Beachten Sie jedoch, dass die in diesem Programm integrierten Schutzfunktionen dazu führen können, dass Störungen auftreten, z. B. beim Installieren anderer Anwendungen, bei Pop-Up-Fenstern oder im Funktionsablauf.

---

**Tipp:** Wenn Sie das Anti-Viren-Programm installieren und aktivieren, beachten Sie, dass zusätzliche Kosten in Form von Lizenzgebühren entstehen.

---

### Herunterladen von Anti Virus

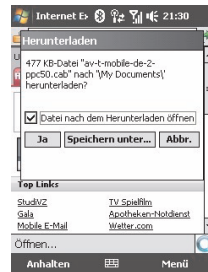
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - AvDownload**. Der Zugang zum Internet wird geöffnet.
2. Das Fenster **Herunterladen** wird geöffnet.

Möchten Sie nach dem Herunterladen das Programm sofort installieren, lassen Sie das Häkchen in dem Feld Datei nach... bestehen.

Wählen Sie die Art, wie beim/nach dem Herunterladen verfahren werden soll.

**Ja** - das Programm wird nach dem Herunterladen sofort installiert.

**Speichern unter** - (empfohlen) Sie können das Programm z. B. auf der Speicherkarte aufbewahren und zu einem späteren Zeit-



punkt installieren. Klicken Sie zunächst auf das Häkchen vor **Datei nach dem Herunterladen...**, um es zu entfernen.

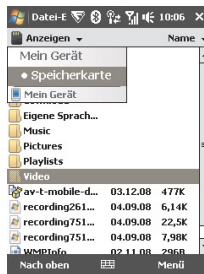
3. Haben Sie auf **Speichern unter** getippt, wird ein Fenster geöffnet, in welchem Sie den **Speicherort** auswählen können. Verwenden Sie am Besten die Speicherkarte. Dadurch steht Ihnen das Installationsprogramm auch dann zur Verfügung, wenn Sie ein **Generelles Reset** oder ein **Aktualisieren der Firmware** durchgeführt haben.
4. Tippen Sie auf **Speichern**. Das Installationsprogramm wird auf der Speicherkarte abgelegt.

## Installieren von Anti Virus

1. Tippen Sie auf Start - **Programme - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie im Datei-Explorer die Speicherkarte aus.
3. Tippen Sie in der Liste **av-t-mobile-d...** Die Datei wird geöffnet. Das Programm wird installiert.

Nach Abschluss der Installation werden Sie durch ein Fenster auf die erfolgreiche Installation hingewiesen.

Sie müssen nun das Programm aktivieren.

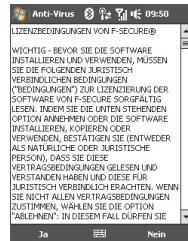


## Aktivieren von Anti Virus

Zum Aktivieren ist eine Verbindung ins Internet notwendig. Steht an Ihrem Standort UMTS nicht zur Verfügung, sondern nur GSM, erfolgt die Verbindung über GPRS. Das kann zu erhöhten Verbindungsgebühren führen. Eine WLAN-Verbindung genügt für das Aktivieren nicht.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Anti Virus**.
2. Das Fenster mit den Lizenzbedingungen wird angezeigt. Lesen Sie die Bedingungen und, wenn Sie damit einverstanden sind, tippen Sie auf **Ja**.
3. In einem Fenster werden Sie darauf hingewiesen, dass ein Neustart des MDA notwendig ist. Tippen Sie auf **Ja**.
4. Der Neustart wird durchgeführt. Danach wird das Startfenster angezeigt.

Die Kosten für das Anti-Viren-Programm werden Ihnen mit Ihrer Telefonrechnung belastet.



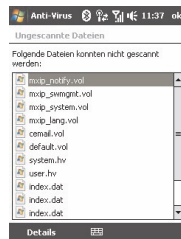
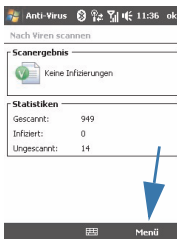
## Aufrufen von Anti Virus

Zum Aktualisieren ist eine Verbindung ins Internet notwendig. Diese Verbindung zum Aktivieren erfolgt grundsätzlich über ein Mobilfunknetz, auch wenn eine WLAN-Verbindung möglich wäre.

Nach der Aktivierung entstehen Lizenzgebühren. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.f-secure.de](http://www.f-secure.de).

Haben Sie Anti-Virus noch nicht aktiviert, meldet es sich bei Inbetriebnahme des MDA und nach jedem Soft Reset oder Hard Reset automatisch mit einem Hinweisfenster. Tippen Sie bei diesem Fenster in der Fußleiste auf **Ja**. Damit starten Sie das Aktivieren. Fahren Sie dann fort in der folgenden Beschreibung bei Schritt 2.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Anti-Virus**. Das Fenster von Anti Virus wird geöffnet. Haben Sie das Programm nicht bereits aktiviert, tippen Sie in der Fußleiste auf Aktivieren.
2. Sie werden hingewiesen, dass eine Internetverbindung notwendig ist. Tippen Sie auf **Ja**.  
Es wird nach Updates für Anti Virus gesucht.
3. Sie werden auf die erfolgreiche Produktaktivierung hingewiesen. Tippen Sie in der Kopfleiste auf **OK**.
4. Das Übersichtsfenster von Anti Virus wird geöffnet. In der Fußleiste des Bildschirms erhalten Sie Zugriff auf Funktionsmenüs.



5. Tippen Sie auf **Scannen**, um zum ersten Mal Ihren MDA auf Viren zu prüfen.
6. Tippen Sie in dem Ergebnisfenster auf **Menü - Ungescannte Dateien**. Sie erhalten eine Liste der Dateien, die nicht überprüft wurden.
7. Um Anti Virus in der Hintergrund zu legen, tippen Sie auf die **Auflegentaste**.

## Einstellen von Anti Virus

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Anti-Virus**. Das Startfenster von Anti Virus wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Menü**.

**Aktualisieren:** Startet das Scannen der Daten des MDA.

**Abonnieren:** Haben Sie Anti Virus noch nicht abonniert, können Sie es hier vornehmen. Der Ablauf ist wie unter *Aufrufen von Anti Virus*, Seite 277 beschrieben.

**Einstellungen...:** Sie können festlegen, ob Echtzeit-Scannen aktiv sein soll und ob Updates automatisch heruntergeladen.



## 8.14 Internetfreigabe für Rechner

Sind Sie z. B. mit Ihrem Notebook unterwegs und es steht kein Internetzugang für das Notebook zur Verfügung, kann Ihr MDA den Zugang herstellen.

Sie benötigen dafür eine USB- (empfohlen) oder Bluetooth-Verbindung zwischen MDA und Rechner.

Haben Sie bereits eine funktionierende Verbindung zu dem Rechner mittels ActiveSync (Windows XP) oder Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) eingerichtet, ist das Nutzen dieser Verbindung im Regelfall ohne Probleme.

**Haben Sie die WLAN-Funktion eingeschaltet** und befinden Sie sich im Funkbereich eines WLAN zu dem Sie Zugangsberechtigung besitzen, z. B. eines Hotspot, wird für die Verbindung ins Internet dieses Netz verwendet. Welches Netz genutzt

wird erkennen Sie an dem Symbol links neben dem Symbol für die Feldstärke des Telefons.

### Entweder:

Schließen Sie den MDA mittel USB-Kabel an den Rechner an. Tippen Sie in dem Feld zum Einstellen der Verbindungsart auf **Internetfreigabe**.

### Oder

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Internet-freigabe**.

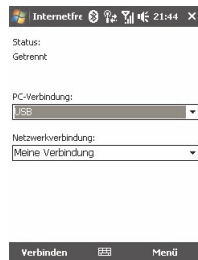
2. Das Fenster zum Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter wird geöffnet. Unter Status steht **Getrennt**.

Sollte statt dessen der Hinweis erscheinen **Prüfen Sie die USB-Kabelverbindung...**, und läuft Ihr Rechner unter Windows Vista, beachten Sie bitte den Tipp am Ende.

3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **PC-Verbindung** und wählen Sie aus, wie die Verbindung stattfinden soll: **USB** oder **Bluetooth-PAN** (PAN = Personal Area Network = räumlich stark eingeschränktes, Bluetooth-basiertes Funknetz).

4. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter Netzwerkverbindung. Wählen Sie die Verbindungsart aus, die dem MDA zu Grunde liegt, im Regelfall T-Mobile Internet.

5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**. Die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter wird aufgebaut. Das kann etwas Zeit benötigen. Danach erscheint unter **Status** der Hinweis **Verbunden**.





6. Diese Internet-Verbindung steht nun für den Rechner zur Verfügung. Klicken Sie auf dem Rechner auf das Symbol des Internetbrowsers. Die im Browser des Rechners festgelegte Startseite wird geöffnet.

**Möchten Sie die Internet-Verbindung wieder trennen**, genügt es nicht, dass Sie auf dem Rechner den Browser schließen. Tippen Sie auf jeden Fall auf Ihrem MDA im Fenster **Internetfreigabe** in der Fußzeile auf **Trennen**. Nur dadurch ist sichergestellt, dass keine Verbindung mehr besteht, und keine Kosten weiterlaufen.

---

**Tipp:** Läuft der Rechner unter **Windows Vista**, und es ist das erste Mal, dass Sie Ihren MDA als Internetzugang für diesen Rechner nutzen, kann es auftreten, dass zunächst der RNDIS-Treiber installiert werden muss. Im Display des MDA erkennen Sie das daran, dass Sie gebeten werden, die USB-Kabelverbindung zu prüfen. Im Bildschirm des Rechners werden Sie aufgefordert, den Treiber zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners.

---

---

**Tipp:** Läuft der Rechner unter **Windows X**, und es ist das erste Mal, dass Sie Ihren MDA als Internetzugang für diesen Rechner nutzen, kann es auftreten, dass zunächst Assistent zum Installieren neuer Hardware geöffnet wird. Im Display des MDA erkennen Sie das daran, dass Sie gebeten werden, die USB-Kabelverbindung zu prüfen. Im Bildschirm des Rechners werden Sie aufgefordert, den Treiber zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners.

---

## 8.15 Comm Manager

Der Comm Manager gibt Ihnen direkten Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen (Telefon und Daten) Ihres MDA Basic.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.



Die **Schaltflächen des Comm Managers** sind Wechselschalter. Darauftippen schaltet die entsprechende Funktion aus oder ein.

- (1) Im eingeschalteten **Flugmodus** sind alle Funkfunktionen abgeschaltet.
- (2) Aktivieren/deaktivieren der **Telefonfunktionen**. Im ausgeschalteten Zustand können Sie nicht anrufen oder angerufen werden.
- (3) Aktiviert/deaktiviert **Bluetooth**.

- (4) Aktiviert/deaktiviert **WLAN**.
- (5) Aktiviert/deaktiviert den **sofortigen Empfang von Outlook-E-Mails** des Exchange Servers. Im ausgeschalteten Zustand müssen E-Mails von Hand abgerufen werden.
- (6) Trennt **Datenverbindungen**. Aktive Datenverbindungen können nur über eine Anwendung, nicht im Comm Manager, hergestellt werden.

Durch Tippen auf **Einstellungen** können Sie das Menü zu Einstellungen für **Telefon** und **Bluetooth** aufrufen.

Durch Tippen auf **Beenden** beenden Sie den Comm Manager, jedoch nicht die aktiven Kommunikationsfunktionen oder -verbindungen.

## 8.16 Remote Desktop Mobile (Terminaldienst)

Remote desktop (Terminaldienste) bedeutet, dass Sie sich mit Ihrem MDA auf einen Rechner anmelden und dort alle Hilfsmittel nutzen können. Dieser Rechner muss als Terminalserver eingerichtet sein, unter Vista z. B. **Systemsteuerung - System - Remoteeinstellungen**. Die für Sie zutreffenden Daten, z. B. den Servernamen, erfahren Sie vom Administrator des Rechners oder des Netzwerkes.

### Verbinden mit dem Terminalserver

Um eine Verbindung mit dem Terminalserver aufzunehmen, benötigen Sie zumindest den Servernamen.

Manche der Felder sind durch die Tastatur verdeckt. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Felder sichtbar zu machen.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Remote Desktop mobile**.

Die im Folgenden benötigten Daten haben Sie von dem für den Server Verantwortlichen erhalten.

Geben Sie in dem Eingabefeld den Namen des Servers ein oder, falls bereits Verbindung zu Terminalservern eingerichtet wurde, tippen Sie auf den Servernamen in der Liste.

Geben Sie in den weiteren Feldern den Benutzernamen, das Kennwort und die Domäne ein.

Tippen Sie auf **Verbinden**. Folgen Sie den Anweisungen des Servers.

### Arbeiten mit dem Terminaldienst

Wenn Sie mit dem Terminalserver verbunden sind, erscheint der Desktop auf dem Display Ihres MDA.

Um sicherzustellen, dass Sie den PC-Bildschirm richtig durch Ihr Display bewegen, verwenden Sie die Richtungstasten unten im Fenster des Terminal-Client Fensters oder die Pfeiltasten.

Um beste Ergebnisse in der Anzeige zu erhalten, sollte die Anzeige auf dem Rechner auf größte Darstellung eingestellt sein (auf dem Rechner: **Eigenschaften von Anzeige - Schriftgrad - Sehr große Schriftarten**).

### Verbindungsende nach Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminal Sitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.

### Verbindungsende ohne Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminal Sitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.
2. Tippen Sie auf **Trennen**.

---

**Tipp:** Verwenden Sie nicht das Start-Menü auf Ihrem MDA.

---

## 8.17 SIM-Karten-Zugang (SAP) für Freisprechanlagen

Kfz-Freisprechanlagen, die das SIM-Karten-Zugangsprofil unterstützen (SAP = SIM Access Profile), können mittels Bluetooth auf die SIM-Karte Ihres Gerätes zugreifen. Wenn eine SAP-Verbindung besteht, können Sie **Kontakte der SIM-Karte** Ihres MDA auf die Freisprechanlage hochladen. Sie können die Freisprechanlage ebenso dazu verwenden, um über die SIM-Karte Ihres Gerätes anzurufen und Anrufe entgegenzunehmen.

**Tipp:** Um Kontakte auf die Freisprechanlage hochzuladen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf der SIM-Karte, und nicht in einem der Speicher des Gerätes gesichert sind. Richten Sie die Freisprechanlage so ein, dass sie Kontaktdaten annehmen kann. Fragen Sie Ihren Mobilfunk-Dienstanbieter, um zu erfahren, welche Freisprechanlagen mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Bluetooth - Registerkarte SIM Access**.
2. Setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen vor **Remote SIM Access**. Tippen Sie auf **Fertig**.
3. Verbinden Sie die Freisprechanlage über Bluetooth mit Ihrem Gerät. Wie Sie die Verbindung aufbauen, erfahren Sie in der Anleitung zur Kfz-Freisprechanlage.



4. Ein Aufklappfenster informiert Sie darüber, dass eine Verbindung mit der Kfz-Freisprechanlage aufgebaut wurde. Tippen Sie auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

---

**Tipp:** Ist das SIM-Karten-Zugangsprofil aktiv, können Sie auf Ihrem MDA keine Anrufe tätigen oder empfangen, keine Nachrichten senden oder empfangen oder vergleichbare Aktivitäten durchführen. Während dieser Zeit können Sie all das über die Kfz-Freisprechanlage vornehmen. Nach Trennen der Verbindung können Sie Ihre Gerät wieder verwenden wie zuvor.

---

## Kapitel 9 Nachrichten

Sie können mit Ihrem MDA Basic SMS, MMS, Voice Mail und E-Mail empfangen und senden.

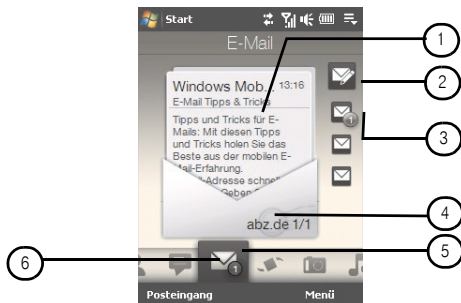
Der Hinweis auf den Empfang einer Nachricht erfolgt automatisch.

In der Fußzeile des Display werden Sie auf angekommene Nachrichten über ein Fenster hingewiesen.

Um Übersicht über die erhaltenen Nachrichten zu bekommen. Rufen Sie über die Schnellstartleiste unten im Display das Register **Mail** (Briefumschlag) oder das Register **SMS/MMS** (Hinweissymbol) auf. Tippen Sie dafür auf das entsprechende Symbol.

Im Mail-Fenster werden die vorliegenden E-Mails aller E-Mail-Konten angezeigt. Die in diesem Fenster angezeigte E-Mail (im Regelfall die älteste der ungeöffneten Nachrichten) wird in der Symbolliste rechts im Fenster durch einen Rahmen markiert.

## E-Mail-Nachrichten



Diese Flächen dienen dem Aufrufen der verschiedenen Nachrichtenarten:

- (1) Ungeöffnete E-Mail im angezeigten E-Mail-Konto.
- (2) Erstellen einer neuen E-Mail.
- (3) Liste der eingerichteten E-Mail-Konten.
- (4) Name des angezeigten E-Mail-Kontos.
- (5) Tab-Reiter E-Mails mit Anzahl neuer Nachrichten in allen E-Mail-Konten.
- (6) Tab-Reiter für SMS/MMS-Nachrichten mit Anzahl vorliegender Hinweise auf Empfang.

Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 164), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.



## 9.1 Nachrichten und ActiveSync

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung mit einem Rechner ist es möglich, dass MMS-Nachrichten nicht empfangen werden können. Sie erhalten dann einen Hinweis, dass die Nachricht nicht heruntergeladen werden konnte.

Meist werden die Nachrichten heruntergeladen, wenn Sie die ActiveSync-Verbindung trennen.

Werden auch nach dem Trennen der ActiveSync-Verbindung die Nachrichten nicht heruntergeladen, führen Sie ein **Soft-Reset** durch (*Soft-Reset*, Seite 486).

---

**Tipp:** Wenn Sie häufig MMS erhalten, kann es sinnvoll sein, dass Sie nach jeder längeren ActiveSync-Sitzung ein Soft-Reset durchführe, um

---

## 9.2 Aufrufen von Nachrichten

Ihr MDA enthält verschiedene Postfächer, in denen die Nachrichten aufbewahrt werden.

### Symbole vor Nachrichten



Ungelesene Nachricht



Gelesene Nachricht



Nachricht mit Anlage, z. B. Foto bei MMS.



Nachricht wurde nicht heruntergeladen.

## Aufrufen von SMS/MMS

1. Tippen Sie auf **Start - Messaging - Nachrichten - SMS/MMS**.

Tippen Sie in der Liste der SMS/MMS auf die Nachricht, die Sie öffnen möchten.

### Oder

tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol SMS/MMS** (Symbol Hinweis).

Das Übersichtsfenster für SMS/MMS wird geöffnet. Die jüngste der erhaltenen SMS/MMS wird angezeigt.

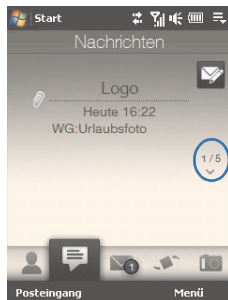
Liegen mehrere Nachrichten vor, wird die laufende Nummer der angezeigten Nachricht und die Gesamtanzahl angezeigt.

Durch auf und ab Fahren mit dem Finger auf dem Display oder durch tippen auf den Pfeil nach oben oder unten können Sie in den Nachrichten blättern. Die Nachrichten werden im Display angezeigt.

2. Tippen Sie in der Liste der Nachrichten auf die Nachricht oder tippen Sie auf die im Display angezeigte Nachricht. Die Nachricht wird geöffnet.

War die Nachricht nicht gänzlich heruntergeladen worden, erscheint ein Hinweisenster mit den Nachrichtendetails

Tippen Sie in diesem Hinweisenster in der Fußleiste auf **Downloaden**, wenn Sie



die Nachricht herunterladen möchten. Bei MMS kann das einige Zeit in Anspruch nehmen.

## Aufrufen von E-Mails

### 1. Tippen Sie auf **Start - Messaging - Nachrichten**.

Tippen Sie auf das E-Mail-Konto, das Sie sehen möchten.

Tippen Sie auf die Nachricht, die Sie sehen möchten

#### Oder

tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol E-Mail** (Symbol Briefumschlag).

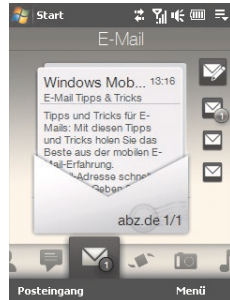
Das Übersichtsfenster über die E-Mail-Konten wird angezeigt. Bei den einzelnen Konten wird die Anzahl die jeweils ungelesenen E-Mails angezeigt.

Liegen mehrere Nachrichten vor, wird die laufende Nummer der angezeigten Nachricht und die Gesamtanzahl angezeigt.

Durch tippen auf den Pfeil nach oben oder unten können Sie in den Nachrichten blättern. Die Nachrichten werden im Display angezeigt. Tippen Sie auf die Nachricht.

### 2. Die Nachricht wird geöffnet und der Nachrichtentext wird angezeigt. War die Nachricht zu groß oder enthält die E-Mail Anlagen, werden diese nicht sofort heruntergeladen. Am Ende der Nachricht erhalten Sie die Möglichkeit den Rest der Nachricht abzurufen. Tippen Sie auf diesen Hinweis.

Besteht noch eine Verbindung zum E-Mail-Server, wird die Nachricht sofort heruntergeladen. Besteht keine Verbindung mehr, z. B. weil die Nachricht schon

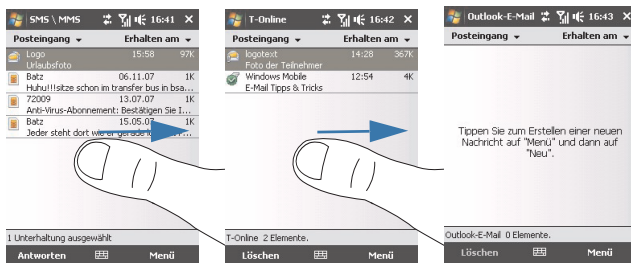


längere Zeit auf Ihrem MDA liegt, wird der Rest heruntergeladen, wenn Sie das nächste Mal E-Mail abrufen.

## 9.3 Blättern in Nachrichten

### In Listen:

Haben Sie die **Liste eines Nachrichtenkontos** aufgerufen, z. B. den Posteingang für SMS/MMS, können Sie mit dem Finger zu den verschiedenen, anderen Konten blättern.



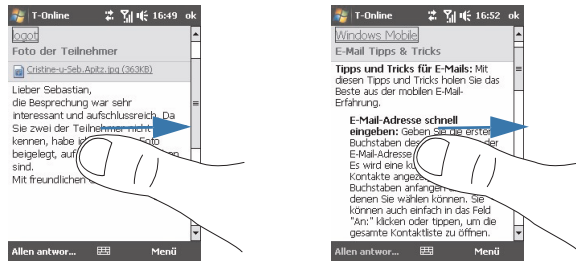
Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie den Finger nach rechts, wird das entsprechende Postfach des nächsten Nachrichtenkontos geöffnet. Schieben Sie den Finger nach links, wird das davorliegende Konto geöffnet.

### Im Schnellstartfenster

Haben Sie ein Konto über die Schnellstartleiste geöffnet, können Sie in den angezeigten Nachrichten mit dem Finger blättern.

Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie den Finger nach oben, wird die nächstfolgende Nachricht in den (Beispiel E-Mail) Briefumschlag des Mail-

Fenster gezeigt. Schieben Sie den Finger nach unten, wird die davorliegende Nachricht im Briefumschlag gezeigt.



Tippen Sie auf die Nachricht, um sie zu öffnen. Wenn Sie in diesem Fenster den Finger von rechts nach links oder von links nach rechts bewegen, blättern Sie in den geöffneten Nachrichten dieses Kontos.

### Geöffnete Nachricht

Haben Sie bereits eine **Nachricht geöffnet** (Beispiel: E-Mail), können Sie mit dem Finger in den Nachrichten blättern.

Nach rechts schieben öffnet die nächste Nachricht, nach links die davorliegende.

---

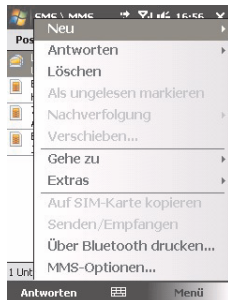
**Hinweis:** Sie können nur innerhalb der geöffneten Nachrichten blättern, die sich in dem aufgerufenen Konto befinden. Sie können nicht durch das Schieben des Fingers zu den Nachrichten eines anderen Kontos wechseln. Handelt es sich bei der Nachricht, die als nächstes aufgeschlagen werden soll, um eine MMS, die noch nicht heruntergeladen wurde, kann es etwas länger dauern, bis geblättert wird.

---

## Nachrichten-Menüs

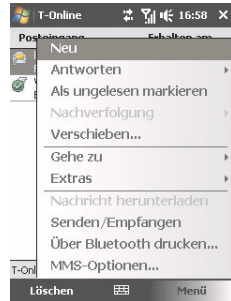
### Markierte SMS/MMS in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet ein Untermenü. Wählen Sie: SMS oder MMS. Danach wird das Fenster zum Schreiben einer solchen Nachricht geöffnet.
- **Antworten:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (Antworten), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (Allen antworten) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **In Telefon kopieren:** Sie können die markierte Nachricht auf die SIM-Karte kopieren.
- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS mit Hilfe verschiedener Registerkarten einrichten.



### Markierte E-Mail in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet das Fenster zum Erstellen einer neuen E-Mail-Nachricht.
- **Antworten:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (**Antworten**), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (**Allen antworten**) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten (**Weiterleiten**) möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet. Die Adresse des Empfängers ist bereits eingetragen.
- **Als gelesen/ungelesen markieren:** Markiert die in der Liste markierte Nachricht als gelesen. Sie verschwindet aus der Anzeige (gelesen) oder erscheint wieder (ungelesen) auf den Schaltflächen des Schnellaufrufs.
- **Verschieben:** Das Fenster mit der Übersicht über die Verzeichnisse von Nachrichten wird geöffnet. Wählen Sie das Verzeichnis, in welches die Nachricht verschoben werden soll, z. B. Entwürfe. Danach ist diese Nachricht nicht mehr im Posteingang.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **Nachricht herunterladen:** Wurde von der Nachricht nur die Benachrichtigung heruntergeladen, wird nun die gesamte Nachricht mit allen Anlagen zur Verfügung gestellt.
- **Senden/Empfangen:** Sendet im Postausgang liegende Nachrichten und ruft



auf dem Server liegende E-Mails ab.

- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS einrichten.

## 9.4 E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail-Konto für Ihren MDA Basic, entweder bei einem Internet-Diensteanbieter, z. B. T-Online, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA Basic abschließen. Sie können den MDA auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden oder das bestehende Konto direkt nutzen. Manche der Funktionen, z. B. das Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos, können Sie auch über das Kontextmenü aufrufen. Tippen Sie dafür lange auf den Eintrag. Das Kontextmenü wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

### Anmeldedaten E-Mail-Konto

In Abhängigkeit vom Netz benötigen Sie folgende Informationen, die Sie vom ISP (Internet Service Provider = Internet-Diensteanbieter) in der Auftragsbestätigung erhalten oder vom Administrator.

Benutzername	Wird vom Diensteanbieter oder Netzwerkadministrator vergeben, häufig die Kundennummer.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscode. Bei T-Online als Diensteanbieter verwenden Sie das Kennwort, das Ihnen in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Diensteanbieter nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.



Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4, erfahren Sie vom Dienst- anbieter
Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, erfahren Sie vom Dienst- anbieter
Postausgangsserver	SMTP, bei T-Online popmail.t-online.de
Benötigt SSL-Verbin- dung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unter- stützt.
Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postaus- gangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.
Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postaus- gangsserver andere Daten als die oben eingege- benen erfordert. Auch diese Daten erfahren Sie vom Netzadministrator.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende Mail ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Geben Sie evtl. den Domännennamen für ausge- hende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unter- stützt.

---

**Tipp:** Sie können ein E-Mail-Konto auf die im Folgenden beschriebene Weise durchführen, oder den **EmailWiz** (Assistent) verwenden. Die benötigten Daten und das generelle Vorgehen ist gleich.

---

---

**Tipp:** Zusätzlich zu Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie mehrere andere E-Mail-Konten einrichten.

---

### **E-Mail-Konto einrichten (Dienstanbieter bekannt)**

Auf dem MDA sind bereits Daten bekannter Dienstanbieter gespeichert. Auf Grund dessen (automatischen Erkennung (AutoDiscovery)) erkennt Ihr MDA Basic, ob die eingegebene E-Mail-Adresse auf einem bekannten, öffentlichen Dienstanbieter basiert oder auf einem Exchange Server des privaten Netzes.

Bei bekannten Dienstanbietern vervollständigt der MDA die Daten, die zum Errichten des E-Mail-Kontos benötigt werden und soweit sie öffentlich sind.

Handelt es sich um eine Exchange Server-basierte E-Mail-Adresse, wird neben dem E-Mail-Konto gleichzeitig der Zugang zu dem Exchange Server eingerichtet und sofort ein Datenabgleich mit dem Exchange Server durchgeführt.

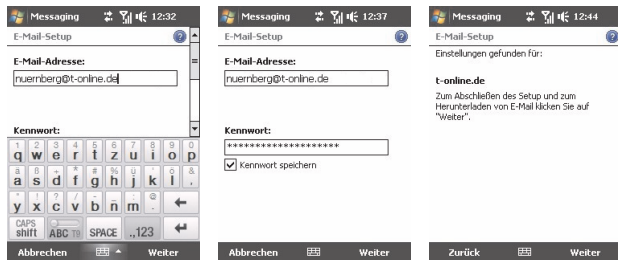
1. Schieben Sie das Register des Startfensters auf **E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Konten - E-Mail einrichten**.
3. Geben Sie in dem Eingabefeld die **E-Mail-Adresse** ein, die Sie bei Ihrem Dienstanbieter eingerichtet haben.

Unter der Tastatur verborgen befindet sich das Eingabefeld für das Kennwort. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur zu schließen.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Kennwort speichern**, um das Häkchen zu entfernen (wird nicht gespeichert) oder zu setzen (wird gespeichert).

Tippen Sie in das Eingabefeld für das **Kennwort**, um die Einfügemarke zu setzen. Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet. Schreiben Sie das Kennwort, auch wenn Sie das Feld nicht mehr sehen. Das Kennwort wird als Sternchen dargestellt. Wenn Sie das Kennwort später aufrufen, werden mehr Sternchen angezeigt als Sie Zeichen eingegeben haben.

Tippen Sie auf **Weiter**.



4. Ihr MDA hat nach dem E-Mail-Betreiber und zeigt Ihnen den Dienstanbieter.

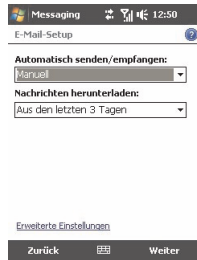
Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Unter der Bildschirmtastatur verborgen liegt das Eingabefeld für den Kontonamen. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenden. Möchten Sie die vorgeschlagene Bezeichnung ändern, tippen Sie in das Eingabefeld. Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet.

Geben Sie im Feld **Anzeigename für Konto**: die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.



6. Über das Aufklappmenü können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.

Tippen Sie auf **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, um die Art der E-Mails festzulegen. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

7. Bei **Manuell** können Sie festlegen, aus welchem Zeitraum beim Abrufen heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, wenn Sie noch das Verhalten einstellen möchten. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

8. Sie haben auf **Erweiterte Einstellungen** getippt: Legen Sie fest, wann gesendet und empfangen werden soll und was mit den Nachrichten auf dem Server Ihres Dienstanbieters geschehen soll.

Tippen Sie auf **Fertig**.

Tippen Sie auf **Weiter**.

9. Legen Sie fest, wie welche Art Nachricht zugelassen werden soll (HTML oder Nur-Text) und welche Größe heruntergeladen werden darf. Tippen Sie auf **Weiter**.

10. Das abschließende Fenster heißt Sie bei E-Mail willkommen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Sie werden gefragt, ob für dieses neue Konto E-Mails heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

Das Eingangspostfach für dieses neue Konto wird geöffnet und die angekommenen E-Mails werden angezeigt.

Sollten Sie sich bei der Eingabe der Dienstbieterdaten vertippt haben, wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie die Daten prüfen und korrigieren können.



## E-Mail-Konto einrichten (Dienstanbieter unbekannt)

Sie haben die Einstellungen im obigen Absatz bis **Schritt 3** durchgeführt.

1. Sind auf dem MDA keine Daten für den von Ihnen eingegebenen Dienstanbieter gespeichert, können Sie in dem folgenden Fenster festlegen, dass die Daten aus dem Internet abgerufen werden sollen. Das Häkchen dafür ist bereits voreingestellt. Tippen Sie auf **Weiter**.
2. Die Daten für den von Ihnen eingegeben Anbieter werden im Internet gesucht. Können Sie nicht gefunden werden, können Sie in dem nächsten Fenster auswählen, welcher Art Netz der Dienst-

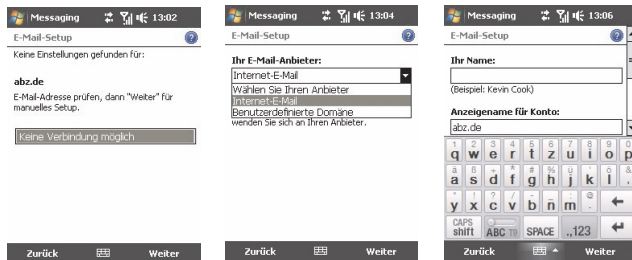


bieter verwendet: Internet-E-Mail oder Benutzerdefinierte Domäne. Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

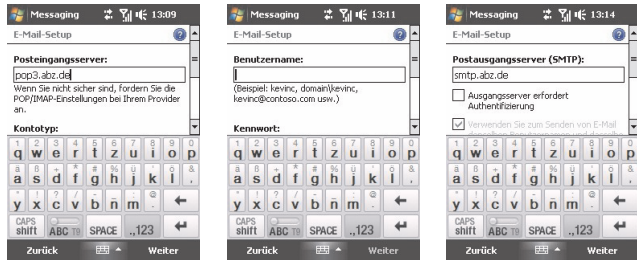
Geben Sie im Feld **Anzeigename für Konto**: die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.



4. Geben Sie im Feld **Posteingangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie vom Dienstanbieter erhalten haben.

Unter der Bildschirmtastatur verborgen liegt das Aufklappenü für den Kontotyp. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenden. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie den kontotyp aus: POP3 oder IMAP4.



Tippen Sie auf **Weiter**.

- Geben Sie den **Benutzernamen** ein, mit dem Sie bei Ihrem Dienstanbieter identifiziert werden. Häufig handelt es sich hierbei um Ihre E-Mail-Adresse oder die Kundennummer. Wurde der Dienstanbieter gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Unter der Tastatur verborgen befindet sich das Eingabefeld für das Kennwort. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur zu schließen.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Kennwort speichern**, um das Häkchen zu entfernen (wird nicht gespeichert) oder zu setzen (wird gespeichert).

Tippen Sie in das Eingabefeld für das **Kennwort**, um die Einfügemarke zu setzen. Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet. Schreiben Sie das Kennwort, auch wenn Sie das Feld nicht mehr sehen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

- Geben Sie im Feld **Postausgangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten haben. Wurde der

Dienstanbieter gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Tippen Sie in das Markierungsfeld, falls der Postausgangsserver ein **Authentifizieren** erfordert. Die Bildschirmtastatur wird ausgeblendet. Das darunter liegende Feld wird aktiv. Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun, es sei denn, Ihr E-Mail-Anbieter benötigt ein anderes Authentifizieren. Entfernen Sie dann das Häkchen durch Tippen in das Markierungsfeld. Geben Sie in dem Folgefenster die anderen Daten ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

7. Legen Sie in dem Aufklappmenü fest, ob der MDA in Abständen automatisch E-Mails abrufen soll oder nicht (Manuell).

Über die Verknüpfungen **Alle Download-Einstellungen überprüfen** und der folgenden **Erweiterte Einstellungen**, können Sie das Verhalten einstellen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Tippen Sie auf **Fertig**.

Sie werden gefragt, ob nach dem Einrichten neue Nachrichten heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.

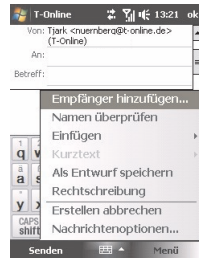
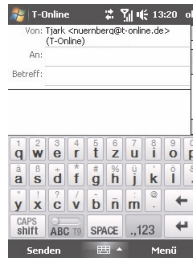
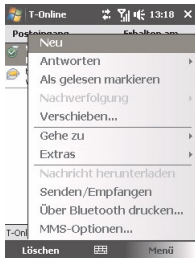
Ihr MDA Basic richtet das E-Mail-Konto ein, verbindet mit dem Internet und ruft bei Ihrem E-Mail-Anbieter eventuell vorliegende E-Mails ab.

Das Display wechselt in die Anzeige des Posteingangs und zeigt die Liste vorliegender E-Mails.



## E-Mail-Nachricht schreiben / senden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden möchten, z. B. T-Online.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neu**.



Ihre Absenderadresse ist bereits eingetragen. Die Einfügemarke steht im Feld **An:** Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Empfängers** ein.

**Sie können die Adresse von Hand eingeben:** Während Sie die Adresse eingeben, werden Ihnen in einer Liste Adressen angezeigt, die mit der von Ihnen eingegebenen Buchstabenfolge übereinstimmen. Ist die gewünschte Adresse dabei, tippen Sie darauf. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

Sie können die Adresse aus den Kontakten auswählen: Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Empfänger hinzufügen...** Das Adressbuch wird geöffnet. Es werden nur solche Kontakte angezeigt, die eine E-Mail-Adresse besitzen. Wählen Sie die gewünschte Adresse aus. Tippen Sie darauf oder drücken Sie die Zentral-taste des Navigators. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

4. Tippen Sie in **Betreff**, und geben Sie einen Betreff für diese Nachricht ein.

- Tippen Sie auf die Rollpfeile oder den Rollbalken neben dem Adressfeld und ziehen Sie den unter der Tastatur liegenden Textbereich nach oben. Tippen Sie in den Textbereich.

Schreiben Sie Ihre Nachricht. Haben Sie die Standardtastatur geöffnet und möchten Sie Sonderzeichen schreiben, z. B. **Umlaute**, tippen Sie lange auf die Buchstabenfläche über welcher der Umlaut angezeigt wird, bis der Umlaut im Display erscheint. Umlaute in Großschreibung erhalten Sie über die Sonderzeichen-Fläche ...123.

Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit den **Pfeiltasten/-flächen** können Sie sich im Text bewegen, Einfügungen vornehmen oder mit der Rücktaste löschen.

Haben Sie die **Wortvervollständigung T9** eingeschaltet, werden Ihnen Wortvorschläge gemacht.

- Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.



## Signaturen

In der Grundeinstellung werden Ihre E-Mails, die Sie über das Outlook-E-Mail-Konto versenden automatisch mit der Signatur versehen **Gesendet von meinem Windows Mobile®-Telefon**. Sie können diese Signatur löschen oder durch eine andere ersetzen.

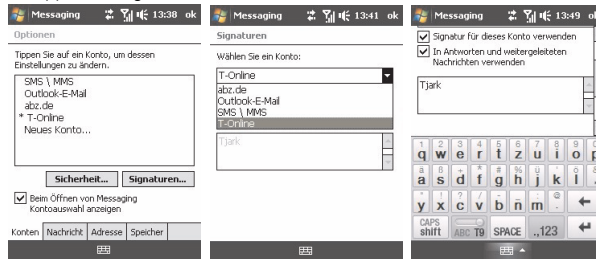
Bei anderen E-Mail-Konten können Sie sofort eine eigene Signatur anbringen, z. B. Ihre Kontaktdaten.

- Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**. Wählen Sie das E-Mail-Konto

aus, für das Sie eine Signatur einrichten möchten.

- Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**. Das Fenster für Sicherheitseinstellungen und Signaturen wird geöffnet. Das Konto, das Sie ausgewählt hatten ist mit einem Stern gekennzeichnet.

### 3. Tippen auf **Signaturen**.



- Wählen Sie in dem **Aufklappmenü** das E-Mail-Konto aus, dem die Signatur hinzugefügt oder geändert werden soll. Die Einfügemarke blinkt im Feld für die Signatur. Tippen Sie in das Feld vor **Signatur für dieses Konto verwenden**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
- Löschen Sie eine vorliegende Signatur und/oder geben Sie in dem **großen Eingabefeld** die Informationen ein, die als Signatur zu Ihrer E-Mail beigefügt werden sollen.
- Möchten Sie diese Signatur auch bei Antworten oder weitergeleiteten Nachrichten hinzufügen, setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor **In Antworten und weitergeleiteten...**
- Tippen Sie auf **OK**.

## Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

### Weitere Empfänger hinzufügen

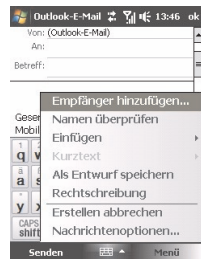
Sie können die Nachricht an mehrere Empfänger senden.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.
  2. Das Fenster der Kontakte wird geöffnet und zeigt diejenigen Einträge, die über eine E-Mail-Adresse verfügen. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Empfänger aus. Sie können dafür
    - im Feld **Namen** den Namen eingeben,
    - oder die Finger verwenden.
  3. Haben Sie den Namen gefunden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**.
- Sie können diesen Vorgang mehrfach wiederholen.

### Namen überprüfen

Sie können die Adressen, die Sie eingegeben haben, vom MDA überprüfen lassen.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet oder Adressen markiert sind, tippen Sie auf **Menü - Namen überprüfen**.
2. Die eingegebenen Adressen werden überprüft.



## Anlagen der Nachricht hinzufügen

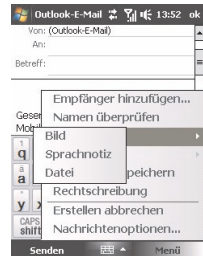
Sie können einer Nachricht Bilder, Sprachnotizen oder Dateien hinzufügen (nicht für SMS).

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Einfügen**.
2. Wählen Sie in dem Untermenü die Anlagenart aus, die hinzugefügt werden soll:

**Bild:** Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird der Bilderordner geöffnet. Sie können ein Bild aus diesem Ordner auswählen oder in der anderen Verzeichnissen des MDA suchen.

**Sprachnotiz:** Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Aufzeichnung geöffnet (Recorder). Tippen Sie auf das Feld mit dem **roten Aufnahmepunkt** und sprechen Sie die Notiz. Haben Sie die Notiz gesprochen, tippen Sie auf das Feld mit dem quadratischen Stopp-Symbol. Ihre Aufzeichnung wird als . wav in die Nachricht übernommen.

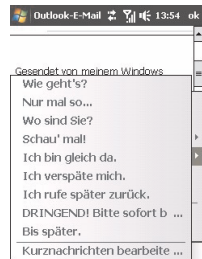
**Datei:** Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Dateiübersicht geöffnet. In dem **Aufklappmenü** bei Ordner, können Sie das Verzeichnis auswählen, in welchem die Datei liegt. Im Aufklappmenü neben **Typ:** können Sie die Art der Datei wählen. Tippen Sie auf die Datei, die Sie hinzufügen möchten. Sie wird in die Nachricht übernommen.



## Kurztext

In Ihrem MDA liegen Kurztexte vor, die Sie als Text für Ihre Nachricht verwenden können.

1. Die Einfügemarke muss sich im Textfeld befinden.  
Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Kurztexte den treffenden Text aus. Tippen Sie darauf.
3. Der Text wird in die Nachricht übernommen.  
In der Zeile **Kurznachrichten bearbeiten** können Sie eigene Kurztexte erstellen.



### Als Entwurf speichern

Möchten Sie die Nachricht noch nicht versenden, können Sie sie im Ordner Entwürfe ablegen.

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**.
2. Ihre Nachricht wird im Ordner Entwürfe gespeichert.

### Rechtschreibung

Mit dieser Option des Menüs wird der Text Ihrer Nachricht auf Schreibfehler auf Grundlage derjenigen Sprache geprüft, die Sie bei Eingabemethoden eingestellt haben (siehe *Verfügbare Eingabemethoden*, Seite 65). Wird ein Fehler gefunden, zeigt ein kleines Menü, was mit dem Fehler geschehen soll:

**Abweisen:** Der Fehler wird in diesem Fall ignoriert.

**Alle abweisen:** Tritt dieser Fehler häufiger auf, wird er immer ignoriert.

**Hinzufügen:** Das Wort wird dem Rechtschreib-Wörterbuch zugefügt.

### Erstellen abbrechen

Wenn Sie darauf tippen, werden Sie über ein kleines Menü gefragt, ob Sie vor dem Abbrechen die Nachricht in Entwürfe speichern möchten.

## Nachrichtenoptionen

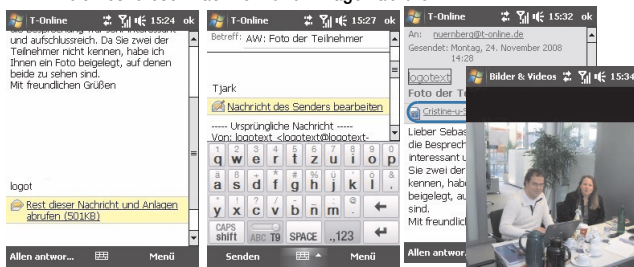
Sie haben eine erhaltene Nachricht geöffnet. Unter Nachrichtenoptionen können Sie für diese Nachricht einstellen:

- Priorität
- Sicherheit
- Berichtigungen
- Sprache (hier handelt es sich um den Zeichensatz)

## Auf Nachricht antworten/weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

1. Öffnen Sie die Nachricht, indem Sie in der Liste darauf tippen.
2. Die Nachricht wird geöffnet. Haben Sie eingestellt, dass nur die Betreff für empfangene Nachrichten heruntergeladen wird, erhalten Sie in der Nachricht den Hinweis **Rest dieser Nachricht und Anlagen abrufen**.



Tippen Sie auf diesen Hinweis. Haben Sie zu diesem Zeitpunkt noch eine Verbindung zu dem entsprechenden E-Mail-Server, wird die Nachricht sofort heruntergeladen.

geladen. Haben Sie keine Verbindung, wird sie erst dann herunter geladen, wenn Sie das nächste Mal Verbindung aufnehmen.

3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Allen antworten...**, die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen, oder tippen Sie auf **Menü - Antworten, Allen antworten, Weiterleiten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten.
4. Haben Sie die Nachricht heruntergeladen, wird die Nachricht gesamt gezeigt. Haben Sie die Nachricht nicht heruntergeladen, erhalten Sie statt des Inhalts der Nachricht den Hinweis **Nachricht des Senders bearbeiten**.

Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 308, beschrieben.

Haben Sie **Weiterleiten** ausgewählt, geben Sie die Adresse(n) ein, an die weitergeleitet werden soll.

5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**.

### E-Mail-Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto.

Um Nachrichten für ein **Outlook-Konto** zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

**Andere Konten:** Tippen Sie in einem der Postfächer auf **Menü - Senden/ Empfangen**.

### Senden/Empfangen

Haben Sie eine Nachricht geschrieben, die nicht sofort gesendet werden konnte, oder möchten Sie zwischendurch Ihre Server auf E-Mails abfragen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.



- Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten. Die Liste der Nachrichten wird angezeigt.
- Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Vorliegende Nachrichten werden gesendet, auf dem Server liegende Nachrichten werden entsprechend Ihren Einstellungen heruntergeladen.

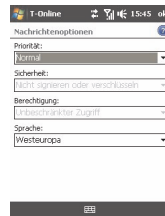
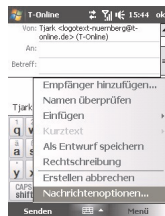
## Priorität festlegen

Sie können die Wichtigkeit der Nachricht für den Empfänger kennzeichnen.

- Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.

**Oder** möchten Sie eine Nachricht beantworten, tippen Sie auf die Nachricht und wählen Sie die Art, in der Sie verfahren möchten (in der Fußleiste **Allen antworten...**, oder **Menü - Antworten - Antworten/Allen antworten/Weiterleiten**).

- Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.



- Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Priorität**. Wählen Sie die gewünschte **Wichtigkeit** aus.
- Tippen Sie auf **OK**. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

## Zeichensatz (für Übertragung) festlegen

E-Mails sind im Regelfall sehr zeichentolerant. Dennoch kann es vorkommen, dass der Text der Nachricht beim Empfänger verstümmelt dargestellt wird. Dies geschieht auf Grund des beim Empfänger verwendeten Zeichensatzes.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.

**Oder** möchten Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, tippen Sie auf die Nachricht und wählen Sie die Art, in der Sie verfahren möchten (in der Fußleiste **Allen antworten....**, oder **Menü - Antworten - Antworten/Allen antworten/Weiterleiten**).

2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtensoptionen**.
3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sprache**. Wählen Sie den gewünschten **Zeichensatz** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.



## 9.5 E-Mails sofort: Mobile E-Mail Pro

Auch ohne Firmennetz oder Direct-Push-Technologie können Sie E-Mail-Nachrichten sofort empfangen.

T-Mobile bietet dafür den Dienst **Mobile E-Mail Pro**. Beachten Sie jedoch, dass dadurch zusätzliche Kosten entstehen.

Da dies ein Dienst ist, der Kosten verursacht, müssen Sie den Zugang zunächst installieren, bevor Sie ihn nutzen können.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Mobile E-Mail Pro**.

Das Fenster zum Installieren zeigt Ihnen weiterreichende Informationen. Lesen Sie diese Informationen.

2. Wenn Sie installieren möchten, tippen Sie in der Fußzeile auf **Installieren**.

3. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen vom Internet-Portal von T-Mobile angezeigt werden.



Willkommen zu Mobile E-Mail Pro

E-Mails sofort und automatisch auf Ihr Handy. Wählen Sie "Installieren", um den Mobile E-Mail Pro Dienst von T-Mobile auf Ihrem Endgerät zu installieren. Drücken Sie "Mehr Infos", um weitere Informationen zu den Funktionen und Leistungen der Anwendung zu erhalten.



## 9.6 Nachrichten im Firmennetz

Wird in Ihrem Firmennetz ein Microsoft Exchange Server mit Exchange ActiveSync betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

---

**Hinweis:** Manche der im Folgenden beschriebenen Nachrichtenfunktionen sind abhängig von der Version des Microsoft Exchange Servers in Ihrem Netz. Sollten Funktionen nicht erreichbar sein, wenden Sie sich an den Netz-Administrator.

---

### E-Mails sofort empfangen

Durch die **Direct Push-Technologie** können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne dass Sie warten müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt.

Sie können Direct Push nur einsetzen, wenn ein Exchange Server auf Ihrem MDA eingerichtet wurde (siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 223).

### Direct Push über den Comm Manager ein-/ausschalten:

Wenn Sie die Verbindung zu einem Exchange Server auf Ihrem MDA einrichten, wird DirectPush automatisch eingeschaltet.

Durch dieses Leistungsmerkmal werden E-Mails mit Hilfe des Exchange Servers 2003 Service Pack SP2, SP3 und höher über GPRS direkt auf Ihren MDA gelegt. Damit die Direct Push-Technologie verwendet wird, muss die GPRS-Verbindung auf dem MDA eingeschaltet sein.

Um Ihr Gerät so einzurichten, dass es über Direct Push E-Mails empfängt, wann immer sie ankommen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.

2. Tippen Sie im Comm Manager auf das **Microsoft Direct Push**. Der Wechselschalter an der rechten Seite dieser Schaltfläche geht von Aus auf Ein und wird rot gefärbt. War der Schalter auf Ein, geht er auf Aus und wird grau.

Ist der Schalter auf **Aus**, können Sie Nachrichten von Hand oder durch Synchronisieren abholen.

Ist der Schalter auf **Ein**, werden Nachrichten sofort an Ihren MDA weitergeleitet.



**Tipp:** Durch Verwendung dieser Technologie bietet Ihr MDA wie auf Ihrem PC oder Notebook schnellen E-Mail-Zugang, ebenso wie einfachen Zugriff auf Adressbuch und Kalender.

### Nach Zeitplan über ActiveSync

Möchten Sie nicht Direct Push für das Synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 315), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappmenü bei Nebenzzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.

Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.

Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappmenüs ein.

5. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.  
Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

### E-Mail-Adresse ausschließen

ActiveSync unterstützt Sie beim Verwalten Ihres E-Mail-Verkehrs, indem es Ihre Haupt-E-Mail-Adresse ausschließt, wenn Sie über den MDA dem gesamten Verteiler antworten. Das verringert die Anzahl der E-Mails, die Sie empfangen und abglei-

chen, und stellt sicher, dass Sie nicht Ihre eigene E-Mail erhalten.

Um diese Einstellung durchzuführen, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

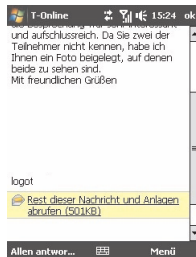
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie **E-Mail** als Informationsart. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
4. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adressen** die E-Mail-Adresse ein, die Sie beim Antworten auf alle Absender ausschließen möchten. Ihre eigene E-Mail-Adresse ist bereits voreingestellt.
5. Tippen Sie auf **OK**.

## E-Mail direkt herunterladen

Wenn im Posteingang E-Mails liegen, können Sie die E-Mail öffnen, indem Sie in der Liste darauf tippen. Im Regelfall wird nur der Betreff der Nachricht heruntergeladen.

Ist der Exchange Server in Ihrem Netz ein Server der Version 2007, können Sie anschließend an diese Betreff-Zeilen schnell den Rest der Nachricht herunterladen.

1. Sie haben den Posteingang von Outlook-Mail geöffnet. Die Liste der erhaltenen E-Mails wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Nachricht, um sie zu öffnen.
3. Am Ende der Nachricht erscheint ein farblich hinterlegter Hinweis. Tippen Sie auf diesen Hinweis, um den Rest der Nachricht schnell herunterzuladen.

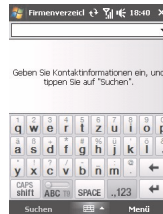
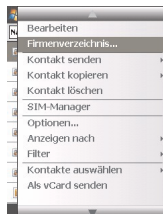


## Kontakt im Firmennetz suchen

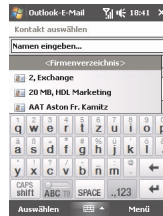
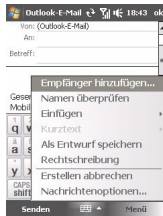
Zusätzlich zu den Adressen auf Ihrem MDA können Sie über den Exchange Server Anschriften in der Unternehmens-weiten Adressliste suchen. Dadurch können Sie schnell einen E-Mail-Empfänger oder den Teilnehmer an einer Besprechung hinzufügen. Zugriff auf diese Adressliste ist gegeben, wenn Ihr Unternehmen den Exchange Server 2003 SP2 oder höher einsetzt und Sie einen ersten Datenabgleich mit dem Exchange Server abgeschlossen haben (siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 223).

1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte - Menü - Anzeigen nach - Name**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

In Kontakte, tippen Sie auf **Menü - Firmenverzeichnis**. Geben Sie Informationen zu dem gewünschten Kontakt ein oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.



**In einer neuen Nachricht**, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen....**



Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

**Beispiel:**

**In einer neuen Besprechungsanforderung** im Kalender, tippen Sie auf **Teilnehmer**. Tippen Sie in dem Fenster zum Hinzufügen von Teilnehmern auf die Teilnehmerart (erforderlich und/oder optional).

Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

3. Geben Sie den ganzen Namen des Kontakts ein. Tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **OK**, um den oder die gewünschten Kontakte in der Liste auszuwählen.

---

**Tipp:** Auf dem MDA muss eine Datenverbindung eingerichtet sein. Sie können nach den folgenden Merkmalen suchen, sofern diese Merkmale in der unternehmensweiten Liste enthalten sind: Vorname/Familienname/E-Mail-Name/Angezeigter Name/Büroadresse.

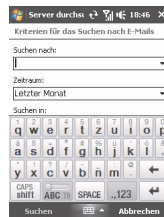
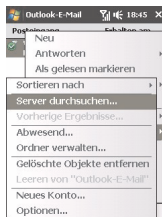
---



## Suchen von E-Mails auf dem Exchange Server

Sie können Nachrichten, die sich nicht auf Ihrem MDA befinden, auf dem Exchange Server suchen. Dazu ist jedoch Voraussetzung, dass sich im Netz ein Exchange Server 2007 befindet zu dem Sie Zugang haben.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Server durchsuchen**.



3. Der Begriff, nach dem Sie suchen, muss im Betreff vorkommen. Geben Sie den Begriff ein, z. B. Einladung.

Legen Sie im Aufklappenmenü den Zeitraum fest, der diese E-Mails betreffen soll.

Legen Sie im darunter liegenden Aufklappenmenü fest, in welchen Ordnern gesucht werden soll.

4. Tippen Sie auf **Suchen**.

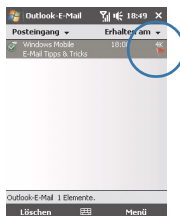
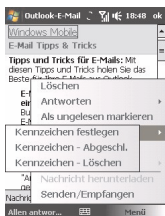
Nach geraumer Zeit zeigt das Ergebnisfenster die gefundenen E-Mails. Tippen Sie darauf, um sie zu öffnen und direkt herunterzuladen.

## Kennzeichen von E-Mails

Haben Sie E-Mails erhalten, die wichtige Informationen enthalten und die Sie weiterverfolgen sollten, können Sie diese Nachrichten kennzeichnen.

Das Kennzeichnen ist nur möglich mit Hilfe eines Exchange Servers 2007. Bei früheren Versionen ist diese Funktion nicht verfügbar. Eine von Exchange Server 2007 vergebene Kennzeichnung wird auf diesen Servern nicht angezeigt.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Nachverfolgung**.



3. Tippen Sie auf die gewünschte Kennzeichnung:

**Kennzeichen festlegen:** Ein Fähnchen hebt die Nachricht aus den anderen hervor.

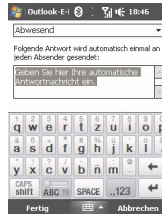
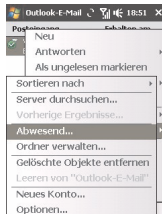
**Kennzeichen - Abgeschl.:** Die Nachricht wird mit einem Klötzchen gekennzeichnet.

**Kennzeichen - Löschen:** Die Kennzeichnung wird wieder entfernt, die E-Mail bleibt erhalten.

## Abwesenheitshinweis

Wie in anderen Mail-Programmen können Sie während einer Abwesenheit automatisch mit einem Abwesenheitshinweis antworten.

1. Öffnen Sie den **Posteingang von Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Abwesend...**



3. Wählen Sie im Aufklappenmenü den Status aus:  
**Anwesend** oder **Abwesend**.
4. Haben Sie **Abwesend** gewählt, wird das Feld zur Eingabe des Abwesenheitsgrundes mit einem Textvorschlag aktiv.
5. Möchten Sie einen anderen Text verwenden, geben Sie die Begründung für Ihre Abwesenheit ein, oder eine Adresse, wo Sie im Notfall erreichbar sind.  
  
Diese Nachricht wird einmal an jeden Absender von E-Mails gesandt, die in diesem Zeitraum bei Ihnen eingetroffen sind.
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

## Verknüpfte Dokumente in einer E-Mail

E-Mails können Verknüpfungen enthalten, die zu Dokumenten führen, die auf einem **internen Server** oder einem **Share-Point Server** liegen.

Wenn Ihr Microsoft Outlook Konto Daten mit einem Exchange Server 2007 oder höher abgleichen kann, und dieser Server Zugriff auf Share Point-Dienste oder interne Server bietet, können Sie diese Dokumente aufrufen.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf eine E-Mail, die eine Verknüpfung zu Dokumenten beinhaltet, um Sie zu öffnen.
3. Tippen Sie in dieser E-Mail auf die Verknüpfung. Das Dokument wird geöffnet, wenn es vom MDA unterstützt wird, z. B. eine PDF oder ein Word-Dokument.

## 9.7 E-Mail-Sicherheit

Unter Windows Mobile 6.1 bietet Outlook E-Mail einen verbesserten Schutz für Ihre E-Mails, sofern sie von einem Outlook E-Mail-Konto versandt werden. Die verbesserte Sicherheit verwendet **Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME)**.

1. Um die Privatsphäre zu schützen und um unbefugtem Verwenden oder Hacking vorzubeugen, verwenden Sie eine Verschlüsselung, die den Inhalt durcheinander würfelt. Nur der Empfänger, der diesen Schlüssel kennt, kann Ihre Nachricht lesen.
2. Signieren Sie die Nachricht digital. Verwenden Sie Autorisationsschlüssel und Zertifikate, um sich beim Empfängern auszuweisen.

**Voraussetzung:**

Verschlüsselung über S/MIME und digitale Unterschriften für Windows-basierte MDA stehen nur in Verbindung ab einem Exchange Server 2003 SP2 oder höher zur Verfügung, der S/MIME unterstützt. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar.

---

**Tipp:** Sie können eine Nachricht verschlüsseln, auch wenn Sie kein Zertifikat verwenden. Um verschlüsselte Nachrichten lesen zu können, benötigen Sie jedoch ein gültiges Zertifikat.

---

**Alle Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln**

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sicherheitszertifikate vorliegen.

**Verschlüsseln** einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren (Durcheinanderwürfeln des Textes). Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

**Digitales Unterschreiben** setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für alle ausgehenden E-Mails zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie aus der Liste der zu synchronisierenden Daten **E-Mail** aus.

4. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
5. Wählen Sie die **Sicherheitsoptionen** aus, indem Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor der jeweiligen Option setzen.

Wählen Sie durch Tippen auf die Fläche **Sicherheitszertifikat** das entsprechende Zertifikat aus.

Geben Sie in dem Feld darunter Ihre **E-Mail-Adresse** ein, falls es eine andere als die voreingestellte ist.

6. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Ab jetzt wird bei allen von Ihnen gesendeten E-Mails die gewählte Sicherheitsstufe angewandt.

## Einzelne Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sicherheitszertifikate vorliegen.

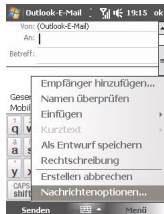
Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren. Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für ausgehenden E-Mails individuell zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

1. Im Startfenster, tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.

### 3. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtsoptionen**.



4. Öffnen Sie das Aufklappen unter **Sicherheit**. Wählen Sie die gewünschte **Sicherheitsstufe** aus.
5. Öffnen Sie das Aufklappen unter **Berechtigung**. Wählen Sie die gewünschte **Berechtigung** aus.
6. Tippen Sie auf **OK**. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

### Prüfen der Signatur einer erhaltenen Nachricht

Sie können die Signatur einer Nachricht prüfen. Sie erkennen dann, ob die Nachricht wirklich von dem angezeigten Absender kommt.

1. Sie haben den Posteingang geöffnet. Tippen Sie auf die **signierte Nachricht**, um sie zu öffnen.
2. Tippen Sie in der Nachricht in das Feld **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie in dem folgenden Fenster auf **Menü - Zertifikat prüfen**. Das Zertifikat wird geprüft und Sie erhalten Informationen.
4. Möchten Sie weitere Informationen erhalten, tippen Sie auf **Menü - Zertifikat anzeigen**.

---

**Tipp:** Aus verschiedenen Gründen kann eine digitale Unterschrift ungültig sein, z. B. ist das Zertifikat des Absenders abgelaufen, es wurde durch die autorisierende Instanz verworfen, oder der Server, der die Echtheit prüft, ist nicht erreichbar. Informieren Sie den Absender über dieses Problem.

---

## Nachrichten von einem Server laden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** - das E-Mail-Konto, z. B. **Outlook - E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Die Nachrichten, die auf dem von Ihnen ausgewählten Server liegen, werden heruntergeladen.

## 9.8 Nachrichtenverzeichnis

Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

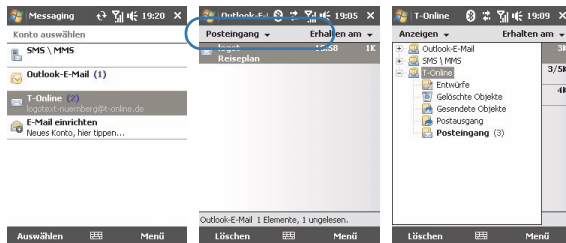
Durch Tippen auf den gewünschten Ordner (z. B. Postausgang der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten), wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **Konto**, z. B. E-Mail, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten.



Das Verzeichnis **Posteingang** oder das Verzeichnis, mit dem Sie früher das Programm verlassen haben, wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.



4. Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten **Nachrichtenart**, z. B. T-Online.
5. Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
6. Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.

Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußleiste.

## 9.9 MMS

---

**Tipp:** Für T-Mobile Kunden ist MMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

---

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen senden und empfangen können.

**Detaillierte Informationen** für das Aufnehmen von Fotos oder Videos finden Sie im Kapitel *Kamera*, Seite 349.

### MMS einrichten

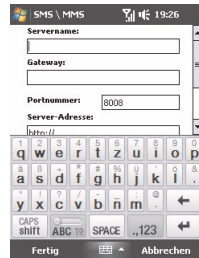
Für T-Mobile ist der Zugang und die Nutzung bereits voreingestellt. Sie müssen hier nichts tun.

Ist Ihr Mobilfunk-Dienstanbieter jedoch **nicht T-Mobile**, können Sie den Zugang zu einem anderen Dienstanbieter einrichten. Sie müssen dafür vom Dienstanbieter folgende Daten erhalten haben:

- Name des Servers für den Zugang
- Adresse des Servers, im Regelfall eine IP-Adresse
- HTTP-Portnummer für die Verbindung zum MMS-Server und für Filetransfer
- Serveradresse, im Regelfall eine URL
- Art des verbundenen Netzes, z. B. Bezeichnung des Dienstanbieters
- Eventuelle Sendebeschränkung (maximal sind 300 KB pro MMS möglich)
- Version des WAP-Protokolls

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**. Das Posteingangskonto für SMS/MMS wird geöffnet.

2. Tippen Sie auf **Menü - MMS-Optionen - Registerkarte Server**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Das Fenster für zum Einstellen eines neuen MMS-Servers wird geöffnet.
4. Geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.  
  
Haben Sie alle Daten eingegeben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Das **Einstellungen**-Fenster wird wieder angezeigt.
5. Tippen Sie auf die Registerkarte Voreinstellungen.  
Richten Sie das Verhalten von MMS Ihren Gegebenheiten entsprechend ein.  
  
Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.



## MMS-Nachricht erstellen

---

**Tipp:** Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer fortlaufenden Schau zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit erscheint das nächste Bild. Durch die Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

---



---

**Tipp:** Eine MMS-Nachricht darf nicht mehr als 300 Kb groß sein. Haben Sie ein Foto in hoher Qualität aufgenommen, muss zunächst die Auflösung verringert werden, um gesendet werden zu können.

---

1. Entweder tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**, Der Posteingang für SMS/MMS-Nachrichten wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Neu**.

### Oder über Bevorzugte Personen

Tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol Personen**.

Tippen Sie auf den Kontakt. Wird er noch nicht angezeigt, fahren Sie mit dem Finger von oben nach unten oder umgekehrt über das Display, um die Liste zu rollen.

Tippen Sie auf den **Kontakt**.

Tippen Sie auf **Menü - MMS (Handy) senden**.

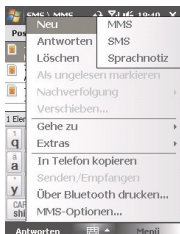
Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet. Der Empfänger ist bereits eingetragen.



### Fahren Sie fort bei Schritt 6.

2. Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **MMS**. Das Verzeichnis **Eigene Bilder** wird geöffnet. Beim **ersten Mal** zeigt es nur die vorbereiteten Bilder.

Hatten Sie bereits eingestellt, dass Sie immer benutzerdefiniert die Bilder auswählen möchten, fahren Sie fort bei **Schritt 6**.



3. Möchten Sie **eines der vorbereiteten Bilder** verwenden, tippen Sie auf das Bild, das Sie versenden möchten. Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet. Ihr ausgewähltes Bild wurde bereits eingetragen

Möchten Sie **nur für dieses Mal ein eigenes Bild** auswählen, tippen Sie auf das Bild mit der Bezeichnung **Benutzerde...** Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet.

Möchten Sie **nicht immer die vorbereiteten Bilder** sehen, tippen Sie in das Feld vor **Immer Benutzerdefiniert** wählen. Es werden bei weiteren MMS alle Bilder gezeigt. Tippen Sie in der Titelleiste auf **Auswählen**. Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet.

4. Tippen Sie in das Feld **An**:

**Manuelle Empfängereingabe:** Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**, die Bildschirmtastatur wird geöffnet.

**Über Kontakte oder Anrufliste:** Die Einfügemarke befindet sich im Feld **An**: Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. In einem kleinen Menü können Sie auswählen, wo die Adresse liegt:

**Aus Kontakten...:** Sie möchten die Adresse aus dem Adressbuch auswählen.

**Aus Anrufliste...:** Sie möchten die Adresse aus der Anrufliste auswählen.

Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 119.

5. Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff zu dieser Nachricht.

Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere Empfänger **in Kopie** (Cc:) oder **in versteckter Kopie** (Bcc:) senden, rollen Sie die Einfügemarke mit den **Pfeiltasten** oder dem **Rollbalken** ganz nach oben. Die Felder **Bcc:** und **Cc:** werden angezeigt.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Rollen Sie dann das Fenster wieder nach unten.

6. In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

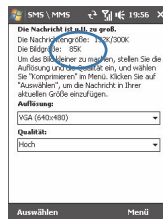
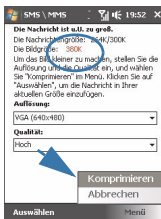
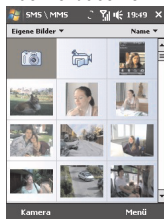
Befindet sich das Bild/Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die gewünschten Bilder befinden.

Tippen Sie auf **das Bild** oder **den Videoclip**, den Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen.

Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Videoclip aus. Tippen Sie darauf.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Das Bild/Video wird in die MMS-Nachricht übernommen.



---

**Tipp:** Das Bild/Video oder die Summe der Bilder, die Sie in einer MMS versenden möchten, darf nicht größer als 300 Kb sein. Wenn Sie versuchen, ein Bild einzufügen, das größer ist oder mit dem die Summe der Bilder größer als 300 Kb wird, werden Sie darauf hingewiesen. Tippen Sie in dem Hinweistext auf **Menü - Komprimieren**. Ist das Bild noch nicht klein genug, wählen Sie in den Aufklappmenüs eine **andere Auflösung** und eine **andere Qualität**. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**. Konnte das Bild/Video ausreichend komprimiert werden, wird als Bildgröße **OK** angezeigt. Tippen Sie auf **Auswählen**.

---

---

**Tipp:** Wird das Bild durch Komprimieren nicht klein genug, beschneiden Sie es, Kapitel *Zuschneiden von Bildern*, Seite 385.

---

---

**Tipp:** Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußleiste auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

---

### Sie wollen ein Bild mit der Kamera einfügen:

---

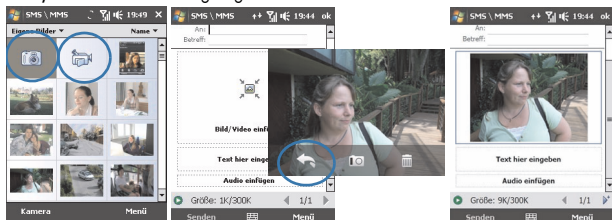
**Hinweis:** Um in eine MMS ein Foto mit der Kamera einzufügen, dürfen Sie noch keine Einträge (Rufnummer, Betr.: o. Ä.) in dem Formular für die MMS vorgenommen haben.

---

7. Tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der zuletzt aufgerufenen Ordner wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

8. Tippen Sie auf das Symbol der **Kamera**, wenn es ein Foto sein soll, auf das Symbol der **Videokamera**, um ein Video aufzunehmen (Sie können für diesen Vorgang auch **Menü - Einfügen - Bild/Video** verwenden).

Ihre begonnene Nachricht wird im Ordner **Start - Nachrichten Messaging - SMS/MMS - Entwürfe** abgelegt.



9. Richten Sie die Kamera auf das Motiv. Drücken Sie auf die **Zentrtaste** des Navigators, um das Foto aufzunehmen oder das Video zu starten (um eine **Videoaufnahme** zu beenden, drücken Sie erneut auf die **Zentrtaste**). Die Aufnahme wird im Ordner **Mein Gerät - My Documents - eigene Bilder** abgelegt.
10. Tippen Sie auf den **Zurück-Pfeil** unten im Foto oder drücken Sie die **Zurück-Taste** im Bedienfeld.
- Die Aufnahme erscheint im Feld **Bild/Video einfügen**. Um die MMS zu vervollständigen, verfahren Sie wie ab **Schritt 4** beschrieben.
11. Ihre MMS-Nachricht wird mit der eingefügten Aufnahme angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein.

**Um einen Kurztext auszuwählen**, tippen Sie auf das **Symbol der Sprechblase**.

**Um ein Smiley-Symbol auszuwählen**, tippen Sie auf das **Symbol des Smiley**.

**Um die URL eines Favoriten einzufügen**, tippen Sie auf das **Symbol des Sterns**.



Um eine Sprachmitteilung zu erstellen, drücken Sie die **Taste mit der Sprechblase** an der linken Schmalseite des MDA.

12. Haben Sie den Text eingegeben, tippen Sie auf **Fertig**.

Möchten Sie mehrere Bilder, Fotos oder Videos eingeben, Tippen Sie unten im Display auf den **Pfeil zum Blättern**. Wiederholen Sie dann die **Schritte 6 bis 10**.

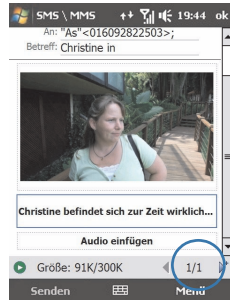
13. Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Audioclip einfügen**.

Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (z. B. **My Sounds**). Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf. Er wird vorgespielt. In der Fußleiste können Sie durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Der Clip wird in die MMS-Nachricht übernommen.

14. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.




---

**Tipp:** In Abhängigkeit von Dienstanbieter und Netz kann die Übertragung einige Zeit dauern.

---

## Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußleiste Menüs zur Verfügung.

**Empfänger hinzufügen:** Sie können einen oder mehrere Empfänger mit Hilfe des Adressbuches oder der Anrufliste hinzufügen.

**Einfügen:** Sie können weitere Medien Ihrer MMS hinzufügen. Schaffen Sie zunächst Platz dafür, indem Sie eine neue Seite über die Fußzeile der MMS einfügen. Liegt keine neue Seite vor, ersetzt das neue Bild das bereits vorliegende.

**Entfernen:** Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder oder Videos eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der MMS entfernt.

**Folien:** Folien sind Bilder in einer Bildfolge. Mit diesem Menüpunkt können Sie **Folien einfügen** (wie über den blauen Pfeil in der Fußzeile der MMS).

**Folien löschen** (wie durch lange Tippen auf das Bild und **Entfernen**).

**Folien organisieren.** Das Fenster besitzt ein eigenes Menü dafür.

**Vorlage:** Sie können zum Erstellen von MMS Mustervorlagen verwenden. Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob die MMS als Vorlage für zukünftige MMS dienen soll.

**Erfassen:** Öffnet den Kameramodus. Sie können ein Foto oder ein Video aufnehmen und in die MMS einfügen.

**Anlage....:** Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten.

**Per SMS senden....:** Sie können die MMS auch über SMS versenden. Dabei



werden jedoch alle Inhalte entfernt, die nicht über SMS übertragbar sind.

**Nachricht abbrechen:** Ihre MMS wird abgebrochen, ohne gesendet oder gespeichert zu werden.

### Optionen

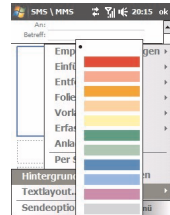
**Hintergrund:** Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.

**Textlayout:** Legen Sie fest, an welcher Stelle in der MMS der Text erscheinen soll. Sie können ihn an den Anfang (vor das Bild) oder an das Ende (nach dem Bild) oder bei Querformat links oder rechts des Bildes platzieren.

**Sendeoptionen:** Stellen Sie ein,

- wann die Nachricht gesendet werden soll,
- wie lange sie gültig ist,
- welche Dringlichkeit sie besitzt und
- welcher Art sie ist, z. B. Privat.

Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).



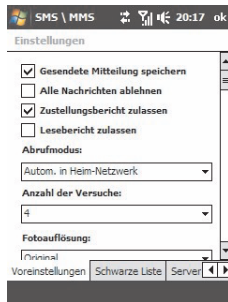
## MMS-Optionen

Für den Versand von MMS können Sie Einstellungen vornehmen.

1. Sie haben das SMS/MMS-Konto geöffnet.  
Tippen Sie auf **Menü - MMS-Optionen**.

2. Das Einstellfenster wird geöffnet.

- Sollte die Kapazität des Hauptspeichers häufiger an seine Grenzen stoßen, entfernen Sie das Häkchen vor **Gesendete Nachrichten speichern**.
- Möchten Sie keine MMS erhalten, setzen Sie ein Häkchen vor **Alle Nachrichten ablehnen**. Sie können Ihren Partnern mitteilen, dass Sie Multimedia-Nachrichten lieber über E-Mail erhalten.
- Möchten Sie nicht, dass der Absender benachrichtigt wird, wenn Sie die MMS erhalten haben, entfernen Sie das Häkchen vor **Zustellungsbericht zulassen**.
- Unter **Abrufmodus** können Sie festlegen, wie MMS abgerufen werden sollen: Automatisch, Automatisch im Heim-Netzwerk oder Manuell. Wenn Sie Automatisch im Heim-Netzwerk wählen und der Empfänger befindet sich nicht in Ihrem Netz, kann es sich ergeben, dass die Nachricht nicht versandt wird.
- Unter **Anzahl der Versuche** stellen Sie ein, wie oft der MDA versuchen soll die MMS zu senden.
- Unter **Fotoauflösung** Stellen Sie ein, in welcher Auflösung MMS versandt werden sollen, empfohlen **Original**.



## 9.10 SMS

---

**Tipp:** Für T-Mobile Kunden ist SMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

---

Sie können SMS sowohl an Empfänger im **Mobilfunknetz** als auch im **Festnetz** versenden.

Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS entweder im Display des Telefons/Empfangsgerätes angezeigt oder gedruckt.

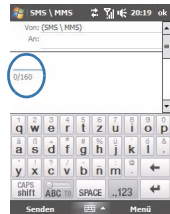
Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

Sie können festlegen, welches der möglichen Netze (GSM, GPRS) bevorzugt verwendet werden soll.

### Länge von SMS

Einzelne SMS-Nachrichten können bis zu 160 Zeichen lang sein. Die Restkapazität für die SMS wird unten im Textfeld angezeigt.

Überschreitet die SMS, die Sie schreiben, die Grenze von 160 Zeichen, wird automatisch, ohne dass Sie es merken, eine weitere SMS geöffnet. Haben Sie die Eingabe beendet, wird dieser Text entsprechend seiner Länge in der benötigten Anzahl SMS verkettet gesendet. Es entstehen Kosten in der Höhe der Anzahl der SMS, aus denen die Nachricht besteht.



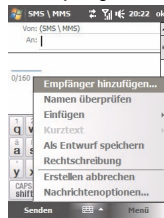
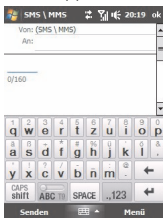
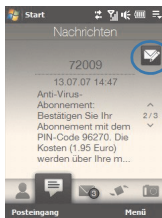
Im Regelfall erhält der Empfänger eine lange SMS verkettet, so dass sie für ihn wie eine SMS erscheint. Bei manchen Handys oder auch im Festnetz werden lange SMS jedoch auch manchmal als einzelne Nachrichten zugestellt.

## SMS schreiben/senden

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie eine SMS erstellen können.

### Über die Schnellstartleiste

1. Tippen Sie in der Schnellstartleiste unten im Display auf die Registerkarte **Nachrichten**.
2. Tippen Sie im Nachrichtenfenster der Schnellstartleiste auf das Symbol **Neue Nachricht**. Das Formular zum Schreiben einer SMS und die Bildschirmtastatur werden geöffnet.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.



Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet. Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf eine SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

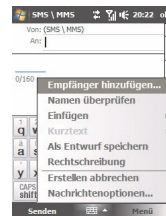
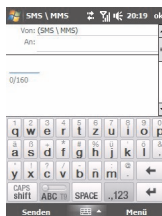
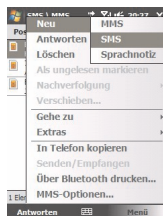
Über das Menü können Sie

- den Namen prüfen.
- Media einfügen. Beachten Sie, dass dadurch die SMS zur MMS wird.
- Einen Kurztext einfügen (wenn die Einfügemarke im Textfeld steht).
- Ihre Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen.
- über Nachrichtensoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

**Über die Postliste des SMS/MMS-Kontos**

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**. Die Liste der SMS/MMS wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Liste der SMS/MMS auf **Menü - Neu**. Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **SMS**. Das Formblatt zum Erstellen von SMS und die Bildschirmtastatur werden wird geöffnet.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.



Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet. Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf eine SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

Über das Menü können Sie

- den Namen prüfen.
- Media einfügen. Beachten Sie, dass dadurch die SMS zur MMS wird.
- Einen Kurztext einfügen (wenn die Einfügemarke im Textfeld steht).
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen.
- über Nachrichtensymbolen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

### Über Kontakte oder Personen

1. Tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol Personen**.

Fahren Sie mit dem Finger von unten nach oben (vorwärts blättern) oder von oben nach unten (zurück blättern) über das Display, um den gewünschten Kontakt zu suchen.

Tippen Sie auf **Menü - Kontakt öffnen**.

**Oder**

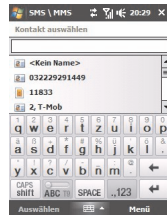




Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte**.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt auf eine der Methoden aus: Durch Eingabe des Namens, durch Schieben des Fingers von oben nach unten oder unten nach oben über das Display, durch Schieben des Fingers von oben nach unten oder unten nach oben über das alphabetische Register rechts im Display.

Haben Sie den Kontakt gefunden, **tippen Sie auf den Kontakt**.



2. Wählen Sie in den Kontaktdaten die Rufnummer, an welche die SMS geschickt werden soll. Tippen Sie auf **Menü - SMS senden....** Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **SMS**. Das Formblatt zum Erstellen von SMS und die Bildschirmtastatur werden wird geöffnet.
3. Tippen Sie in das Feld für die Texteingabe. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet. Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf eine SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

Über das Menü können Sie

- den Namen prüfen.
- Media einfügen. Beachten Sie, dass dadurch die SMS zur MMS wird.
- Einen Kurztext einfügen.
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen.
- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger

muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

### SMS kopieren

Sie können empfangene SMS-Nachrichten auf die SIM-Karte kopieren, oder von der SIM-Karte auf Ihren MDA. Gesendete SMS können Sie nicht kopieren.

1. Markieren Sie mit den Pfeilfunktionen **Nach oben/Nach unten des Navigators** im Posteingang die Nachricht, die Sie kopieren möchten.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - In Telefon kopieren**, wenn es sich um eine Nachricht auf der SIM handelt, auf **Menü - Auf SIM-Karte kopieren**, wenn sich die Nachricht im MDA befindet.

---

**Tipp:** Eine Unterhaltung (Verkettete Nachrichten) können Sie nicht auf die SIM-Karte kopieren.

---

### SMS löschen

Sie können empfangene SMS-Nachrichten löschen.

1. Markieren Sie mit den Pfeilfunktionen **Nach oben/Nach unten des Navigators** im Posteingang die Nachricht, die Sie löschen möchten.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Löschen**.

---

**Tipp:** Eine Unterhaltung (Verkettete Nachrichten) wird komplett mit allen dazugehörenden SMS gelöscht. Sie können nicht einzelne SMS aus der Unterhaltung löschen.

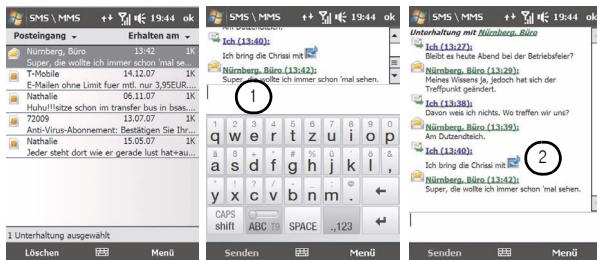
---

## 9.11 Verkettung der Nachrichten (SMS)

Nachrichten, die Sie von einem Kontakt (Name oder Rufnummer) erhalten oder die Sie an diesen Kontakt senden, werden in dem Posteingang des MDA Basic verkettet. Wenn Sie eine solche Nachricht im Posteingang öffnen, werden alle Nachrichten, die Sie mit diesem Kontakt ausgetauscht haben, in der Reihenfolge des Vorgangs dargestellt. Sie erscheinen wie die Unterhaltung bei einem Chat (schriftliches Gespräch im Internet).

Es werden nicht nur Nachrichten verkettet, die über Antworten oder Allen antworten ausgelöst wurden, sondern auch solche, die direkt an den Kontakt gesandt wurden.

Die verketteten Nachrichten erscheinen im Posteingang des Kontos SMS/MMS als ein Eintrag. In der Fußleiste steht der Hinweis **1 Unterhaltung ausgewählt**. Teile des Wortlauts der letzten Nachricht werden angezeigt. Wenn Sie diesen Eintrag öffnen, wird der ganze Schriftverkehr geöffnet.



**Antworten:** Die Bildschirmtastatur wird angezeigt. Die Einfügemarke befindet sich in dem Textfeld (1) darunter. **Sie können sofort antworten.**

Handelt es sich bei den Nachrichten um MMS, können auch Medien eingebettet sein (2 kennzeichnet z. B. ein eingebettetes Foto).

**Foto/Video in die Antwort einfügen:**

Schreiben Sie Ihre Antwort. Tippen Sie dann auf **Menü - Einfügen - Bild/Video einfügen**.

**Eigene Bilder** (Videos) wird geöffnet. Wählen Sie das Objekt aus, das Sie einfügen möchten. Befindet es sich nicht in dem geöffneten Ordner, wählen Sie einen anderen Ordner.

Tippen Sie auf das gewünschte Bild. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**.

**Eingebettetes Foto (Video) ansehen:**

Tippen Sie auf das Medien-Symbol in der Nachricht. Das Foto wird geöffnet.

**Einzelne Nachricht der Unterhaltung löschen:**

Öffnen Sie die Unterhaltung. Wählen Sie mit den Pfeilfunktionen **Nach oben/Nach unten des Navigators** eine der Nachrichten in der Unterhaltung.

Tippen Sie auf **Menü - Löschen**. Die einzelne Nachricht wird gelöscht.

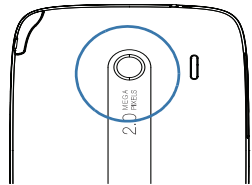
**Ganze Unterhaltung löschen:**

Markieren Sie im Posteingang des Kontos SMS/MMS die Unterhaltung. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**.

# Kapitel 10 Kamera

Ihr MDA Basic ist mit einer Farbkamera ausgestattet. Die Kamera kann sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden.

Das Objektiv der Kamera befindet sich auf der Rückseite (Akkufachabdeckung) des MDA. Sie bietet eine Vollbildauflösung von 2 Megapixel.



## 10.1 Kamera allgemein

### Kamera einschalten

Um die Kamera ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

1. Tippen Sie auf der Startseite das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster Fotos und Videos auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.

Sie können die Kamera auch überall dort aktivieren, wo Sie das Kamerasymbol sehen, z. B. bei

- **Start - Bilder/Videos**
- **Start - Programme - Kamera**



## Kamera ausschalten

Drücken Sie auf die **Auflegentaste**.

### Oder

Tippen Sie auf das Display. Die Funktionssymbole der Kamera werden gezeigt.  
Tippen Sie auf das **Schließenkreuz** in der rechten, oberen Ecke des Kamerabildes.

## Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Die eingeschaltete Kamera nutzt die gesamte Fläche des Displays um das Motiv anzuzeigen. die Bedienelemente sind ausgeblendet.

Um die Bedienelemente einzublenden, **tippen Sie auf das Display**. Durch Tippen auf die dann im Display abgebildeten Symbole können Sie die jeweilige Funktion schnell und einfach vorübergehend während Ihrer Aufnahmemarbeiten verändern.

---

**Hinweis:** Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden an. Danach nimmt das Motiv erneut die gesamte Fläche ein.

---

## Kamera-Modus

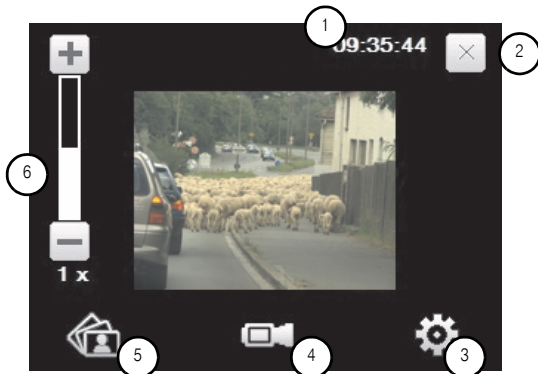
Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.



- (1) Aufnahmekapazität Restanzeige**, zeigt in einem der Fotomodi die verbleibende, mögliche Anzahl Aufnahmen.
- (2) Schließenkreuz**. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (3) Menü für erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (4) Einstellen des Aufnahmemodus**, siehe oben.
- (5) Album**, öffnet das Album mit Aufnahmen zum Anschauen und Bearbeiten.
- (6) Zoomen des Motivs**. Unterhalb des Reglers wird der aktuelle Zoomfaktor angezeigt.

## Video-Modus

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.



- (1) **Aufnahmekapazität Restanzeige**, zeigt die mögliche Restaufnahmedauer.
- (2) **Schließenkreuz**. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (3) **Menü für erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (4) **Einstellen des Aufnahmemodus**, siehe oben.
- (5) **Album**, öffnet das Album mit Aufnahmen zum Anschauen/Bearbeiten.
- (6) **Zoomen des Motivs**. Unterhalb des Reglers wird der aktuelle Zoomfaktor angezeigt. Zum Zoomen können Sie auch die **Pfeilfunktion Nach oben/ Nach Unten** des Navigators verwenden oder den **Finger um den Navigator herumführen**.



## Schnelleinstellung während Aufnahmen

Sie können während der Aufnahme schnell Änderungen an der Grundeinstellung vornehmen. Diese Einstellungen bleiben nur für diesen Einschaltzeitraum des Kameramodus erhalten.

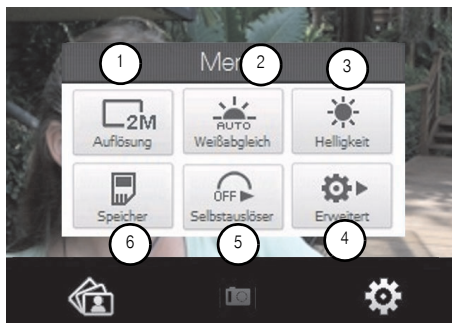
Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.

Tippen Sie auf die Schaltflächen für die Schnelleinstellung unten im Bild

---

**Hinweis:** Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden. Danach erscheinen die Bediensymbole für die Grundeinstellungen, ebenfalls für ca. 8 Sekunden. Durch Tippen auf das Display werden die Symbole für die **Grundeinstellung** angezeigt

---



- (1) Durch wiederholtes Tippen auf die Fläche **Auflösung** können Sie die Auflösung verändern. Möchten Sie z. B. Fotos aufnehmen, die Sie als Bildfolge (Folien) per MMS versenden, wählen Sie die Auflösung M. Sie bietet

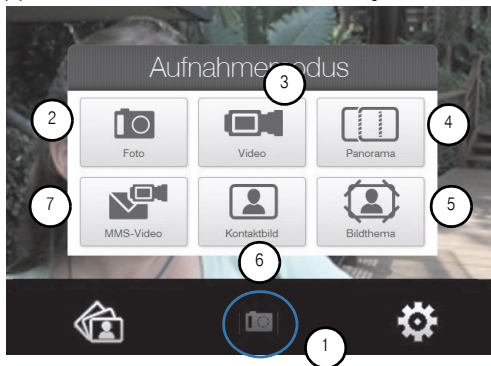
einen guten Kompromiss zwischen Bildqualität und der Anzahl möglicher Bilder in einer MMS.

- (2) Erscheinen die Farben der Motive im Display unnatürlich, tippen Sie auf die Fläche **Weißabgleich**. Es stehen mehrere Möglichkeiten des Weißabgleichs zur Verfügung: Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.
- (3) **Helligkeit**: Erscheint das Bild zu hell oder zu dunkel, tippen Sie auf diese Fläche. Es wird eine Leiste geöffnet. Durch Tippen auf **+** oder **-** können Sie die Helligkeit regeln.
- (4) Öffnet das Menü für **Erweiterte Einstellungen**.
- (5) Durch wiederholtes Tippen wird der **Selbstausröser** aktiviert und die Vorlaufzeit (2 ,Sekunden, 10 Sekunden oder Aus (Off)) ausgewählt. Bedenken Sie, dass die angezeigte Vorlaufzeit bei dieser Einstellung bedeutet, dass jede folgende Aufnahme mit Selbstausröser getätigt wird. Der Selbstausröser wird ausgeschaltet, indem Sie wiederholt auf die Fläche tippen, bis **Off** erscheint.
- (6) Zeigt den **Speicher**, auf dem die Fotos gespeichert werden. Durch Darauftippen können Sie zwischen Speicherkarte und Arbeitsspeicher **wechseln**.

Um die Felder zu schließen, tippen Sie auf die **Fläche Schnelleinstellung**.

## 10.2 Aufnahmemodi

Sie können einstellen in welcher Art die Kamera des MDA Basic arbeiten soll. Tippen Sie auf das Display. Tippen Sie auf das in der unteren Reihe befindliche Kamerasymbol (1). Das Einstellfenster für die Kameramodi wird geöffnet.



- (2) Stellt den Modus für **Fotos** ein.
- (3) Stellt den Modus für **Videoaufnahmen** ein, mit oder ohne Ton.
- (4) Stellt den Modus für **Panoramaaufnahmen** ein. Nimmt eine Folge von Fotos auf, die das Zusammenfügen zu Panoramaansichten gestatten.
- (5) Stellt den Modus **Bildthema** ein für Aufnahmen in vorbereiteten Rahmen.
- (6) Stellt den Modus für **MMS-Videoaufnahmen** ein.

## 10.3 Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kameras vornehmen. Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahme-Modus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

### Grundeinstellungen

1. Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das Display. Tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** in der rechten, unteren Ecke des Displays. Es öffnet sich ein Fenster.
2. Tippen Sie auf die Fläche **Erweitert**.
3. Die Seite 1 des Einstellmenüs wird geöffnet. Um in den Seiten zu blättern, tippen Sie auf die **Pfeilflächen** links unten im Display.

Mit der Fläche **Zurück** gehen Sie um jeweils eine Seite im Einstellmenü zurück.

Mit der Pfeilfunktion **Nach links/Nach rechts des Navigators** können Sie durch die Menüoptionen blättern.

Durch Tippen auf eine im Menü angezeigte Funktion öffnen Sie das Einstellfenster für diese Funktion.



**Funktionseinstellungen auf Seite 1:**

**Ansichtsdauer:** Sie können einstellen, wie lange das Bild Ihrer Aufnahme angezeigt wird, bevor der MDA wieder in den Kameramodus/Videomodus geht. Wählen Sie eine Dauer. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Qualität:** Sie können die Qualität der Komprimierung der JPEG-Datei des Aufnahme einstellen. Wählen Sie die gewünschte Qualität. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahmeformat:** Hier können Sie nichts einstellen.

**Zeitstempel:** Sie können festlegen, ob die Aufnahme mit oder ohne Datum und Uhrzeit versehen werden soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Funktionseinstellungen auf Seite 2:**

**Speicher:** Sie können festlegen, ob die Aufnahmen im Hauptspeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Beleuchtung beibehalten:** Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein- oder aus. Während des Kameramodus ersetzt diese Einstellung diejenige, die Sie für den MDA vorgenommen haben. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Auslöserton:** Legen Sie fest, ob beim Auslösen einer Aufnahme ein Klickgeräusch erklingt. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Bildeigenschaften:** Sie können den **Kontrast**, die **Farbsättigung** und die **Schärfe** Ihren Bedingungen entsprechend einrichten. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Funktionseinstellungen auf Seite 3:**

**Effekt:** Sie können der Aufnahme besondere Effekte zuteilen. Sie können sie in **Graustufen**, in **Sepia** oder als **Negativ** aufnehmen. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Belichtung:** Sie können festlegen, nach welchen Kriterien die Belichtung vorgenommen werden soll: **Mittenbetont** oder als **Mittelwert**. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Präfixtyp:** Der Präfix ist die Benennung der Aufnahme. Wenn Sie Standard beibehalten, werden Fotos mit IMAGE benannt, Videos mit VIDEO und einer laufenden Nummer. Sie können als Präfix aber auch das **Datum** oder die **Uhrzeit** wählen. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Zähler:** Um den Zähler der Bilder auf 1 zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**. Tippen Sie auf **Fertig**.

#### **Funktionseinstellungen auf Seite 4:**

**Flimmer-Anpassung:** Bei Aufnahmen im Haus und bei Kunstlicht, kann die Frequenz der Lichtquelle, z. B. Energiesparlampe, zu flimmernden Störungen führen. Wählen Sie eine der Einstellmöglichkeiten, wenn trotz der Einstellung Auto diese Störung auftreten sollte. Tippen Sie auf **Fertig**.

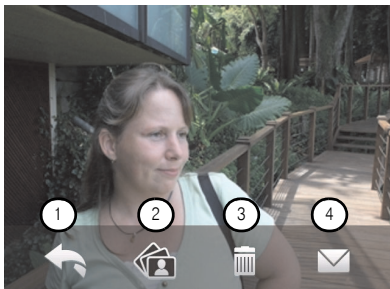
**Gitter:** Im Fotomodus kann ein Gitter eingeblendet werden, das Ihnen beim Ausrichten des Motivs hilft. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Hilfe:** Schließt den Kameramodus und öffnet die Hilfedatei.

**Info:** Gibt Ihnen Auskunft über das System der Kamera. Tippen Sie auf **OK**.

## 10.4 Foto aufnehmen

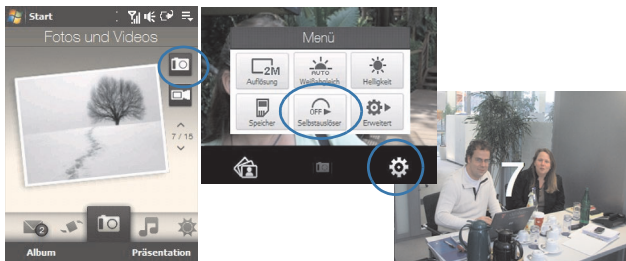
1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Möchten Sie **zoomen**,  
drücken Sie die **Pfeilfunktionen nach links/rechts** des Navigators unter dem Display,  
**oder**  
tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
5. **Auslöser**: Drücken Sie die **Zentraltaste** des Navigators. Die Aufnahme wird gemacht. In der Leiste unten im Display werden Ihnen Funktionen angeboten:



- (1) **Speichern.** Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
- (2) **Fotos und Videos.** Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.
- (3) **Papierkorb.** Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
- (4) **Versenden.** Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

### Foto mit Selbstauslöser

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Einstellen**. Tippen Sie auf die Fläche **Selbstauslöser**.



4. Verfolgen Sie das Motiv im Display. Fixieren Sie diese Position, wenn das Motiv, z. B. die Personengruppe, in der Sie auch aufgenommen werden, Ihren Vorstellungen entspricht. Die Flächen am MDA, auf welche Sie das Telefon aufstellen können, sind sehr klein und zudem gerundet. Das ergibt einen wackeligen Stand, auch wenn Sie den MDA anlehnen.
5. Drücken Sie die **Kamerataste**. Gehen Sie schnell an Ihren vorgesehenen Platz. Sie haben dafür 2 oder 10 Sekunden Zeit, je nachdem was Sie eingestellt haben. Danach wird das Foto aufgenommen.



6. In der Leiste unten im Display werden Ihnen Funktionen Angeboten:
  - (1) **Speichern.** Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
  - (2) **Fotos und Videos.** Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.
  - (3) **Papierkorb.** Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
  - (4) **Versenden.** Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

---

**Tipp:** Die Funktion des Selbstauslösers bleibt solange erhalten, auch für folgende Aufnahmen, bis Sie die Kamera über die **Auflegentaste ausschalten**. Möchten Sie weitere Fotos ohne Selbstauslöser aufnehmen, schalten Sie den Selbstauslöser, wie unter Einschalten beschrieben, aus,

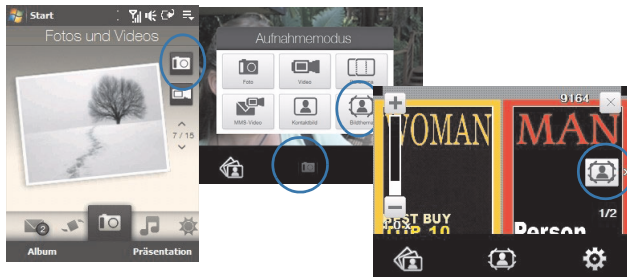
---

## 10.5 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA Basic bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt eingefügt werden.

Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Kamera**. Tippen Sie auf die Fläche **Bildthema**.

---

**Tipp:** Bildthema benötigt viel Platz im Speicher. Es kann vorkommen, dass Sie über einen Hinweis gebeten werde, aktive Programme zu beenden, bevor Sie die Funktion durchführen können.

---

4. Tippen Sie auf das Display. Der Pfeil zum Weiterschalten erscheint an der linken Seite. **Tippen Sie auf diesen Pfeil**, um in vorbereiteten Schablonen zu blättern.
5. Haben Sie sich für eine Schablone entschieden, verfolgen Sie das Motiv im Display, damit es in den Bildteil der Schablone passt.
6. Drücken Sie auf die **Zentraltaste** des Navigators. Die Aufnahme wird getätigt und in der Schablone angezeigt. War es eine Zweiteilige schablone, ist nun der zweite Teil aktiv. Verfahren Sie wie für den ersten Teil.
7. Sind alle Schablonenbestandteile ausgefüllt, erscheint nach dem Drücken der **Zentraltaste** die Zeile mit dem Angebot für abgeschlossene Aufnahmen.

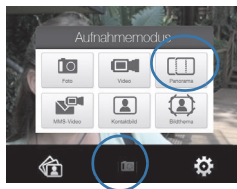


- (1) **Speichern.** Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
- (2) **Fotos und Videos.** Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.
- (3) **Papierkorb.** Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
- (4) **Versenden.** Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

## 10.6 Panoramaaufnahmen

Sie können mit dem MDA Basic Aufnahmen machen, die Sie zu einem Panorama zusammensetzen.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Kamera**. Tippen Sie auf die Fläche **Panorama**.

---

**Tipp:** Panorama benötigt viel Platz im Speicher. Es kann vorkommen, dass Sie keine Fotos unter Panorama aufnehmen können, obwohl unter Foto noch eine ausreichende Anzahl zur Verfügung zu stehen scheint. Löschen Sie einige der Fotos im Speicher oder lagern Sie sie an andere Stelle aus. Führen Sie danach ein Soft-Reset durch, siehe Kapitel *Soft-Reset*, Seite 486.

---

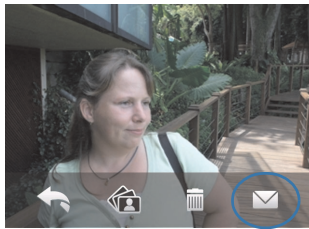
4. Verfolgen Sie das Motiv im Display. Das erste Bild ist ausschlaggebend für die Qualität des Panoramas. Drücken Sie die **Zentaltaste** des Navigators, um das Bild aufzunehmen.
5. Um das/die nächsten Bilder aufzunehmen, führen Sie Schwenks in einer Richtung mit dem MDA so durch, dass Sie die Motive in der gleichen Höhe liegen und leicht überlappen.

## 10.7 Foto /Video direkt versenden

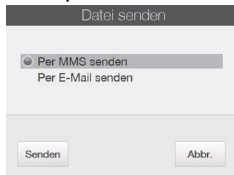
Sie können mit dem MDA Basic Aufnahmen machen, die Sie zu einem Panorama zusammensetzen können.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).

- Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera** oder **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



- Die Kamera wird in der gewünschten Funktion aktiv.
- Wählen Sie das Motiv. Drücken Sie die **Zentrataste des Navigators**. Das Foto wird aufgenommen.
- Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Briefumschlag**.
- Im Folgenden Fenster können Sie auswählen, ob Sie dieses Foto als MMS oder als E-Mail senden möchten. Wählen Sie die gewünschte Versandsart aus, im **Beispiel MMS**.



7. Sollte das Foto zu groß sein, wird das Fenster geöffnet, in welchem Sie es komprimieren können. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**. Tippen Sie auf **OK**. Tippen Sie auf **Auswählen**.  
Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet, Ihre Aufnahme erscheint bereits im Feld **Bild/Video einfügen**.
8. Fahren Sie fort wie für das Erstellen der MMS beschrieben im Kapitel *MMS-Nachricht erstellen*, Seite 331.

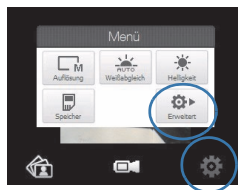
## 10.8 Video aufnehmen

Sie können mit dem MDA Videos in der Qualität aufnehmen, die für den Verwendungszweck des Videos optimal geeignet ist. Wenn Sie z. B. ein Video per MMS versenden möchten, darf es nicht in zu guter Auflösung und nicht zu lang sein, damit die Obergrenze vom 300 KB nicht überschritten wird.

Sie können Einstellungen für Ihre Videoaufnahmen vornehmen. Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

### Grundeinstellungen

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Einstellungen**. Tippen Sie auf die Fläche **Erweitert**.
4. Die Seite 1 des Einstellmenüs wird geöffnet. Um in den Seiten zu blättern, tippen Sie auf die **Pfeilflächen** links unten im Display.

Mit der Fläche **Zurück** oder der **Zurück-Taste** des Bedienfeldes gehen Sie um jeweils eine Seite im Einstellmenü zurück.

Mit der Pfeilfunktion **Nach links/Nach rechts des Navigators** können Sie durch die Menüoptionen blättern.

Durch Tippen auf eine im Menü angezeigte Funktion öffnen Sie das Einstellfenster für diese Funktion.





### Funktionseinstellungen auf Seite 1:

**Ansichtsdauer:** Sie können einstellen, wie lange das Bild Ihrer Aufnahme angezeigt wird, bevor der MDA wieder in den Kameramodus/Videomodus geht. Wählen Sie eine Dauer. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahmeformat:** Sie können einstellen, in welchem VideofORMAT (H.262 oder MPEG4) die Aufzeichnung erfolgen soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahmebeschr(änkung):** In diesem Fenster stehen zwei Seiten für das Einstellen zur Verfügung. Durch Pfeile unten im Display können Sie in den seiten blättern.

Auf Seite 1 können Sie die das Beenden der Aufnahme durch Aufnahme-dauer festlegen (Zeitdauer oder unbegrenzt).

Auf Seite 3 können Sie die das Beenden der Aufnahme durch das Volumen der Aufnahme festlegen (Zeitdauer oder unbegrenzt).

**Speicher:** Sie können festlegen, ob die Aufnahmen im Hauptspeicher oder im auf der Speicherkarte gespeichert werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.

### Funktionseinstellungen auf Seite 2:

**Beleuchtung beibehalten:** Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein- oder aus. Während des Kameramodus ersetzt diese Einstellung diejenige, die Sie für den MDA vorgenommen haben. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Aufnahme mit Ton:** Sie können einstellen, ob die Aufnahme mit Ton oder stumm erfolgen soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Auslöserton:** Legen Sie fest, ob beim Auslösen einer Aufnahme ein Klickgeräusch erklingt. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Bildeigenschaften:** Sie können den **Kontrast**, die **Farbsättigung** und die **Schärfe** Ihren Bedingungen entsprechend einrichten. Tippen Sie auf **Fertig**.

### Funktionseinstellungen auf Seite 3:

**Effekt:** Sie können der Aufnahme besondere Effekte zuteilen. Sie können sie in **Graustufen**, in **Sepia** oder als **Negativ** aufnehmen. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Belichtung:** Sie können festlegen, nach welchen Kriterien die Belichtung vorgenommen werden soll: **Mittenbetont** oder als **Mittelwert**. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Präfixtyp:** Der Präfix ist die Benennung der Aufnahme. Wenn Sie Standard beibehalten, werden Fotos mit **IMAGE** benannt, Videos mit **VIDEO** und einer laufenden Nummer. Sie können als Präfix aber auch das **Datum** oder die **Uhrzeit** wählen. Tippen Sie auf **Fertig**.

**Zähler:** Um den Zähler der Bilder auf 1 zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**. Tippen Sie auf **Fertig**.

### Funktionseinstellungen auf Seite 4:

**Flimmer-Anpassung:** Bei Aufnahmen im Haus und bei Kunstlicht, kann die Frequenz der Lichtquelle, z. B. Energiesparlampe, zu flimmernden

Störungen führen. Wählen Sie eine der Einstellmöglichkeiten, wenn trotz der Einstellung Auto diese Störung auftreten sollet. Tippen Sie auf **Fertig**.

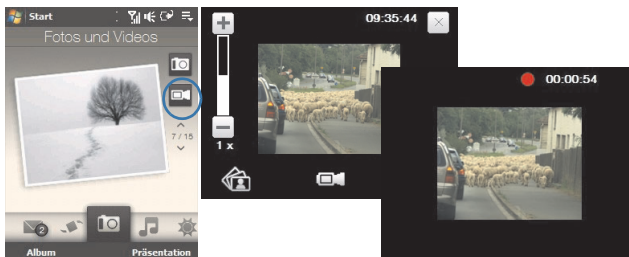
**Hilfe:** Schließt den Kameramodus und öffnet die Hilfedatei.

**Info:** Gibt Ihnen Auskunft über das System der Kamera. Tippen Sie auf **OK**.

## Video aufnehmen

Wie Sie die Kamera steuern, siehe Kapitel *Display: Bedienfunktionen/Anzeigen (siehe Seite 350)* und *Kamera einstellen (siehe Seite 356)*. Um einen Videoclip aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Drücken Sie auf die **Zentraltaste des Navigators**, um die Aufnahme zu starten.

4. Die **Aufnahmen erfolgen mit Ton**, falls Sie nicht die Grundeinstellung (Ein) verändert haben (Aus).
5. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
6. Drücken Sie die **Zentraltaste des Navigators**. Die Videoaufnahme wird beendet und in dem eingestellten Speicherort gespeichert.




---

**Tipp:** Wenn Sie für einige Sekunden keine Kamerafunktion betätigen, geht die Kamera in den Ruhezustand.

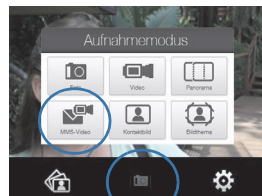
---

## 10.9 MMS-Video aufnehmen

Der MMS-Videoaufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Videodatei aufnehmen und danach über MMS senden möchten.

Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Schieben Sie dafür in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Kamera** oder **Video**. Der ausgewählte Aufnahmemodus wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen Sie im Display auf das Symbol des **Aufnahmemodus**. Das Einstellfenster für den Aufnahmemodus wird geöffnet.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MMS-Video**. Der MDA ist bereit zum Aufnehmen.
5. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Drücken Sie auf die **Zentraltaste des Navigators**, um die Aufnahme zu starten.
6. Die **Aufnahmen erfolgen mit Ton**, falls Sie nicht die Grundeinstellung (Ein) verändert haben (Aus).
7. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
8. Drücken Sie die **Zentraltaste des Navigators**. Die Videoaufnahme wird beendet.
9. Tippen Sie auf das Symbol **Briefumschlag** am unteren Bildschirmrand. Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet. Der Videoclip erscheint bereits im Feld **Bild/Video einfügen**.
10. Vervollständigen Sie Ihre MMS, siehe dazu Kapitel *MMS-Nachricht erstellen* (siehe Seite 331).

## 10.10 Album

Das Programm **Bilder & Videos (Album)** sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebook) herunterladen, ebenso wie Grafiken oder Videos aus dem Internet.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.jpg
Video	MPEG 2 (.mp4), H.263 (.3gp)

Sie können die Bilder als Bildfolge (Diaschau, Folien) zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

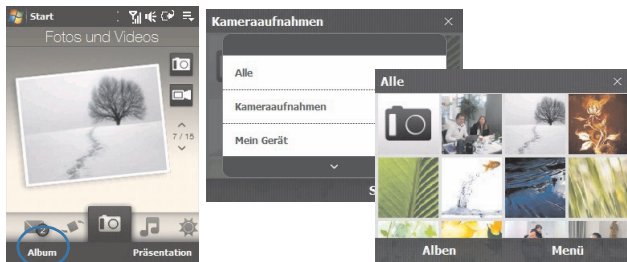
### Alben/Bilderordner öffnen

#### Entweder:

1. Schieben Sie dafür in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** in der Fußleiste auf **Album**. Das Fenster mit den, von der Kamera aufgenommenen Bildern wird im Querformat geöffnet. Die Bezeichnung in der Fußleiste ändert sich in **Alben**.

Möchten Sie weitere Foto-/Videoalben sehen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Alben**.

Unter Alben wird ein Menü geöffnet, in welcher Sie Bilder-/Videoordner gezielt nach Speicherort auswählen können. Voreingestellt ist **Kameraaufnahmen**.



In diesem Verzeichnis können Sie wählen:

**Alle:** Zeigt alle Bilder und Videos, die sich im Hauptspeicher oder auf der Speicherkarte befinden.

**Kameraaufnahmen:** Zeigt nur die Bilder, die mit der Kamera des MDA aufgenommen wurden.

**Mein Gerät:** Öffnet ein Untermenü, in dem Sie Bilder und Videos in den voreingestellten Ordnern aussuchen können.

**Speicherkarte:** Öffnet ein Untermenü, in dem Sie Bilder und Videos in den Ordnern der Speicherkarte aussuchen können.

**Alle:** Zeigt alle Bilder und Videos auf Ihrem MDA.

**Blättern:** Verwenden Sie zum Blättern in der Liste oder in den angezeigten Miniaturen der Bilder oder Videos einen Finger.

## Oder

Sie haben ein Foto aufgenommen oder einen Videoclip erstellt. Tippen Sie unten im Display auf das Symbol **Album**. Sie haben die gleichen Möglichkeiten wie unter **2.** beschrieben.

---

**Hinweis:** Sie können den Bilder-/Videoordner auch auf eine der folgenden Methoden öffnen. Dann stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung (siehe *Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen*, Seite 382).

---

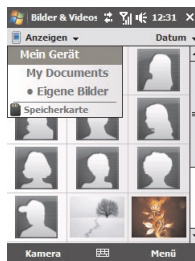
### Entweder

Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird im Hochformat geöffnet.

Befinden sich die gewünschten Bilder/Videos nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Anzeigen**. Ein kleines Menü zeigt die Übersicht der Struktur des MDA. Wählen Sie mit Hilfe dieses Menüs den gewünschten Ordner.

### Oder

Sie können den MDA auch mit Hilfe des **Datei-Explorers** durchsuchen.



## Bilder und Videoclips holen

Sie können Bilder und Videos von einem Rechner oder dem Exchange Server auf Ihren MDA Basic übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner in das Verzeichnis **Eigene Bilder**.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA Basic erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync oder im Windows Mobile-Gerätecenter auf Ihrem Rechner.



## Löschen Bilder/Videos

### Einzel löschen

Wenn Sie die Bilderordner über **Startfenster** - Registerkarte **Fotos und Videos** - **Album - Alben** geöffnet haben, können Sie Bilder oder Videos einzeln löschen.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Objekte löschen**.
2. Markieren Sie im Ordner das Bild, das Sie löschen möchten. Das markierte Bild/die Bilder wird/werden mit umgebogener Ecke gezeigt.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**, wenn Sie wirklich löschen möchten, auf **Abbrechen**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.



## 10.11 Bilder und Videos anzeigen

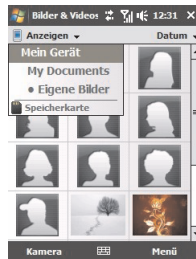
**Tipp:** Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos** oder im Kameramodus auf **Album** (Punkt 5 im Kapitel *Kamera-Modus*, Seite 351).

2. Wählen den Speicherort und den Ordner für das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.

Um in dem Ordner oder den Miniaturen zu blättern, fahren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** des Navigators von oben nach unten oder unten nach oben über das Display.

3. Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.



### Ausrichtung ändern/Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie beim Fotografieren Ihren MDA Basic halten, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, manchmal von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

Sie haben auf eine der unter *Alben/Bilderordner öffnen*, Seite 374, aufgeführten Methoden ein Album geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.

## 2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Drehen**.

Bilder & Videos 12:46 ok



Drehen



Menü

Bilder & Videos 12:49 ok



Menü



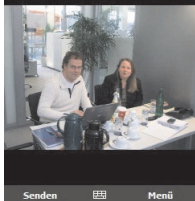
Drehen

## Funktionen bei geöffneter Aufnahme

Sie haben auf eine der unter *Alben/Bilderordner öffnen*, Seite 374, aufgeführten Methoden ein Album geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

### 1. Tippen Sie auf eine Aufnahme.

Bilder & Videos 13:07 ok

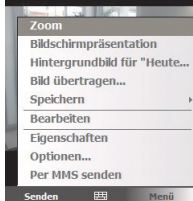


Senden



Menü

Bilder & Videos 13:08 ok



Senden

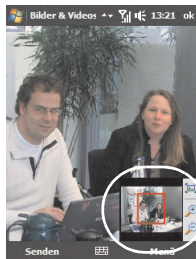


Menü

## 2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

**Zoom.** Sie können das Bild digital vergrößern oder verkleinern. Ob und wie diese Funktion zur Verfügung steht, ist abhängig von der Auflösung/Größe des Bildes.

Ein kleines Zusatzfenster zeigt die Werkzeuge (vergrößern, verkleinern, ganzer Bildschirm) und ein kleines Bild mit einem verschiebbaren Positionsrahmen, mit dem Sie den Bildausschnitt durch Tippen und Schieben wählen können.



**Bildschirmpräsentation:** Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm.

Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation drehen, anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.

**Hintergrundbild für Heute...:** Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.

**Bild übertragen...:** Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.

**Speichern:** Wenn Sie **In Kontakte speichern...** auswählen, wird das Adressbuch geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen, oder von dem

Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.

Wenn Sie **Speichern unter...** auswählen, können Sie das Bild unter einem anderen Namen speichern.

**Bearbeiten:** Sie können das Bild drehen, zuschneiden, korrigieren.

**Eigenschaften:** Zeigt die Daten über das Bild, z. B. Name, Dateityp, Maße (in Pixel), Größe (in KB), Erstellungsdatum, Schutz.

**Optionen:** Sie können Einstellungen für die Darstellung und Bildschirmpräsentation durchführen.

**Per MMS senden:** Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld Bild/Video wurde das Bild bereits eingefügt.

## Bildschirmpräsentation starten

Bildschirmpräsentation zeigt automatisch alle Bilder eines Ordners nacheinander in Form einer Diaschau. Es wird empfohlen, dass Sie für die Bildschirmpräsentation einen besonderen Ordner anlegen, in welchem Sie alle die Bilder ablegen, die in der Präsentation erscheinen sollen.

Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von zwei Sekunden (einstellbar) aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

1. Sie haben den Ordner geöffnet, in dem die Bilder für Ihre Bildschirmpräsentation liegen, z. B. **durch Start - Datei-Explorer - ...**
2. Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
3. Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von zwei Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
4. Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die **Bedienleiste** für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.

5. Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedienleiste auf das **Schließenkreuz**.

---

**Tipp:** Um Einstellungen für die Diaschau vorzunehmen: Während der Ansicht der Miniaturen Ihrer Diaschau, z. B. im Ordner **Eigene Bilder**, tippen Sie auf **Menü - Optionen** - Registerkarte **Bildschirmpräsentation**.

---

## 10.12 Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen

Wenn Sie den Bilder/Videoordner über **Start - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** öffnen, stehen Ihnen direkt weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie die **Pfeiltasten des Navigators** oder den **Finger**. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren, wird es im Regelfall sofort geöffnet, und das Menü von **Bilder & Videos** steht nicht mehr zur Verfügung. Tippen Sie in einem solchen Fall auf das Schließenkreuz in der Titelleiste. Die Bilderübersicht des Ordners steht wieder zur Verfügung, das Bild ist markiert.

Der Ordner mit den Bildern/Videos, die Sie anschauen und bearbeiten möchten, wurde **nicht über die Registerkarte Fotos und Videos** des Startfensters geöffnet.

Der Bilderordner wird angezeigt. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

Einige der hier erläuterten Funktionen finden Sie auch im Kontextmenü. Das Kontextmenü erhalten Sie, wenn Sie lange auf die Miniatur tippen.

**Kamera:** Öffnet den Kameramodus.

**Senden:** Tippen Sie auf **Senden**. Die Liste Ihrer Nachrichtenkonten wird geöffnet. Tippen Sie auf die Nachrichtenart, z. B. Outlook-E-Mail, MMS, etc., über welche Sie das Bild/Video senden möchten.

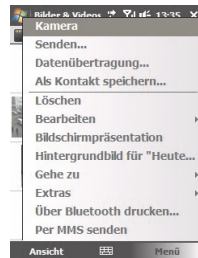
Das Formblatt zur Eingabe der Daten und des Textes für die Versandart wird geöffnet.

**Datenübertragung...:** Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.

**Als Kontakt speichern...:** Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen oder von dem Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.

**Löschen:** Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgefenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten. Sie können auch mehrere Objekte für das Löschen vorbereiten (siehe *Löschen Bilder/Videos*, Seite 377).

**Bearbeiten:** Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden. Haben Sie zuvor eine Datei kopiert oder ausgeschnitten, ist auch **Einfügen** aktiv. Über **Neuer Ordner** können Sie einen Ordner einrichten, in dem Sie z. B. die Bilder für eine Bildschirmpräsentation speichern.



**Bildschirmpräsentation:** Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm. Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.

**Hintergrundbild für Heute...:** Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.

**Gehe zu:** Sie können den aktuellen Ordner wechseln und zu einem anderen gehen.

**Extras:** Unter **Eigenschaften** können Sie Details über das Objekt erfahren. Über **Sortieren nach** können Sie die Sortierreihenfolge einstellen. Über **Optionen** können Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 378 oder *Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 378). Auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** können Sie Einstellungen für die Bilderfolge einstellen.

**Über Bluetooth drucken...:** Haben Sie mittels Bluetooth Zugang zu einem Drucker, können Sie die Daten drucken lassen.

**Per MMS senden:** Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld Bild/Video wurde das Bild bereits eingefügt.

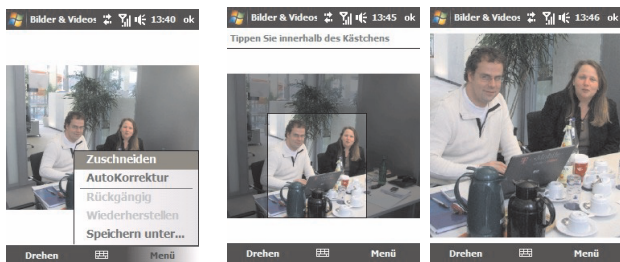


## Zuschneiden von Bildern

Sie können an einem Bild diejenigen Bereiche abschneiden, die für die von Ihnen gewünschte Aussage nicht relevant sind.

Um Bilder zuschneiden zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über **Start - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** geöffnet haben.

1. Wählen Sie das Bild aus, das Sie beschneiden möchten. Tippen Sie darauf. Das Bild wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links die Funktion **Drehen**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zuschneiden**.
4. Tippen Sie mit dem Stift in das Bild und umrahmen Sie den Bereich, der beibehalten werden soll. Der Bereich, der entfallen wird, wird abgedunkelt.



5. Stimmt der Ausschnitt nicht, tippen Sie außerhalb des Bildes auf das Display und ziehen Sie einen neuen Rahmen.
6. Stimmt der Ausschnitt, **tippen Sie in den Ausschnitt**. Der Ausschnitt wird als Bild angezeigt.

7. Tippen Sie auf **Menü - Speichern unter**, um dieses Bild zu speichern.

---

**Hinweis:** Das ursprüngliche Bild wird im Speicher ersetzt.

---

# Kapitel 11 Organisieren Ihres Umfelds

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen unterstützen Sie bei Aufgaben in persönlichen und geschäftlichen Bereichen.

## 11.1 Programme unter Organizer

Der Organizer stellt Ihnen Hilfsmittel zur Verfügung, die in Verbindung mit ActiveSync Ihnen helfen, Ihre **Kalender** und **Aufgaben** immer auf dem Laufenden zu halten. Zudem beinhaltet der Organizer einen **Taschenrechner** und die **Notizen**-Funktion.

Über ActiveSync und einem Rechner oder einem Netz, in dem sich ein Exchange Server 2003 oder vorzugsweise höher befindet, können Sie Termine, Besprechungen und Aufgaben mit einem Rechner oder im gesamten Firmennetz koordinieren.

## 11.2 Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender auch auf das Firmennetz ausdehnen, wenn in dem Netz ein Windows **Exchange Server 2007** oder höher erreichbar ist.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

- **Tagesordnung:** Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.

- **Tag:** Der Tag wird, in Stunden aufgeteilt, angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche:** Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden dargestellt.
- **Monat:** Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet dargestellt.
- **Jahr:** Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

## Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender (**Im Beispiel:** Anzeige Tag; Datum und Wochentag).
3. In der Fußleiste sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat (**Im Beispiel:** als Nächstes wird die Tagesübersicht angezeigt) und Menü.

Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußleiste auf das angezeigte Format.

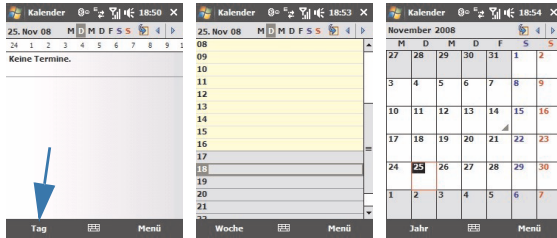
## Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

### Kalenderansicht auswählen

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.

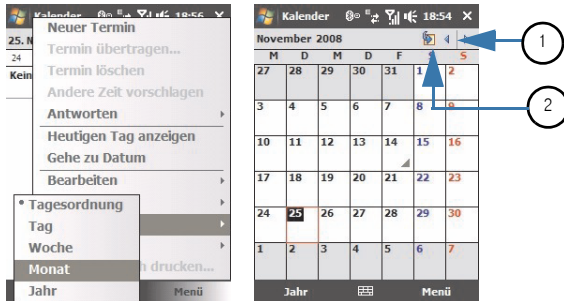
## Das Datum liegt in der Nähe:



2. Tippen Sie in der Fußleiste auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsübersicht angezeigt wird und in der Fußleiste **Jahr** erscheint.

## Oder

tippen Sie auf **Menü - Ansicht - Monat**.



3. Findet der Termin **im angezeigten Monat** statt, tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt **Tag** wird mit Stundenleiste angezeigt.

Liegt der Termin **in einem anderen Monat**, tippen Sie auf die **Pfeile** (1) zum Blättern. Blättern Sie vorwärts oder zurück, bis der gewünschte Monat angezeigt wird.

Mit der **Zurück-Fläche** (2) kehren Sie immer zum aktuellen Datum zurück.

---

**Tipp:** Das Tippen auf die Pfeile zum Blättern blättern jeweils um den Zeitraum der eingestellten Ansicht vor oder zurück: bei Woche um eine Woche, bei Monat um einen Monat etc.

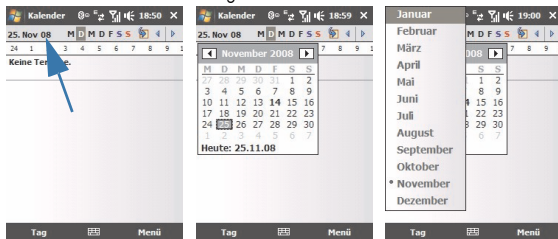
**Beispiel:** Bei der Tagesansicht können Sie vor zum gleichen Tag der Vor- oder Folgewoche blättern.

---

#### Das Datum liegt weiter entfernt:

Für weiter entfernt liegende Daten ist das Blättern wie oben beschrieben etwas mühsam. Sie können das Datum auch direkt aufsuchen, z. B. März 2012.

4. Tippen Sie in der Kopfzeile der Übersicht auf die Anzeige des **Datums**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet.



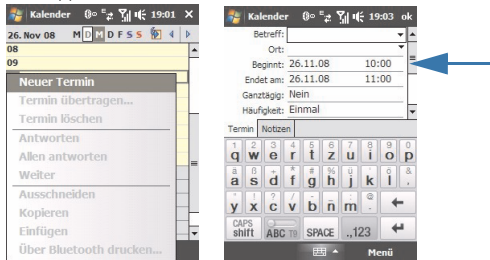
5. Tippen Sie auf die **Jahreszahl** in dieser kleinen Übersicht. Das Feld wird aktiv. Es erhält Rollpfeile.
6. Wählen Sie mit den Rollpfeilen das Jahr aus oder geben Sie **das Jahr** von Hand ein.
7. Tippen Sie auf den **Monat** in der kleinen Übersicht. Die Monatsliste wird geöffnet.
8. Tippen Sie auf den gewünschten **Monat**.
9. Tippen Sie in der kleinen Übersicht, die nun Jahr und Monat des gewünschten Datums anzeigt, auf den **Tag**. Die Tagesübersicht wird angezeigt.

## Termin eintragen

Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

1. Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**.

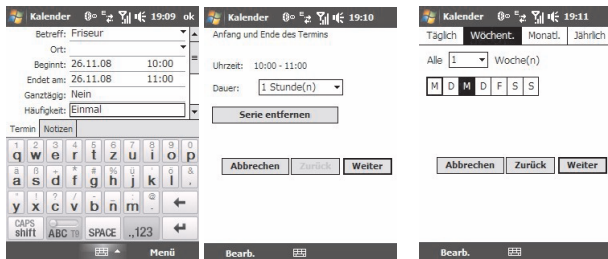
Oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neuer Termin**.



2. Die Einfügemarke blinkt im **Betreff**. Geben Sie den Grund für den Termin ein.

- Ist es doch nicht das richtige Datum, tippen Sie in der Zeile **Beginnt**: auf das **Datum**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den **Pfeilen** nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie den angezeigten Zeitraum vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.
- Ist es doch nicht die richtige Uhrzeit, tippen Sie in der Zeile **Beginnt** auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit oder geben Sie sie von Hand ein.
- In der Zeile **Endet am**: verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3 und 4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
- Tippen Sie bei **Ganztägig**: auf **Nein**. Wählen Sie **Ja** aus, wenn der Termin den ganzen Tag beansprucht.
- Tippen Sie auf **Häufigkeit**: Wählen Sie einen der Vorschläge. Fahren Sie fort bei **Schritt 8**.

**Oder Muster bearbeiten....**, wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten.



Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Dauer**. Wählen Sie die gewünschte Dauer.



Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmstastatur auszublenden. Tippen Sie auf das dann sichtbare **Weiter**.

Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholfrequenz für diesen Termin eingeben.

Tippen Sie in der **Registerkarte** in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft. Geben Sie im Folgenfenster die genauen Daten zur Wiederholung des Termins ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest. Tippen Sie dann auf **Fertig**.

8. Bei **Erinnerung**: stellen Sie ein, ob Sie an den Termin erinnert werden möchten.

Tippen Sie im Feld des Zeitraums auf den **Zeitraum**. Geben Sie den Zeitraum über die Bildschirmstastatur ein, **oder** tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmstastatur auszublenden, wenn Sie den Zeitraum über die **Pfeile** auswählen möchten. das **Feld**.

Tippen Sie in das Feld der **Zeiteinheit**. Wählen Sie über die Pfeile die Zeiteinheit aus.

9. Unter **Kategorie**: können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. Stammtisch. Sie können auch eine neue Art hinzufügen.

10. Bei **Teilnehmer**: Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen, auch aus dem Firmennetz. Siehe dazu das Kapitel *Besprechungsanfragen im Firmennetz*, Seite 397.

11. Legen Sie bei **Status** fest, wie Sie sich diesen Termin annehmen, z. B. abwesend.

The screenshot shows a mobile calendar interface with the following details for an event titled "Kalender":

- Betreff:** Friseur
- Ort:** Hauptmarkt
- Beginnt:** 10:00
- Endet am:** 11:00
- Ganztägig:** Nein
- Häufigkeit:** Jeden Mittwoch
- Erinnerung:** Erinnerung
- Erinnerungsintervall:** 15 min
- Zeiteinheit:** 15 min
- Kategorien:** Keine Kategorien...
- Teilnehmer:** Keine Teilnehmer...
- Status:** Gebucht
- Vertraulichkeit:** Normal

At the bottom, there are navigation buttons: "Termin", "Notizen", "Erinnern", and "Menü".

12. Legen Sie die **Vertraulichkeit** des Termins fest.

13. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt.

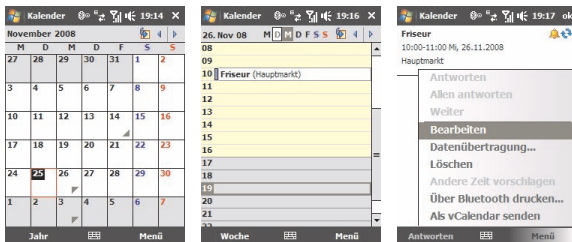
Der Termin wird in das Kalenderblatt **Tag** des entsprechenden Datums übernommen.

Über die Registerkarte Notizen können Sie Vermerke zu diesem Termin eintragen.

## Termin bearbeiten

Um einen Termin zu bearbeiten, verfahren Sie wie folgt.

1. Suchen Sie, z. B. über die Monatsansicht (**Start - Organizer - Kalender - Menü - Ansicht - Monat**), den Termin, den Sie bearbeiten möchten.
2. Tippen Sie auf den Termin. Der Termin/die Termine werden in der Tagesübersicht angezeigt.



3. Wählen Sie einen Termin aus und tippen Sie darauf. Der Termin wird in der Agendaansicht angezeigt.

#### 4. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.

Das Fenster mit allen Angaben zu diesem Termin wird angezeigt.

Sie können jede der Angaben bearbeiten. Verfahren Sie für das Bearbeiten, als wenn Sie den Termin neu erstellen würden.

Kalender 0:00 19:20 ok

Betreff: Friseur

Ort: Hauptmarkt

Beginnt: 10:00

Endet am: 11:00

Ganztägig: Nein

Häufigkeit: Jeden Mittwoch

Erinnerung: Erinnerung

15 Minute(n)

Kategorien: Keine Kategorien...

Teilnehmer: Keine Teilnehmer...

Status: Gebucht

Vertraulich.: Normal

Termin Notizen Menü

### Terminmenüs

Entsprechend der Ansicht, in welcher der Termin dargestellt wird (Agendaansicht eines Tages, markiert in einer der Zeitraum-Ansichten, u. Ä.), erhalten Sie Zugriff auf Menüs (im Beispiel: Terminübersicht des Termindatums). Tippen Sie auf den **Termin** und dann auf **Menü**.

Neuer Termin

Termin übertragen...

Termin löschen

Andere Zeit vorschlagen

Antworten >

Heutigen Tag anzeigen

Gehe zu Datum

Bearbeiten >

Extras >

Ansicht >

Filter >

Über Bluetooth drucken...

Als vCalendar senden

Tag Menü

**Neuer Termin:** Sie können einen neuen Termin eingeben.

**Termin übertragen:** Sie können den Termin über Bluetooth auf einen Rechner übertragen, zu dem Sie Verbindung haben.

**Termin löschen:** Der markierte Termin wird gelöscht.

**Antworten:** Sie können den Termin mittels E-Mail an einen Teilnehmer gezielt oder an alle Teilnehmer senden. Sie können den Termin, falls Sie ihn von außerhalb erhalten haben, auch weiterleiten.

**Heutigen Tag anzeigen:** Zeigt die Terminübersicht des aktuellen Tagesdatums.

**Gehe zu Datum:** Öffnet eine kleine Monatsübersicht, in welcher Sie ein gewünschtes Datum auswählen können.

**Bearbeiten:** Sie können in dem geöffneten Termin einzelne Angaben, z. B. den Beginn, ändern.

**Extras:** Sie können unter **Optionen** Register **Allgemein** einstellen, mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell beginnt die Woche am Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Wenn Sie im Register auf **Termine** tippen, können Sie einstellen, wie Sie an den Termin erinnert werden möchten.

**Ansicht:** Sie können einstellen in welcher Ansicht z. B. Tag, Woche Sie Ihre Termine sehen möchten.

**Filter:** Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur bestimmte, z. B. geschäftliche Termine.

**Über Bluetooth drucken...:** Haben Sie mittels Bluetooth Zugang zu einem Drucker, können Sie die Daten drucken lassen.

**Als vCalendar versenden:** Sie können den Termin als virtuelles Kalenderblatt versenden. Tippen Sie auf Menü - Als vCalendar versenden. Das Formblatt für MMS wird geöffnet.

## Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 391 oder *Termin bearbeiten*, Seite 394).

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
2. Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
4. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.
5. Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

## 11.3 Besprechungsanfragen im Firmennetz

Für einen Termin können Sie eine Bitte um Teilnahme an diesem Termin an verschiedene Teilnehmer senden. Verwenden diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Mäilt er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in Ihre Terminübersicht übernommen.

---

**Tipp:** Sie können diese Besprechungsanforderung nur über E-Mail versenden. Sie können nur an Teilnehmer senden, die bereits im Adressbuch (Kontakte) mit E-Mail-Adresse gespeichert sind.

---

## Besprechungsanfrage senden

---

**Tipp:** Um das im Folgenden Beschriebene durchführen zu können, muss in dem Firmennetz ein Windows Exchange Server 2007 oder höher eingebunden sein.

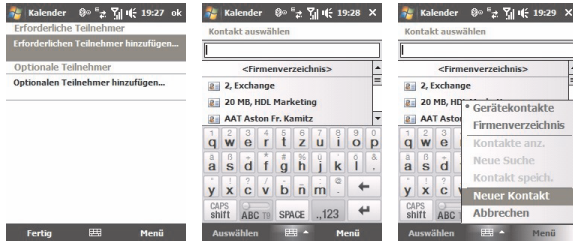
---

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 391 oder *Termin bearbeiten*, Seite 394).

1. Tippen Sie in dem Terminfenster auf die Fläche **Teilnehmer:**.
2. Im Folgefenster tippen Sie auf **Erforderlichen Teilnehmer hinzufügen** (Teilnehmer muss dabei sein) oder **Optionalen Teilnehmer hinzufügen** (Teilnehmer muss nicht unbedingt dabei sein), um die Art der Teilnahme festzulegen.
3. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie in Ihrem Adressbuch die Teilnehmer, die an dem Termin teilnehmen sollen. Es werden nur Teilnehmer mit E-Mail-Adressen gezeigt.

Möchten Sie einen Teilnehmer über das Firmenverzeichnis auswählen, tippen Sie im Adressbuch auf **Firmenverzeichnis**. Das Firmenadressbuch wird geöffnet.

#### 4. Haben Sie einen Teilnehmer ausgewählt, tippen Sie auf **Fertig**.



Möchten Sie weitere Teilnehmer aufnehmen, wiederholen Sie die **Schritte 1-4**.

Ist ein Teilnehmer noch nicht im Adressbuch enthalten, Sie kennen jedoch seine E-Mail-Adresse, nehmen Sie ihn neu auf. Tippen Sie dafür im Adressbuch auf **Menü - Neuer Kontakt**.

Wählen Sie aus, ob es sich um einen Kontakt handelt, der im **Adressbuch des Gerätes** gespeichert werden soll oder auf der **SIM-Karte**.

Geben Sie die Daten ein, die Sie zu diesem Kontakt kennen.

Haben Sie den Teilnehmer im Adressbuch aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der neue Kontakt wird markiert im Adressbuch angezeigt.

Tippen Sie auf den markierten Kontakt. Tippen Sie auf **Fertig**.

- Sie sehen die Liste aller Teilnehmer, die Sie aufgenommen haben. Möchten Sie wieder einen entfernen, markieren sie ihn. Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.
- Haben Sie alle Teilnehmer zu dieser Konferenz aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
- In einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.

8. Die Teilnehmer erscheinen in dem Feld neben **Teilnehmer**. Die Benachrichtigungen werden versandt. Das Kalenderblatt **Tag** wird angezeigt.

### Besprechungsanfrage beantworten

1. Eine E-Mail mit einer Besprechungsanfrage ist bei Ihnen eingegangen. Tippen Sie auf die E-Mail, um sie zu öffnen.
2. Prüfen Sie in Ihrem Terminkalender, ob der Termin frei ist.
3. Tippen Sie auf **Annehmen**, wenn Sie dem Termin zustimmen, auf **Ablehnen**, wenn dem nicht so ist.  
Sollte der Termin mit einem bereits eingetragenen in Kollision geraten, werden Sie darauf hingewiesen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie die Antwort sofort senden möchten.

Der auf diese Weise angenommene Termin wird in Ihren Terminkalender übernommen.

1. Um die Liste der Teilnehmer an einer netzweit anberaumten Sitzung zu prüfen, tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie auf einen eingetragenen **Termin**. Tippen Sie auf **Teilnehmer**. Die Liste aller Teilnehmer wird angezeigt.

**Wurde der Termin von Ihnen vereinbart**, werden auch die Teilnehmer gelistet, die über das Netz zugestimmt haben.

**Um weitere Informationen** über einen Teilnehmer zu erhalten, tippen Sie auf **dessen Namen**. Die in Ihrem Adressbuch enthaltenen Informationen werden angezeigt. Ist er nicht in Ihrem Adressbuch enthalten, tippen Sie auf **Firmennetzwerk**. Die Daten werden angezeigt.



## 11.4 Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter **Alle Ordner** abgelegt.

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**.
2. Tippen Sie auf **Neu** in der Fußleiste.
3. Das Notizblatt wird geöffnet. Schreiben Sie Ihre Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

## 11.5 Sprachnotiz/Sprachrekorder

Mit dem Sprachrekorder Ihres MDA Basic können Sie sowohl eigene Ansagen, Notizen oder Mitteilungen aufnehmen, aber auch Telefongespräche mitschneiden.

---

**Warnung:** Wenn Sie Telefongespräche aufnehmen, informieren Sie die Gegenstelle und holen Sie deren Genehmigung dafür ein. Sollte die Genehmigung nicht erteilt werden, dürfen Sie das Telefonat nicht mitschneiden.

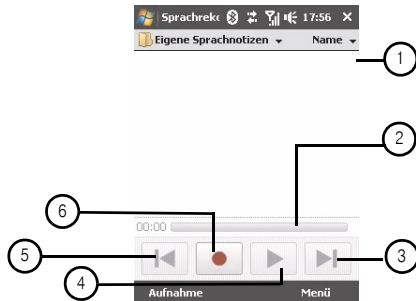
---

Die Aufnahmen des Sprachrekorders können Sie

- als MMS, auch in Verbindung mit Bildern und Videos, versenden.
- als Anhang zu einer E-Mail versenden.
- mittels Bluetooth auf ein anderes Gerät übertragen.
- als Klingelton einsetzen. Anrufe von bestimmten Kontakten können Sie dadurch direkt mit Namen melden. Wie Sie einen Klingelton einem Kontakt zuordnen, siehe *Kontakt aufnehmen*, Seite 130.

## Sprache aufnehmen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.



- (1) Inhalt des Ordners **Eigene Sprachnotizen**.
  - (2) Ablaufbalken, zeigt den Fortschritt der Aufnahme.
  - (3) An das Ende der Aufnahme spulen.
  - (4) Pausen-Fläche - Abspielen/anhalten.
  - (5) An den Anfang der Aufnahme spulen.
  - (6) Aufnahme starten/beenden.
2. **Um die Aufnahme zu beginnen**, tippen Sie auf die **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme beginnt. Der rote Punkt auf dem Button wird zu einem grauen Quadrat.
  3. **Um die Aufnahme zu beenden**, tippen Sie auf die **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme wird beendet. Das Quadrat auf dem Button wird zu einem roten Punkt.

Nach der Aufnahme können Sie sofort die Aufzeichnung abhören, indem Sie auf die **Abspielen**-Fläche tippen.

Die Aufnahme ist beendet. Sie wurde sofort im Ordner **Eigene Sprachnotizen** gespeichert.

---

**Hinweis:** Wenn Sie den Sprachrecorder während eines Telefonats oder während eines Gesprächs einschalten, können Sie das Telefonat und das Gespräch mit allen Umgebungsgläuschen aufnehmen. Sie dürfen jedoch nur dann mitschneiden, **wenn Ihnen die Gegenstelle das Mitschneiden ausdrücklich direkt vor der Aufnahme gestattet.**

---

## Abspielen der Sprachaufzeichnung

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Sprachnotizen abzuspielen:

### Über den Sprachrekorder:

#### 1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder.**

Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.

#### 2. Markieren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.

#### 3. Tippen Sie auf die Abspielen-Fläche. Die Aufnahme wird abgespielt.

Um die Aufnahme anzuhalten, tippen Sie auf die **Pausen**-Fläche in den Steuerelementen des Sprachrekorders oder in der Fußzone auf **Pause**. Um Fortzusetzen, tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche oder in der Fußleiste auf **Fortsetzen**.

Möchten Sie das Abspielen beenden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Anhalten**.

## Umbenennen der Sprachaufzeichnung

Beim Aufnehmen einer Sprachnotiz erhält sie automatisch einen Namen: Sprachnotiz mit einer dreistelligen, fortlaufenden Nummer. Das ist auf Dauer nicht aussagekräftig für Sie. Geben Sie Ihren Aufzeichnungen einen eigenen Namen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. Markieren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf **Menü - Umbenennen**.
4. Die Sprachnotiz ist bereit zum Umbenennen. Die Einfügemarke blinkt hinter dem markierten Namen. Schreiben Sie den neuen Namen, z. B. **Klingelton Francine**, wenn Sie die Aufzeichnung als Klingelton verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

---

**Tipp:** Um die Sprachaufzeichnung als Klingelton zu verwenden, muss er zunächst in den Ordner für Klingeltöne kopiert werden. Tippen Sie dafür auf **Menü - Als Klingelton verwenden**.

---

## Weitere Menüfunktionen

Über das Menü des Sprachrekorders stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

**Umbenennen/Verschieben:** In dem Fenster, das geöffnet wird, können Sie der Aufzeichnung einen anderen Namen geben. Sie können zudem den Ordner und den Speicher (Hauptspeicher oder Speicherkarte) festlegen.

**Löschen:** Sie erhalten den Hinweis, dass die markierte Sprachnotiz endgültig gelöscht wird. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

**Kopie erstellen:** Darauf Tippen erstellt eine Kopie, die in dem aufgerufenen Ordner (**Eigene Sprachnotizen**) abgelegt wird. Die Kopie wird mit einer zusätzlichen Nummerierung versehen.

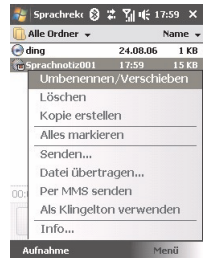
**Alles markieren:** Markiert die ganze Liste der Sprachnotizen. Wenn Sie nun z. B. **Löschen** tippen, werden alle Sprachnotizen gelöscht.

**Senden:** Öffnet das Fenster Ihrer Nachrichtenkonten. Wählen Sie das Konto aus, über das Sie senden möchten. Sprachnachrichten können nicht über SMS gesendet werden.

**Datei übertragen:** Ihr MDA sucht ein aktives Bluetoothgerät. Kann eine Verbindung hergestellt werden, z. B. zu einem PC, wird die Notiz in den Ordner **Bluetooth-Exchange-Ordner** übertragen.

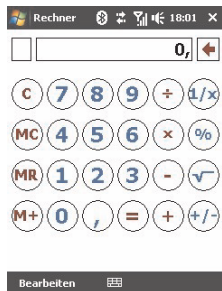
**Per MMS senden:** Das Fenster zum Versenden von MMS wird sofort geöffnet.

**Als Klingelton verwenden:** Sie können Ihre Sprachnotiz auch als Klingelton verwenden, z. B. einen Anrufer mit Namen nennen. Ihre Notiz wird in den Ordner für Klingeltöne übernommen.



## 11.6 Taschenrechner

Ihr MDA Basic beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, Prozentrechnen und Quadratwurzel.



## 11.7 Spiele

Ihr MDA beinhaltet im Lieferumfang unter **Start - Programme - Spiele** zwei Spiele: **Solitär** und **Bubble Breaker**.

## 11.8 STK-Service (SIM-Karte)

Bietet Ihr Netzbetreiber erweiterte Dienste, können Sie über das Menü **Special** (STK-Dienste = SIM-Tool-Kit) dieses Leistungsangebot aufrufen.

Manche der Dienste, die Sie aufrufen können, sind kostenpflichtig. Bevor Sie einen solchen Dienst aufrufen, werden Sie darauf hingewiesen. Möchten Sie einen solchen Dienst nicht aufrufen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Optionen**, und dort auf **Zurück** (geht in die zuvor angezeigte Ebene zurück) oder **Abbrechen** (bricht das Programm STK-Dienste ab).

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Special**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten **Dienst** oder wählen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** den Dienst. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.
3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen durch den Dienst vorgeschlagen werden.



## 11.9 Sprite Backup V6.2

Es stehen Ihnen mehrere Methoden zur Datensicherung Ihres Hauptspeichers zur Verfügung. Durch *Sprite Backup* können Sie automatisch und auch Termin-gesteuert Datensicherungen durchführen.

*Sprite Backup* liegt auf der CD-ROM des Lieferumfangs bei. Sie müssen es zunächst installieren, bevor Sie es verwenden können.

Durch Synchronisieren mittels ActiveSync können Sie sporadisch Dateien auf einem Rechner sichern. Sie können ebenso über den Datei-Explorer im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

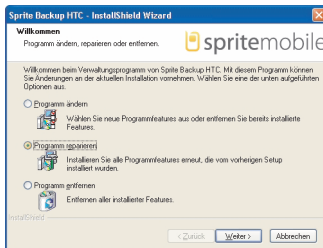
### Installieren von *Sprite Backup*

Zum Installieren von *Sprite Backup* benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook).

- Beenden Sie auf dem MDA Basic alle offenen Anwendungen. Da vor und nach dem Backup ein Neustart des MDA Basic durchgeführt wird, können Daten verloren gehen.

- Ist das Fe-Secure-Symbol in der unteren Schnellstartzeile des Startfensters sichtbar, ist Fe-Secure aktiv. Deaktivieren Sie es. Tippen Sie dafür auf das Anti Virus-Symbol. Im Anti-Virus Fenster tippen Sie auf **Datei - Beenden**, oder auf **Tools - Einstellungen**. Entfernen Sie die Häkchen vor *Echtzeit-Scanning aktiv* und *Automatische Updates aktiv*.

Sie können von einem Rechner aus auch mehrere MDAs mit Sprite Backup betreiben. Jedoch erscheint bei jedem weiteren MDA ein anderes Startfenster für den Assistenten für die Installation (InstallShield Wizard). Das gleiche Fenster erscheint auch, wenn Sie nach einem Hard-Reset Sprite Backup erneut auf einem MDA installieren möchten.



Klicken Sie in diesem Fall auf das Entscheidungsfeld **Programm reparieren**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Fahren Sie fort bei **Bedienschritt 6** der folgenden Beschreibung.

1. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen dem MDA Basic und dem Rechner her.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM/DVD-Laufwerk Ihres Rechners.
3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
4. Suchen Sie auf der CD-ROM die Datei die ausführbare Setup-Datei für SpriteBackup  
Kopieren Sie diese Dateien in ein Verzeichnis Ihrer Wahl auf dem Rechner.
5. Doppelklicken Sie auf diese Datei.

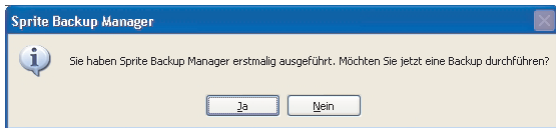


Der Assistent zum Installieren von Sprite Backup wird geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm des Rechners.

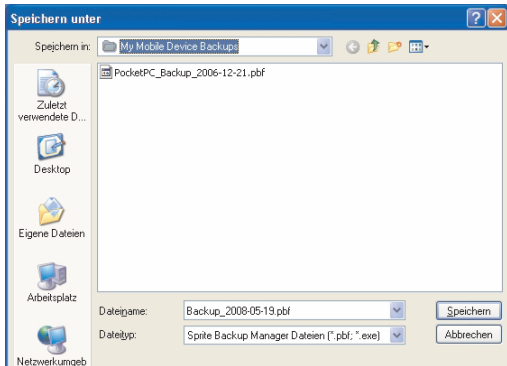
- Ein Hinweisfenster auf dem Rechner weist Sie darauf hin, dass Eingaben auf dem MDA vorzunehmen sind.  
Wählen Sie auf dem MDA auf welchem Speicherort Sprite Backup installiert werden soll, z. B. Speicherkarte, um Platz auf dem Hauptspeicher zu sparen.
- Tippen Sie auf dem MDA Basic auf **Installieren**. Sprite Backup wird auf dem MDA Basic installiert.
- Nach abgeschlossener Installation auf dem MDA Basic, tippen Sie in der Kopfleiste des MDA Basic-Bildschirms auf **OK**.

#### Weiter auf dem Rechner

- Klicken Sie im Installationsassistenten auf dem Rechner auf **Fertig stellen**. Die Installation wird auf dem Rechner abgeschlossen. Es erscheint ein Hinweisfenster. Klicken Sie auf **Ja**.

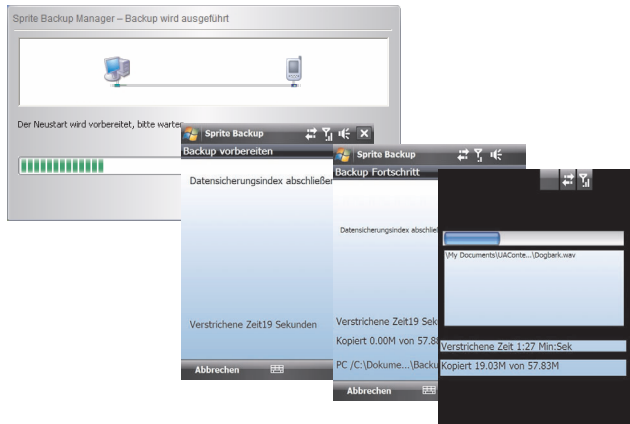


10. Auf dem Rechner wurde unter **Eigene Dateien** der Ordner **My Mobile Device Backups** angelegt. In diesem Ordner werden die Datensicherungen abgelegt.



Es wird eine Bezeichnung für die Backup-Datei vorgeschlagen. Geben Sie einen anderen Namen ein oder tippen Sie gleich auf Speichern (empfohlen).

11. Der Sprite Backup Manager wird ausgeführt und bereitet die Datensicherung vor. Sie können den Verlauf sowohl auf dem Rechner als auch auf dem MDA verfolgen.



Nach kurzer Zeit führt der MDA einen Neustart durch.

Nachdem der MDA wieder hochgefahren ist, wird die Datensicherung durchgeführt.

12. Das erste Backup wird durch einen weiteren Neustart des MDA abgeschlossen. Der Aufruf für Sprite Backup liegt nun unter **Start - Programme - Sprite Backup** vor.

## Einrichten von Sprite Backup

### Sprite Backup öffnen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Das Startfenster für **Sprite Backup** wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Optionen**. Das Menü mit den Einstellfunktionen wird geöffnet.



Die folgenden Einstellbereiche stehen zur Verfügung:

**Backup:** Legen Sie die Bedingungen für die Datensicherung fest:

**Allgemein:** Durch Setzen oder Entfernen von Häkchen können Sie festlegen, wie die Dateien gesichert werden.

**Speicher:** Sie können festlegen, welchen maximalen Speicherplatz die Sicherungsdatei einnehmen darf und die maximale Anzahl von Sicherungen.

**Regeln:** Sie können festlegen, welcher Art die zu sichenden Dateien sein sollen.

**Migrieren:** Möchten Sie die gesicherten Dateien auch auf MDAs eines anderen Typs übertragen und verwenden, legen Sie das hier fest.

**Wiederherstellen:** Legen Sie die Bedingungen für das Wiederherstellen fest:

**Allgemein:** Sie können Dateien löschen und auf zerstörte Anbindungen in der Registrierung prüfen. Ebenso können Sie die Systemeinstellungen überarbeiten.

**Aktualisieren:** Sie können die Optionen für die Aktualisierung und die Herstellung der Datenbanken festlegen.

**Netzwerk:** Legen Sie die Bedingungen für das Wiederherstellen über Netzwerk fest:

**PC:** Aktivieren Sie den Datenabgleich über einen Rechner.

**Verbindung:** Stellen Sie den Verbindungstyp ein, über den mit einem Rechner der Datenabgleich stattfinden soll.

**Sicherheit:** Legen Sie die Sicherheit für den Datenabgleich fest:

**Verschlüsselung:** Sie können die Daten verschlüsseln, die danach nur nach Eingabe eines Passworts wieder lesbar werden.

**SIM-Sperre:** Sie können die Daten sicher gestalten, indem Sie die Sperre der SIM, die Sie durch die SIM-PIN einsetzen können, verwenden.

**Gerätesperre:** Sie können die Daten sicher gestalten, indem Sie die Sperre der MDA, die Sie einrichten können, verwenden.

**Standard:** In der Einstellung Standard wird das Kennwort, das Sie verwenden, nicht angezeigt wird.

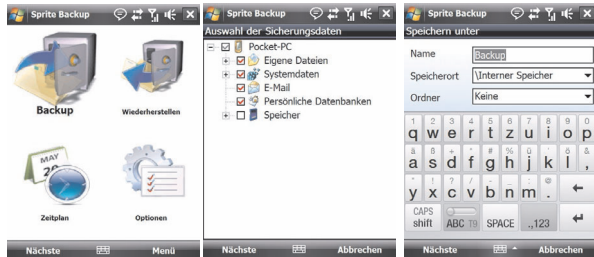
**Verlauf:** Zeigt den Verlauf des Datenabgleichs für angezeigte Sicherungsdateien.

**Hilfe:** Öffnet die Hilfedateien, die auf dem MDA gespeichert sind.

## Datensicherung (Backup) durchführen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Das Startfenster von Sprite Backup wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Backup**.
3. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, welche Datenbereiche gesichert werden sollen. Entfernen oder Setzen Sie ein Häkchen in die **Markierungsfelder** vor den Datenbereichen.

Tippen Sie auf **Nächste**.



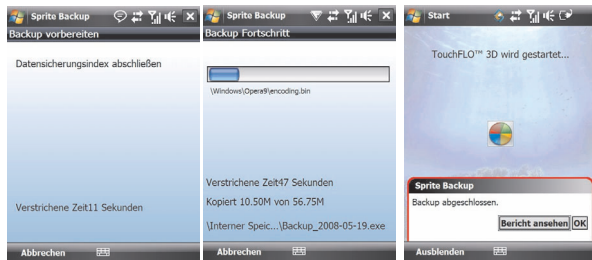
4. Legen Sie in dem nächsten Fenster fest, unter welchem **Namen**, (z. B. Montags-Sicherung) auf welchem **Speicherort** (z. B. Speicherkarte) und in welchem **Ordner** (z. B. My Documents) die Datensicherungsdatei abgelegt werden soll.

Unter der Bildschirmtastatur liegt ein **Eingabefeld** verborgen, in welches Sie eine Beschreibung der gesicherten Daten eingeben können. Möchten Sie das tun, tippen Sie in dieses Eingabefeld. Die Bildschirmtastatur wird eingeblendet. Geben Sie blind die gewünschte Beschreibung ein.

Tippen Sie auf **Nächste**.

5. Sie erhalten einen Hinweis, dass der MDA neu gestartet werden muss. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Bitte nicht wieder anzeigen**, wenn Sie dieses Fenster nicht jedes Mal sehen möchten.

Tippen Sie auf **Nächste**.



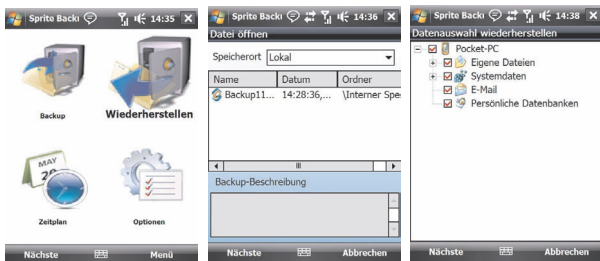
Der Datensicherungsindex wird abgeschlossen. Danach führt der MDA einen Neustart durch. Der Vorhang ist automatisch.

6. Nach dem Neustart wird die Datensicherung auf dem MDA durchgeführt. Sie können den Vorgang im Display des MDA verfolgen. Danach führt der MDA einen Neustart durch. Der Vorhang ist automatisch.
7. Wurde der zweite Neustart durchgeführt, erscheint ein Hinweisfenster. Sie können sich den Bericht über die Datensicherung ansehen.

## Daten wiederherstellen

**Hinweis:** Schalten Sie auf keinen Fall während der Datenwiederherstellung den MDA aus oder entnehmen Sie nicht den Akku.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Wiederherstellen**.



3. Wählen Sie aus der Liste der Backup-Dateien diejenige aus, deren Daten Sie wiederherstellen möchten. Tippen Sie auf **Nächste**.
4. Legen Sie fest, welche Daten wiederhergestellt werden sollen. Setzen oder Entfernen Sie dafür ein Häkchen in den Markierungsfeldern. Tippen Sie auf **Nächste**.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sprite Backup einen Neustart durchführen muss. Tippen Sie auf **Nächste**.

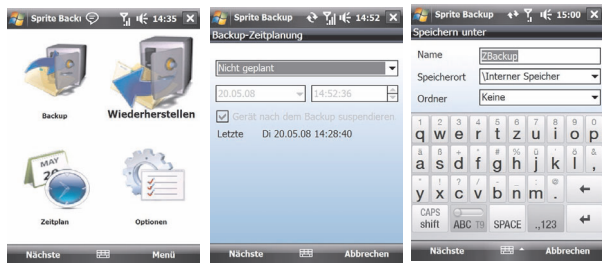
Der MDA führt einen Neustart durch und installiert Ihre Sicherungsdateien.



6. Nach dem Rückübertragen der Sicherungsdateien wird ein weiterer Neustart durchgeführt. Nach dem Neustart erscheint ein Hinweisenfenster, über welches Sie den Bericht über die Wiederherstellung aufrufen können.

## Datensichern nach Zeitplan

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Zeitplan...**



3. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil des Menüs und wählen Sie die gewünschte Frequenz für die Datensicherungen aus.
4. Haben Sie automatisches Sichern gewählt, werden die Einstellfelder für Datum und Uhrzeit aktiv.

Stellen Sie das Datum ein, indem Sie auf den Aufklapppfeil des Datum-Feldes tippen. Wählen Sie in dem kleinen Kalender das Datum.

Stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie sie eingeben oder durch Tippen auf den Pfeil. Tippen Sie auf **Nächste**.

5. Im nächsten Fenster geben Sie den Namen, den Speicherort und den Ordner vor. Sie können noch einen Kommentar zu dieser Sicherung schreiben.

Tippen Sie auf **Nächste**. Sie erhalten eine Übersicht über die Einstellungen für die automatische Datensicherung.

Tippen Sie auf **Nächste**.

Ihre Vorgaben werden gespeichert und zum vorgegebenen Zeitpunkt ausgeführt. Ist der MDA zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet, wird erst der nächst mögliche ausgeführt.

## 11.10 Von Hand Daten sichern

Sie könneneinzelne Dateien auch gezielt von Hand sichern. Sie müssen nicht immer den Datenabgleich über ActiveSync oder die Datensicherung über Sprite Backup durchführen.

### Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Beispiel: Übertragen einer Notiz mittels Bluetooth.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile.
4. Tippen Sie im Menü auf **Datei übertragen...**
5. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.

6. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit *Jetzt senden*, tippen Sie auf die Verfügbarkeit. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis
  - XP: *Arbeitsplatz/Bluetooth Umgebung/Bluetooth-Exchange-Ordner*
  - Vista: *Desktop/Bluetooth Umgebung/Bluetooth-Exchange-Ordner* abgelegt.
7. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät *Fertig* angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

## Automatisch auf Speicherkarte sichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobil. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf der Speicherkarte erfolgt.

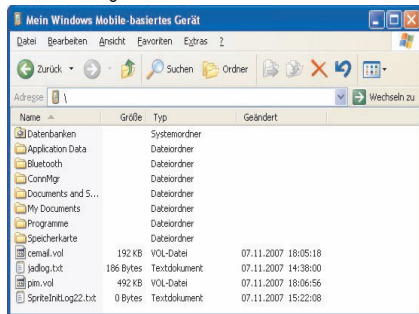
1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**.

## Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie Daten direkt vom Rechner aus vom MDA Basic kopieren.

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Basic zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
2. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC** durchsuchen und dann auf **Mein Windows Mobile-basiertes Gerät**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet.

3. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA Basic auf den Rechner holen möchten.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

## 11.11 Wetterdaten

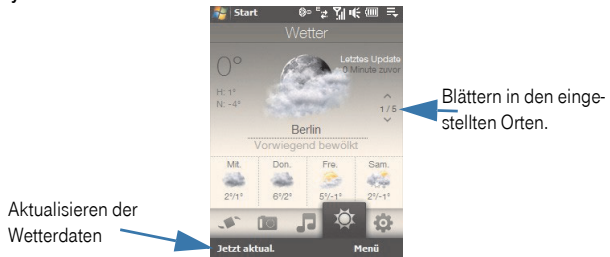
Für eine von Ihnen ausgewählte Städte (bis zu 5) können Sie sich mit Hilfe dieser Funktion das augenblickliche Wetter und die Vorschau auf das Wetter der folgenden vier Tage anzeigen lassen.

---

**Tipp:** Für die Abfrage der Wetterdaten können abhängig vom Netzbetreiber zusätzliche Kosten für die Datenübertragung entstehen.

---

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register Startseite. Halten Sie den Finger gedrückt und **schieben Sie das Register** auf diese Weise auf das **Sonnen-Symbol** in der Schnellstartzeile.



2. Um die aktuellen Wetterdaten zu sehen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Jetzt**

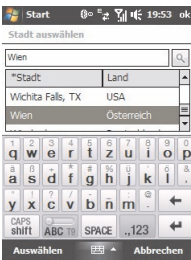
**aktual.** Wenn Sie die Wetterdaten aktualisieren, werden die Daten für alle Orte heruntergeladen.

- Um zwischen den eingestellten Orten zu wechseln, fahren Sie mit dem **Finger von oben nach unten** oder **von unten nach oben** über das Display, um in den Orten zu blättern.

## Orte hinzufügen

Sie können der Liste eigene Orte hinzufügen oder Orte entfernen.

- Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register Startseite. Halten Sie den Finger gedrückt und **schieben Sie das Register** auf diese Weise auf das **Sonnen-Symbol** in der Schnellstartzeile.



- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Ort hinzufügen**.
- Geben Sie den Ort ein. Es erscheint eine Liste, welche die Orte anzeigt, die mit den von Oben eingegebenen Buchstaben beginnen.
- Wird der Ort angezeigt, markieren Sie ihn mit den **Pfeilfunktionen** des Navigators. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Auswählen**.

5. Die Stadt wird hinzugefügt und mit dem aktuellen Wetter angezeigt. Es kann jedoch vorkommen, dass während des Blätterns die Verbindung zum Wetterdaten-Server abreisst. Tippen Sie in dem Hinweisfenster auf **Ja**.

**Tipp:** Liegt der Name des Ortes in der Liste der einstellbaren Orte nicht vor, z. B. Landshut, können Sie die Wetterdaten auch über das Internet abfragen, z. B. **www.wetteronline.de**.

## Ort entfernen

1. Schieben Sie in der Schnellstartzeile das Register auf **Wetter** (Sonnensymbol).
2. Um einen Ort aus der Liste zu entfernen, blättern Sie so lange in den gespeicherten Orten, bis der gewünschte mit den Wetterdaten im Display angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf **Menü - Standort entfernen**. Der Ort wird aus der Liste entfernt.

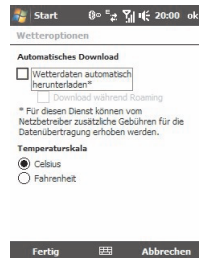
## Weitere Menüfunktionen für das Wetter

Das Wetterfenster wird angezeigt.

Tippen Sie auf Menü - Einstellungen.

Sie können einstellen,

- ob das Aktualisieren des Wetters automatisch erfolgen soll (beachten Sie, dass Kosten entstehen können).
- ob die Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden soll.







## Kapitel 12 Anwendungen

Ihr MDA Basic beinhaltet eine Reihe von Anwendungen, die Ihnen von großen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystemen bekannt sind. Hier wie dort sind sie Hilfe bei der Bewältigung anstehender Arbeiten.

Zudem enthält Ihr MDA Anwendungen zum Schutz Ihrer Internetverbindung, Unterstützung bei der Navigation mit Ihrem Auto und zu Fuß. Ihr MDA ist dadurch ein handliches Navigationssystem, das sich bei Autofahrten, Wanderungen oder Radtouren bewährt.

### 12.1 Word Mobile

**Word Mobile** ist eine abgespeckte Version des bekannten **Microsoft Word**. Sie können die meisten Word-Dokumente, die auf einem anderen Rechner erstellt wurden, auf den MDA Basic übernehmen. Sie können diese Dokumente öffnen, bearbeiten und speichern.

In Standardeinstellung werden **Word Mobile Dokumente** als **\*.docx** gespeichert. Dieses Format kann jedoch von Microsoft-Word-Versionen 97 bis 2003 nicht gelesen werden. Sie können auf dem MDA Basic **Word Mobile-Dokumente** erstellen und sie als \*.doc-, \*.txt-, \*.rtf- oder \*.dot-Datei speichern.

Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten

Wortens des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

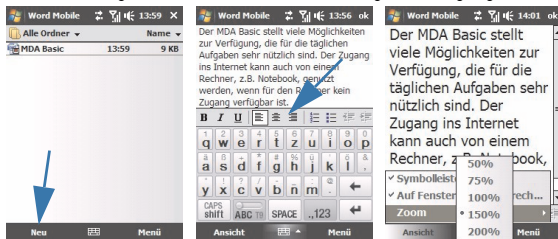
## Ein Dokument erstellen/bearbeiten

**Sie möchten ein neues Dokument erstellen:**

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
3. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.

**Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:**

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**, wenn Sie ein neues Dokument erstellen möchten. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden, falls bereits Dokumente vorliegen.
3. Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.



Sie können den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

## Dokument speichern (Format)

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als \*.docx gespeichert. Dieses Format ist jedoch **auf Rechnern** mit den Word-Versionen 97 bis 2003 oder **auf PDA** mit Versionen von Word Mobile niedriger als 6.1 nicht lesbar. Sie können festlegen, in welchem Format und an welchem Speicherort immer gespeichert werden soll.

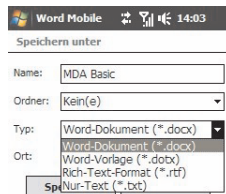
### Dateiformat und Speicherort generell einrichten

Sie haben Word aufgerufen, aber noch kein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

Um immer in einem Format zu speichern, das auch von anderen Rechnern erkannt wird, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld Typ. Wählen Sie **Rich-Text-Format (\*.rtf)**: aus.

Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Speichern in:** und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus, z. B. Speicherkarte.



**Tip:** Haben Sie ein Dokument unter \*.docx gespeichert, möchten es aber dennoch auf einem Rechner weiterbearbeiten, der eine der Word-Versionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm. Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterla-



den: Auf der Startseite von microsoft.de wählen Sie **Downloads und Testversionen - Download-Center** und dann **Microsoft Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und Powerpoint 2007**.

## Speichern unter

Mit **Speichern unter** können Sie für den Einzelfall festlegen, wie das Dokument gespeichert werden soll.

1. Sie haben ein Dokument geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**

Ein Teil der Auswahlfelder und die Schaltflächen werden von der Standard-Bildschirm-tastatur abgedeckt. Tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode, um alle Felder zu sehen.

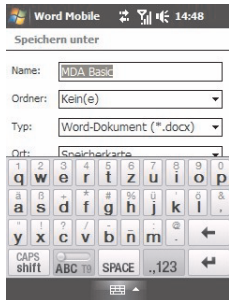
Im **Eingabefeld Name:** können Sie dem Dokument einen Namen geben.

Im **Aufklappmenü** neben **Ordner:** können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappmenü** neben **Typ:** können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. **Empfohlen**, wenn das Dokument auf einem großen Rechner unter einer früheren Version von Word weiterverarbeitet werden soll.

Im **Aufklappmenü** neben **Ort:** können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.

Tippen Sie auf die Fläche **Speichern**, um das Dokument in der gewünschten Form zu speichern.



## Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word von großen Rechnern. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument Ihres Rechners auf Ihrem MDA Basic speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- **Eingefügte Bilder** des Originaldokuments werden angezeigt, können jedoch nicht bearbeitet werden.
- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
- **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
- **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word Mobile nicht geöffnet werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA Basic verarbeitbar sein soll.
- **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst, und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
- **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstlerische Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
- **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
- **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.
- **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.

**Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:**

- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
- **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.
- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterstreichsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.
- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW, Legacy = frühere Versionen) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate \*.doc, \*.rtf, \*.txt oder \*.dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden nicht unterstützt, bleiben aber erhalten. Sie sind bei Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner verfügbar.

**Schriftarten** und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

**Fußnoten**, **Endnoten**, **Kopf-** und **Fußleisten** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

**Seitenumbrüche** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

**Eingezogene Listen** werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

---

**Tipp:** Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

---

## 12.2 OneNote® Mobile

Mit OneNote können Sie Notizen erstellen. Jedoch anders als mit der einfachen Notizfunktion (siehe *Notiz erstellen*, Seite 325), können Sie in diese Notiz als zusammenfassendes Dokument Text, Sprache und Bilder integrieren.

OneNote eignet sich dadurch als hervorragendes Organisationsmittel, um laufende Vorgänge zu begleiten.

OneNote ist eine Anwendung innerhalb von Microsoft Office. Führen Sie einen Datenabgleich über USB oder Bluetooth mit einem Rechner durch, auf dem Microsoft Office 2007 zum Einsatz kommt, werden auch OneNote-Dokumente synchronisiert.

**Beispiel:** Während einer Jubiläumsfeier sammeln Sie in OneNote Ihre Gedanken in Textform, Bilder und Aussagen Anderer. Diese OneNote-Notizen können Sie später als detaillierte, persönliche Grundlage für einen Bericht verwenden.

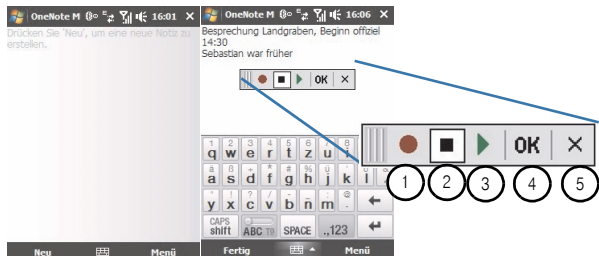
### OneNote erstellen (Notiz)

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - OneNote Mobile** oder über die Schnellstartzeile Register **Programme**.

Die Liste aller OneNote-Notizen, die Sie bereits erstellt haben, wird angezeigt.

2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**. Ein leeres Notizblatt wird geöffnet.

Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.



Um eine **Sprachnotiz** aufzunehmen, tippen Sie **Menü - Aufzeichnung einfügen**. Die Steuerleiste für Sprachaufnahmen erscheint.

- (1) Aufnahme starten.
- (2) Aufnahme Pause.
- (3) Aufnahme abspielen.
- (4) Aufnahme beenden und einfügen.
- (4) Aufnahme abbrechen.

Die Aufnahme, die Sie tätigen, wird an der Einfügemarke in den Text eingefügt. Sie können mehrere Sprachnotizen in der Notiz aufnehmen.

Um ein **Foto aufzunehmen** und einzufügen, tippen Sie auf **Menü - Bild aufnehmen**. Wählen Sie das Motiv und drücken Sie die **Kamerataste** oder die **Zeilenschalttaste** (Enter) der Tastatur.

Wird das Bild im Kameramodus angezeigt, tippen Sie auf den **Zurück**-Pfeil. Der Kameramodus wird geschlossen, das Bild an der Einfügemarke eingefügt.

Um ein **gespeichertes Bild einzufügen**, tippen Sie auf **Menü - Bild einfügen**. Der Bilderordner wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Ordner und ein Bild aus. Tippen Sie auf das Bild, es wird an der Einfügemarke eingefügt.



Eingebettete Objekte verhalten sich wie Text. Sie können mit der Rücktaste gelöscht werden.

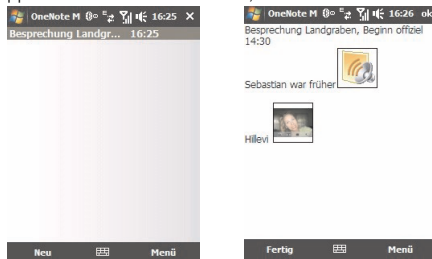
- Um zu speichern, tippen Sie auf **Fertig**. Die Notiz wird gespeichert. Als Dateiname dienen die ersten Zeichen der Textes.

## OneNote bearbeiten

- Tippen Sie auf **Start - Programme - OneNote Mobile**.

Die Liste aller OneNote-Notizen, die Sie bereits erstellt haben, wird angezeigt.

- Tippen Sie auf die OneNote-Notiz, die Sie öffnen möchten.



Sie können die gleichen Arbeiten durchführen wie bei einer neuen Notiz.

**Möchten Sie eine eingebettete Sprachnotiz anhören:** Tippen Sie auf das Symbol der Sprachnotiz.

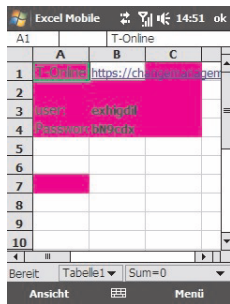
**Möchten Sie ein eingebettetes Bild groß anschauen:** Tippen Sie auf das Bild.

- Um zu beenden, tippen Sie auf **Fertig**.

## 12.3 Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Sie können

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.
- **Formeln** und **Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.



### Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Haben Sie bereits gespeicherte Excel-Dateien auf Ihrem MDA Basic, wird die Liste dieser Arbeitsmappen gezeigt. Tippen Sie auf **Neu**.

Sie möchten eine bestehende Arbeitsmappe bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Tippen Sie auf eine der Arbeitsmappen, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

---

**Tipp:** Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

---

## Dokument speichern

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als \*.xlsx gespeichert. Dieses Format ist jedoch **auf Rechnern** mit den Word-Versionen 97 bis 2003 oder **auf PDA** mit Versionen von Word Mobile niedriger als 6.1 nicht lesbar. Sie können selbst festlegen, in welchem Format und an welchem Speicherort immer gespeichert werden soll.

### Dateiformat und Speicherort generell einrichten

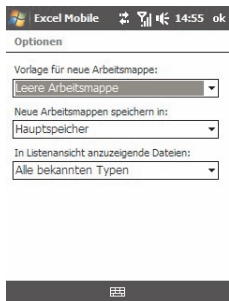
Sie haben Excel aufgerufen, aber noch kein Excel-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

Um immer im **Format \*.xls** zu speichern, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Vorlage für neue Arbeitsmappe**: und wählen Sie **Excel 2007-Vorlage** aus.

Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Speichern in**: und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus, z. B. Speicherkarte.

Unter **In Listenansicht anzuzeigende Dateien**: können Sie festlegen, welche von Excel lesbaren Dokumente in der Übersicht angezeigt werden sollen.



---

**Tipp:** Haben Sie ein Dokument unter \*.xlsx gespeichert, möchten es aber auf einem Rechner weiterbearbeiten, der eine der Excel-Versionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm. Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterladen: Auf der Startseite von [microsoft.de](http://microsoft.de) wählen Sie **Downloads und Testversionen - Download-Center** und dann **Microsoft Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und Powerpoint 2007**.

---

### Speichern unter

Unter **Speichern unter** können Sie für den Einzelfall festlegen, ob das Dokument als 2007-Arbeitsmappe oder als 2007-Vorlage gespeichert werden soll.

---

**Hinweis:** Sie können das Dokument hier jedoch nicht in einer Form speichern, die kompatibel zu einer früheren Version von Excel ist. **Ändern Sie dafür die generelle Einstellung.**

---

1. Sie haben eine Arbeitsmappe geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**

Ein Teil der Auswahlfelder und die Schaltflächen werden von der Standard-Bildschirm-tastatur abgedeckt. Tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode, um alle Felder zu sehen.

Im **Eingabefeld Name:** können Sie der Arbeitsmappe einen Namen geben.

Im **Aufklappmenü** neben **Ordner:** können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappmenü** neben **Typ:** können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. Es steht kein Format für frühere Versionen von excel zur Verfügung. Verwenden Sie dafür die generelle Einstellung.

Im **Aufklappmenü** neben **Ort:** können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.

Tippen Sie auf die Fläche **Speichern**. Die Arbeitsmappe wird wie eingestellt gespeichert.



## 12.4 PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA Basic PowerPoint-Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen (URL) werden unterstützt.

---

**Hinweis:** Beachten Sie, dass sehr große Präsentationen die Kapazität des Hauptspeichers überschreiten können. Sie erhalten einen Hinweis, dass die Präsentation nicht gezeigt werden kann. In einem solchen Fall wird empfohlen, in einem solchen Fall die Präsentation zu teilen.

---

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

**Notizen** werden nicht angezeigt.

**Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge** ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

**Dateiformate** HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

### PowerPoint-Präsentation öffnen

Sie möchten eine Präsentation durchführen:

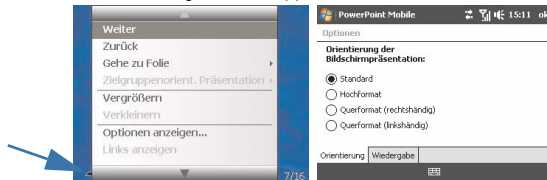
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - PowerPoint Mobile**.
2. Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf. Die Präsentation wird geöffnet.

Tippen Sie auf das Display, um eine Folie weiterzuschalten oder verwenden Sie die **Pfeilfunktionen der Zentraltaste**.

Benutzen Sie die **Pfeilfunktionen der Zentraltaste**, um zurückzugehen.

## PowerPoint einstellen

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Optionen anzeigen**. Das Einstellfenster wird mit zwei Registerkarten geöffnet.
3. Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.



## Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Vergrößern**. Die Folie wird vergrößert angezeigt.
3. Da die Folie durch das Vergrößern nur teilweise angezeigt werden kann, drücken Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie den gedrückten Finger in die Richtung, in welche Sie den Ausschnitt verschieben möchten.

### Oder

Da die Folie durch das Vergrößern nur teilweise angezeigt werden kann, wird rechts unten ein Navigationsfenster eingeblendet. Der im Display sichtbare Bereich ist mit einem Rahmen versehen.

Drücken Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie den gedrückten Finger in die Richtung, in welche Sie den Ausschnitt verschieben möchten,

In dem Navigationsfenster werden zudem zwei Lupen angezeigt. Durch Tippen auf die Lupen können Sie den Ausschnitt ein- oder auszoomen.

Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.

4. Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf das oberste Symbol **Abbrechen**.
5. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
6. Tippen Sie auf **Präsentation beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

## 12.5 Adobe Reader LE 2.0

Mit dem Adobe Reader LE können Sie PDF-Dateien lesen. Lesezeichen in Dokumenten werden nicht angezeigt, Querverweise nicht ausgeführt.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Adobe Reader LE**.

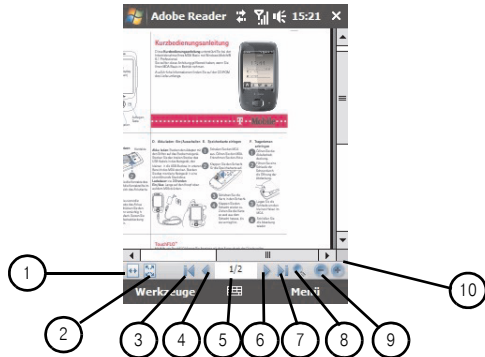
Wenn Sie den Reader das erste Mal öffnen, wird als Quelle für die Verzeichnisstruktur **Gerät** gezeigt.

Tippen Sie auf das **+ Zeichen** und wählen Sie das Verzeichnis und den Ordner durch Tippen mit dem Finger oder dem Stift aus. Tippen Sie auf die gewünschte Datei oder bestätigen Sie mit der Zentraltaste des Navigators, um die Datei zu öffnen.

Hatten Sie bereits einmal PDF-Dateien geöffnet, wird Ihnen die Liste der Dateien gezeigt, die Sie schon geöffnet hatten.



2. Bei geöffnetem Dokument stehen Ihnen Werkzeuge zur Verfügung:



Am unteren Rand des Fensters über **Schaltflächen**:

- (1) Passt die Darstellung auf die Bildschirmhöhe an.
- (2) Passt die Darstellung auf die Bildschirmbreite an.
- (3) Springt an den Anfang des Dokuments.
- (4) Blättert seitenweise zurück.
- (5) Zeigt die aktuelle Seite von Seiten gesamt.
- (6) Blättert seitenweise vorwärts.
- (7) Springt an das Ende des Dokuments.
- (8) Suchen von Text im Dokument
- (9) Verkleinert die Ansicht (Zoom kleiner).
- (10) Vergrößert die Ansicht (Zoom größer).

---

**Tipp:** Um die angezeigte, vergrößerte Seite durch das Display zu schieben, drücken Sie den Finger oder den Stift auf das Display. Schieben Sie den Finger oder den Stift in die gewünschte Richtung.

---

### Über Menüs:

Tippen Sie auf **Werkzeuge**. Im Werkzeuge-Menü finden Sie:

**Zoom:** Passen Sie das Anzeigen des Dokuments an den Bildschirm an, oder vergrößern Sie Ausschnitte.

**Suchen:** Sie können, falls das Dokument es zulässt (eingebettete Schriften), nach Text in diesem Dokument suchen.

**Ansicht:** Sie können die angezeigte Seite drehen. Sie können festlegen, ob das Dokument von Seite zu Seite springt (Einzelne Seite), oder durch den Bildschirm gerollt werden kann (Fortlaufend).

**Gehe zu:** Sie können in dem Dokument navigieren.

Tippen Sie auf **Menü**. Hier finden Sie:

**Öffnen:** Es wird die Liste der kürzlich geöffneten Dokumente angezeigt. Tippen Sie auf Durchsuchen, wenn Sie ein neues Dokument öffnen möchten. Ein zu diesem Zeitpunkt geöffnetes Dokument wird geschlossen.

**Details:** Es werden Informationen über die Datei angezeigt.

**Schließen:** Schließt den Acrobat Reader, nicht nur das Dokument.

## 12.6 MIDlet Manager (JBlend)

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung \*.jar oder \*.jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und/oder Dienstprogramme sein. Ihr MDA unterstützt Java 2 Micro-Edition J2ME.

Der Java-MIDlet Manager (JBlend) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA Basic installierten MIDlets verwendet werden. Der MIDlet-Manager erkennt nur installierte MIDlets.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von der Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA Basic.
- über das USB-Kabel vom Rechner.
- von einem Rechner über Bluetooth auf den MDA.

### MIDlet aus dem Internet installieren

Sie kennen eine sichere URL, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird im Ordner **My Documents** gespeichert.

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.
2. Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
3. Laden Sie die gewählte MIDlet-Datei herunter.
4. Der MIDlet Manager wird geöffnet.
5. Bei der Frage auf **Installieren**, tippen Sie auf **JA**.
6. Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

## Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen.

Die heruntergeladene Datei wird im Ordner **My Documents** gespeichert.

## MIDlets installieren

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - JBlend**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Installieren**.
3. Wählen Sie in dem Menü den Ort, von dem Sie installieren möchten: **Herunterladen** oder **Lokale Installation**.
4. Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
5. Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie **Installieren** aus dem Kontextmenü. Das MIDlet wird überprüft. Ist die Quelle nicht bekannt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Starten**.
6. Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

---

**Tip:** Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie **lange** darauf und wählen Sie im sich öffnenden Menü **Löschen**. Mit **Ja** bestätigen.

---

## MIDlet starten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - JBlend**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

## MIDlet anhalten

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Exit** oder Tippen Sie auf das **Schließenkreuz**.

## MIDlets umbenennen

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt.  
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

## MIDlets entfernen/deinstallieren

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt.  
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Löschen**.

## MIDlet Sicherheitseinstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen.

Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Berechtigungen**.
3. Tippen Sie bei der gewünschten Sicherheitseinstellung auf die darunter liegende Zeile **Zulassen und das nächste Mal erneut**.
4. Tippen Sie auf **Nein**, wenn Sie diese Einstellung nicht möchten.

## Fehlerfall

Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

## 12.7 Audio-Verstärker

Der Audio-Verstärker optimiert den Klang des MDA Basic. Voreingestellt zur Auswahl sind bereits Klangprofile für Bass-Verstärkung, Bass-Reduzierung, Blues, Klassisch, Land, Tanz und weitere. Die Funktion entspricht derjenigen eines Equalizer großer Audioanlagen.

---

**Hinweis:** Der Audio-Verstärker wirkt sich auf die Lautsprecher der Sprechgarnitur aus. Sie können den Audio-Verstärker nur aufrufen, wenn eine Sprechgarnitur angeschlossen ist.

---

1. Um den Audio-Verstärker aufzurufen, schließen zunächst die Sprechgarnitur am MDA an.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schiebereglern für die Einstellungen wird geöffnet.

### Vorbereitetes Klangprofil einstellen

Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie das gewünschte Profil aus.

### Eigenes Klangprofil erstellen

Wenn Sie ein eigenes Klangprofil erstellen möchten, können Sie sich an den vorbereiteten Profilen orientieren. Öffnen Sie eines der Profile, dessen Klang Ihren Erwartungen bereits nahe kommt. Stellen Sie die Schieberegler ähnlich dieser Vorlage ein. Verändern Sie die Frequenzen, von denen Sie annehmen, dass sie besser Ihrem Hörvermögen entsprechen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schiebereglern für die Einstellungen wird geöffnet.
2. Drücken Sie den Stift auf das Frequenzband, das Sie ändern möchten. Schieben Sie den Stift nach oben oder unten, um die Wiedergabe zu verändern.

3. Haben Sie alle vorgesehenen Frequenzbänder verändert, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Als Voreinstellung speichern**.
4. Geben Sie diesem Klangprofil einen Namen.
5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

### Klangprofil löschen

Sie können nur solche Klangprofile löschen, die Sie selbst erstellt haben. Vorinstallierte Profile können nicht gelöscht werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schiebereglern für die Einstellungen wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs der Klangprofile. Wählen Sie das Klangprofil aus, das Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Voreinstellung löschen**. Tippen Sie auf **Ja**.

## 12.8 Audio-Manager

Der Audio-Manager stellt Ihnen zwei Hilfsmittel zur Verfügung:

- Verwaltung der Musiktitel,
- Abspielgerät.

Der Audio-Manager erkennt und unterstützt folgende Audio-Formate:

### **MP3, WMA, AAC, AAX+**

Er verwaltet automatisch alle Dateien dieser Formate, geordnet nach den Kategorien **Interpreten**, **Album** und **Genre**, sowohl

- im **Hautspeicher** des MDA in dem Verzeichnis \My Music mit allen Unterordnern, als auch
- auf der **Speicherkarte** mit allen Unterordnern.

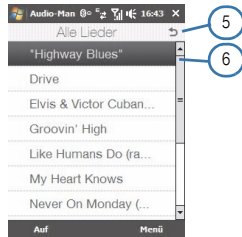
## Aufrufen des Audio-Managers

Der Audio-Manager wird mit der Audio-Bibliothek geöffnet oder mit dem Verzeichnis, mit dem Sie den Audio-Manager verlassen haben.

Befindet sich neben einer Kategorie in einer der Bibliothekslisten rechts ein Pfeil, bedeutet das, dass Titel vorliegen.

Tippen Sie auf **Start - Programm - Audio-Manager**.

- (1) Öffnet ein Untermenü zum Suchen nach Dateiname oder Titel.
- (2) Öffnet ein Untermenü zum Erstellen und Abspielen von Abspiellisten (Playlisten).
- (3) Öffnet Listen der Titel entsprechend der ausgewählten Kategorie.
- (4) Öffnet das Abspielgerät (Player).
- (5) Zeigt den Namen des aktuellen Untermenüs. Ist der Audio-Manager noch beim Durchsuchen des MDA nach Titeln, wird eine animierte Lupe zusätzlich angezeigt.
- (6) Zeigt die Liste der Titel. Tippen Sie darauf, um sie abzuspielen, oder tippen Sie auf **Menü**, um den Titel in die Wiedergabeliste zu übernehmen.





### Wechseln der Verzeichnisse:

Um eine Verzeichnisebene zurückzugehen, tippen Sie auf den Namen des Untermenüs.

### Kategorien:

Innerhalb der Kategorien haben Sie weitere Auswahlmöglichkeiten.

### Geschützt:

In der Kategorie **Geschützt** werden die Titel geführt, deren Wiedergaberechte geschützt sind.

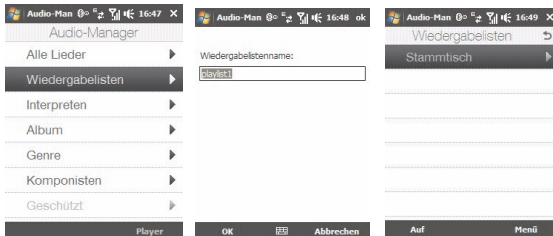
## Wiedergabelisten

In einer Wiedergabeliste können Sie die Titel zusammenfassen, die Sie hören möchten.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Wiedergabeliste zu erstellen.

### Neue Wiedergabeliste

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.



2. Im Fenster der Wiedergabelisten tippen Sie auf **Menü - Neu**.
3. Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen. Tippen Sie auf OK.

Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. **Wiedergabeliste**.

### **Titel zur Wiedergabeliste hinzufügen**

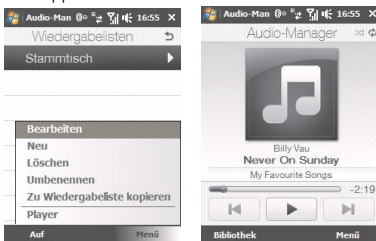
1. Sie haben in den Listen der Bibliothek geblättert und einen Titel gefunden, den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten. Tippen Sie auf **den Titel**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Zur Wiedergabeliste. hinzuf.**
3. Tippen Sie auf die Wiedergabeliste, der Sie den Titel hinzufügen möchten.
4. Tippen Sie auf dem Hinweisenster auf **OK**.

Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. Wiedergabeliste

Sie können auch auf **<Neue Wiedergabeliste>** tippen, um eine neue Wiedergabeliste zu erstellen.

### **Abspielen einer Wiedergabeliste**

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.



2. Wählen Sie die Wiedergabeliste aus, die Sie abspielen möchten. Tippen Sie auf **Menü - Player**.

3. Tippen Sie im Player auf die **Abspielen**-Fläche. Der Inhalt der Wiedergabeliste wird abgespielt.

Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. **Wiedergabeliste**.

### Bearbeiten einer Wiedergabeliste:

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.
2. Wählen Sie die zu bearbeitende Wiedergabeliste aus.
3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**. Sie können
  - Eine neue Wiedergabeliste erstellen.
  - Die markierte Wiedergabeliste löschen.
  - Die markierte Wiedergabeliste umbenennen.
  - Die markierte Wiedergabeliste in eine andere Wiedergabeliste kopieren

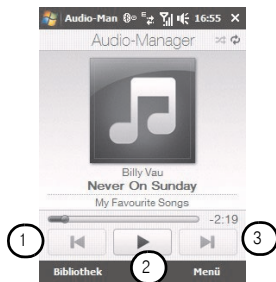
Um zum Startfenster des Audio-Managers zurückzukehren, tippen Sie auf Funktionsbezeichnung in der Kopfzeile, z. B. **Wiedergabeliste**.

## Aufrufen des Audio Players

Sie können den Audio-Player aufrufen, indem Sie

- in einer der Listen der Bibliothek **auf einen Titel tippen**, oder
- durch Tippen auf **Player** in der Fußleiste.

- (1) Vorherigen Titel abspielen.
- (2) Wechselschalter für Abspielen/Anhalten.
- (3) Nächsten Titel abspielen.



## Den Player verlassen

Sie können den Player verlassen und in den Verwaltungsbereich des Audio-Managers zurückkehren, z. B. um weitere Titel auszuwählen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Bibliothek**.

## Musiktitel als Klingelton

Sie können einen Titel als Klingelton verwenden.

1. Wählen Sie über die Bibliothekslisten **den Titel**, den Sie als Klingelton verwenden möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü - Als Klingelton** verwenden.
3. Wählen Sie aus, wie Sie den Titel speichern möchten:

**Als Stand.-Klingelt. verw.:** Die Melodie ersetzt den als Standard eingestellten Klingelton.

**Im Klingelt.-Ordn. speich.:** Der Titel wird im Ordner für Klingeltöne gespeichert. Sie können ihn dann z. B. besonderen Ereignissen zuordnen, siehe Kapitel *Telefoneinstellungen*, Seite 149.

Tippen Sie auf Ihre Wahl.

4. Tippen Sie im folgenden Hinweisfenster auf **OK**.

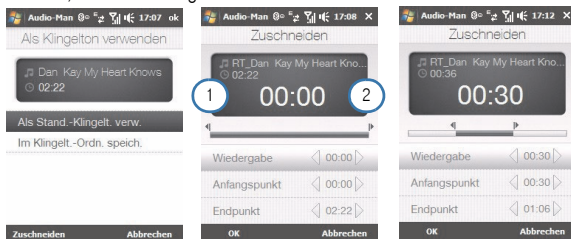


## MP3-Datei zuschneiden

Sollte Ihnen der ganze Titel als Klingelton zu lang erscheinen, oder möchten Sie z. B. das Vorspiel des Titels auslassen, können Sie diesen Titel zuschneiden.

Zuschneiden bedeutet, dass Sie am Beginn und am Ende des Titels etwas weglassen können.

1. Sie haben, wie im Kapitel *Musiktitel als Klingelton*, Seite 452 beschrieben, einen Titel ausgewählt.



2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Zuschneiden**.
3. Versetzen Sie die Anfangs- und Endmarke. Wenn Sie den Anfang kürzen möchten, tippen Sie auf **Anfangspunkt** um zu markieren.
4. Tippen Sie im Ablaufbalken auf die **Anfangsmarke** (1). Verschieben Sie die Marke mit dem Stift. Der Titel wird ab der von Ihnen ausgewählten Stelle abgespielt.
5. Um das Ende zu bestimmen, tippen Sie auf **Endpunkt**, um zu markieren.
6. Tippen Sie im Ablaufbalken auf die **Endmarke** (2). Verschieben Sie die Marke mit dem Stift. Der Titel wird bis zu der von Ihnen ausge-

wählten Stelle abgespielt.

7. Sind Sie mit Ihrer Kürzung zufrieden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**. Setzen Sie dann das Einrichten als Klingelton fort.

## 12.9 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player für Pocket PC können Sie Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA Basic gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

<b>Dateityp, Video</b>	<b>Dateierweiterung</b>
Windows Media Video	.wmv, .asf
MPEG4 Simple Profile	.mp4
H.263	.3gp, .3g2,
H.264	.mp4, .3gp, .3g2, .m4v
Motion JPEG	.avi
<b>Dateityp, Audio</b>	<b>Dateierweiterung</b>
Windows Media Audio	.wma
WAV	.wav
MP3	.mp3
MIDI	.mid, .midi, .rmi
AMR Narrow Band	.amr, .3gp
AMR Wide Band	.awb, .3gp

AAC, AAC+, eAAC+	.aac, .mp4, .m4a, .3gp
MPEG4 Audio	.m4a
QCELP	.qcp, .3g2
EVRC	.qcp

## Video abspielen

---

**Tip:** Das im Folgenden Beschriebene gilt auch für das Abspielen anderer Mediendateien, z. B. Musik.

---

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Video zum Abspielen aufzurufen:

**Entweder:** Schieben Sie in der Schnellstartzeile das Register auf **Fotos und Videos** (Kamerasymbol). Tippen Sie in der Fußzeile auf **Album - Alben - Alle**. Tippen Sie auf das Video Ihrer Wahl.

---

**Hinweis:** Beachten Sie: Wenn Sie das Video auf diese Weise öffnen, wird der Videoplayer und nicht der Media-Player geöffnet.

---

**Oder:** Rufen Sie über **Start - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner **Eigene Bilder** oder **Eigene Videos** auf.



Wählen Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**, wählen Sie in der Dateiübersicht den Speicherort des gewünschten Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

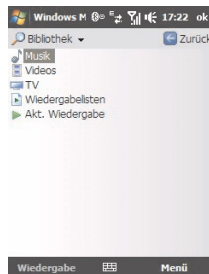
**Oder:** Tippen Sie auf **Start - Programme - Windows Media**. Die strukturierte Übersicht über die Media-Bibliothek wird geöffnet. Dieser Zugang wird in der Beschreibung verwendet.

Wenn Sie in dem Übersichtsfenster auf OK tippen, wird der Windows Media Player geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

Sie können ebenso über den **Datei-Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

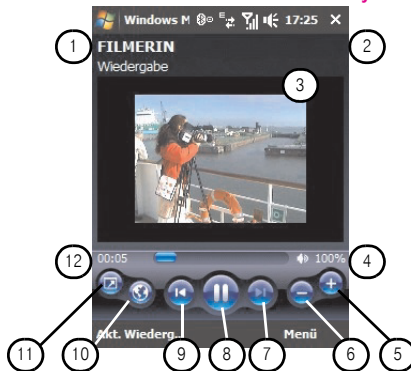
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen, indem Sie den Zugang über **Start - Programme - Windows Media** benutzen.

1. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit den **Pfeilfunktionen** oder durch Darauftippen **Videos**.
3. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.
4. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.





## Übersicht über die Funktionen des Media Player



- (1) Name des angezeigten Videoclips.
- (2) Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
- (3) Bildschirmbereich für das Video.
- (4) Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.
- (5) Lautstärke erhöhen.
- (6) Lautstärke verringern.
- (7) Zum nächsten Video springen.
- (8) Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
- (9) Zum vorherigen Video springen.
- (10) Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favoriten).

- (11) Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das Display schaltet in den Normalmodus zurück.
- (12) Zeigt die abgelaufene / verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).

**In der Fußleiste:**

**Akt. Wiedergabe.:** Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

**Menü:** Ruft das Menü auf, in dem Sie Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe finden können.

## Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Der Name des zuletzt gespielten Videos wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

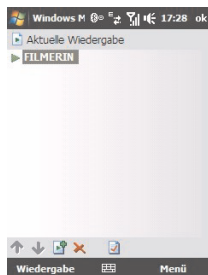
### Entweder

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Akt. Wiedergabe**. Die aktuelle Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die bereit stehen.

2. Unten in der Liste erscheint eine Zeile mit Funktionssymbolen:

**Pfeile nach oben/unten:** Ist die Liste zu groß, tippen Sie auf diese Pfeile, um die Markierung durch die Liste zu bewegen. Sie können dafür auch die Pfeilfunktionen der Zentraltaste des Navigators verwenden.

**Pfeil nach rechts auf Hintergrund:** Öffnet das Fenster mit der Verzeichnisübersicht. Durch Tippen auf den Aufklapppfeil in der ersten Zeile der Übersicht, können Sie in allen Verzeichnissen mit Videos auf dem MDA blättern (Mein Gerät/Speicherkarte).



**Löschen-X:** Tippen Sie auf das **X**, wenn Sie das markierte Video löschen möchten.

**Häkchen auf Hintergrund:** Zeigt Informationen über dieses Video.

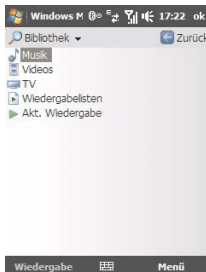
3. Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie in der Fußleiste auf **Wiedergabe**.

Oder

1. Tippen Sie auf **Menü - Bibliothek**. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit den **Pfeilfunktionen** oder durch Darauftippen **Videos**.
3. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.

Sind Sie der Meinung, dass zwischenzeitlich Videos auf dem MDA hinzugekommen sind, tippen Sie auf **Menü - Bibliothek aktualisieren....** Ihr MDA Basic und die Speicherkarte wird nach abspielbaren Dateien durchsucht und die Bibliothek aufgefrischt.

4. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.
1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Bibliothek**. Eine Liste der Videoclips wird angezeigt, die im MDA Basic gespeichert sind.
2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußleiste, um die Liste zu bewegen.



3. Befindet sich die Datei an einem anderen Speicherort, z. B. auf der Speicherkarte, tippen Sie in der Kopfzeile auf die Ordnerangabe **Alle Videos**. Wählen Sie in der kurzen Dateiübersicht das Umfeld, z. B. Speicherkarte, in dem Sie die Datei vermuten.
4. Tippen Sie auf die Datei, wenn Sie sie gefunden haben.

---

**Tipp:** Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 483).

---

## Video starten

Der Titel des gewünschten Videos steht im Display.



Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche, um das Abspielen zu starten.



Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.



Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.



Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.

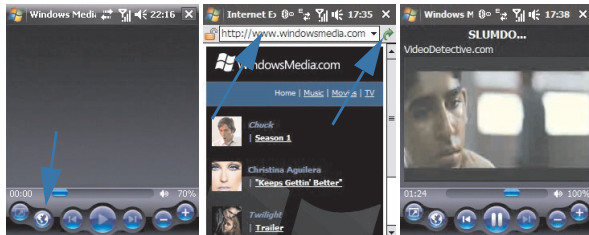


Um das vorherige oder nächste Video abzuspielen, tippen Sie auf eine der **Spulen**-Flächen.

## Video/Musik aus dem Internet abspielen

Sie können mit Ihrem MDA Musik, Videos und TV aus dem Internet abrufen und sehen. Wie Sie diesen Dienst nutzen können, und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Sie haben den Windows Media Player aufgerufen.
2. Tippen Sie auf die Taste **Internet** .



3. Ihr MDA Basic baut eine Verbindung ins Internet auf. Als Startseite wird **http://www.windowsmedia.com** aufgerufen.  
Ist das nicht die Seite, auf welcher Sie nach Videos oder Musik suchen möchten, geben Sie die von Ihnen gewünschte **URL** ein. Tippen Sie in diesem Fall nach der Eingabe auf gebogenen Pfeil **Aufrufen**. Die von Ihnen eingegebene Webseite wird geöffnet.
4. Tippen Sie auf der Webseite auf die Mediengattung, die Sie verwenden möchten, z. B. Movies (im Beispiel Windows Media).
5. Wählen Sie aus dem angezeigten Angebot die gewünschten Filme oder Funktionen. Die Daten werden beim Herunterladen abgespielt.

## Windows Media Player einstellen

Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

1. Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
2. Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellmöglichkeiten für: Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
3. Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben.

### Wiedergabe einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welcher Art die Zeit sein soll, die angezeigt wird.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine **andere Registerkarte**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

### Video einstellen

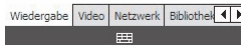
1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Video**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, ob das Video als **Vollbild** angezeigt werden soll.
3. **Größe an Fenster anpassen:** Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine **andere Registerkarte**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.



Optionen

Zeit anzeigen als:

Verstrichen



### Netzwerk einstellen

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP-Protokolle statt. Dadurch sind die Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** bei **Internetverbindung**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM-Karte Sie besitzen. Wenn Sie WiFi/LAN auswählen, haben Sie nur dann Zugang ins Internet, wenn Sie sich im Funkbereich eines WLAN befinden (Hotspot oder eigenes Netz).
4. Soll der MDA selbst die Übertragungsgeschwindigkeit erkennen, entfernen Sie nicht das Häkchen vor Geschwindigkeit
5. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

### Bibliothek

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliotheks-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung). Wenn Sie das Häkchen entfernen, wird das Abspielfenster des Media Player sofort geöffnet.

### Designs des Media Player

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen. Zur Zeit gibt es jedoch noch keine weiteren Designs.

### Media Player Tasten zuweisen

Mit den **Pfeilfunktionen der Zentraltaste** besitzt der MDA vier Tasten, die Sie Funktionen des Mediaplayers zuordnen können. Diese Tasten sind im Lieferumfang bereits im Media Player Modus bereits für Funktionen belegt. Sie können diese Belegung ändern.

1. Tippen Sie rechts in der Leiste der Registerkarten auf den Pfeil nachrechts, um die Registerkarte Tasten sichtbar zu machen. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tasten**.
2. Tippen Sie auf diese **Funktion**.
3. Tippen Sie auf **Zuweisen**. Ein Hinweisfenster wird geöffnet, nunmehr die Taste zu drücken, durch welche die Funktion aufgerufen werden soll.
4. Drücken Sie die Pfeilfunktion, die Sie zuordnen möchten. auf der festen Tastatur die entsprechende Taste (für das Beispiel die TAB-Taste).
5. Die Funktion wird übernommen. Jedes Mal, wenn Sie während des aufgerufenen Windows Media Players die Taste drücken, wird die Funktion ausgeführt (im Beispiel das Vollbild eingestellt).



## 12.10 Streaming Media Player

Streaming Media bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Strom (Stream) bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden. Das können Medien sein, die Sie bestellt haben, aber auch Live-Sendungen und Reportagen, Videos und Musik.

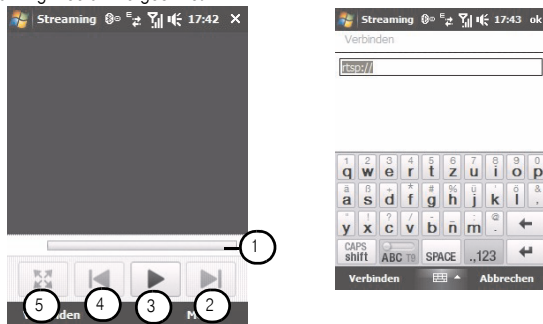
---

**Hinweis:** **Bevor Sie Streaming Video starten**, stellen Sie eine Verbindung ins Internet her, z. B. durch Tippen auf Start - web'n'walk.

---

Internetadressen für Streaming Media erreichen Sie unter dem Protokoll rtp://. RTSP steht für das Real Time Streaming Protocol. Mit dem Streaming Media Abspieler auf Ihrem MDA können Sie die Formate MPEG4 und 3GP abspielen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Streaming Media**. Das Abspielfenster für Streaming Media wird geöffnet.



2. Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet.
  - (1) Ablaufbalken. Tippen Sie darauf, um im Video vor- oder zurückzugehen.
  - (2) Schneller Vorlauf
  - (3) Wechselschalter Wiedergabe/Pause
  - (4) Schneller Rücklauf
  - (5) Schaltfläche Vollbild
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**.
4. Geben Sie die RTSP://-Adresse für die Datei ein, die Sie gezielt abrufen möchten. Das sind häufig sehr lange Adressen.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**.  
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Über das Menü in der Fußleiste haben Sie die Möglichkeit Informationen über die abgespielte Datei zu erhalten. Zudem können Sie Einstellungen vornehmen. Tippen Sie dafür in der Fußzeile auf

**Menü - Eigenschaften:** Gibt Informationen über die abspielende Datei.

**Menü - Zoom:** Vergrößert/verkleinert die Anzeige.

**Menü - Displaydrehung:** Dreht das Display von Hoch auf Quer und umgekehrt.

**Menü - Optionen:** Sie können den Zugang, Portbereiche und den Medienpuffer einstellen.

## 12.11 Zip - Dateien komprimieren

Diese Anwendung ermöglicht durch Komprimieren von Dateien im Zip-Format das Sparen von Speicherplatz und das Erweitern von Speicherkapazitäten in Ihrem mobilen Gerät und der Speicherkarte.

### Zip-Archiv öffnen/bearbeiten

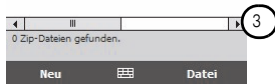
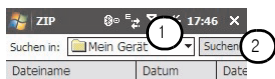
Standardmäßig führt Zip automatisch die Funktion **Archiv suchen** aus, wenn das Programm aufgerufen wird.

Anders als bei Komprimier-Programmen auf großen Rechnern, können Sie Dateien nur in ein ZIP-Archiv ablegen. Bevor Sie also Dateien verkleinern, muss ein Zip-Archiv auf Ihrem MDA eingerichtet sein.

#### 1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ZIP**.

Die Liste der bestehenden ZIP-Archive wird angezeigt.

- (1) Wählen Sie aus, wo auf dem MDA nach Archiven gesucht werden soll.
- (2) Starten Sie das Suchen nach ZIP-Archiven.
- (3) Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie ihn nach rechts oder links, um Informationen über die Dateien in der Liste zu erfahren,  
**oder** schieben Sie den Rollbalken mit dem Stift.



2. Durch Tippen auf **Datei** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen.

## Dateien komprimieren

Um Dateien zu komprimieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Erstellen Sie ein neues Zip-Archiv, in das Sie dann die Datei einfügen,

oder

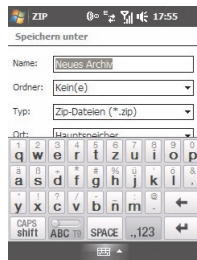
- fügen Sie die zu komprimierenden Dateien einem bestehenden Zip-Archiv hinzu

### Neues Archiv erstellen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Dateien wird angezeigt.

Beachten Sie, dass die Auswahlfelder oder Schaltflächen teilweise von der Bildschirmstatur verdeckt sind. Tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode, um auf diese Elemente zugreifen zu können.

1. Tippen Sie in der Fußleiste **Neu** oder auf **Datei - Neues Archiv**.
2. Geben Sie einen Namen für dieses Archiv ein.
3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ordner**. Wählen Sie einen Ordner, in dem das neue Archiv gespeichert werden soll.
4. Wählen Sie den **Typ**. Es wird nur .zip angeboten, sofern Sie nicht ein weiteres Komprimierprogramm installiert haben.
5. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Speicherort**. Wählen Sie, ob das neue Archiv im Hauptspeicher des MDA Basic angelegt werden soll oder auf der Speicherkarte.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
7. Das Archiv wird angelegt.

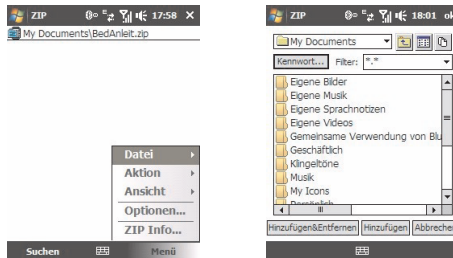


- Das Display zeigt den Inhalt des neuen Ordners (noch leer). In der Kopfzeile des Fensters steht der Pfad zu diesem Archiv.
- Möchten Sie eine Datei in dieses Archiv komprimieren, fahren Sie fort bei **Schritt 2** des nächsten Abschnitts (*Datei in bestehendes Archiv einfügen*, Seite 469).

### Datei in bestehendes Archiv einfügen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Archive wird angezeigt.

- Markieren Sie das Archiv, dem Sie eine neue Datei hinzufügen möchten.
- Tippen Sie auf **Menü - Aktion**. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Hinzufügen**.
- Die Verzeichnisübersicht über **My Documents** wird geöffnet.
- Befindet sich die Datei, die Sie komprimieren möchten, nicht in diesem Verzeichnis, tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem sie sich befindet. Benutzen Sie auch den Rollbalken, um das Verzeichnis zu finden.



- Haben Sie das Verzeichnis gefunden, doppelklicken Sie darauf. Es wird geöffnet.
- Tippen Sie auf die Datei, die Sie komprimiert in das Archiv einfügen möchten.

7. Tippen Sie auf **Hinzufügen**, wenn Sie die Datei in das Archiv einfügen und die Ursprungsdatei beibehalten möchten. Soll die Ursprungsdatei nach dem Einfügen in das Archiv gelöscht werden tippen Sie auf **Hinzufügen &Entfernen**.
8. Die Datei wird komprimiert und dem Archiv hinzugefügt.  
Sie können auf gleiche Weise noch weitere Dateien hinzufügen.

## 12.12 Routenplanung mit Google Maps

Ihr MDA Basic enthält eine Version des Routenplaners Google Maps für Handys.

Google Maps ist ein dynamisches, interaktives Kartensystem, das Ihnen detaillierte Wegbeschreibungen bietet. In Verbindung mit dem GPS-Empfänger Ihres MDA wird Ihnen Ihre Position in der Karte durch einen Punkt dargestellt. Sollte kein GPS erreichbar sein, z. B. weil der MDA nicht in Sichtverbindung mit den Satelliten ist, kann gegebenenfalls Ihre Position in der Karte auf Basis der Mobilfunkmasten grob errechnet und angezeigt werden. Auf Grund dieser Berechnungen kann Ihnen Google Maps auch Orte von Interesse (OVI (POI = Point of Interest)) anzeigen.

---

**Hinweis:** Das Google Maps Zugriff auf das Internet benötigt und Daten herunterlädt, entstehen zusätzliche Kosten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkbetreiber.

---

Wenn Sie das erste Mal Google Maps verwenden, müssen Sie zunächst den Nutzungsbedingungen zustimmen. Danach wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut.

Im Zuge Ihrer Routenplanung werden die jeweils benötigten Karten aus dem Internet geladen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Google Maps**.

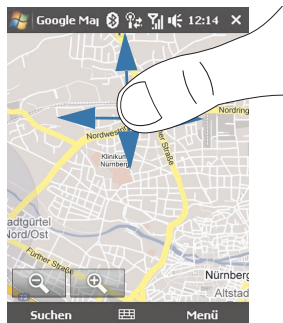
Ist es das erste Mal, dass Sie Google Maps aufrufen, werden die Fenster geöffnet, über welche Sie die Nutzungsbestimmungen bestätigen. Wenn Sie diese Bestimmungen nicht bestätigen, können Sie Google Maps nicht verwenden.

- Haben Sie die Bestimmungen bestätigt, wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Landkarte von Google Maps geöffnet. Der zuletzt aufgerufene Ort wird angezeigt.

**Tip:** Sollte nicht sofort eine Verbindung ins Internet aufgebaut werden können und erhalten Sie eine Fehlermeldung. Stellen Sie zuvor die Verbindung durch Aufrufen von **web'n'walk** ins Internet zu einer Webseite Ihrer Wahl her.



- Verkleinert die Ansicht
- Vergrößert die Ansicht



- Zurück-Pfeil
- Vor-Pfeil

Mit dem **Finger**, dem **Stift** oder den **Pfeilfunktionen der Zentraltaste** des Navigators können Sie die Karte durch das Display schieben. Sollte das Verschieben

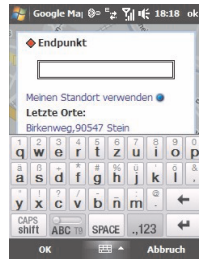
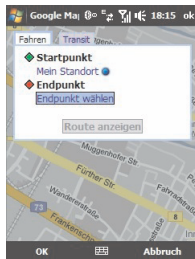
größere Strecken umfassen, wird weiteres Kartematerial aus dem Internet geladen.

3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**, wenn Sie ein bestimmter Ort angezeigt werden soll.



Geben Sie den Ort, die Strasse und die Hausnummer ein. Tippen Sie auf **OK**

4. Der Ort wird angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.
5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**, wenn Sie weitere Funktionen oder Einstellungen auslösen möchten.





**Mein Standort:** Sie können sich Ihren Standort anzeigen lassen. Haben Sie nicht GPS verwendet oder ist kein Satellit in Sichtweite, kann Google Maps die Circa-Position auf Grund der Mobilfunkmasten errechnen.

**Routenplaner:** Sie können den Start- und Zielpunkt eingeben. Tippen Sie auf Endpunkt, um das Ziel einzugeben. Die Route wird errechnet und die einzelnen Stationen angezeigt.

**Satellitenansicht:** Sie können den Ort auf der Karte aus der realen Vogelperspektive anzeigen lassen.

**GPS verwenden:** Dank des im MDA integrierten GPS-Empfängers können Sie Ihre aktuelle Position anzeigen lassen. Wenn Sie sich bewegen, wird die Karte entsprechend der Position aktualisiert.

**Karte löschen:** Sie können die Karte im MDA löschen. Sie ist jedoch nicht verloren, denn beim nächsten Aufrufen von Google Maps wird sie erneut geladen.

**Optionen:** Hier können Sie nach einem Kontakt suchen und sich die Position anzeigen lassen, GPS-Einstellungen einrichten, die Anzeige von Mein Standort deaktivieren und Google Maps zurücksetzen.

**Hilfe:** Sie können die Hilfeseiten aufrufen, wenn Sie sich informieren möchten.

**Beenden:** Beendet Google Maps.

## 12.13 GPS-Signale und Navigation

Sie können an Ihren MDA einen externen GPS-Empfänger anschließen, z. B. durch Bluetooth.

---

**Hinweis:** Um die Satelliten von GPS empfangen zu können, muss der MDA Sichtkontakt zu den Satelliten haben.

---

## GPS einrichten

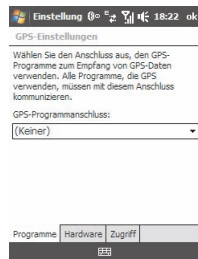
Wenn Sie ein externes GPS-System anschließen, beachten Sie das Folgende:

### 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Externes GPS**.

**Registerkarte Programme:** Das Programm, das Sie installiert haben, muss mit dem System Ihres MDA kommunizieren. Dies geschieht im Regelfall über das Port COM4.

**Registerkarte Hardware:** Sollten Sie ein externes, GPS-abhängiges Gerät oder Programm installiert haben (z. B. mit Zugriff über Bluetooth), können Sie das Port und die Geschwindigkeit definieren, über welche die Kommunikation zu diesem Gerät stattfinden soll.

**Registerkarte Zugriff:** Auch auf dieser Registerkarte sollten Sie keine Änderung durchführen, es sei denn, die installierte Anwendung verlangt, dass die Verwaltung von GPS-Daten über diese Anwendung erfolgt.



### 13.1 Beste Funktionalität

Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA Basic zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:

- Setzen Sie Ihren MDA nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihren MDA mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihren MDA von Flüssigkeiten fern:

Sollte Ihr MDA nass geworden sein, schalten Sie den MDA aus und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie den MDA und den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres MDA.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche gleich.

Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie den MDA im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihren MDA im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht er Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und Blättern in den Menüs vermeiden. Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

## Ladevorgang verhindern

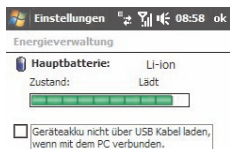
Handelt es sich bei dem Rechner, an den Sie den MDA anschließen, um ein **Notebook**, verringert sich die Standzeit des Notebook, wenn es zu diesem Zeitpunkt über den eigenen Akku betrieben wird.

Möchten Sie das vermeiden, können Sie das Laden während einer Notebook-Verbindung ausschalten.

1. Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste auf das **Symbol der Stromversorgung (Akku-Symbol oder Stromanschluss-Symbol)**.

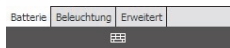
**Oder** tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieversorgung**.

2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Geräteakku nicht über USB Kabel laden, wenn mit dem PC verbunden.**, um ein Häkchen zu setzen.



3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Akku wird bei einer USB-Verbindung nicht mehr geladen.

Schalten Sie das Laden über eine USB-Verbindung wieder ein, wenn Sie mit einem Rechner verbinden, der durch das Stromnetz gespeist wird.



## 13.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA Basic gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die SIM-Karten-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man das Telefon aktiviert. Damit schützen Sie die SIM-Karte vor unbefugtem Telefonieren. Es besteht jedoch Zugriff auf Daten.
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen Sie die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnisnahme.

---

**Tipp:** Auch ohne gültige SIM-Karte kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

---

### SIM-Karten-PIN

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Telefonastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Optionen - Registerkarte Sicherheit**.
2. Tippen Sie in das **Feld vor PIN zum Benutzen des Telefons erf.**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.  
Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe der PIN abhängig zu machen.
3. Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.
4. Tippen Sie auf **Eingabe**.
5. Geben Sie die **neue PIN** ein (4–8 Zeichen).

- Geben Sie die neue PIN ein weiteres Mal ein.
- Tippen Sie auf **Eingabe**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie eine falsche erste PIN eingegeben, oder war die neue PIN kleiner als vier Zeichen oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
- Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch die neue PIN gültig.

## Notrufnummern bei gesperrter PIN

Auch wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie Notrufnummern wählen.

- Nach dem Einschalten des MDA oder nach dem Aufrufen der Wähltastatur wird das Fenster zur Eingabe der PIN gezeigt.



Geben Sie den PIN ein.  
3 Versuche ausstehend.  
Ohne PIN können nur Notrufnummern gewählt werden.



Geben Sie den PIN ein.  
3 Versuche ausstehend.  
Ohne PIN können nur Notrufnummern gewählt werden.

112



- Geben Sie über die Zifferntasten der Wähltastatur die Notrufnummer ein.
- Zu dem Zeitpunkt, zu dem die eingegebenen Ziffern einer Notrufnummer entsprechen, werden die angezeigten Sternchen durch die eingegebenen Ziffern ersetzt. Die Schaltfläche **Eingabe** ändert sich in **Anrufen**.
- Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Verbindung zu der Notrufnummer wird aufgebaut.

Nachdem Sie das Gespräch geführt haben, wird im Display angezeigt, dass die PIN ungültig war. Die Eingabe zählt jedoch nicht als Falscheingabe. Es stehen noch immer drei Versuche für die Eingabe der PIN zur Verfügung.

## Kennwort zum Schutz des MDA Basic-Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach jedem Einschalten einzugeben ist.

---

**Hinweis:** Jedesmal, wenn ein falsches Passwort eingegeben und bestätigt wird, wird die Zeit bis zur nächsten, möglichen Eingabe länger. Das kann dazu führen, dass es scheint, als wenn das Gerät nicht mehr funktioniert.

---

---

**Hinweis:** Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA Basic mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 487) auf die Grundeinstellungen zurücksetzen. Damit gehen jedoch alle Ihre Einstellungen, eventuell im Gerät installierte Anwendungen und alle im MDA gespeicherten Daten verloren. Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten. Verschlüsselte Daten sind nicht mehr lesbar.

---

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sperren**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.
4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Kennworttyp**. Wählen Sie **Einfache PIN** oder **Komplex alphanumerisch**.

5. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen, sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

### Ändern des Systempasswortes

Ihr MDA Basic ist durch das Systempasswort geschützt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sperren**.
2. Geben Sie das bestehende Passwort ein. Haben Sie ein falsche Passwort eingegeben, zittert die Anzeige kurzzeitig. Ein Hinweisenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.
3. Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie bei *Kennwort zum Schutz des MDA Basic-Systems*, Seite 479, beschrieben.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

---

**Tipp:** Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

---



## 13.3 Programm durch Sprachwahl aufrufen

Sie können nicht nur Rufnummern, sondern auch Programme durch gesprochene Worte oder Geräusche aufrufen.

### Sprachaufruf einrichten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl-Einstellungen**.
2. Tippen Sie unten im Display auf die Registerkarte **Anwendungen**.
3. Wählen Sie z. B. mit den Pfeiltasten **Comm Manager**
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem roten Punkt (**Aufnahme**).
5. Sprechen Sie das Wort, oder machen Sie das Geräusch, mit dem das Programm gestartet werden soll.
6. Tippen Sie auf das **Anhaltensymbol**, wenn Sie es gesprochen haben. Tippen Sie auf das **Abspielsymbol**, wenn Sie sich Ihre Aufnahme nochmals anhören möchten.
7. Tippen Sie rechts oben im Display auf **OK**. Die Anwendung wird mit dem Sprachsymbol gekennzeichnet.



## 13.4 Programm aufrufen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachwahl**.
2. Sobald das Fenster mit dem Mikrofon erscheint, sprechen Sie das Wort, welches Sie dem Programm zugeordnet haben.

**Haben Sie nur ein Sprachkennzeichen** eingerichtet, wird automatisch dieses Kennzeichen verwendet.

3. Das Wort wird wiederholt. Dann wird die Anwendung geöffnet.

Wurde kein Wort erkannt oder haben Sie nichts gesprochen, wird das Fenster geschlossen.

### Liste der Sprachkennzeichnungen

Die Liste der Sprachkennzeichnungen können Sie verwenden, um Aufzeichnungen zu ändern oder zu löschen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachwahl**.
2. Tippen Sie **während das Mikrofon angezeigt wird**, auf **Einstellungen**.
3. Unten in der Liste sehen Sie die Schaltflächen, mit denen Sie die Aufzeichnung bearbeiten, importieren oder exportieren können.



## 13.5 Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA Basic suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**.
2. Geben Sie im Eingabefeld den Namen oder Teile des Namens ein, den Sie suchen.
3. Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Typ** und wählen Sie den gewünschten aus der Liste.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.

Nachdem der MDA Basic durchsucht wurde, wird das Ergebnis angezeigt.

## 13.6 Der Akkublock

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Spannung von 3,7 V= mit einer Ladedauer bis zu 3 Stunden.

Ungefähre Betriebsdauer:

- Bereitschaft: bis zu 270 Stunden
- Gesprächsdauer: bis zu 8 Stunden (330 Minuten)

---

**Hinweis:** Die Akkuleistung ist abhängig von Funknetz, Signalstärke, Umgebungstemperatur, Anwendungen, Einstellungen und Telefonverwendung etc.

---

## Umgang mit dem Akkublock

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock.
- Den Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze (höchstens 60 °C) aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten, Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörtteile kann Ihr Telefon beschädigen. Zudem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.
- Lassen Sie Ihren MDA Basic ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

## 13.7 SAR-Information

Ihr MDA Basic als Mobiltelefon ist sowohl ein **Sender** als auch ein **Empfänger** für Funkwellen. Er wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen** (RF = Radio Frequency) hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg**. Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert bei Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten, und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE-Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als **unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein**. Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA Basic bei **SAR: 0,809 w/kg@10g (Kopf); 1.420 w/kg@10g (Körper)**

Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

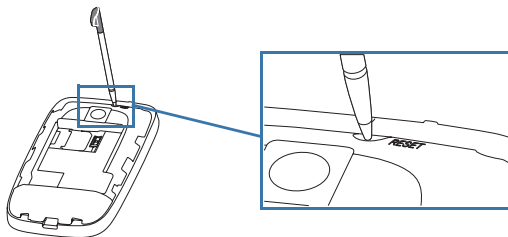
## 13.8 Zurücksetzen (Reset)

Verhält sich Ihr MDA Basic einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie einen Neustart durchführen (Soft-Reset) oder das Gerät auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) zurücksetzen.

### Soft-Reset

**Soft-Reset** bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer offenen Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt. Es wird ein Neustart durchgeführt.

Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



1. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Entnehmen Sie den Stift.

- Drücken Sie mit dem Stift auf die **Reset-Taste**, der sich oberhalb der Kamera befindet.
- Bringen Sie die Akkufachabdeckung wieder an.

Der MDA führt einen Neustart durch und die Startseite wird angezeigt.

## Hard-Reset

**Hard-Reset** bedeutet, dass Sie den MDA Basic auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA Basic aktualisiert, d. h. sich eine neuere Firmware-Version geladen und installiert (Update), gilt die Update-Version als Werkseinstellung.

Da bei einem Hard-Reset alle Ihre Einstellungen und Daten im Speicher des MDA unrettbar verloren gehen, sichern Sie zuvor alle Daten.

---

**Hinweis:** Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten.

---

Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum Schaden gereichen würden (z. B. die Daten Ihres Internetzugangs), werden gelöscht. Entnehmen Sie eine eventuell eingelegte Speicherkarte.
- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet, und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.



Haben Sie verschlüsselte Daten auf der Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Hard-Reset von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach

dem Hard-Reset ist der dafür notwendige, durch den MDA erstellte Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien **vor dem Hard-Reset** in unverschlüsselte Dateien um oder synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (in Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

---

Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Hard-Reset durchzuführen:

▪ **Über das Programm:**

Tippen Sie im Startfenster auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Speicher löschen**.

Folgen Sie anschließend den Anweisungen im Bildschirm.

▪ **Über die Tastenfolge:**

Verwenden Sie die Tastenfolge für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, wenn Sie keinen Zugang zum Programm des MDA Basic mehr haben. Zum Beispiel haben Sie Ihr persönliches Kennwort vergessen.

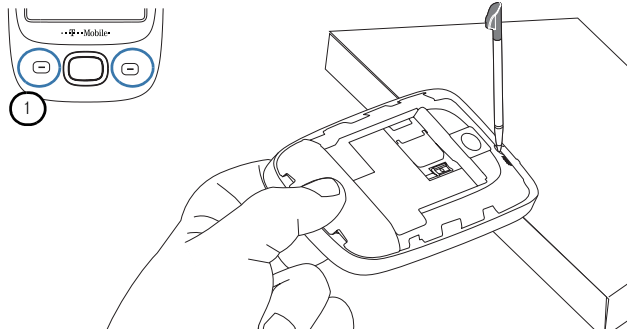
---

**Hinweis:** Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird, ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen.

---



Verfahren Sie wie folgt:



1. Der MDA ist eingeschaltet. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Ziehen Sie den Stift aus seinem Fach.
3. Um ein Hardreset durchzuführen, müssen gleichzeitig die Abhebtaste und die Auflegentaste gedrückt sein (1). Dazu kommt dann noch ein kurzes Drücken der Reset-Taste.

Am einfachsten geht das, wenn Sie den MDA so zwischen die Finger klemmen, dass Zeigefinger und Ringfinger auf der Auflegen- und Abhebtaste liegen und durch den Druck des Daumens gedrückt gehalten werden.

4. Während Sie auf diese Art den MDA halten, legen Sie eine Kante des MDA auf eine feste Unterlage. Drücken Sie mit dem Stift kurz die Reset-Taste oberhalb der Kamera. Sie müssen einen leichten Klick spüren.
5. Halten Sie danach die Abheben- und Auflegentaste weiter solange gedrückt, bis der MDA einmal vibriert und der folgende Hinweis im Display angezeigt wird.

(**Deutsch:** Dieses Vorgehen löscht alle Ihre persönlichen Daten und setzt alle Einstellungen zurück auf Werkseinstellungen. Drücken Sie Lautstärke Hoch, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder drücken Sie eine andere Taste, um abzubrechen.)

```
This operation will delete
all your personal data,
and reset all settings
to manufacturer default.
Press send to restore
manufacturer default, or
press other keys to cancel.
```

6. Drücken Sie die **Abhebetaste**, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder drücken Sie **irgendeine Taste**, um abzubrechen.

Hatten Sie mit **irgendeiner Taste** bestätigt, führen Sie noch einen Soft-Reset durch. Danach liegt wieder der vorherige Zustand vor.

Hatten Sie mit **Abhebetaste** bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

---

**Tipp:** Nutzen Sie die Wartezeit, um die Akkufachabdeckung wieder anzubringen und den Stift in das Fach zu stecken.

---

---

**Hinweis:** Sollte statt des Hard-Reset ein einfacher Neustart durchgeführt werden, versuchen Sie das oben Beschriebene nochmal. Wahrscheinlich waren Abheben- und Lautstärketaste oder eine von beiden nicht gedrückt, als Sie auf die Reset-Taste gedrückt haben. Klemmen Sie die beiden Tasten so fest zwischen die Finger, dass beide Tasten wirklich gedrückt sind.

---

## 13.9 Aktualisieren der Firmware (Update)

Firmware (Software-Image, ROM-Bild) ist der Teil des Programms in Ihrem MDA Basic, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Auf der Startseite von T-Mobile finden Sie Links (Verknüpfungen) zu einer Liste der Produkte, für die es eine aktualisierte Software gibt.



Aktualisieren löscht die Daten, die im Arbeitsspeicher des MDA gespeichert sind, nicht die Speicherkarte. Deshalb: Bevor Sie aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten auf einem Rechner oder auf der Speicherkarte.

---



Haben Sie verschlüsselte Daten auf der Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Update von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Update ist der dafür notwendige, durch den MDA erstellte Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien **vor dem Update** in unverschlüsselte Dateien um oder synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (in Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

---

Nach dem Aktualisieren wird automatisch ein generelles Reset durchgeführt. Dadurch werden alle Daten gelöscht. Haben Sie mittels ActiveSync eine Sicherung auf einem Rechner durchgeführt, werden die Daten zwar im Regelfall wieder übernommen, es kann aber durchaus vorkommen (Unterschiede in den Daten der

Rechner), dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise vorliegen. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn Sie sie getrennt gesichert haben.

---

**Tipp:** Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite [www.t-mobile.de](http://www.t-mobile.de) über Neuerungen und Software-Updates. Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA Basic ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

---

Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

---

**Tipp:** Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf dem Rechner (PC oder Notebook) unter Windows XP **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein, bei Vista das **Windows Mobile Gerätecenter**.

---

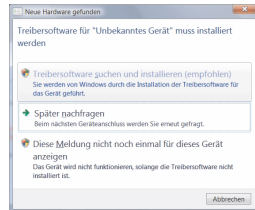
---

**Tipp:** Sie können das Aktualisieren über Bluetooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung, o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch für diese Aufgabe USB als Verbindung empfohlen.

---

Der Ablauf ist unter **Windows XP** und **Windows Vista** gleich. Beachten Sie jedoch, dass bei **Windows Vista** zusätzliche Warnhinweise angezeigt werden. Sofern es sich bei diesen Hinweisen um die Sicherheit des Herstellers handelt, können Sie das Fortsetzen des Vorgangs wählen.

**Unter Vista kann jedoch auftreten**, dass trotz zuvor funktionierender Device Center-Verbindung ein fehlender Treiber beanstandet wird. Lassen Sie in diesem Fall Vista nach dem Treiber suchen und installieren. Das Aktualisierungsprogramm wird abgebrochen. Hat Vista das Installieren beendet, beginnen Sie das Aktualisieren wieder von vorn.



Beachten Sie unbedingt vor und während des Aktualisierens das Folgende:

- Ihr MDA Basic und der Rechner (PC oder Notebook) sind über USB miteinander verbunden.
- Auf dem Rechner liegt bei **XP ActiveSync 4.5** oder höher vor, bei **Vista** ist das **Windows Mobile Gerätecenter** installiert.
- **Beaufsichtigtes Aktualisieren:** Wenn Sie sich während des Aktualisierens bei dem Rechner aufhalten, klicken Sie von Zeit zu Zeit auf den Bildschirm des Rechners, um zu verhindern, dass er in den Schlummer- oder Energiesparmodus geht.
- **Unbeaufsichtigtes Aktualisieren:** Schalten Sie die Funktion des automatischen Standby und Ruhezustands auf Ihrem Rechner auf:  
 XP: **Start - Systemsteuerung - Energieoptionen - Registerkarte Energieschemas - Aufklappenmenü** bei **Standby** und **Ruhezustand** auf **Nie**.  
 Vista: **Start - Systemsteuerung - System und Wartung - Energieoptionen**. Klicken Sie bei dem aktiven Energiesparplan auf **Energiesparplaneinstellungen**. Wählen Sie in den Aufklappenmenüs für **Bildschirm nach:** und **Energiesparmodus nach:** jeweils **Niemals**. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.
- Beenden Sie alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.

- Führen Sie keine Aktivitäten auf dem Rechner oder Ihrem MDA Basic aus, es sei denn, Sie werden während des Aktualisierens durch das Programm dazu aufgefordert.
- Trennen Sie während des Aktualisierens auf keinen Fall die USB-Verbindung zwischen Rechner und MDA Basic.

### **Aktualisieren**

Das Beispiel wurde unter Windows Vista durchgeführt.

1. Laden Sie mit einem Rechner die neue Firmware über das Internet von T-Mobile herunter.
2. Führen Sie an Ihrem MDA Basic ein Soft-Reset durch. Nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab. Ziehen Sie den Stift heraus und drücken Sie auf den Reset-Knopf oberhalb der Kamera.

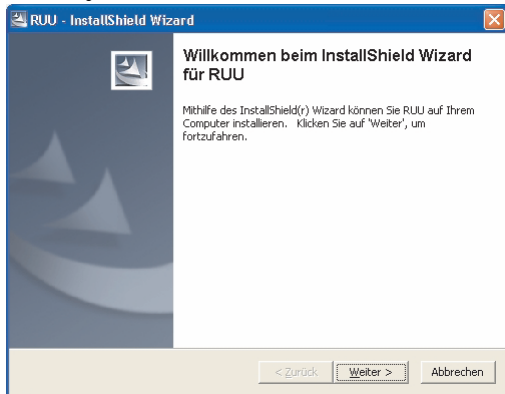
3. Schalten Sie den Rechner ein.

4. Schließen Sie den MDA Basic mittels des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels an Ihren Rechner an. Verwenden Sie kein anderes Kabel.

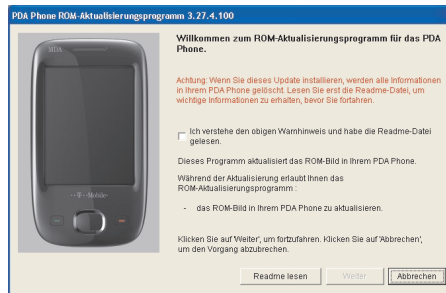
Der MDA Basic wird erkannt. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie festlegen können, ob Sie die Verbindung über ActiveSync oder (mit eingelegter Speicherkarte) über Festplatte verwenden. Sie müssen hier nichts tun.

5. Nachdem die Verbindung besteht, öffnen Sie den Windows Explorer und suchen Sie die Datei, die Sie heruntergeladen haben.

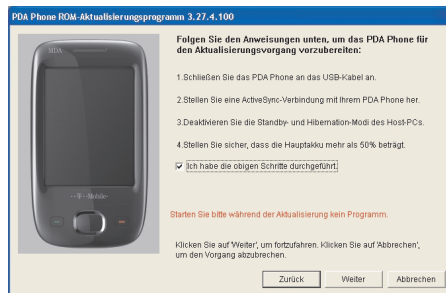
6. Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen**. Der Assistent für das Installieren von Software wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Das Aktualisierungsprogramm wird geöffnet. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich verstehe den obigen Warnhinweis...**, um ein Häkchen zu setzen.



8. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet. Prüfen Sie, ob Ihr bisheriges Vorgehen dem beschriebenen entspricht. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich habe die obigen Schritte durchgeführt**, um ein Häkchen zu setzen.



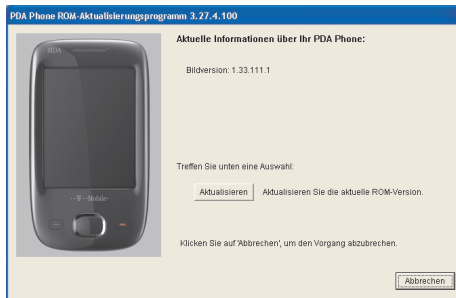


9. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass die Version Ihres MDA Basic überprüft wird.

10. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die Versionsnummer des Softwareabbildes (Image) Ihres Gerätes.

Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn die Versionsziffer kleiner als die der Software ist, die Sie heruntergeladen haben.

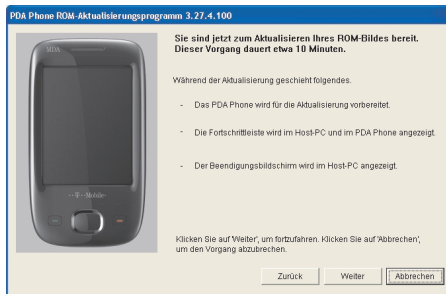
Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn dem nicht so ist oder Sie kein Aktualisieren durchführen möchten.



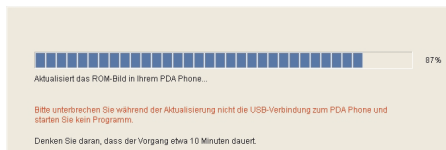
11. Sie haben auf **Aktualisieren** geklickt. Das folgende Fenster zeigt Ihnen den Vorgang, der stattfinden wird: Die in der oberen Zeile angegebene Software wird die auf Ihrem Gerät enthaltene, unten angegebene Software ersetzen.



12. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie wirklich aktualisieren möchten. Das folgende Fenster gibt Ihnen Verhaltensmaßregeln.

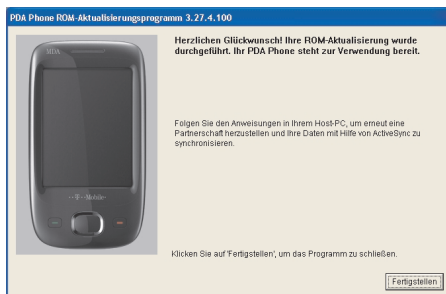


13. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam und klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf des Aktualisierens.



Auch auf dem MDA Basic können Sie über das Display den Verlauf des Aktualisierens verfolgen.

Das Aktualisieren dauert ca. 10 Min. **Trennen Sie während dieser Zeit auf keinen Fall die Verbindung zwischen Rechner und MDA Basic.**



Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Auf Ihrem MDA wird automatisch ein Neustart durchgeführt. Dieser Neustart nach dem Aktualisieren der Firmware entspricht einer Erstinbetriebnahme. Führen Sie

alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA Basic*, Seite 25, beschrieben.

Wenn Sie die Kabelverbindung zwischen Rechner und MDA bestehen lassen, wird ActiveSync sofort versuchen eine Verbindung zum MDA herzustellen, sobald der MDA erkennbar wird. **Da jedoch Einstellungen wie bei einem Neustart durchzuführen sind, wird empfohlen die USB-Verbindung zu trennen, während Ihr MDA den Neustart durchführt.**

---

**Tipp:** Haben Sie auf dem Rechner die **Einstellungen des Energiesparplans** geändert, um einen Ruhemodus während des Aktualisierens zu verhindern, stellen Sie nun die ursprünglichen Einstellungen wieder her.

---

---

**Hinweis:** Sollte der Ablauf nicht wie oben beschrieben verlaufen, oder sollte sich Ihr MDA Basic nach dem Aktualisieren anders verhalten, als erwartet, lesen Sie bitte die **Readme.doc-Datei**. Um diese Datei lesen zu können, starten Sie das Aktualisieren erneut. Klicken Sie im Einstiegsfenster auf die Schaltfläche **Readme lesen**.

---

## 13.10 ActiveSync

### ActiveSync installieren

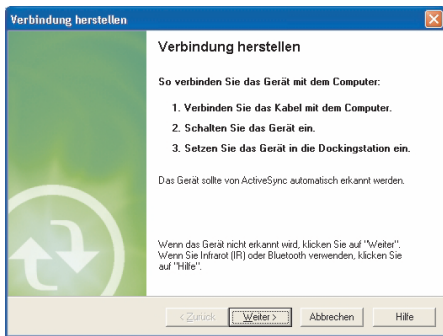
Um einen Datenabgleich mit einem Rechner durchzuführen, der unter Windows XP läuft, muss auf dem Rechner **ActiveSync 4.5** oder höher installiert ist, siehe auch *Anbindung an Rechner*, Seite 1.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner, die unter Microsoft®-Betriebssystemen laufen. ActiveSync 4.5 ist **lauffähig** auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000. ActiveSync ist **nicht lauffähig** unter Vista und den Betriebssystemen Windows 98 und ME.

Sie finden ActiveSync 4.5 auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

1. Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.5 lauffähig ist.
4. Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld** vor **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu**. und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
5. Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen, den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.

6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Nachdem Sie ActiveSync 4.5 installiert haben, erscheint ein Fenster, mit dessen Hilfe Sie die Funktionalität der Synchronisation (Datenabgleich zwischen mobiler Einrichtung und dem Rechner) einrichten können (empfohlen).

### Synchronisieren (Datenabgleich)

Schließen Sie Ihren MDA Basic mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync auf dem Rechner Ihren MDA Basic erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA Basic auch auf **Weiter** klicken.

1. Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.

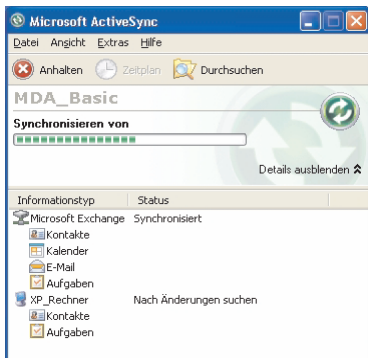
2. Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
3. In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA Basic und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). **Klicken Sie** in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden soll.

Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden
5. Die Einstellungen werden übernommen.

In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Das Steuerungsfenster von ActiveSync 4.x wird geöffnet.



Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA Basic sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA Basic durch.

### Synchronisieren von E-Mail

Ein Datenabgleich für E-Mails kann nur mit Windows Outlook ab 2003 stattfinden.

Sie können den Datenabgleich nur für **einen** Rechner oder **einen** Server einrichten. Haben Sie Synchronisations-Partnerschaften für mehrere Rechner und Server eingerichtet, können Sie nur mit einem E-Mails abgleichen. Bei allen anderen darf bei E-Mail kein Häkchen sein.

**Beispiel:** In Ihrem Netz befindet sich ein Windows Exchange Server 2003 oder höher. Sie haben mit diesem Server den Datenabgleich für E-Mail eingerichtet. Dadurch können Sie mit keinem weiteren Rechner E-Mails synchronisieren.

## 13.11 Technische Daten

### System Information

Modell	MDA Basic; mobiler PDA
Prozessor	TI's OMAP™ 850 201 MHz
Speicher	<b>Gesamt:</b> ROM: 256 MB, RAM: 128 MB DDR
Speicherkarte	microSD
Betriebssystem	Windows Mobile™ 6.1 Professional



**Hinweis:** Die angegebene Speicherkapazität ist Nettokapazität: ohne jedwede Installation. Sie wird gemeinsam verwendet für **Betriebssystem, Anwendungen und Daten**. Dadurch steht Sie nicht in der angegebenen Größe für Daten und zusätzliche Anwendungen zur Verfügung.

**Frei verfügbaren Speicher feststellen:** Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Anwendungen**. Tippen Sie auf die **Prozentangabe**.

---

### Spannung

Akku	Lithium-Ion, 1.100 mAh
Steckernetzgerät	Primär: 100-240 V~, 50/60 Hz Sekundär: 3,7 V=, 1A
Ungefähre Betriebsdauer	Bereitschaft: bis zu 270 Stunden Gesprächsdauer: bis zu 8 Stunden (480 Minuten)  Die Werte sind abhängig vom Netzwerk und dem Einsatz des MDA.

### Kommunikation

Funkmodul	Quad-band GSM/GPRS/EDGE: 850/900/1800/1900 MHz  Frequenzband und Datengeschwindigkeit sind abhängig vom Dienstanbieter. Der MDA kann automatisch in allen Netzen betrieben werden, welche diese Frequenzen unterstützen.
-----------	--

---

**Maße**

Abmessungen (LxBxH) in mm	104,5 x 59 x 15,75
Gewicht	mit Akku: 110 g

**Display**

LCD-Typ	TFT-LCD: 9,1 cm (2,8"), berührungssensitiv
Auflösung	240x320 QVGA Auflösung

**Kamera**

Typ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2,0 Megapixel Farb-Kamera mit Fixfokus</li> <li>•</li> </ul>
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foto: 2M (1600 x 1200) - 1M (1280 x 960) L (640 x 480) - M (320 x 240)</li> <li>• Panorama: L (640 x 480) - M (320 x 240)</li> <li>• Video: M (176 x 144) - S (128x96) QCIF (76 x 44) - Sub-QCIF (28 x 96)</li> <li>• MMS-Video: M (176 x 144) - S (128x96)</li> </ul>
Digital-Zoom	Abhängig von der Auflösung

**Anschlüsse**

Ein-/Ausgabe-Port	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HTC ExtUSB™: 11-Pin Mini-USB kombiniert mit Audio-Buchse, benötigt spezielles USB-Kabel</li> <li>• USB 2.0 Express</li> </ul>
Drahtlos-Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bluetooth®: 2.0</li> <li>• WLAN (Wi-Fi®) IEEE 802. b/g</li> </ul>

**Audio**

Mikrofon/Lautsprecher	doppelt, eingebaut, Freisprechfunktion
Klingeltonformate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützt AAC, AAC+, eAAC+, AMR-NB, AMR-WB, QCP, MP3, WMA, WAV</li> <li>• 40 polyphonisches und Standard MIDI Format 0 und 1 (SMF) / SP MIDI</li> </ul>
Abspielformate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows Media<sup>®</sup> Player: AAC, AAC+, eAAC+, AMR-NB, AMR-WB, QCP, MP3, WMA, WAV, SP-MIDI</li> <li>• TouchFLO™: MP3, MPEG-4, WMA, AAC, AAC+</li> </ul>

**Bedienteil**

Funktionstasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Navigator mit Pfeilfunktionen und Zentraltaste</li> <li>• Tasten für Lautstärke, Ein-/Ausschalter, Reset, Startseite (Abhebetaste)</li> <li>• Telefontasten für Abheben und Auflegen</li> <li>• Berührungssteuerung mittels TouchFLO™</li> </ul>
-----------------	---

## 13.12 Konformität

Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), der EMC-Richtlinie (2004/108/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/65/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.



Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

**EN 60950-1 (IEC 60950-1)** Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

**EN 301 489-24** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 24: Besondere Bedingungen für direkt verteilte IMT-2000 CDMA für mobile und portable Funk- und nachgeordnete Einrichtungen.

**ETSI EN 301 511** Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).

**ETSI EN 301 489-1** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

**ETSI EN 301 489-7** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellulärer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

**ETSI EN 301 489-17** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz-Hochleistungsfunknetzen.

**ETSI EN 300 328** Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz-ISM-Band mit Spreizspektrum-modulation.

**EN 50360 / 50361** Grundnorm zur Messung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) in Bezug auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern von Mobiltelefonen (300 MHz bis 3 GHz)

## 13.13 Karte/Gerät sperren

Haben Sie Ihre **Telefonkarte verloren** oder ist Sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen.

Sie können die **Rufnummer sperren** lassen. Dann kann mit Ihrer SIM-Karte nicht mehr telefoniert werden. Jedoch kann Ihr MDA mit einer anderen SIM-Karte weiter betrieben werden.

Sie können auch das **Gerät sperren** lassen. Dafür benötigen Sie zudem die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity = Spezifische Kennzeichnung eines Gerätes durch eine einmalige Nummer). Dann ist Ihr MDA auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Zudem kann über die IMEI das Gerät geortet werden.

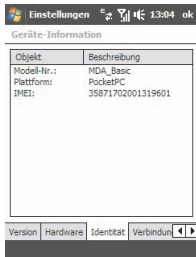
**Deutschland:** 0180 330 28 28

Bei **Diebstahl des Gerätes** können Sie das MDA Basic sperren lassen. Es ist dann auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Dafür benötigen Sie den IMEI-Code.

Diese Nummer finden Sie unter

- **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Geräte-Information** - Registerkarte **Identität, oder**

- drücken Sie die **Abhebetaste**. Geben Sie die Zeichenfolge **\*#06#** ein.



Im Display wird der IMEI für Ihr persönliches Gerät angezeigt.

Notieren Sie die IMEI. Im Falle eines Diebstahls geben Sie diesen Code der Polizei, die daran das Gerät zweifelsfrei erkennen und auch orten kann.

## 13.14 Reinigen

Wischen Sie die **Metalteile** des MDA Basic von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

---

**Hinweis:** Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

---

## 13.15 Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Mobile oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.





# Stichwortverzeichnis

## Numerisch

123-Taste 75

## A

Abbruch Datenabgleich 209

ABC-Modus 78

Abheben-Taste 103

abrufen

– von E-Mails 312

abspielen

– Sprache 403

– Video 455

Abwesenheitshinweis 323

Acrobat 440

ActiveSync

– Explorer 420

– MDA nicht erkannt 247

– MMS Empfang 289

– PC kopiert 420

ActiveSync 4.5 3

– Aktualisieren 492

– Explorer 192

– installieren 501

– PC kopiert 191

– synchronisieren 502

Adobe Reader 440

Adressbuch

– Kontakt aufnehmen 130

– wählen 119

Adresskategorie 132

AGC 122

Airbag III

Akku 167

– aktivieren 15

– Hintergrundlicht 168

– laden 18

– Strom sparen 167

Akkubetrieb, Verhalten 168

Akkublock 483

Aktive Anwendung

– in den Hintergrund 147

– schließen 147

Aktive Programme 34

aktivieren

– Akku 15

– Anti Virus 277

– Anwendungen im

Hintergrund 147

– Programm 62

aktualisieren 184

– Dauer 499

– Firmware 491

– Windows 3

Akustische Signale 164

Alarm 157

Album 374

Allgemeine Informationen 165

ändern

– angezeigter Name des

MDA 165

– Ausrichtung 378

– Bluetooth-Partnerschaft 255

– GPRS-Monitor, Profil 246

– PIN 170

– zu synchronisierende

Elemente 215

anhalten

– Synchronisation 212

Anmeldedaten, E-Mail-Konto 296

annehmen

– Anruf 145

anonym anrufen 110

anpassen

– Aufnahmelautstärke 122

Anruf

– ablehnen mit Begründung 176

– abweisen 145

– annehmen 145

– automatisch annehmen 173

anrufen

– anonym 110

– Zielwahl 114

Anrufliste 54, 118

– wählen 118

antworten

– auf E-Mail 311

Anwendungen

– Hintergrund schließen 147

– im Startfenster 150

- schließen 147
- Anzahl
- Datenabgleich-Partnerschaften 200
- anzeigen
  - bestimmtes Datum 388
  - Bilder und Videos 378
  - Einführung in Transcriber 98
  - Uhrzeit 159
- Audio Manager 447
- Audio-Verstärker 446
- Aufgaben
  - im Startfenster 150
- Auflegen-Taste 103
- Auflösung 353
- Aufnahme
  - Video mit Ton 372, 373
- Aufnahmelautstärke 122
- aufnehmen
  - Favoriten-Kontakte 56
  - Foto 359
  - Kontakt in Adressbuch 130
  - MMS-Video 372
  - Sprache 402
  - Video 367
- aufrufen
  - Anti-Virus 277
  - Audio Manager 448
  - Audio Player 451
  - Internetseite 271
  - Kalender 388
  - Lesezeichen 272
  - Programm durch Sprache 481, 482
  - SMS/MMS 290
  - web'n'walk 268
- ausblenden
  - Bildschirmtastatur 74
- Auslöser 359
- auspacken
  - Gerät 7
- ausrichten
  - Bildschirm 28
  - Touchscreen 162
- Ausrichtung 28
  - ändern 378
  - Bildschirm 162
  - Display 61
- ausschalten 25
  - Bluetooth 217, 258

- Einführung in Transcriber 98
- Kamera 350
- Wortvervollständigung 80, 82
- ausschließen
- E-Mail-Adresse 317
- ausschneiden 182
- Datei 185
- Transcriber 91
- auswählen
- Eingabemethode 64
- Kalenderansicht 388
- Netzwerk 238
- Video 458
- AutoDiscovery 298
- automatische Rufannahme 174
- automatischer Zugriff 235

## **B**

- Backup
- durchführen 414
- Batterie (Akku) 167
- Bcc 333
- beantworten
- Besprechungsanfrage 400

- bearbeiten
- geöffneten Kontakt 135
- Kurzwahl 139
- OneNote 433
- Sprachkennzeichen 482
- Termin 394
- Text mit Transcriber 89
- Wiedergabeliste 451
- Bedienelemente 9
- bedienen
- Schnellaufzufzeile 54
- beenden
- Internetbesuch 274
- Programme 62
- Beleuchtung 168
- benachrichtigen
- bei Ereignis 164
- Benutzerinformationen
- speichern 152
- Berichte, GPRS 245
- berührungssensitives Display 31
- Besprechungsanfrage
- beantworten 400
- bestehendes WLAN 261
- Bestimmtes Datum, anzeigen 388

- Besucht 157
  - Betriebsdauer 15, 483
  - Bevorzugt
    - Netzwerk 172
  - Bevorzugte Kontakte 56
  - Bewegungen als Funktion 89
  - Bibliothek 463
  - Bild
    - Ausschnitt vergrößern 380
    - drehen 378
    - speichern von Internetseite 274
    - zoomen 380
  - Bilder
    - zuschneiden 385
  - Bilder & Videos
    - Menüfunktionen 382
  - Bildschirmpräsentation 384
    - starten 381
  - Bildschirmtastatur 74
  - Bildschirm-Touch-Tastatur 72
  - Bildthema 362
  - blättern
    - in Nachrichten 292
  - Bluetooth 231, 251
    - drucken 256
    - ein-/ausschalten 217, 258
    - einrichten 251
    - Kopfhörer, Sprechgarnitur 256
    - Modem 257
    - sichtbar 251
    - verbinden 218, 254
  - Buchstaben
    - Buchstabenerkennung 84
    - Schriftzugerkenner 85
  - Buchstabenerkennung 83
    - einstellen 97
    - schreiben von Buchstaben 83, 85
    - Symbol 65
- C**
- CAP 75
  - Cc 333
  - Celsius 423
  - CE-Zeichen 507
  - Copyright 6
  - Custom Domain E-Mail 249

## D

- Datei
  - kopieren/ausschneiden 185
  - suchen 483
- Dateien
  - löschen 185
- Datei-Explorer
  - Menüs 182, 184
- Daten
  - wiederherstellen 416
- Datenabgleich
  - Anzahl Partnerschaften 200
  - einstellbare Elemente 201
  - nach Zeitplan 227
  - starten/anhalten 212
  - Voraussetzungen 2
- Datensicherung 414
- Datum 56, 156
- Designs 463
- Diebstahl 509
- Dienstanbieter
  - Internet 232
- direkt versenden
  - Media 365

## Display

- Ausrichtung 61
- docx 425
- drehen
  - Bild 378
- drucken
  - über Bluetooth 256
- Druckfehler 5
- durchführen
  - Datensicherung 414

## E

- eigene Handy-Rufnummer 139
- eigene Rufnummer 139
- eigenes Hintergrundbild 149
- einfügen
  - MMS-Audioclip 337
  - MMS-Bild/Video 334
  - Transcriber 91
- Einführung in Transcriber,  
ausschalten 98
- Eingabe-Einstellungen 95
- Eingabemethode 64
  - auswählen 64

- eingeben
- PIN der Karte 105
- einlegen
- Akku und SIM-Karte 14
- Speicherkarte 23
- einrichten
- ActiveSync 4.5 206
- autom. Zugriff 235
- Bluetooth 251
- Bluetooth-Partnerschaft 252
- E-Mail-Konto, Anbieter bekannt 298
- Exchange Server 224
- GPRS-Monitor 244
- GPS 474
- Internet über Mobilfunk 232
- Kurzwahl 113, 138
- MMS 330
- neues WLAN 263
- Sprachanruf 481
- Sprite Backup 412
- Startseite 271
- Stimm-Kurzwahl 135
- Synchronisation, Daten 502
- WLAN 259
- einschalten 25
- Bluetooth 217, 258
- Freisprechen 123
- Kamera 349
- stumm, Mikrofon aus 124
- einstellen
- Alarm 157
- Buchstabenerkennung 97
- Datum/Uhrzeit 156
- Eingabemethode 95
- Hintergrundbild 149
- Internetauftritt, Surfen 273
- Kamera 356
- Ländereinstellungen 66
- Lautstärke System/Klingel 160
- Media Player 462
- Media-Player synchronisieren 222
- Programmtasten 161
- SMS Übertragungsweg 247
- Sprache für Rechtschreibprüfung 68
- Telefon 169
- Telefondienste 171
- TouchFLO 52

- Transcriber 98
- Weckruf 157
- Wortvervollständigung 95
- X-Fläche der Kopfleiste 161
- einstellen Sprache  
(Rechtschreibprüfung) 65
- Einstellungen 44
  - weitere persönliche 173
- eintragen
- Termin 391
- ElektroG VII
- Elektrogeräte-Verordnung VI
- E-Mail
  - abrufen 312
  - Adresse ausschließen 317
  - direkt herunterladen 318
  - Signatur 306
  - Signaturen 306
  - synchronisieren 504
  - verknüpfte Dokumente 324
- E-Mail Domäne 249
- E-Mail Pro 314
- E-Mail-Konto 296, 298
- E-Mail-Nachricht
  - senden 305
- E-Mails
  - kennzeichnen 322
  - suchen auf Exchange Server 321
- E-Mail-Sicherheit 324
- EmailWiz 298
- empfangen
  - E-Mails 312
- Empfänger
  - hinzufügen 308
- Energieverbrauch 475
- entfernen
  - Anwendung aus Schnellstart 155
  - Programm 177
- Entwurf speichern 310
- entzündbare Produkte II
- Ereignis
  - benachrichtigen 164
- Ereignis festlegen 164
- Erkennung 98
- erstellen
  - Excel-Dokument 434
  - MMS-Nachricht 331
  - Notiz 128





Funkfrequenzen 485  
Funktionen  
– während eines Gesprächs 123  
Funktionen durch  
Stiftbewegungen 89

## G

Gebietsinfo 174  
Geburtstag 132  
Gerät  
– auspacken 7  
– gestohlen 509  
Geräte-ID 165  
Geräteinformation 166  
Gesetz  
– Copyright 6  
– Elektronikgeräte VII  
Gespräch  
– ankommend 144  
– halten 124  
– weiteres führen 125  
Gesprächsfunktionen 123  
Gesundheit, Schutz 485  
Gesundheitszentrum I

Gewährleistung 511  
glätten, Schriften 163  
Google Maps 470  
GPRS  
– Berichte/Übersichten 245  
GPRS Monitor  
– Übersicht ein-/ausblenden 242  
GPRS-Monitor  
– einrichten 244  
GPS einrichten 474  
Groß/Klein-Umschaltung 75  
Großbuchstaben 69, 72  
– Feststeller 72  
Größe, Schrift 163

## H

Halten 124  
halten  
– Gespräch 124  
Handelsnamen 6  
Handschriftenerkennung 87  
Handy-Rufnummer  
– eigene 139  
Hard-Reset 487

Hardware 166  
 Häufigkeit 392  
 Hauptmenü 37  
 Hauptmenüs, weitere 58  
 Hausmüll VI  
 Heimatzeit 156  
 Helligkeit 354  
 herstellen  
 – USB Partnerschaft WMGC 202  
 herunterladen  
 – AntiVirus 275  
 Herzschrittmacher IV  
 Hilfethemen 30  
 Hintergrundbild 149  
 – Startfenster 149  
 Hintergrundlicht 168  
 Hinweistöne 169  
 hinzufügen  
 – Anwendung in Schnellstart 155  
 – Empfänger zu E-Mail 308  
 – Lesezeichen 272  
 – Ort für Wetter 422  
 – Programm 176  
 – Programme 60  
 – Wörterbuch 102

Hitze VI  
 Hörgerät IV  
 Hotspot 259  
 Hotspots 259

## I

Identität 166  
 im Text  
 – zeichnen 94  
 IMEI 166  
 – Sperren des Gerätes 509  
 importieren  
 – Sprachkennzeichen 482  
 in den Hintergrund  
 – aktive Anwendung 147  
 Info  
 – MDA allgemein 165  
 installieren  
 – ActiveSync 501  
 – Anti-Viren-Programm 275  
 – Antivirus 276  
 – GPRS Monitor 242  
 – MIDlets 443  
 – Programm 176

- Sprite Backup 407
- weitere Anwendungen 242
- Zertifikat 224
- Intelligente Wahl 111
- Internet
  - Bild speichern 274
  - ohne SIM-Karte 269
  - Videos 461
- Internetbesuch beenden 274
- Internetfreigabe 248
  - Zugang für Rechner über MDA 279
- Internetzugang 232
  - über Dienstanbieter 232
  - über Privates Netz 236

## **J**

Jahrestag 132

## **K**

- Kalender 387
  - Ansicht auswählen 388
  - aufrufen 388
- Kalenderblatt 388

- Kalibrierung 28, 162
- Kälte VI
- Kamera
  - ausschalten 350
  - Bedienfunktionen im Display 350
  - einschalten 349
  - Schließenkreuz 351, 352
  - Schnelleinstellung 353
- kennzeichnen
  - E-Mails 322, 323
- Klangprofil 446, 447
- Kleinbuchstaben 69, 72
- Klingelton 169
  - Kontakt zuordnen 132
  - Musiktitel 452
  - selbst erzeugt 169
- komprimieren
  - Bild/Video 335
  - Dateien 467
- Konferenz 126
- Konferenzschaltung 126
- konfigurieren
  - neues WLAN 263
  - WLAN im Funkbereich 261

Konformität 507  
Kontakt  
– bearbeiten 133  
– Foto zuordnen 131  
– im Firmennetz suchen 319  
– neuen aufnehmen 130  
Kontakte  
– wählen 119  
Kontext-Menü 92  
– Datei Explorer 182  
Kontextmenü 274  
Kopfhörer  
– über Bluetooth 256  
kopieren 183  
– Datei 185  
– PC holt Dateien 191, 195, 420  
– SMS 346  
– Transcriber 91  
Kraftfahrzeug I  
Krankenhaus I  
Kurzschrift 99  
Kurztext 309, 336  
Kurzwahl 113  
– einrichten 138  
– Kontakt aufnehmen 56

**L**

laden  
– Akku 18  
Ladevorgang, verhindern 476  
Ländereinstellungen einstellen 66  
langsam 209  
Lautstärke  
– einstellen System/Klingel 160  
Leerschritt 90  
lesen  
– PDF-Dateien 440  
Lesezeichen, Internet 272  
löschen 182  
– Bilder/Videos, einzeln 377  
– Bluetooth-Partnerschaft 255  
– Dateien 185  
– ein Zeichen 90  
– Kurzwahl 139  
– Lesezeichen 272  
– Programme 60  
– SMS 346  
– zeichenweise 75  
– Zielwahl 115

## M

- Mailbox III
- Makeln 124, 125
- manuell
  - wählen 108
- markieren 90
- MDA
  - Datenabgleich 212
  - Namen ändern 165
- Media Player
  - Übersicht Funktionen 457
- Media-Player
  - Synchronisieren einstellen 222
- Mediaplayer 219
- Medientypen 219
- Menü
  - Start 37
- Menübereich
  - Einstellungen 44
  - Programme 40, 41
- Menüfunktionen
  - Bild & Videos 382
- Menüs
  - Nachrichten 294
  - Termin 395
- MIDIlets 443
- Mikrofon ausschalten 124
- MMS
  - ActiveSync 289
  - Audioclip einfügen 337
  - Bild/Video einfügen 334
  - einrichten 330
  - Menüfunktionen 338
  - Nachricht erstellen 331
  - weitere Menüfunktionen 338
- MMS-Video
  - aufnehmen 372
- Mobile 6 3
- Mobilfunk
  - bevorzugtes Netzwerk 172
- Mobilfunk, Internetzugang 232
- Mobiltelefon 107
- Modem
  - Bluetooth 257
- Multimedia
  - synchronisieren 219
- Multimedia-Daten 219
- MyFaves 44

**N**

- Nachricht
  - Signatur prüfen 327
- Nachrichten
  - abrufen 312
  - aufrufen 289
  - blättern 292
  - Menüs 294
  - unterschreiben/  
  verschlüsseln 326
  - verkettet 347
  - vom Server laden 328
- Nachrichtenart
  - Verzeichnis 328
- Nachrichtensymbole 289
- Navigation 473
- Netze
  - auswählen 238
  - private 236
- Netzwerk
  - bevorzugt 172
- Notebook
  - Energie sparen 476
  - Schutz Akkureserven 167

- Voraussetzungen 1
- Notizen
  - erstellen 128
  - OneNote 431
- Notrufnummern 106, 478

**O**

- öffnen
  - Alben/Bilderordner 374
  - Datei-Explorer 180
  - PowerPoint-Präsentation 438
- OneNote 431
  - bearbeiten 433
  - erstellen 431
- Onlinehilfe 30, 31
- Originalverpackung 8
- Outlook E-Mail 201

**P**

- Panoramaaufnahmen 364
- Partnerschaft
  - Bluetooth 252
  - USB       Windows       Mobile-  
  Gerätecenter 202

Partnerschaften  
– Anzahl 200  
PC  
– holt Dateien 192, 420  
– Voraussetzungen 1  
Pfeiltasten 75  
PIN  
– ändern 170  
PowerPoint Mobile 438  
Priorität  
– E-Mail 313  
Privat 128  
Privates Netz  
– Internetzugang 236  
Profil  
– GPRS 246  
Programm  
– durch Sprache aufrufen 481  
– installieren 176  
Programme  
– beenden 62  
– Startmenü 40, 41  
Programme beenden  
– X-Fläche einstellen 161  
Programme, Schnellstart 60

Proxyserver 236, 237  
Prozentrechnen 406  
Prozessor 165  
prüfen  
– im Hintergrund liegende  
  Anwendungen 147  
– Signatur E-Mail 327  
PUK 105

## Q

Quadratwurzel 406

## R

Reaktionsgeschwindigkeit  
– Pfeiltasten 161  
Rechner  
– holt Dateien 191, 420  
– über MDA ins Internet 279  
Rechtschreibprüfung  
– Ländereinstellungen 66  
– Sprache einstellen 65, 68  
Rechtschreibung, Mail 310  
Recycling VII  
Registerkarten 39



Registrieren  
 – Eigene E-Mail Domäne 249  
 Registrierung in Domäne 248  
 Reinigen 510  
 Reset 486  
 Restspeicherkapazität 178  
 RF 485  
 Richtlinien, CE 508  
 Roaming ausschalten 173  
 Rollen im Display  
 – mit dem Finger 50  
 Routenplanung 470  
 Router 267  
 RTTE 485  
 Rückgabepflicht VI  
 rückgängig  
 – Transcriber 90  
 Rufannahme  
 – automatisch 174  
 Rufnummer  
 – eigene 139  
 Rufnummerneingabe  
 – manuell 108  
 Rufnummernunterdrückung 110  
 Ruftontyp 169

Ruhezustand 493

## S

SAR 485  
 Schablonen  
 – für Fotos 362  
 schließen  
 – aktive Anwendung 147  
 – Anwendungen 147  
 – Programme 62  
 Schließenkreuz, einstellen 161  
 Schnellaufruf  
 – Startfenster 53  
 Schnellaufrufzeile 54  
 – weitere Hauptmenüs 58  
 Schnelleinstellung  
 – Kamera 353  
 schreiben  
 – SMS 342  
 Schreibrichtung 98  
 Schriften, glätten 163  
 Schriftgröße 163  
 Schriftlage 88  
 Schutz

- Akkureserven eines SIM-Tool-Kit 406
- Notebook 167 Smart Dialing 109, 111
- Schutz der Gesundheit 485 Smiley 336
- SCMDM-Unterstützung 248 SMS 341
- Selbstausröser 354
  - kopieren 346
  - Länge 341
  - löschen 346
  - schreiben/senden 342
  - senden über Kontakte/  
    Personen 344
  - senden über Postliste 343
  - senden über  
    Schnellstartleiste 342
  - Übertragungsweg 247
  - Unterhaltung 347
- senden
- E-Mail-Nachrichten 305
- E-Mails 312
- SMS 342
- Sicherheit
- E-Mail 324
- sichern
- auf Speicherkarte 189 auf
- automatisch Speicherkarte 191
- Speicherkarte 191
- Signale
- akustisch 164
- Signatur
- prüfen 327
- Signaturen
- E-Mail 306
- SIM-Karte
- einlegen 14
- SIM-Karten-PIN 477
- SMS/MMS
- aufrufen 290
- sofort empfangen
- E-Mails 315
- Soft-Reset 486
- Sonderdienste 406
- Sonderzeichen 72, 75
- Speicher 354
- Speicherkarte 219
- einlegen 23

- speichern
  - automatisch auf Sprachmailbox 173
  - Speicherkarte 419 Sprachmitteilung 337
  - Benutzerinformationen 152 Sprachnotiz 401
  - Bild aus Internetseite 274 Sprachrekorder 401
  - Entwurf 310 Sprachwahl 112, 135
    - für Programme 481
  - Excel-Dokument 435 Sprechgarnitur
    - über Bluetooth 256
  - Word-Dokument 427 Sprite Backup
    - einrichten 412
- Speicherplatz
  - freisetzen 185
- sperren
  - bei Verlust des Gerätes 509
  - Gerät 509
- spezielles Netzwerk 172
- Spezifische Absorptions-Rate 485
- Sprachaufzeichnung
  - umbenennen 404
- Sprache
  - abspielen 403
  - aufnehmen 402
  - einstellen für Startfenster
    - Anwendungen 150
    - für Schnellaufruf 53
    - persönlich gestalten 147
    - Übersicht 32
  - Rechtschreibprüfung 68 Startkonfiguration 26
- Spracheinstellung 65 Startmenü 37
- Sprachkennzeichen
  - nur eines 482 Startmenü einrichten 153
- Startseite
  - einrichten 271

- Status-Symbole 35
- staubhaltige Umgebung II
- Stimmkennzeichen 112
- STK-Dienste 406
- Streaming Video 465
- Strg-Taste 75
- Strichzugerkenner 83, 85
  - Symbol 65
- Strom sparen 167
- Stromversorgung 167, 168
- Stumm 124
- suchen
  - Dateien 483
  - E-Mails auf Exchange Server 321
  - Hilfethemen 30
  - Kontakt im Firmennetz 319
- Surfen 273
- Symbole
  - Menü Einstellungen 44
  - Menü Programme 40, 41
  - Nachrichten 289
- Sym-Taste 75
- Synchronisieren
  - Multimedia 219

- synchronisieren 211, 212
  - ActiveSync 502
  - Elemente ändern 215
  - E-Mail 504
  - über Bluetooth 254
- Systemereignis
  - benachrichtigen 164

## T

- T9
  - kompaktes QWERTZ 70
- T9-Modus 78
- Tabulator 75
- Tabulatorabstand
  - Transcriber 92
- Tankstelle II
- Tarif, GPRS 244
- Taschencomputer 107
- Taschenrechner 406
- Tastatur
  - ausblenden 74
  - Schnelleingabe 69
  - telefonähnlich 76
  - Volltastatur, Display 74

- Tasten
    - einstellen 95
    - zuweisen 464
  - Tastenfeld 76
  - Telefoneinstellungen 169
  - Telefonfunktionen
    - nicht möglich 103
  - Telefongespräch
    - ankommend 144
  - telefonieren
    - beim Fahren II
  - Telefonkonferenz 124
  - Temperaturen 475
  - Termin
    - bearbeiten 394
    - eintragen 391
    - wiederholen 392
  - Terminaldienst 283, 284
  - Terminalserver 283
  - Terminmenüs 395
  - Text
    - zeichnen 94
  - Thesaurus 90
  - Titelleiste 34
    - Uhrzeit 159
  - vergrößert 34
  - T-Mobile Internet 231
  - Ton
    - Videoaufnahme 372, 373
  - Töne 164
  - TouchFLO
    - einstellen 52
  - Touch-Screen 31
  - Transcriber 87
    - Demofolge 88
    - einstellen 98
    - Funktionsflächen 88
    - Schreibweise 91
    - Symbol 65
    - Text bearbeiten 89
    - Text schreiben 88
    - Thesaurus 90
    - Wörterbücher 101
- U**
- übernehmen
    - Rufnummer in Kontakte 176
  - Übersichten, GPRS 245
  - übertragen

- Daten über Bluetooth 255
- Wörterbuch 102
- Übertragung, Zeichensatz 314
- Uhrzeit 56, 156
- anzeigen 159
- um 167
- umbenennen 182, 184
- Sprachaufzeichnung 404
- Umlaute 72
- Umschalt-Feststeller 75
- Umschaltung Groß-/Klein 75
- Umweltschutz VI
- unterdrücken, Rufnummer 110
- Unterhaltung mittels SMS 347
- unterschreiben
- Nachrichten 325, 326
- Unterstützung
- SCMDM 248
- Update
- Firmware 491
- Windows 3
- Urheberrecht 6
- Urheberrechte 166
- URL
- aktualisieren 272

## V

- verbinden
- Bluetooth 218
- Verbindung
- GPRS 244
- Verbindungen, abwechselnd  
sprechen 125
- Verbindungsdauer 166
- Verbindungsüberwachung,  
GPRS 244
- Vergehen II
- vergrößert, Titelleiste 34
- Verhalten bei Anrufen 175
- verhindern
- Ladevorgang 476
- Verkehrsüberwachung 244
- Verkettung, Nachrichten 347
- verknüpfte Dokumente, in E-  
Mail 324
- verloren
- SIM sperren 509
- Verlust
- Karte/Gerät sperren 509
- verschieben

- im Display 50
- verschlüsseln
  - Nachrichten 325, 326
- Version 165, 166
- Verstärker
  - Audio 446
- Verzeichnis
  - Nachrichten/-arten 328
- Video
  - abspielen 455
  - aus dem Internet 461
  - auswählen 458
  - direkt senden 365
  - starten 460
- Vista 1, 3
  - Dateien vom MDA holen 193
  - Ruhezustand 493
- Volltastatur
  - Symbol 65
- Voraussetzungen
  - Datenabgleich 2
- vorbereitetes Hintergrundbild 149
- VPN 236, 237

**W**

- wählen
  - Anrufliste 118
  - über Kurzwahl 113
  - über Stimmkennzeichen 112
- Wahlregeln 238
- Warenzeichen 6
- web'n'walk 268
- Wechseldatenträger 195
- wechseln
  - Zeitzonen 173
- Weckrufe einstellen 157
- WEEE-Reg.-Nr VII
- Weißabgleich 354
- weiterleiten
  - E-Mail 311
- Wetter 421
  - Orte hinzufügen 422
- Wiedergabelisten
  - Audio 449
- wiederherstellen
  - Daten 416
- wiederholen
  - Termin 392

WiFi 259  
WiFi (WLAN) 231  
Windows Media Player 219, 454  
– einstellen 462  
Windows Mobile 6.1 3  
Windows Mobile Device Center 3  
Windows Update 3  
Windows Vista  
– Datenabgleich 213  
Windows XP  
– Datenabgleich 215, 218  
WLAN 231, 259  
– konfigurieren im  
Funkbereich 261  
– neu 263  
WMDC 3  
Word  
– Format 427  
Word Mobile 425  
Word-Dokument speichern 427  
Wörterbücher 101  
Wortvervollständigung  
– ein-/ausschalten 80, 82  
– einstellen der Sprache 78  
– kompaktes QWERTZ 70

– verwenden 80

## **X**

X-Button 161  
X-Fläche  
– einstellen 161  
XP  
– Dateien vom MDA holen 192  
– Ruhezustand 493

## **Z**

Zeichen  
– löschen 90  
Zeichensatz (Übertragung)  
festlegen 314  
Zeichnen 93  
zeigen  
– Startfenster 150  
Zeilenschaltung 89  
Zeilenschaltungen 76  
Zeitplan  
– Datenabgleich 227  
Zeitplan, Daten sichern 417  
Zeitzone wechseln 173



Zertifikat

- für Exchange Server 223
- installieren 224

Zielwahl

- anrufen 114
- löschen 115

Zip 467

Zoom

- Bilder 380

Zugangspunkt 267

Zuhause 156

Zurücksetzen 486

zuschneiden

- Bilder 385
- MP3-Datei 453

zuweisen

- Tasten 464

